

LM-3000PRO EU

BEDIENUNGSANLEITUNG

LETATWIN



- Lesen Sie vor dem Betrieb unbedingt diese Bedienungsanleitung.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt auf.
- Die Vervielfältigung des vollständigen oder von Auszügen des Inhalts dieses Dokuments ohne Genehmigung ist verboten.
- Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Auf Informationen bezüglich der letzten Modelle, Verbrauchsmaterialien, optionaler Elemente und Anleitungen kann über die hier angeführte URL bzw. den QR-Code zugegriffen werden.
<https://www.max-ltd.co.jp/int/letatwinfan-lm-3000pro/>



INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1 EINLEITUNG.....	5
1-1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
1-2 VORSICHTSMASSNAHMEN	9
1-3 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG VON DRAHTLOSEN GERÄTEN ...	10
1-4 PC EDITOR-URHEBERRECHT	11
1-5 ARTEN VON ANLEITUNGEN UND VERFÜGBARKEIT	11
Kapitel 2 PRODUKTFÄHIGKEITEN.....	12
2-1 KOMPATIBLE VERBRAUCHSMATERIALIEN	13
2-1-1 MIT EINFÜGVERBINDUNG KOMPATIBLE VERBRAUCHSMATERIALIEN	13
2-1-2 ANLEITUNG ZU VERBRAUCHSMATERIALIEN NACH ANWENDUNGSBEREICH	14
2-2 ANSCHLUSSMETHODEN ZUM DRUCKEN	15
2-3 MIT DEM LETATWIN PC EDITOR PRO KOMPATIBLE MODELLE	15
Kapitel 3 VOR DER VERWENDUNG	16
3-1 PRÜFEN DES PACKUNGSGEHALTS	17
3-2 TEILENAMEN	18
3-3 TRANSPORT DES GERÄTS.....	20
3-4 ANSCHLUSS DES NETZKABEL UND EINSCHALTEN DES STROMS.....	20
3-5 SPRACHEINSTELLUNGEN.....	21
3-6 ABLESEN DES LCD-DISPLAYS (STARTBILDSCHIRM)	22
3-7 ANSCHLUSS DER HAUPT-EINHEIT AN EINEN COMPUTER	23
3-7-1 ANSCHLUSS DER HAUPT-EINHEIT AN EINEN COMPUTER.....	23
3-7-2 USB-ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN	24
3-7-3 KONFIGURATION EINER VERDRAHTETEN LAN-VERBINDUNG.....	28
3-7-4 KONFIGURATION EINER WLAN-VERBINDUNG.....	35
3-8 HERUNTERLADEN UND INSTALLIEREN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	46
3-9 BLÖCKE UND ABSTAND/ABSTANDSDRUCKEN	47
3-10 DRUCKBEREICH	48
3-11 VERFÜGBARE ABSTANDSEINSTELLUNGEN	49
3-12 MAXIMALE DRUCKLÄNGE	49
Kapitel 4 BETRIEB DER HAUPT-EINHEIT UND LADEN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN	50
4-1 VOLLES AUSSCHNEIDEN	51
4-2 ANPASSEN DER HALBEN SCHNITTLÄNGENTIEFE.....	51
4-3 ANPASSEN DES ANDRUCKS	52
4-4 LADEN DER GRIFFHÜLSEN	53
4-5 LADEN DER SCHLÄUCHE UND ID PLATTEN.....	55
4-5-1 EINSETZEN DER SCHLAUCHHEIZUNG.....	57
4-5-2 LADEN VON MAX GRIFFSCHLÄUCHEN, MAX SCHLÄUCHEN UND ALLGEMEIN SCHLÄUCHEN	59
4-5-3 ANBRINGEN DER AUFSÄTZE FÜR DÜNNE SCHLÄUCHE UND DICKE SCHLÄUCHE	60
4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG.....	61
4-7 LADEN VON BAND UND MARKIERUNGSSSTREIFEN	62
4-8 LADEN DER BLOCKMARKIERUNGEN.....	66
4-9 EINSETZEN DES FARBBANDS	69
4-10 EINSETZEN DES SPULENHALTERS.....	71
Kapitel 5 AUSWECHSELN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN.....	73
5-1 AUSWECHSELN DER EINHEIT DER HALBEN SCHNITTLÄNGE	74
5-2 AUSWECHSELN DES THERMOKOPFS	75

Kapitel 6 LCD-DISPLAY DER HAUPT EINHEIT	78
6-1 STARTBILDSCHIRM	79
6-2 DRUCKEN	80
6-3 EINSCHUB	83
6-4 ENTFERNEN VON USB-SPEICHERGERÄTEN	83
6-5 EIN- UND AUSSCHALTEN DER HEIZUNG	84
6-6 HILFE	84
6-7 EINSTELLUNGEN	85
6-8 Einstellungen der Haupteinheit	86
6-8-1 SCHLUMMERFUNKTION	86
6-8-2 BERÜHRTON-EINSTELLUNGEN	87
6-8-3 ANPASSEN DER BERÜHRUNGSANZEIGE	87
6-8-4 EINSTELLEN DES DRUCKNEUSTARTMODUS NACH STROMAUSFALL	88
6-8-5 ANPASSEN DER BILDSCHIRM-EINSTELLUNGEN	88
6-9 DRUCKEINSTELLUNGEN	89
6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICHT	90
6-9-2 EINSTELLEN DES MODUS NIEDRIGE TEMPERATUR	90
6-9-3 EINSTELLEN DES PRE-PRINT-EINSCHUBS	91
6-9-4 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION	91
6-9-5 EINSTELLEN DER SCHNITTPOSITION	92
6-9-6 HORIZONTALE DRUCKZEILENPOSITION	92
6-9-7 POST-PRINT-EINSCHUB	93
6-9-8 RÄNDER ZWISCHEN DRUCKDATEIEN	93
6-9-9 ANPASSEN DES BLOCKMARKIERUNGSSENSORS	94
6-9-10 EINSTELLEN DER HEIZUNGSTEMPERATUR	94
6-9-11 EINSTELLEN DER HEIZBEIBEHALTUNG	95
6-10 ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN	96
6-10-1 INITIALISIEREN DER LAN-EINSTELLUNGEN	96
 Kapitel 7 GRUNDLEGENDE VERFAHREN VON DER TEXTEINGABE BIS ZUM DRUCKEN	 97
7-1 GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	98
7-1-1 STARTEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	99
7-1-2 AUSWAHL DES MODELLS	99
7-1-3 AUSWAHL DES DRUCKMATERIALS	100
7-1-4 DRUCKFORMAT	101
7-1-5 ANORDNUNG DES HAUPTBEARBEITUNGSBILDSCHIRMS DES LETATWIN PC EDITOR PRO	102
7-1-6 EINGABE VON DOKUMENTEN	103
7-1-7 PRÜFEN DER DRUCKDATEN MIT DER VORSCHAU	104
7-1-8 DRUCKEN	105
 Kapitel 8 FUNKTIONEN	 106
8-1 ÄNDERN DES DRUCKFORMATS	108
8-1-1 ÄNDERN DER ANZAHL WIEDERHOLUNGEN	108
8-1-2 180° ROTATIONS-DRUCKEINSTELLUNGEN (NUR GRIFFHÜLSEN UND SCHLÄUCHE)	109
8-1-3 UMGEKEHRTES DRUCKEN	110
8-1-4 UNTERSTREICHEN	111
8-1-5 RAHMEN	112
8-1-6 ERSTELLUNG VON TABELLEN	113
8-1-7 ÄNDERN DES ABSTANDS	117
8-1-8 SORTIEREN NACH ABSTAND	119
8-1-9 AUTOMATISCHES ÄNDERN DES ABSTANDS AUFGRUND DER ZEICHENZÄHLUNG	120
8-1-10 AUTOMATISCHES ANPASSEN DER ZEICHENGRÖSSE	122
8-1-11 FESTLEGEN DER ZEICHENGRÖSSE	124
8-1-12 HALBE SCHNITTLÄNGE/ZEILEN- UND PUNKTDRUCKEN ZWISCHEN ABSTÄNDEN	126

8-1-13 SENKRECHTE UND WAAGRECHTE TEXTEINSTELLUNGEN	128
8-1-14 FESTLEGEN DES ZEICHENABSTANDS	130
8-1-15 EINSTELLEN DES ZEICHENABSTANDS	132
8-1-16 ÄNDERN DER SCHRIFTART	134
8-2 VERBESSERUNG DER ZEICHENERKENNBARKEIT	136
8-2-1 ÄNDERN DES DRUCKENS VON „6“ UND „9“	136
8-2-2 HINZUFÜGEN VON SLASHS ZU NULLEN („0“)	138
8-2-3 STAPELHINZUFÜGEN VON PUNKTEN NACH TEXT	140
8-2-4 VERWENDUNG DER KLAREN SCHRIFT	141
8-3 EINSTELLEN DES DRUCKMODUS BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN	142
8-3-1 VERWENDUNG DER SCHLAUCHHEIZUNG	142
8-3-2 HERABSETZEN DER DRUCKGESCHWINDIGKEIT	143
8-3-3 ANPASSEN DER DRUCKDICHTEN	144
8-4 EINSTELLEN FORTLAUFENDER NUMMERN	145
8-4-1 EINSTELLEN FORTLAUFENDER NUMMERN	145
8-4-2 EINSTELLEN DER REIHENFOLGE FORTLAUFENDER NUMMERN	148
8-5 EINGABE VON SYMBOLEN UND TEXT MIT DIAKRITISCHEN ZEICHEN	149
8-5-1 EINGABE VON SYMBOLEN DER ELEKTROINSTALLATION	149
8-5-2 EINGABE VON SYMBOLEN UND TEXT MIT DIAKRITISCHEN ZEICHEN	151
8-6 PRÜFEN DER VORSCHAUEN	153
8-6-1 ANZEIGE INDIVIDUELLER VORSCHAUEN	153
8-6-2 VOLLSTÄNDIGE VORSCHAU	154
8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGRÖSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONS-DRUCK)	155
8-7-1 STAPELÄNDERUNGEN VOM BEARBEITUNGSMENÜ AUS	155
8-7-2 DOPPELKLICKEN AUF STAPELPUNKTE IM LETATWIN PC EDITOR PRO	157
8-8 ERWEITERTE DRUCKEINSTELLUNGEN	158
8-8-1 AUSWAHL DES ZU DRUCKENDEN MODELLS	158
8-8-2 AUSWAHL DES DRUCKBEREICHES	159
8-8-3 AUSWAHL DER DRUCKKOPIENANZAHL	161
8-8-4 DRUCKAUSRICHTUNG	162
8-8-5 TRENNEN DER EINSTELLUNGEN DER HAUPTDRUCKEREINHEIT VON DENJENIGEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO UND DRUCKEN VOM LETATWIN PC EDITOR PRO	163
8-8-6 EINSTELLEN DER SCHNITTPOSITION	165
8-8-7 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION	166
8-8-8 EINSTELLEN DES POST-PRINT-EINSCHUBS	167
8-8-9 PRE-PRINT-EINSCHUB	169
8-8-10 EINSTELLEN DER RÄNDER ZWISCHEN DRUCKDATEIEN	170
8-8-11 ANPASSEN DER HORIZONTALEN DRUCKZEILENPOSITION (NUR BLOCKMARKIERUNGEN) ...	171
8-8-12 UMSCHALTEN DER ANGEZEIGTEN EINHEITEN ZWISCHEN MILLIMETERN UND ZOLL ...	172
8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)	173
8-9-1 REGISTRIEREN VON GRUNDEINSTELLUNGEN	174
8-9-2 REGISTRIEREN VON DRUCKEINSTELLUNGEN	174
8-9-3 REGISTRIEREN VON DRUCKPARAMETEREINSTELLUNGEN	175
8-10 SPEICHERN UND SENDEN VON DATEIEN	177
8-10-1 SPEICHERN VON DATEIEN UNTER EINEM NEUEN NAMEN	177
8-10-2 SPEICHERN VON DATEIEN DURCH ÜBERSCHREIBEN	179
8-10-3 SENDEN VON DATEIEN	180
8-10-4 AUFNAHME VON KOMMENTAREN IN DATEIEN	181
8-11 DOPPELSEITIGES DRUCKEN	183

KAPITEL 9 VERWENDUNG DER DATEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO....	187
9-1 VERWENDUNG DER DATEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	188
9-2 IMPORTIEREN VON MIT KALKULATIONSTABELLENPROGRAMMEN ERSTELLTEN DATEN ZUM LETATWIN PC EDITOR PRO.....	189
9-3 IMPORT VON CSV-DATEIEN.....	190
9-3-1 IMPORTIEREN NUR VON DRUCKINHALT	191
9-3-2 KOPIEREN UND EINFÜGEN AUS CSV-DATEIEN	192
9-3-3 IMPORTIEREN VON DRUCKINHALT UND WIEDERHOLUNGEN UND ABSTANDSDATEN ...	193
9-3-4 IMPORTIEREN DURCH ZIEHEN VON CSV-DATEIEN AUF DAS SYMBOL DES LETATWIN PC EDITOR PRO	194
Kapitel 10 WARTUNG.....	195
10-1 REINIGEN DER DRUCKPLATTENWALZE	196
10-2 REINIGEN DES THERMOKOPFS.....	197
10-3 REINIGEN DES DRUCKMATERIALSENSORS.....	198
10-4 REINIGEN DES BLOCKMARKER-SENSORS UND BLOCKMARKIERUNGSAUFSATZES	199
10-5 CLEANING MEDIA GUIDES B AND D (METHOD FOR REMOVING TAPE ADHESIVE)	200
Kapitel 11 FEHLERBEHEBUNG	201
11-1 FEHLERBEHEBUNG	202
Kapitel 12 ANHÄNGE	206
12-1 ANZEIGE DER EINZELHEITEN DER ERSTELLUNG IM LETATWIN PC EDITOR PRO	207
12-2 LISTE DES DRUCKMATERIALS UND OPTIONALER ELEMENTE.....	210
12-3 LISTE DER STANDARTWERTE.....	213
12-4 PRODUKTSPEZIFIKATIONEN	214
12-5 VERSIONSINFORMATIONEN DER HAUPT EINHEIT UND DES LETATWIN PC EDITOR PRO.....	217
12-5-1 VERSIONSINFORMATIONEN DER HAUPT EINHEIT	217
12-5-2 VERSIONSINFORMATIONEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO.....	217
12-5-3 AKTUALISIERUNG DER HAUPT EINHEIT	218
12-6 KONTAKTINFORMATIONEN	219

Kapitel 1

EINLEITUNG

1-1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	6
1-2 VORSICHTSMASSNAHMEN	9
1-3 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG VON DRAHTLOSEN GERÄTEN	10
1-4 PC EDITOR-URHEBERRECHT	11
1-5 ARTEN VON ANLEITUNGEN UND VERFÜGBARKEIT	11

1-1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Achten Sie darauf, vor der Verwendung dieses Geräts die „Wichtigen Sicherheitshinweise“ sorgfältig zu lesen und stellen Sie eine korrekte Verwendung sicher.

Alle hier aufgeführten Punkte enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Verwenden Sie dieses Gerät stets gemäß den Informationen in diesem Dokument.

■ Hinweise

 WARNUNG	Die Nichteinhaltung dieser Informationen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Bedieners führen.
 VORSICHT	Die Nichteinhaltung dieser Informationen kann zu Verletzungen des Bedieners, Sachschäden oder zum Verlust erstellter Daten führen.

■ Symbole

 Kennzeichnet Informationen, die zu beachten sind. Hinweise in diesem Symbol oder in dessen Nähe bezeichnen spezifische Warnungen .	 Bezeichnet verbotene Handlungen. Hinweise in diesem Symbol oder in dessen Nähe bezeichnen spezifische Verbote .	 Bezeichnet Handlungen, die ausgeführt werden müssen. Hinweise in diesem Symbol oder in dessen Nähe bezeichnen spezifische Anweisungen .
---	--	--

NOTE

Bezeichnet Handlungen, die nicht ausgeführt werden dürfen, einschließlich Vorgänge, die zu einer Fehlfunktion des Geräts oder zu Reparaturbedarf führen können, sowie Handlungen, die ein Zurücksetzen oder ähnliche Handlungen erfordern, um das Gerät in seinen Originalzustand zurückzusetzen.

MEMO

Bezeichnet wichtige Punkte während des Betriebs und Tipps zur Verbesserung der Bedienbarkeit.



Kennzeichnet Verweise auf Erklärungen auf anderen Seiten.

⚠️ **WARNUNG**

 	• Erden Sie dieses Gerät immer. Elektrische Leckagen können Brände oder Stromschläge verursachen. Erden Sie das Gerät immer, bevor Sie den Netzstecker in eine Steckdose stecken. Trennen Sie stets den Netzstecker von der Steckdose, bevor Sie die Erdung trennen.
	• Verwenden Sie stets Steckdosen mit 100–240 V Die Verwendung von anderen Stromversorgungen als solchen mit 100–240 V kann zu Fehlfunktionen, Bränden oder Stromschlägen führen. • Reinigen Sie den Netzstecker regelmäßig Mit der Zeit kann sich Staub ansammeln, was zu Bränden oder Fehlfunktionen führen kann.
	• Stecken Sie keine Finger, Stifte, Nadeln oder andere Fremdkörper in das Gerät Dies kann zu Fehlfunktionen, Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen führen. • Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel Die Verwendung von anderen Netzkabeln kann zu Bränden oder Stromschlägen führen. • Beziehen Sie den Strom direkt aus einer Steckdose und belasten Sie eine einzelne Steckdose nicht übermäßig Dies kann Brände verursachen. • Modifizieren Sie das Netzkabel nicht Das Modifizieren des Netzkabels kann zu Bränden oder Stromschlägen führen. • Legen Sie niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel Dies kann das Kabel beschädigen und zu Bränden oder Stromschlägen führen. • Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel gebündelt ist Hitze kann zu Bränden oder Fehlfunktionen führen. Rollen Sie das Netzkabel vor Gebrauch immer ab. • Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel und Kabel Dies kann zu Fehlfunktionen, Bränden oder Stromschlägen führen. • Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen ein oder ziehen Sie ihn nicht mit nassen Händen heraus Dies kann zu Stromschlägen führen. • Verwenden Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder wenn Sie nasse Kleidung tragen Dies kann zu Stromschlägen führen. • Legen Sie kein Papier oder Stoff auf das Gerät, während es an eine Steckdose angeschlossen ist Dies kann zu Bränden oder Fehlfunktionen führen. • Halten Sie beim Herausziehen des Netzsteckers immer den Stecker fest und ziehen Sie nicht am Netzkabel Das Ziehen an dem Kabel kann es beschädigen und zu Bränden oder Stromschlägen führen.
 	• Lassen Sie kein Wasser oder Chemikalien über das Gerät spritzen Sollte Flüssigkeit in das Gerät eindringen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an einen Händler, um eine Reparatur zu veranlassen. Die weitere Verwendung des Geräts kann zu Fehlfunktionen, Bränden oder Stromschlägen führen. • Benutzen Sie ein beschädigtes oder defektes Gerät nicht weiter Wenn das Gerät Rauch abgibt, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche erzeugt oder auf andere Weise nicht richtig funktioniert, kann die weitere Verwendung zu Bränden oder Stromschlägen führen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an einen Händler, um eine Reparatur zu veranlassen.
	• Zerlegen Sie das Gerät niemals Dies kann zu Bränden, Stromschlägen oder Fehlfunktionen führen.
	• Halten Sie das Hauptgerät während des Betriebs mindestens 20 cm von Personen entfernt Es besteht die Gefahr einer Exposition gegenüber elektromagnetischen Wellen.



VORSICHT

	• Stellen Sie das Gerät immer auf eine waagerechte Fläche. Wenn Sie das Gerät an instabilen Orten wie wackeligen Tischen oder geneigten Flächen aufstellen, kann es herunterfallen und Verletzungen oder Fehlfunktionen verursachen. • Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, an heißen oder feuchten Orten oder wenn Kondenswasser vorhanden ist Dies kann zu einem instabilen Betrieb oder einer Fehlfunktion führen. • Verwenden Sie das Gerät nicht an derselben Steckdose wie andere Geräte, die eine bedeutende elektrische Last verursachen (Klimaanlagen, Kühlschränke, Mikrowellenherde, Bürogeräte usw.) Dies kann einen Spannungsabfall verursachen und dazu führen, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. • Berühren Sie die USB-, LAN- und Stromanschlüsse nicht direkt Dies kann Schäden durch statische Elektrizität verursachen.
	• Berühren Sie niemals den Thermokopf Der Thermokopf ist unmittelbar nach dem Drucken heiß und kann Verbrennungen verursachen. Außerdem kann Schmutz von den Händen zu Fehlfunktionen des Thermokopfes führen. • Berühren Sie niemals das ganze Schneidmesser oder das Schneidmesser mit halber Schnittlänge Dies kann zu Verletzungen führen. • Berühren Sie niemals den Schlauchheizungseinlass und -auslass Dies kann zu Verbrennungen führen. • Berühren Sie niemals die Druckmaterialausgabe Dies kann zu Verletzungen führen. • Führen Sie niemals Ihre Hände unterhalb der Schneidmesserposition mit halber Schnittlänge in der Verbrauchsmaterialzufuhr ein Dies kann zu Verletzungen führen.
	• Auf Computern und USB-Speichergeräten gespeicherte Inhalte können nicht unbegrenzt gespeichert werden <u>Bitte beachten Sie, dass MAX nicht für Schäden oder entgangene Gewinne verantwortlich ist, die durch Datenverluste aufgrund von Störungen und Reparaturen entstehen.</u> • Dieses Produkt enthält eine App. Verwenden Sie sie in Netzwerken oder Einrichtungen, die einer geeigneten Sicherheitsverwaltung unterliegen • Geben Sie keine nicht notwendigen persönlichen Daten oder sicherheitsrelevanten Informationen in Dateidaten oder Einstellungsdaten ein • Sorgen Sie für eine angemessene Verwaltung von USB-Speichergeräten und anderen Speichermedien, die mit diesem Gerät verwendet werden, um Verluste zu vermeiden, und stellen Sie sicher, dass vor der Entsorgung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden
	• Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie aus Sicherheitsgründen immer den Netzstecker aus der Steckdose • Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie den Installationsort wechseln Das Bewegen des Geräts mit in die Steckdose eingestecktem Netzstecker kann zu Schäden am Stecker oder Kabel sowie zu Bränden oder Stromschlägen führen.
	• Falls sich Gegenstände wie Druckmaterial oder Fremdkörper verklemmen und den Drucker oder die Schneidmesser (mit halber oder voller Schnittlänge) am korrekten Betrieb hindern, schalten Sie immer den Strom aus, indem Sie den Sperrschalter auf der Rückseite des Geräts ausschalten oder den Stecker herausziehen, bevor Sie den Gegenstand herausziehen Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, kann sich das Gerät unerwartet in Betrieb setzen und Verletzungen verursachen. • Schalten Sie beim Austauschen des Schneidmessers mit halber Schnittlänge immer den Strom aus, indem Sie den Sperrschalter auf der Rückseite des Geräts ausschalten oder den Stecker herausziehen Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, kann sich das Gerät unerwartet in Betrieb setzen und Verletzungen verursachen. • Schalten Sie die Stromversorgung immer aus, bevor Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Wenn Sie ein USB-Speichergerät entfernen möchten, schalten Sie immer zuerst das Gerät aus oder drücken Sie die USB-Entfernungstaste auf dem LCD-Display und warten Sie dann, bis die Lampe der USB-Entfernungstaste erlischt, bevor Sie das Gerät entfernen. Das Einsetzen oder Entfernen von USB-Speichergeräten bei eingeschaltetem Gerät oder während das USB-Symbol leuchtet, kann zu Datenverlust oder -beschädigung führen.

1-2 VORSICHTSMASSNAHMEN

Befolgen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Fehlfunktionen und andere Probleme im Zusammenhang mit diesem Gerät zu vermeiden.

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsprodukt. Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, um ein Fallenlassen oder Stöße zu vermeiden.
- Druckmaterial mit erheblichen Knicken, Quetschungen und Schmutzrückständen kann nicht zum Drucken verwendet werden. Vor allem starke Verschmutzungen oder Fremdkörper auf dem Druckmaterial können den Thermokopf beschädigen.
- Blockieren Sie die Druckmaterialausgabe nicht und stecken Sie keine Gegenstände hinein. Ziehen Sie beim Drucken nicht am Druckmaterial.
- Ziehen Sie das Netzkabel nicht heraus, während das Gerät eingeschaltet ist oder unmittelbar, nachdem es ausgeschaltet wurde. Dies kann Fehlfunktionen oder Schäden wie den Verlust von Einstellungen und Speicherinhalten verursachen. Warten Sie, bis sich das LCD-Display ausschaltet, bevor Sie das Netzkabel trennen.
- Drücken Sie nicht mit übermäßiger Kraft auf den LCD-Display. Dies kann zu einem Bruch des Bildschirms führen.
- Um Schmutz am Gerät zu reinigen, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder Chemikalien, einschließlich Verdünner, Benzol oder Alkohol. Solche Substanzen können zu Verformungen oder Verfärbungen des Geräts führen.
- In Situationen, in denen das Gerät beispielsweise von einem kalten Außenbereich in einen beheizten Innenbereich gebracht wird, kann sich im Inneren des Hauptgeräts Kondenswasser bilden. Lassen Sie das Gerät in solchen Fällen mindestens 30 Minuten lang im Raum stehen und stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass keine Kondensation mehr vorhanden ist.
- Verwenden oder lagern Sie das Gerät nicht an den folgenden Orten. Dies kann zu Problemen mit dem Gerät führen.
 - (1) Orte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder sich in der Nähe einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle befinden
 - (2) Orte mit erheblicher Staubbelastung oder Feuchtigkeit
 - (3) Orte, die Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind
 - (4) Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen die Temperatur des Hauptgeräts 5 °C oder weniger bzw. 35 °C oder mehr erreichen kann
 - Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit hohen Temperaturen (35 °C oder höher) lassen, kann die LCD-Anzeige schwarz werden und den Text schwer lesbar machen. Verwenden Sie das Gerät innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs.
 - Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen (5 °C oder weniger) lassen, kann dies dazu führen, dass die Anzeige des LCD-Displays verblasst und der Text schwer lesbar wird. Verwenden Sie das Gerät innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs.
 - (5) Lagern Sie das Gerät nicht an Orten, an denen die Temperatur 0 °C oder weniger bzw. 40 °C oder mehr erreichen kann
- Für eine optimale Benutzerfreundlichkeit wird die Verwendung von offiziellen Verbrauchsmaterialien von MAX empfohlen.
- Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung, zu der nur autorisiertes Personal Zugang hat.
- Bei der Entsorgung des Produkts müssen Sie die WLAN-Einstellungen zurücksetzen. Wenn Sie das Produkt entsorgen, ohne es zu initialisieren, können die WLAN-Einstellungen offenbart werden.
- Bitte beachten Sie, dass bei Verlust des USB-Speichers die darauf gespeicherten Dateien offengelegt werden können.

■ Hinweise zum Verbinden mit WLAN

Auswirkungen auf andere Geräte

Die von diesem Gerät erzeugten Funkwellen können den Betrieb elektronischer medizinischer Geräte und anderer Ausrüstung beeinträchtigen.

Schalten Sie dieses Gerät und drahtlose Kommunikationsgeräte an den folgenden Orten aus, da in einigen Fällen die Gefahr von Unfällen besteht.

- In Krankenhäusern/in Zügen/an Bord von Flugzeugen/an Tankstellen und anderen Orten, an denen brennbare Gase vorhanden sein können
- In der Nähe von automatischen Türen und Feuermeldern

VORSICHT

Als Sicherheitsmaßnahmen bei der Kommunikation unter Verwendung von WLAN-Technologie unterstützt dieses Gerät Sicherheitsfunktionen entsprechend den WLAN-Standards. Je nach Faktoren wie etwa dem Inhalt der Einstellungen kann die Sicherheit jedoch nicht immer ausreichend sein. Seien Sie bei der Verwendung der WLAN-Kommunikation vorsichtig.

Bitte beachten Sie, dass MAX nicht für Datenverluste verantwortlich ist, die bei der Nutzung von WLAN-Technologie auftreten können.

Im Falle eines unvorhergesehenen Problems können auf Tablets, Smartphones oder anderen externen Geräten, die mit diesem Produkt verbunden sind, gespeicherte Daten beschädigt werden oder verloren gehen. Um solche Vorfälle zu verhindern, erstellen Sie stets vorab eine Sicherungskopie. Bitte beachten Sie außerdem, dass MAX unabhängig von den Umständen nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Daten oder für Schäden an angeschlossenen Geräten verantwortlich ist.

- Bei der drahtlosen Nutzung können Sie sich dafür entscheiden, nicht zu verschlüsseln, aber es besteht das Risiko, dass der Inhalt der zwischen dem PC und dem Gerät übertragenen Dateien abgefangen werden kann.

Informationen zur Funkfrequenz

Dieses Gerät arbeitet im 2,4-GHz-Band und kann dieselben Funkfrequenzen wie andere drahtlose Geräte verwenden. Um Funkstörungen mit anderen drahtlosen Geräten zu vermeiden, beachten Sie während des Betriebs die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung dieses Geräts

Dieses Gerät arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband. Neben Mikrowellenherden und anderen industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten gehören zu den Geräten, die in diesem Frequenzband betrieben werden, auch andere ähnliche Funkstationen, lizenzpflichtige Betriebsfunkstationen, die zur Identifizierung von mobilen Objekten in Umgebungen wie Fabrikfertigungsstraßen verwendet werden, nicht lizenzpflichtige Funkstationen mit geringer Leistung und Amateurfunkstationen (im Folgenden werden diese Geräte zusammenfassend als „andere Funkstationen“ bezeichnet).

1. Überprüfen Sie vor der Verwendung dieses Geräts, ob in der Nähe andere Funkstationen betrieben werden.
2. Falls es zu Funkinterferenzen zwischen diesem Gerät und anderen Funkstationen kommt, ergreifen Sie umgehend Maßnahmen, um das Gerät an einen anderen Standort zu verlegen, damit Sie es weiter verwenden können, oder beenden Sie die Verwendung dieses Geräts (unterbrechen Sie die Funkübertragung).
3. Bei Fragen oder anderen Problemen wenden Sie sich bitte an den MAX-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.

Informationen zum MAX-Kundendienst finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Dieses drahtlose Gerät wird im 2,4-GHz-Band betrieben. OFDM und DSSS wurden als Modulationsverfahren gewählt, und die Interferenz beträgt 40 m.

Geräte Zertifizierung

Dieses Gerät ist gemäß dem japanischen Funkgesetz als Funkgerät für Datenkommunikationssysteme mit geringem Stromverbrauch zertifiziert.

Demzufolge ist für den Betrieb dieses Geräts keine Rundfunksenderlizenz erforderlich. Das Zerlegen oder Modifizieren dieses Geräts kann jedoch rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.



WARNUNG



- **Schalten Sie dieses Gerät aus, wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs befinden.**

Dieses Gerät ist mit Drahtlosfunktionen ausgestattet. Die von diesem Gerät ausgestrahlten Funkwellen können den Betrieb von Flugzeugen beeinträchtigen.

- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten**

Die von diesem Gerät abgegebenen Funkwellen können elektrische medizinische Geräte beeinträchtigen.

- **Dieses Gerät ist nur für den Hausgebrauch bestimmt.**

Die Vorschriften für Funkwellen sind von Land zu Land unterschiedlich. Daher kann die Verwendung dieses Geräts in anderen Ländern strafrechtlich verfolgt werden.

1-4 PC EDITOR-URHEBERRECHT

■ Vorsichtsmaßnahmen: Verwenden dieser Bedienungsanleitung und des LETATWIN PC EDITOR PRO

- Das Urheberrecht an dieser Software liegt bei MAX CO., LTD. in Japan.
- Sie dürfen diese Software oder diese Bedienungsanleitung ohne Genehmigung weder ganz noch teilweise verwenden oder kopieren.
- Diese Software und diese Bedienungsanleitung können nur im Rahmen der Lizenzvereinbarung für dieses Produkt verwendet werden.
- Auf einem Computer gespeicherte Inhalte können nicht unbegrenzt gespeichert werden. Bitte beachten Sie, dass MAX nicht für Schäden oder entgangene Gewinne verantwortlich ist, die durch Datenverluste aufgrund von Störungen und Reparaturen entstehen.
- Die Spezifikationen der Software und der Inhalt der Anleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Alle in den Beispielen dieser Bedienungsanleitung dargestellten Gruppennamen und Personennamen sind fiktiv und haben keinen Bezug zu existierenden Gruppen oder Personen.

1-5 ARTEN VON ANLEITUNGEN UND VERFÜGBARKEIT

Dieses Gerät hat drei Arten von Anleitungen. Bitte lesen Sie diese vor der Verwendung sorgfältig durch.

(1) Bedienungsanleitung (gedruckte und digitale Versionen)

Bietet eine umfassende Beschreibung des Produkts, einschließlich der Verwendung des Produkts, Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung, der Installation von Software und Druckertreibern sowie Fehlermeldungen und geeigneten Gegenmaßnahmen.

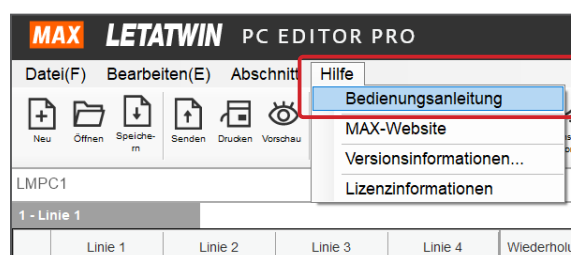
Zugriffsmethoden

Die Anleitung kann mit den beiden unten beschriebenen Methoden aufgerufen werden.

- ① Auf der Website von MAX anzeigen
URL: <https://www.max-ltd.co.jp/int/letatwinfan-lm-3000pro/>



- ② Mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO anzeigen.
Öffnen Sie den LETATWIN PC EDITOR PRO und klicken Sie unter Hilfe auf der Haupt-Bearbeitungsseite auf „Bedienungsanleitung“.



(2) Schnellreferenz (mit dem Produkt mitgeliefert)

Erklärt, wie die Verbrauchsmaterialien in Position gebracht werden.

(3) Schnellreferenz (mit dem Produkt mitgeliefert)

Erklärt die Sicherheitsvorkehrungen.

- Es wurde größte Sorgfalt darauf verwendet, die Richtigkeit dieser Dokumente sicherzustellen. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie auf mögliche Auslassungen oder Ungenauigkeiten stoßen sollten.
- Beachten Sie bitte, dass MAX nicht für jegliche Schäden, entgangene Gewinne oder Ansprüche Dritter haftet, die sich aus der Verwendung dieses Geräts oder der mit diesem Gerät erstellten Druckerzeugnisse oder aus dem Verlust oder der Veränderung von Daten aufgrund von Faktoren wie Fehlfunktionen oder Reparaturen ergeben.

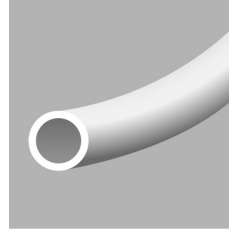
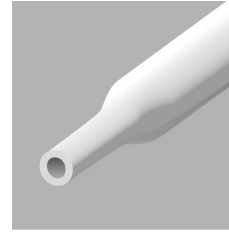
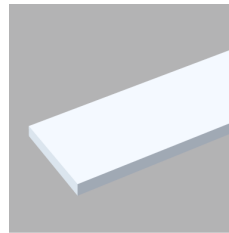
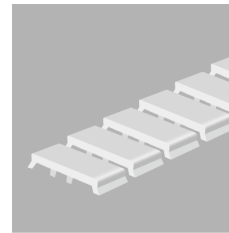
Kapitel 2

PRODUKTFÄHIGKEITEN

2-1 KOMPATIBLE VERBRAUCHSMATERIALIEN	13
2-1-1 MIT EINFÜGVERBINDUNG KOMPATIBLE VERBRAUCHSMATERIALIEN	13
2-1-2 ANLEITUNG ZU VERBRAUCHSMATERIALIEN NACH ANWENDUNGSBEREICH.....	14
2-2 ANSCHLUSSMETHODEN ZUM DRUCKEN	15
2-3 MIT DEM LETATWIN PC EDITOR PRO KOMPATIBLE MODELLE.....	15

2-1 KOMPATIBLE VERBRAUCHSMATERIALIEN

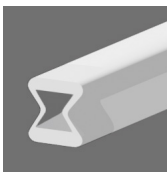
Der LM-3000PRO kann folgende Materialien bedrucken.

 MAX Griffhülse	 MAX Griffschlauch	 MAX Schlauch	 Allgemein Schläuche	 Schrumpfschläuche
 MAX ID Platte	 MAX Band	 MAX Markierungsplatte	 Allgemein Markierungstreifen	 Blockmarkierungen

2-1-1 MIT EINFÜGVERBINDUNG KOMPATIBLE VERBRAUCHSMATERIALIEN

■ MAX Griffhülse

- Flache Druckoberfläche, einfach zu lesen.
- Passt nah bei Kabeln, dreht sich nicht.
- Nicht fest angebracht, aber rutschfest.
- Leichtgängig beweglich, bequem in Position zu bringen.
- Der Abstand kann je nach Zeichenanzahl geändert werden.



■ MAX Griffschlauch

- Nicht fest angebracht, aber rutschfest.
- Leichtgängig beweglich, bequem in Position zu bringen.
- Präzise ausgerichtet, erleichtert das Erkennen der Anweisungen.
- Der Abstand kann je nach Zeichenanzahl geändert werden.

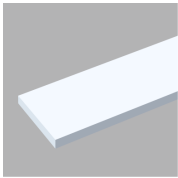
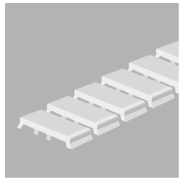


2-1-2 ANLEITUNG ZU VERBRAUCHSMATERIALIEN NACH ANWENDUNGSBEREICH

1. Beschriften von Stromkabeln

 MAX Griffhülse	 MAX Griffschlauch	 MAX Schlauch	 Allgemein Schläuche
 Schrumpfschläuche	 MAX ID Platte	 Beispiel einer ID Plattenverwendung	

2. Beschriften von Klemmblöcken

 MAX marking plate	 Generic marker strips	 MAX tape	 Block markers
---	---	---	---

3. Beschriften von Geräten usw.

 MAX tape

2-2 ANSCHLUSSMETHODEN ZUM DRUCKEN

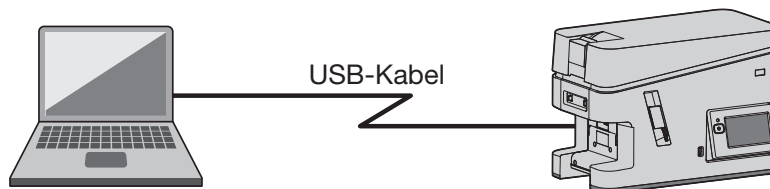
Installieren Sie vor der Verwendung den LETATWIN PC EDITOR PRO auf Ihrem Computer.

→ 3-8 HERUNTERLADEN UND INSTALLIEREN DES LETATWIN PC EDITOR PRO Unterstütztes BS: Windows11 (ab März 2026)

Drucken von einem Computer

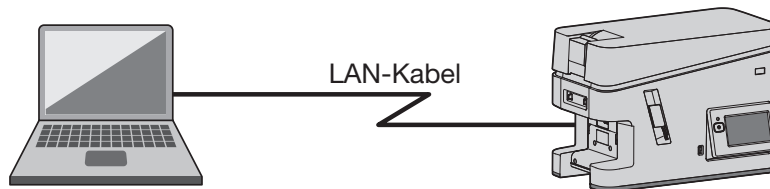
1. Anschluss mit USB-Kabel

Schließen Sie das Hauptgerät mit einem USB-Kabel an einem Computer an.



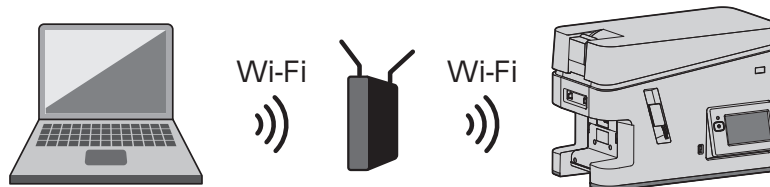
2. Anschluss an verdrahteten LAN

Schließen Sie einen Computer über ein LAN-Kabel an der verdrahteten LAN-Verbindung am Anschluss des Hauptgeräts an.



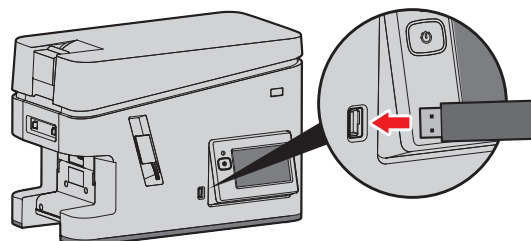
3. Anschluss an WLAN

Verbinden Sie das Hauptgerät und den Computer per Wi-Fi.



Drucken vom Hauptgerät

Das Drucken kann unter alleiniger Verwendung der Haupteinheit durchgeführt werden. Stecken Sie dazu ein mit den Druckdaten bespieltes USB-Speichergerät ins Hauptgerät.



2-3 MIT DEM LETATWIN PC EDITOR PRO KOMPATIBLE MODELLE

Der LETATWIN PC EDITOR PRO unterstützt außerdem die folgenden Modelle.

• LM-550A3 • LM-550A2 • LM-550A

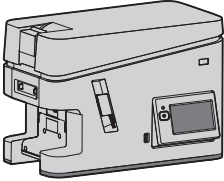
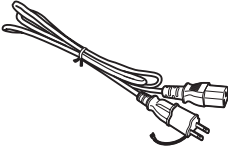
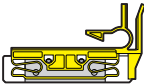
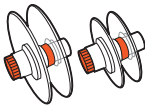
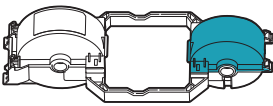
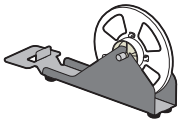
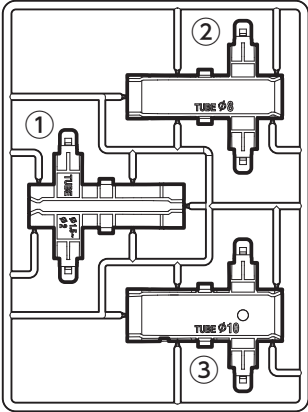
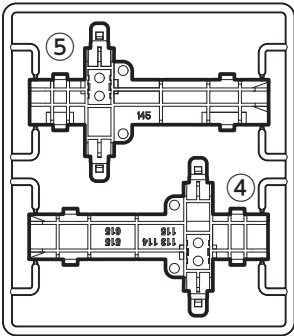
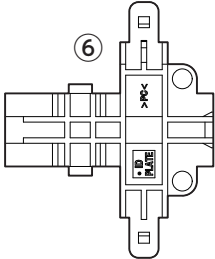
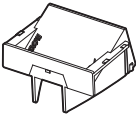
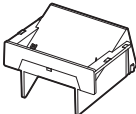
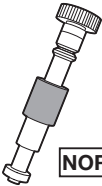
Kapitel 3

VOR DER VERWENDUNG

3-1 PRÜFEN DES PACKUNGSGEHALTS.....	17
3-2 TEILENAMEN	18
3-3 TRANSPORT DES GERÄTS	20
3-4 ANSCHLUSS DES NETZKABEL UND EINSCHALTEN DES STROMS	20
3-5 SPRACHEINSTELLUNGEN.....	21
3-6 ABLESEN DES LCD-DISPLAYS (STARTBILDSCHIRM)	22
3-7 ANSCHLUSS DER HAUPT-EINHEIT AN EINEN COMPUTER.....	23
3-7-1 ANSCHLUSS DER HAUPT-EINHEIT AN EINEN COMPUTER	23
3-7-2 USB-ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN.....	24
3-7-3 KONFIGURATION EINER VERDRAHTETEN LAN-VERBINDUNG	28
3-7-4 KONFIGURATION EINER WLAN-VERBINDUNG.....	35
3-8 HERUNTERLADEN UND INSTALLIEREN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	46
3-9 BLÖCKE UND ABSTAND/ABSTANDSDRUCKEN	47
3-10 DRUCKBEREICH	48
3-11 VERFÜGBARE ABSTANDSEINSTELLUNGEN	49
3-12 MAXIMALE DRUCKLÄNGE	49

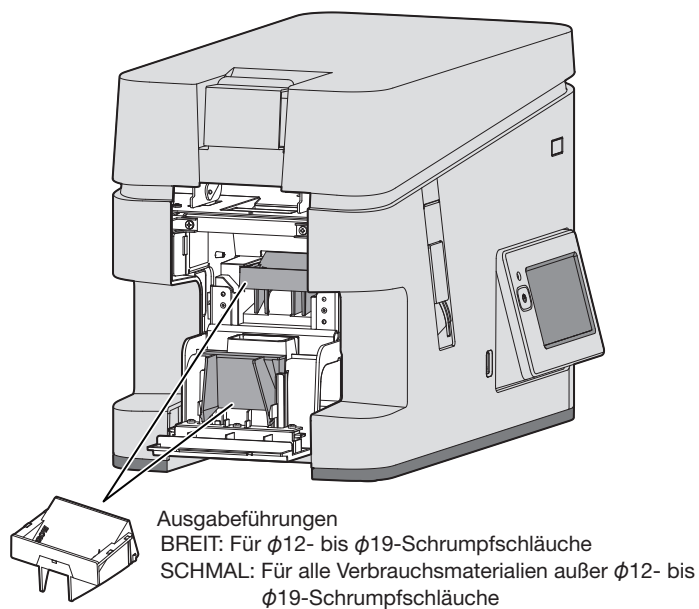
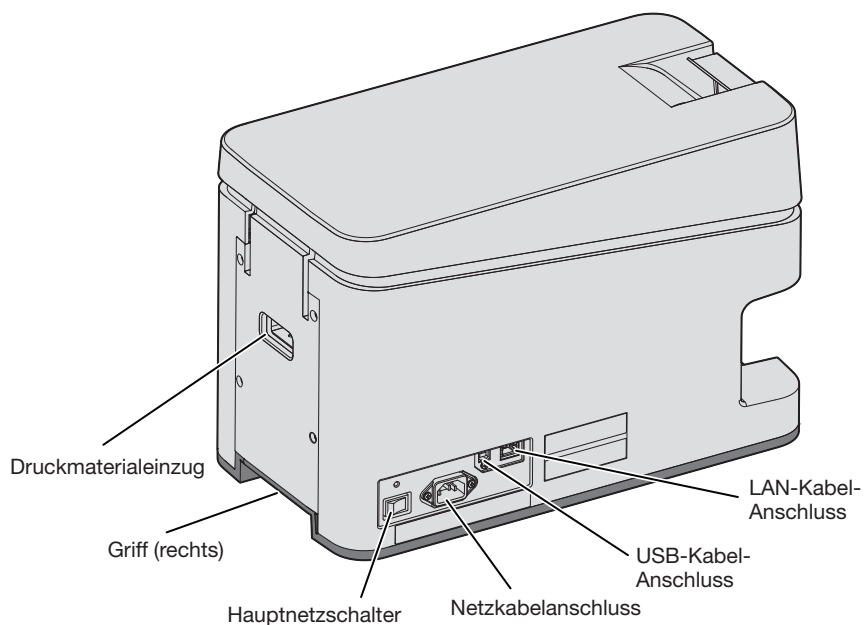
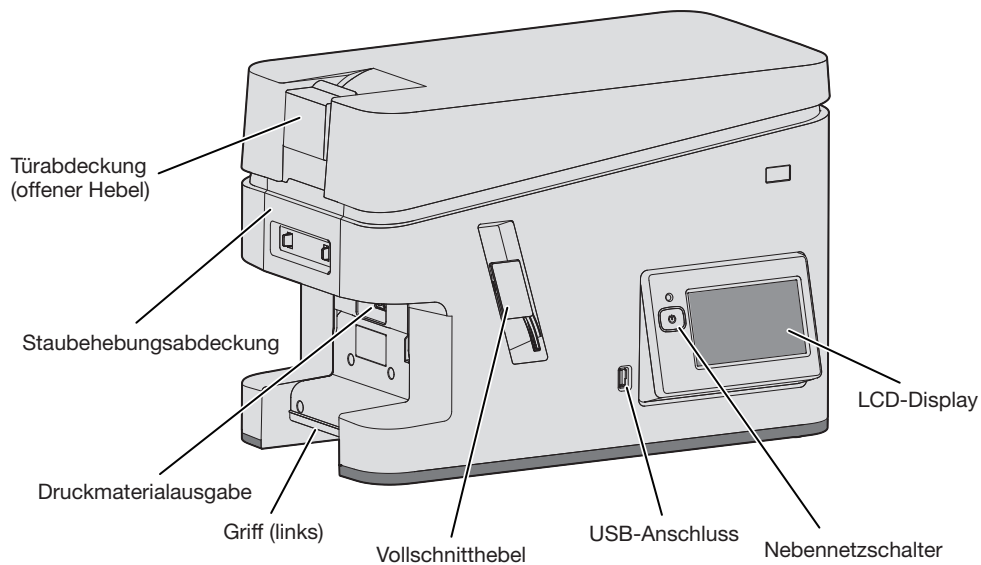
3-1 PRÜFEN DES PACKUNGSGEHALTS

Überprüfen Sie, ob alle unten aufgeführten Artikel mit Ihrem Produkt mitgeliefert wurden.

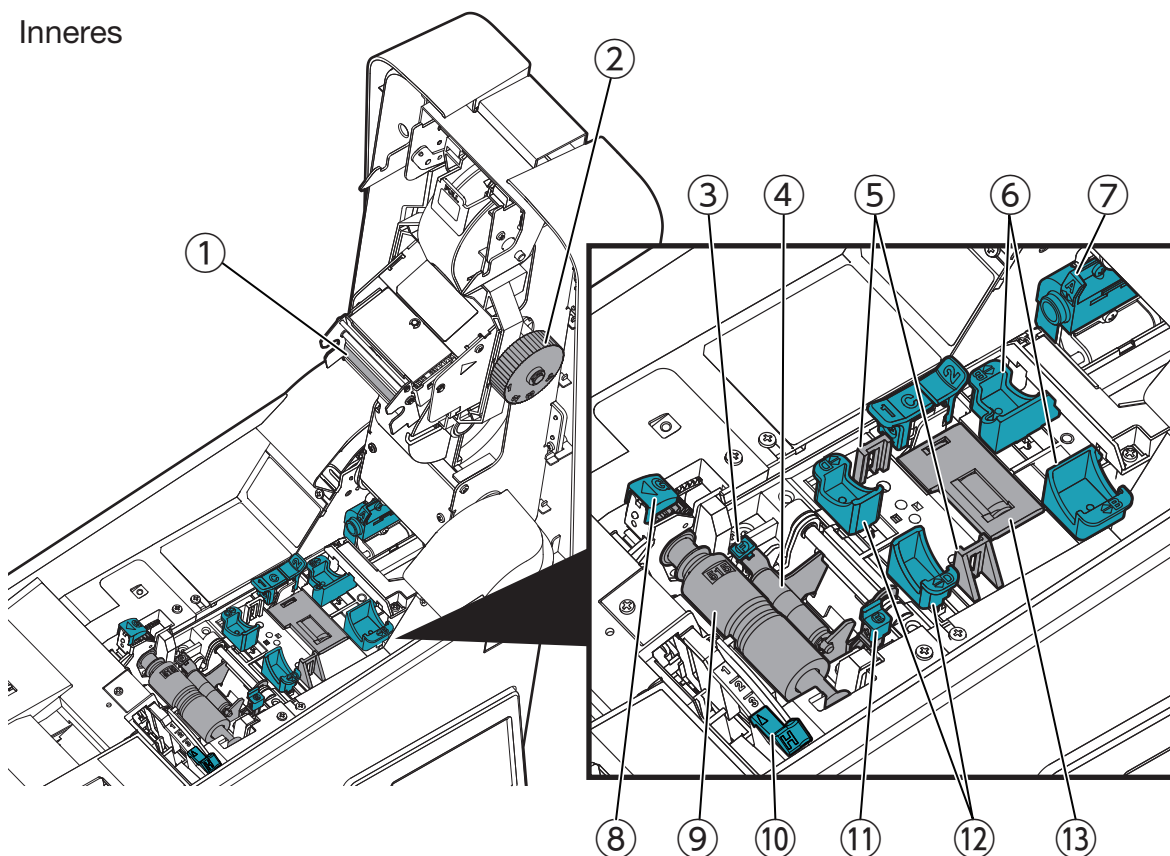
				
Haupteinheit	Netzkabel	Kurz-anleitung	Software-Verwendungs-lizenz	Sicherheitsanleitung
				
Einheit der halben Schnittlänge *In Haupteinheit eingesetzt.	Farbband (LM-IR3015B)	Farbbandspule	Farbbandkassette	Spulenhalter
				
① ϕ 1,5 bis ϕ 2,0-Schlauchaufsatz ② ϕ 8-Schlauchaufsatz ③ ϕ 10-Schlauchaufsatz	④ Blockmarkierungsaufsatz für 2009-113/114/115/515/615 ⑤ Blockmarkierungsaufsatz für 2009-145		⑥ ID Platten-Aufsatz	
 SCHMAL (Schmal) *In Haupteinheit eingesetzt.	 BREIT (Breit)	 NORMAL (1) Für LM-SL34 (2) Für LM-SL37 (3) NORMAL		
Ausgabeführungen (2 Typen)		Druckplattenwalzen (3 Typen) *In Lagerschachtel der Druckplattenwalze aufbewahrt. NORMAL ist in Haupteinheit eingesetzt.	Druckplattenwalze Lagerschachtel	

Bitte kaufen Sie ein USB-A-zu-USB-B-Kabel (zertifiziert nach USB-Standards).

3-2 TEILENAMEN



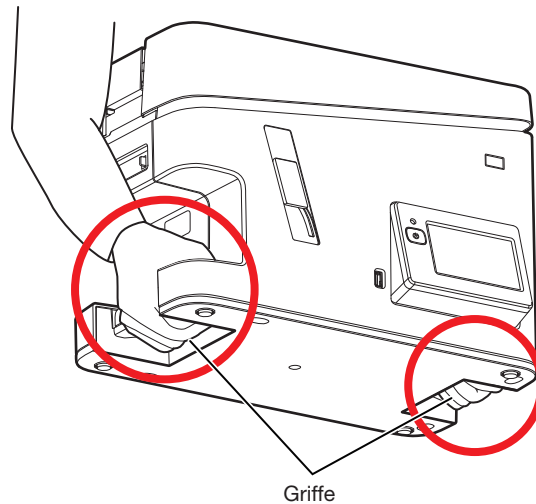
Inneres



①	Thermokopf
②	Andruckeinstellscheibe
③	M-Rolleneinstellhebel
④	M-Rolle
⑤	Aufsatzführung
⑥	Materialführung B
⑦	Schlauchheizung
⑧	Plattenwalzen-Einstellhebel
⑨	Druckplattenwalze
⑩	Einstellhebel halbe Schnittlängentiefe
⑪	M-Rollenlösehebel
⑫	Materialführung D
⑬	Längenmessfühler (Drehgeber)

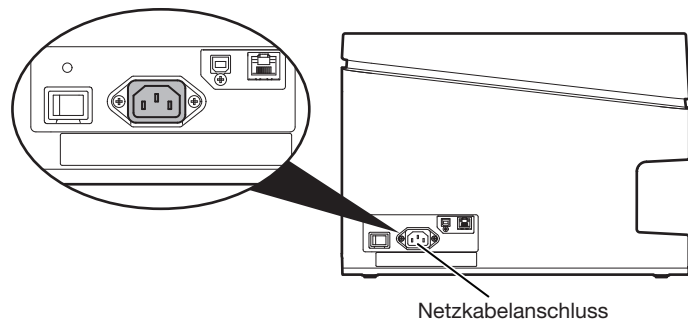
3-3 TRANSPORT DES GERÄTS

Das Gerät hat zwei Griffe, einen auf jeder Seite. Heben Sie das Gerät zum Transport an den Griffen an.



3-4 ANSCHLUSS DES NETZKABEL UND EINSCHALTEN DES STROMS

- 1 Stecken Sie das Netzkabel fest in den Netzkabelanschluss an der Rückseite der Haupteinheit ein.

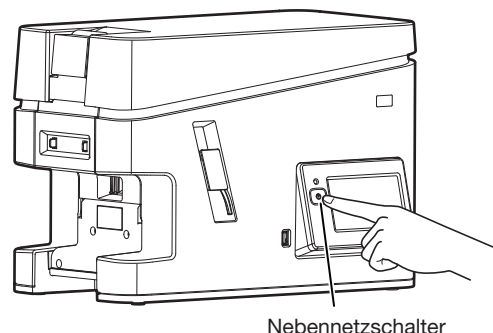
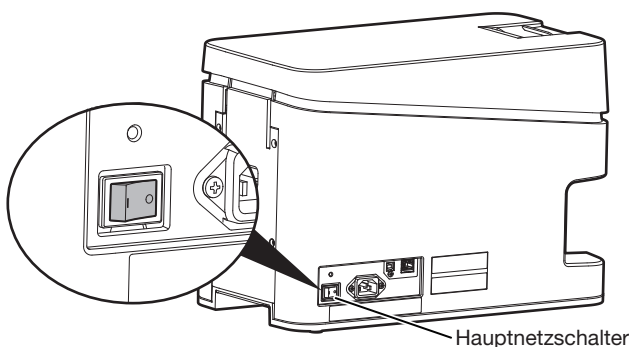


- 2 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

 WARNUNG	
	• Erden Sie dieses Gerät immer Erden Sie dieses Gerät immer, bevor Sie den Netzstecker in eine Steckdose stecken. Trennen Sie stets den Netzstecker von der Steckdose, bevor Sie die Erdung trennen.

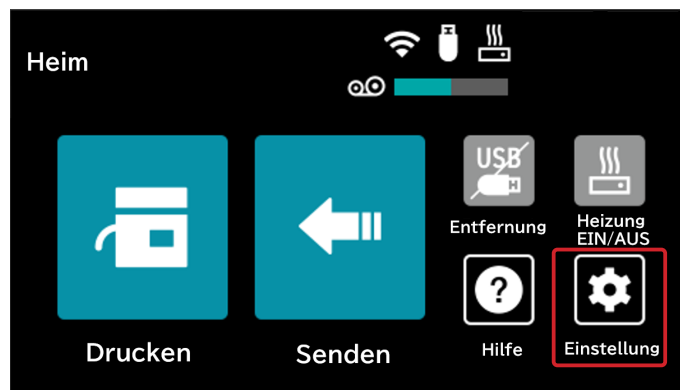
- 3 Schließen Sie über ein USB-Kabel oder LAN-Kabel einen Computer an der Haupteinheit an.
→ 3-7 ANSCHLUSS DER HAUPT-EINHEIT AN EINEN COMPUTER

- 4 Drücken Sie den Hauptnetzschalter (Sperrschalter) an der Haupteinheit.
Drücken Sie dann den Nebennetzschalter neben dem LCD-Display. Das LCD-Display leuchtet auf.



3-5 SPRACHEINSTELLUNGEN

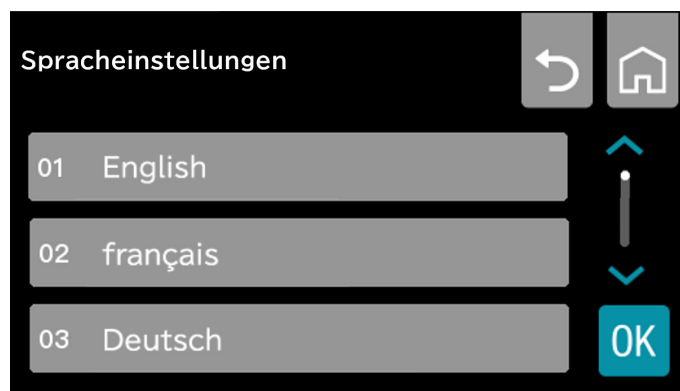
- 1 Drücken Sie das Symbol  am Bildschirm der Haupteinheit.



- 2 Drücken Sie das Symbol .

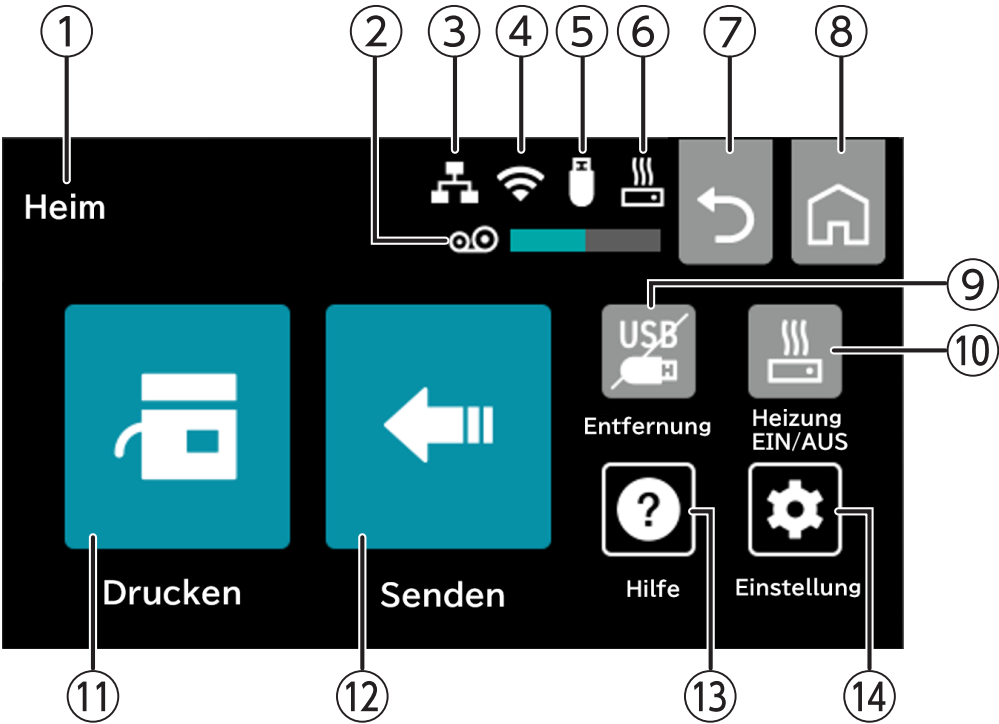


- 3 Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie dann „Ok“.



* Das LCD-Display zeigt die Sprachen auf der Grundlage der Spracheinstellungen an der Haupteinheit mit DynaFont an (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Koreanisch, Vietnamesisch). DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc. Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch : Copyright©BEIJING FOUNDER ELECTRONICS CO., LTD

3-6 ABLESEN DES LCD-DISPLAYS (STARTBILDSCHIRM)



①	—	Bildschirmtitel
②		Zeigt das verbleibende Farbband an.
③		Leuchtet bei Anschluss an eine verdrahtete LAN-Verbindung auf.
④		Leuchtet bei Anschluss an eine WLAN-Verbindung auf.
⑤		Leuchtet beim Einstecken eines USB-Speichergeräts auf.
⑥		Leuchtet auf, wenn die Heizung eingeschaltet ist.
⑦		Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
⑧		Kehrt zum Startbildschirm zurück.
⑨		Wenn das USB-Speichergerät entfernt wird, wird die Stromversorgung des USB-Speichers angehalten.
⑩		Schaltet die Heizung ein und aus.
⑪		Führt das Drucken aus.
⑫		Führt der Position, an der das Schneidmesser (halbe Schnittlänge oder volle Schnittlänge) schneiden kann, Material zu.
⑬		Zeigt das Hilfsmenü an. ➔ 6-6 HILFE
⑭		Zum Anpassen der Einstellungen der Haupteinheit, Druckeinstellungen, Anschlusseinstellungen und Spracheinstellungen.

3-7 ANSCHLUSS DER HAUPTZEINHEIT AN EINEN COMPUTER

3-7-1 ANSCHLUSS DER HAUPTZEINHEIT AN EINEN COMPUTER

Ein Computer kann unter Verwendung einer der drei unten dargestellten Methoden an der Haupteinheit angeschlossen werden.

1. USB-Anschluss
2. Verdrahtete LAN-Verbindung
3. WLAN-Verbindung

Die für die jeweilige Anschlussart erforderlichen Einstellungen werden unten dargestellt.

	Einstellung des LETATWIN PC EDITOR PRO	Einstellungen der Hauptdruckereinheit					
	Druckerregistrierung	Kommunikations-schnittstelle	IP-Adresse	Standard-Gateway	Subnetz-maske	WPS ^{*2}	SSID ^{*2}
1. USB-Anschluss	○						
2. Verdrahtete LAN-Verbindung	○ (Einschließlich IP-Adress-Einstellungen)	○	○	△ ^{*1}	△ ^{*1}		
3. WLAN-Verbindung	○ (Einschließlich IP-Adress-Einstellungen)	○	○	△ ^{*1}	△ ^{*1}	○	○

*1: Stellen Sie bei verdrahteten/WLAN-Einstellungen Standard-Gateway und Subnetzmaske wie erforderlich ein.

*2: Bei Verbindung mit WLAN führen Sie eine Anschlusskonfiguration über WPS oder SSID aus.

MEMO

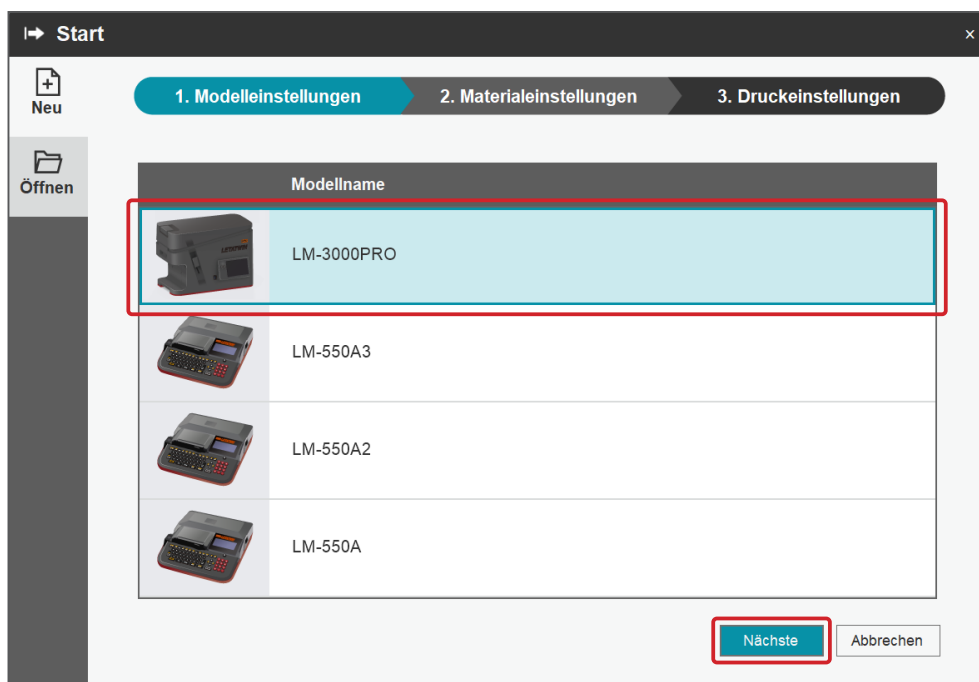
- Beim Anschluss an mehrere Computer können verdrahtetes LAN und WLAN nicht gleichzeitig verwendet werden. Stellen Sie entweder verdrahtetes LAN oder WLAN ein. Gehen Sie zum Konfigurieren an der Haupteinheit auf „Einstellungen“ - „Anschlusseinstellungen“ - „01 Verbindungseinstellungen“ und verwenden Sie dann „WLAN“ oder „Verdrahtetes LAN“.
- USB-Anschlüsse können gemeinsam mit „Verdrahtetes LAN“ oder „WLAN“ verwendet werden. Gehen Sie zum Konfigurieren an der Haupteinheit auf „Einstellungen“ - „Anschlusseinstellungen“ - „01 Verbindungseinstellungen“ und verwenden Sie dann „WLAN“ oder „Verdrahtetes LAN“.
- Bei Verwendung des LM-550A3/550A2/550A ist ein Druckertreiber erforderlich.
- Bei Verwendung des LM-550A3/550A2/550A ist keine Druckerregistrierung im LETATWIN PC EDITOR PRO erforderlich.
- Der LM-550A3/550A2/550A unterstützt nur USB-Anschluss.

3-7-2 USB-ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN

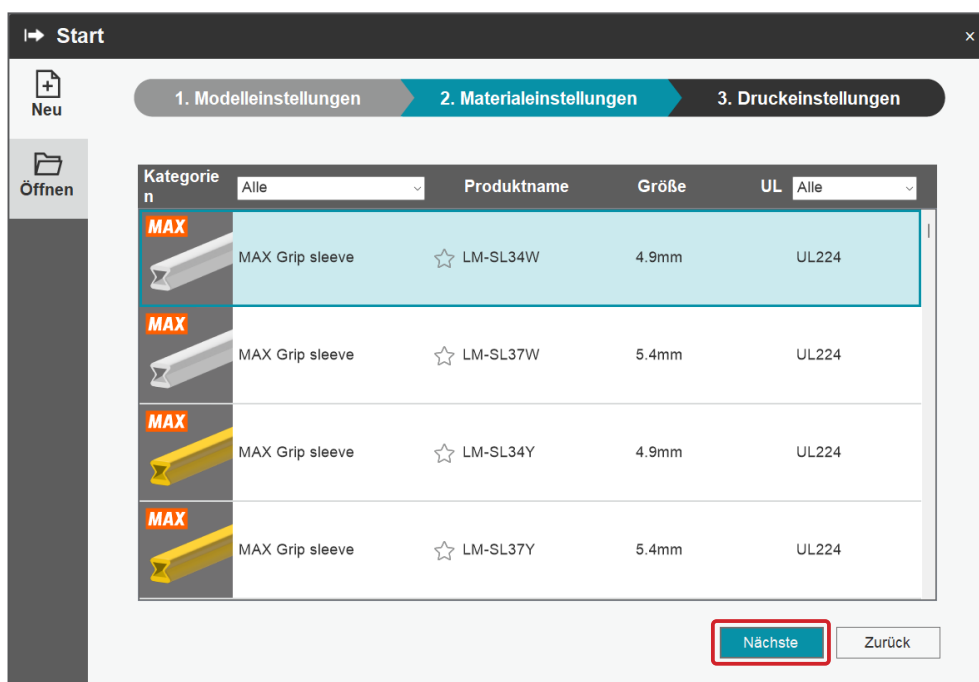
Registrieren Sie den Drucker im LETATWIN PC EDITOR PRO.

Eine Druckerregistrierung ist bei erstmaliger Verwendung des LM-3000PRO nach der Installation des LETATWIN PC EDITOR PRO erforderlich.

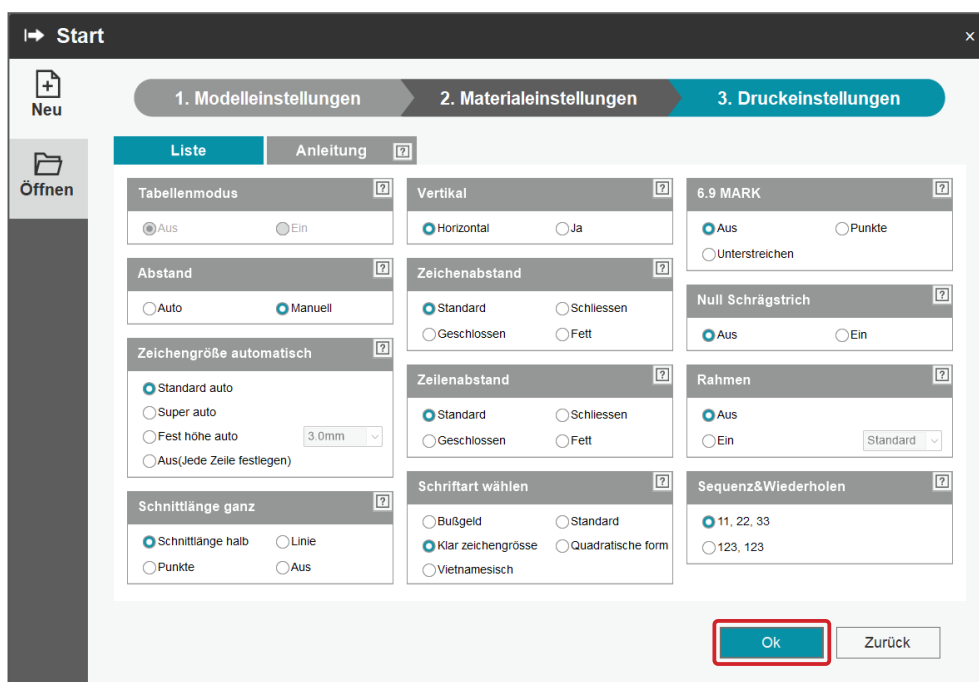
- 1 Starten Sie den LETATWIN PC EDITOR PRO, wählen Sie den LM-3000PRO und klicken Sie dann auf die Taste „Nächste“.



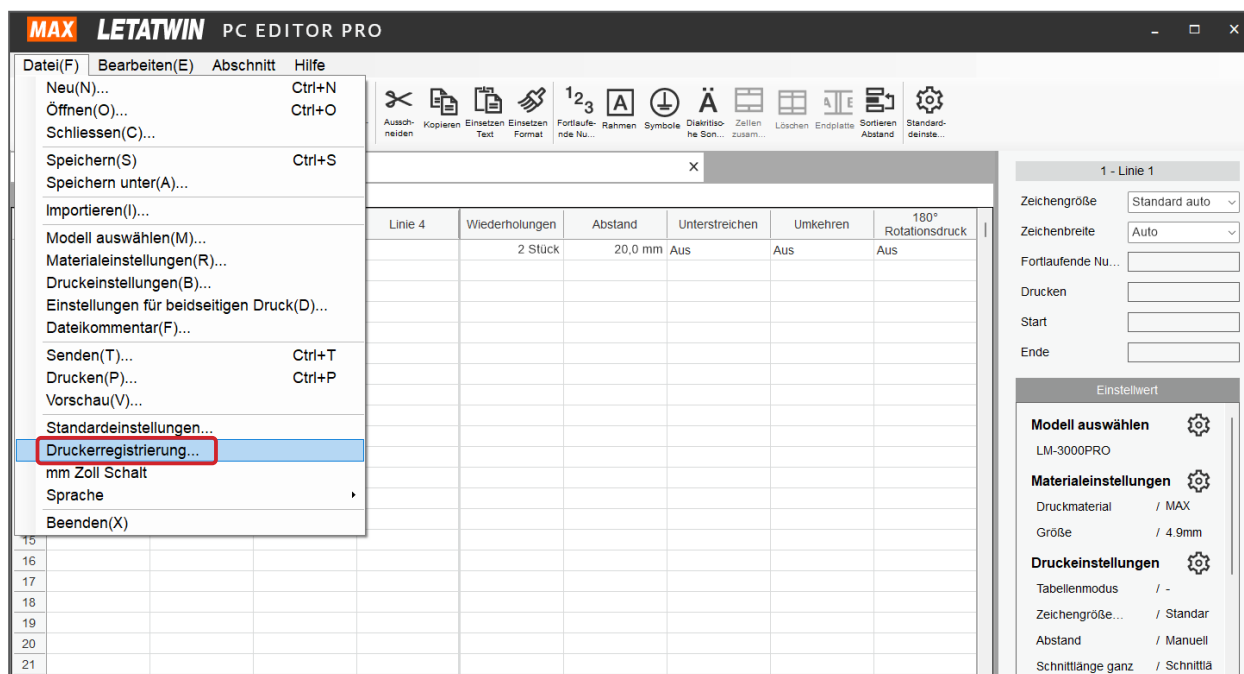
- 2 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Materialeinstellungen“ das gewünschte Material und klicken Sie dann auf die Taste „Nächste“.



- 3** Klicken Sie auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ auf die Taste „Ok“.



- 4** Klicken Sie auf „Datei“ - „Druckerregistrierung“.



5 Klicken Sie auf das USB-Kabelanschlussfeld.

Druckerregistrierung

LAN-Verbindung

Druckername	IP-Adresse	Timeout (Sekunde)
-------------	------------	-------------------

USB-Kabelverbindung

Druckername	Timeout (Sekunde)
-------------	-------------------

Schliessen

6 Geben Sie den Druckernamen ein und klicken Sie dann auf die Taste „Anmeldung“.

Druckerregistrierung

LAN-Verbindung

Druckername	IP-Adresse	Timeout (Sekunde)
-------------	------------	-------------------

USB-Kabelverbindung

Druckername	Timeout (Sekunde)
LM-3000PRO_USB	10

Anmeldung

Schliessen

7

Der Drucker ist jetzt registriert. Die USB-Anschlusskonfiguration ist jetzt beendet.

Druckerregistrierung

LAN-Verbindung

Druckername	IP-Adresse	Timeout (Sekunde)
+		

Löschen
Anmeldung

USB-Kabelverbindung

Druckername	Timeout (Sekunde)
LM-3000PRO_USB	10

Anmeldung

Schliessen

MEMO

- Öffnen Sie zum Drucken von einem Computer vor dem Drucken den Startbildschirm an der Haupteinheit.
Das Drucken kann nicht durchgeführt werden, wenn Sie sich auf anderen Bildschirmen als dem Startbildschirm befinden.
- Bei Verwendung eines USB-Anschlusses können nur ein Computer und ein LM-3000PRO verbunden werden.
- Zur Verbindung eines Computer mit mehreren LM-3000PRO-Einheiten oder mehreren Computern an eine LM-3000PRO muss eine LAN-Verbindung verwendet werden.
- USB-Anschlüsse können gemeinsam mit LAN-Verbindungen verwendet werden.

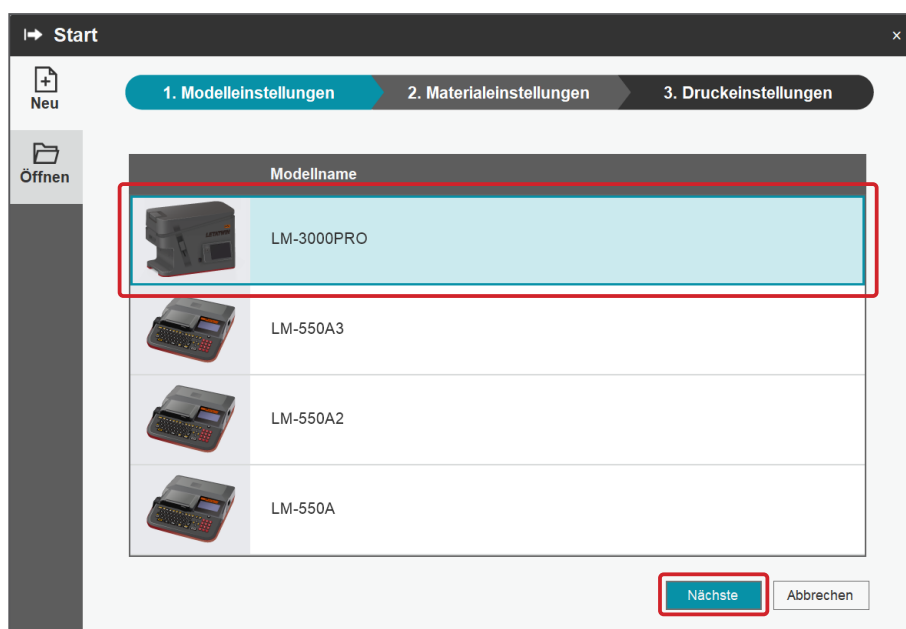
3-7-3 KONFIGURATION EINER VERDRAHTETEN LAN-VERBINDUNG

Zur Verbindung über Verdrahtetes LAN sind folgende Einstellungen erforderlich.

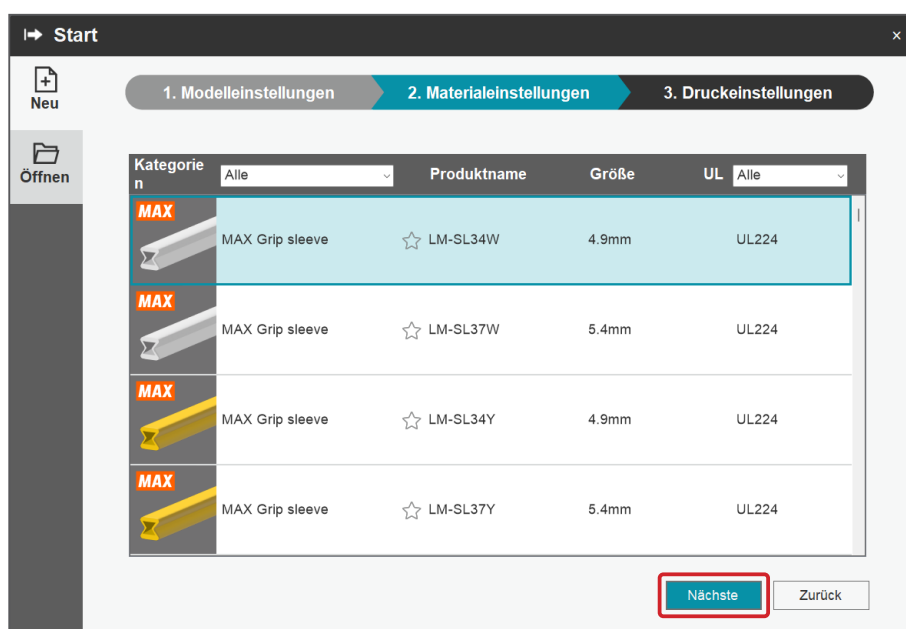
	Einstellung des LETATWIN PC EDITOR PRO	Einstellungen der Hauptdruckereinheit			
	Druckerregistrierung	Kommunikations-schnittstelle	IP-Adresse	Standard-Gateway	Subnetz-maske
Verdrahtete LAN-Verbindung	○ (Einschließlich IP-Adress-Einstellungen)	○	○	△ *1	△ *1

*1: Stellen Sie Standard-Gateway und Subnetzmaske wie erforderlich in den Einstellungen Verdrahtetes LAN ein.

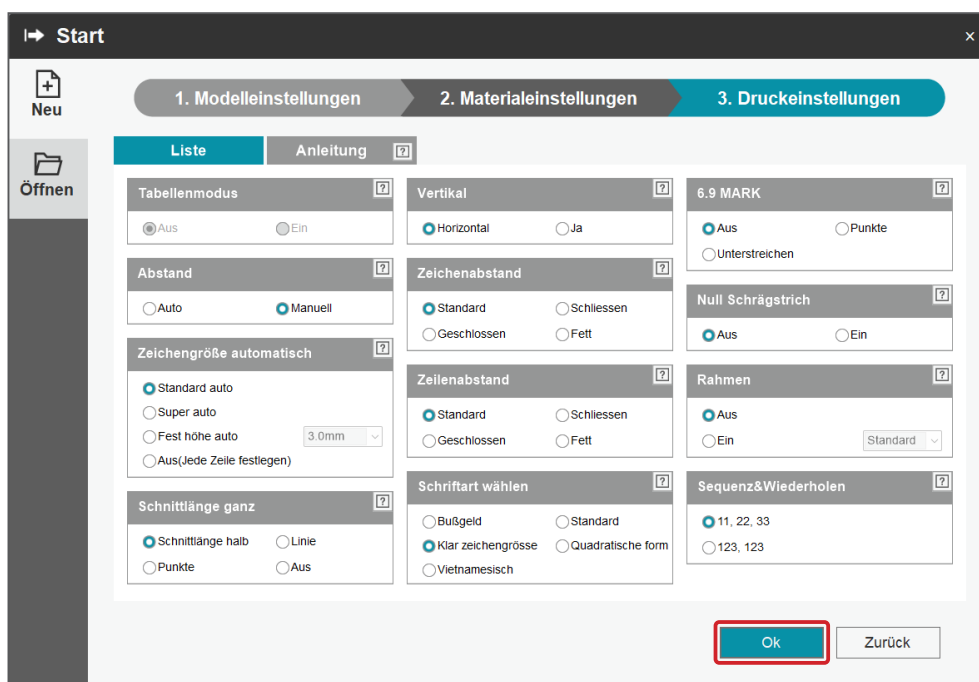
- 1 Registrieren Sie den Drucker und die IP-Adresse in LETATWIN PC EDITOR PRO.
Eine Druckerregistrierung ist bei erstmaliger Verwendung des LM-3000PRO nach der Installation des LETATWIN PC EDITOR PRO erforderlich.
Starten Sie den LETATWIN PC EDITOR PRO, wählen Sie den LM-3000PRO und klicken Sie dann auf die Taste „Nächste“.



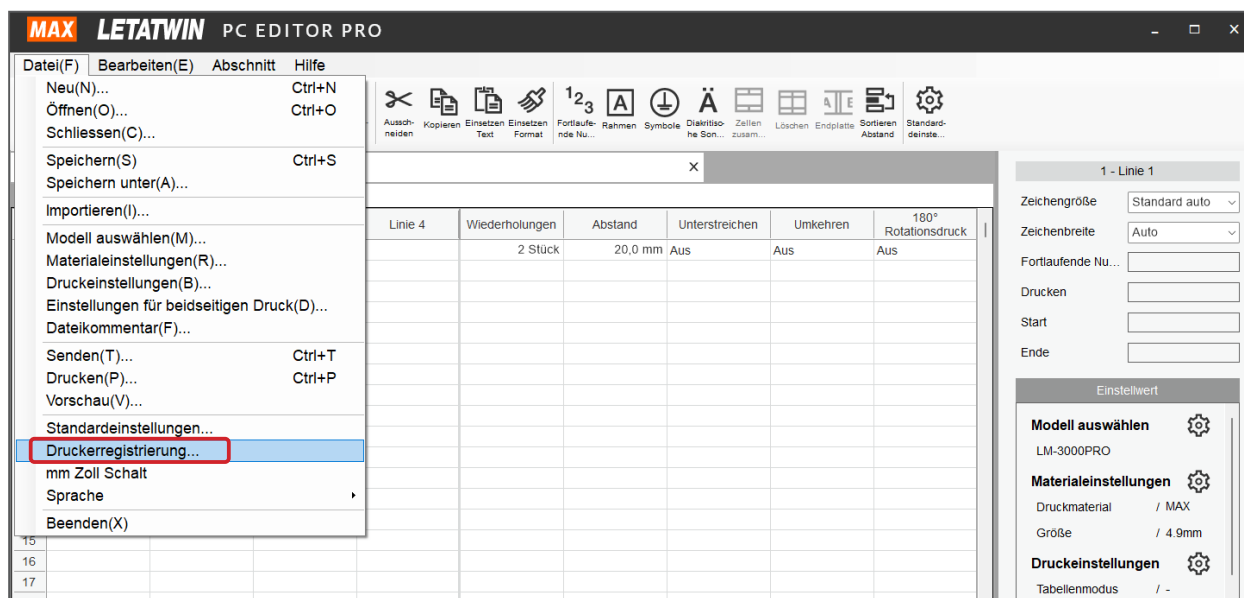
- 2 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Materialeinstellungen“ das gewünschte Material und klicken Sie dann auf die Taste „Nächste“.



- 3** Klicken Sie auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ auf die Taste „Ok“.



- 4** Klicken Sie auf „Datei“ - „Druckerregistrierung“.



5 Klicken Sie auf die Taste des LAN-Verbindungs **+** felds.

The screenshot shows a window titled 'Druckerregistrierung'. It has two main sections: 'LAN-Verbindung' and 'USB-Kabelverbindung'. The 'LAN-Verbindung' section contains a table with three columns: 'Druckername', 'IP-Adresse', and 'Timeout (Sekunde)'. Below the table is a '+' button, which is highlighted with a red square. To the right of the table are two buttons: 'Löschen' and 'Anmeldung'. The 'USB-Kabelverbindung' section contains a similar table with two columns: 'Druckername' and 'Timeout (Sekunde)', and an 'Anmeldung' button below it. At the bottom right of the window is a 'Schliessen' button.

6 Doppelklicken Sie auf das IP-Adress-Eingabefeld, geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie dann auf die Taste „Anmeldung“.

*Auf diesem Bildschirm kann der Druckername geändert werden.

The screenshot shows the same 'Druckerregistrierung' window. In the 'LAN-Verbindung' section, the first row of the table is highlighted with a red rectangle. The row contains the values 'LM-3000PRO_LAN', '192.168.11.1', and '10'. The 'Anmeldung' button to the right of the table is also highlighted with a red rectangle. The other elements of the window remain the same.

7 Der Drucker ist jetzt registriert.

Druckerregistrierung

LAN-Verbindung

Druckername	IP-Adresse	Timeout (Sekunde)
LM-3000PRO_LAN	192.168.11.1	10

+ Löschen Anmeldung

USB-Kabelverbindung

Druckername	Timeout (Sekunde)

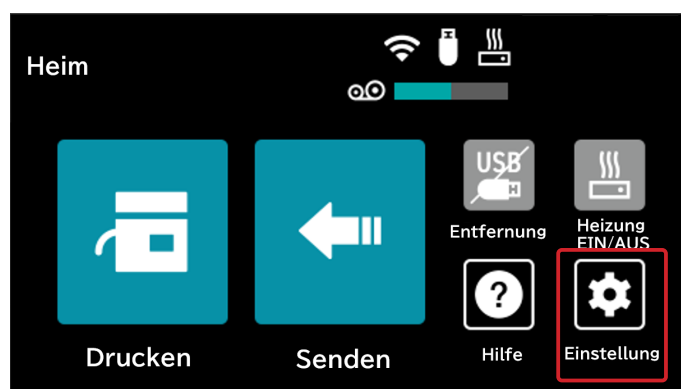
Anmeldung

Schliessen

MEMO

- Öffnen Sie zum Drucken von einem Computer vor dem Drucken den Startbildschirm an der Haupteinheit. Das Drucken kann nicht durchgeführt werden, wenn Sie sich auf anderen Bildschirmen als dem Startbildschirm befinden.

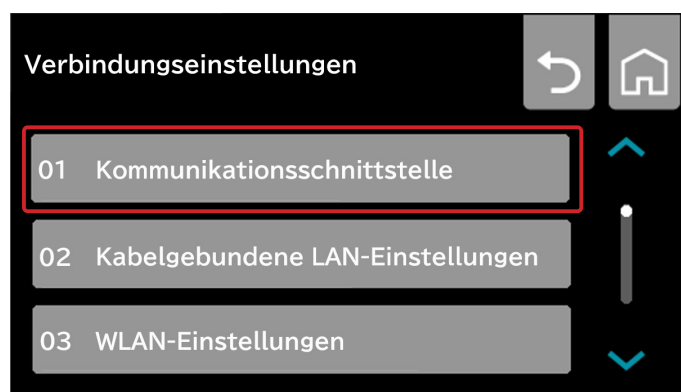
8 Die Kommunikationsschnittstelle kann an der Hauptdruckereinheit umgeschaltet werden. Drücken Sie „Einstellungen“.



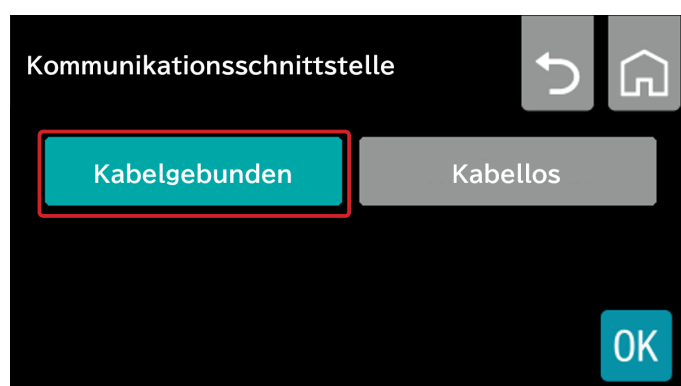
9 Klicken Sie auf die Taste „Anschlüsseinstellungen“.



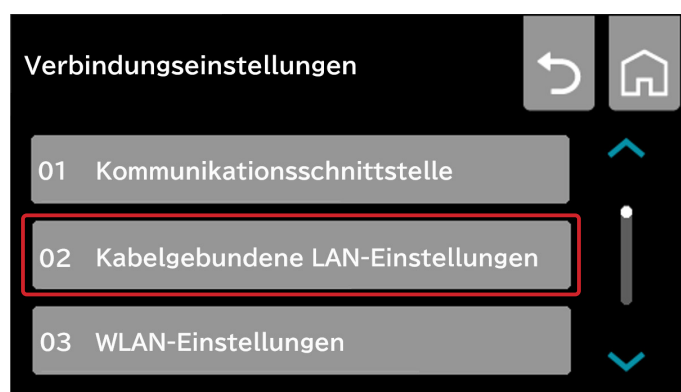
10 Drücken Sie „01 Kommunikationsschnittstelle“.



11 Drücken Sie „kabelgebunden“ und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

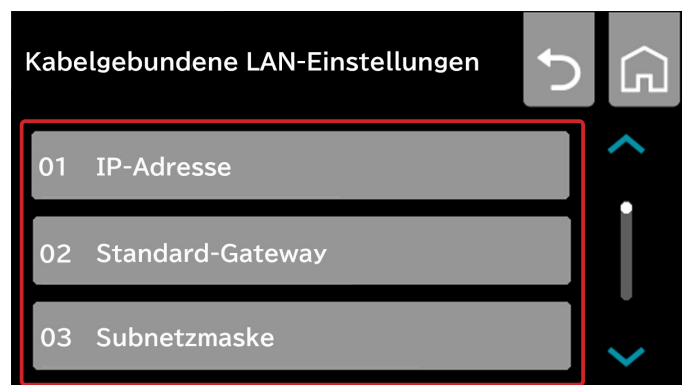


12 Stellen Sie die IP-Adresse der Haupteinheit ein.
Drücken Sie die Taste „02 Einstellungen Verdrahtetes LAN“ auf dem Bildschirm „Anschlusseinstellungen“.



13 Stellen Sie „IP-Adresse“, „Standard-Gateway“ und „Subnetzmaske“ ein.

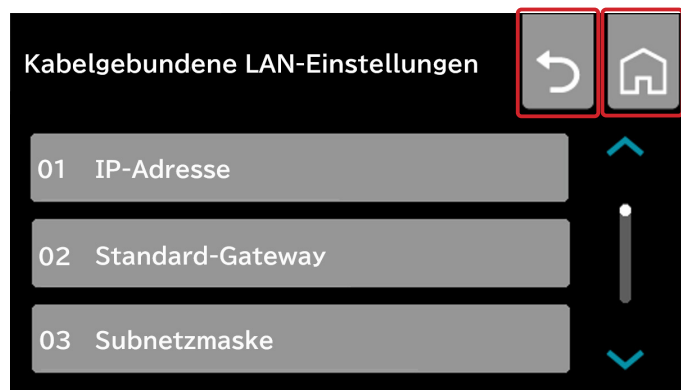
*Stellen Sie Standard-Gateway und Subnetzmaske wie erforderlich ein.



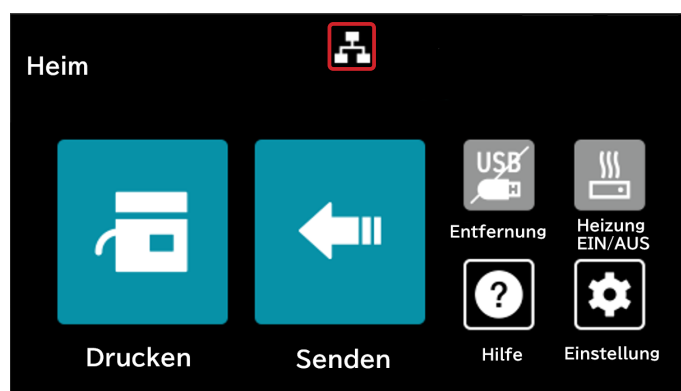
Geben Sie einen Zahlenwert ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

IP-Adress-Einstellung
IP-Adresse 1 2 3 0 4 5 6 → 7 8 9 ✕ RESET OK
Standard-Gateway
Standard-Gateway 1 2 3 0 4 5 6 → 7 8 9 ✕ RESET OK
Subnetzmaske
Subnetzmaske 1 2 3 0 4 5 6 → 7 8 9 ✕ RESET OK

- 14** Bitte drücken Sie die Taste  oder . Bitte schalten Sie das Gerät aus, um die Einstellungen zu übernehmen. Schalten Sie es nach dem Ausschalten bitte wieder ein.



- 15** Nach dem Neustart arbeitet die verdrahtete LAN-Verbindung, wenn das Symbol  leuchtet, mit den angewendeten Einstellungen.



MEMO

- Öffnen Sie zum Drucken von einem Computer vor dem Drucken den Startbildschirm an der Haupteinheit.
Das Drucken kann nicht durchgeführt werden, wenn Sie sich auf anderen Bildschirmen als dem Startbildschirm befinden.

3-7-4 KONFIGURATION EINER WLAN-VERBINDUNG

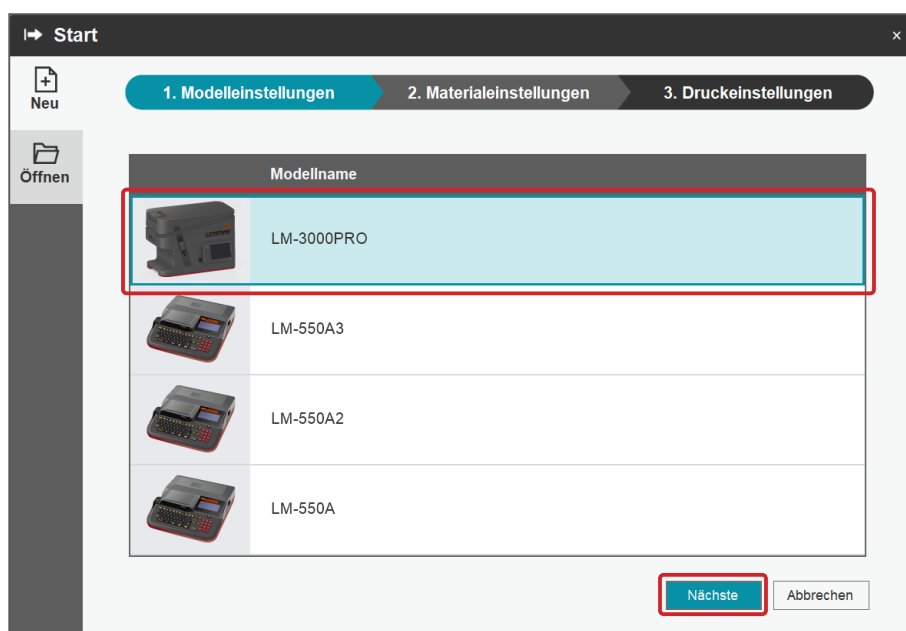
Zur Verbindung über WLAN sind folgende Einstellungen erforderlich.

	Einstellung des LETATWIN PC EDITOR PRO	Einstellungen der Hauptdruckereinheit					
	Druckerregistrierung	Kommunikations-schnittstelle	IP-Adresse	Standard-Gateway	Subnetz-maske	WPS* ¹	SSID* ¹
WLAN-Verbindung	☐ (Einschließlich IP-Adress-Einstellungen)	☐	☐	☐ * ²	☐ * ²	☐	☐

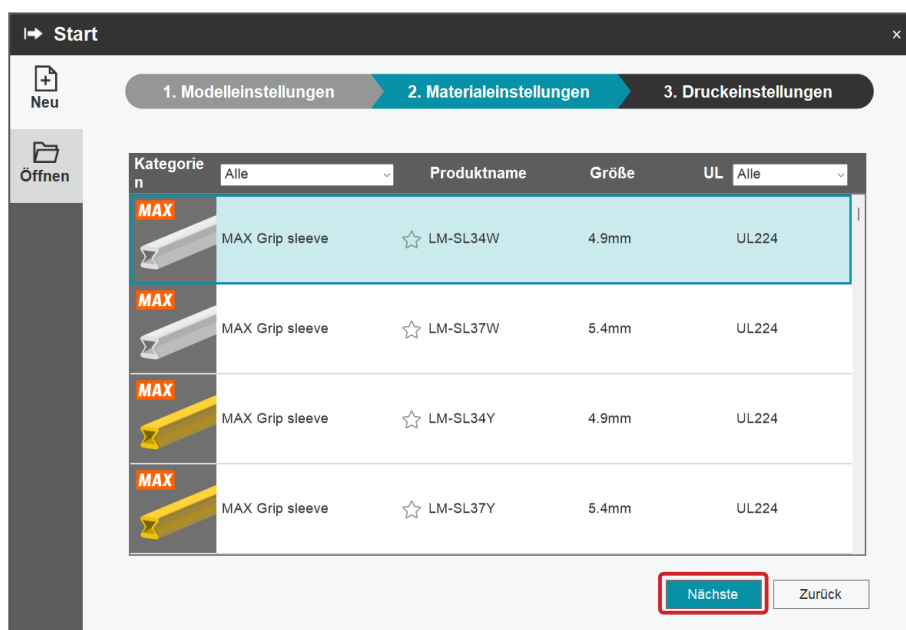
*1: Bei Verbindung mit WLAN führen Sie eine Anschlusskonfiguration über WPS oder SSID aus.

*2: Stellen Sie Standard-Gateway und Subnetzmaske wie erforderlich in den WLAN-Einstellungen ein.

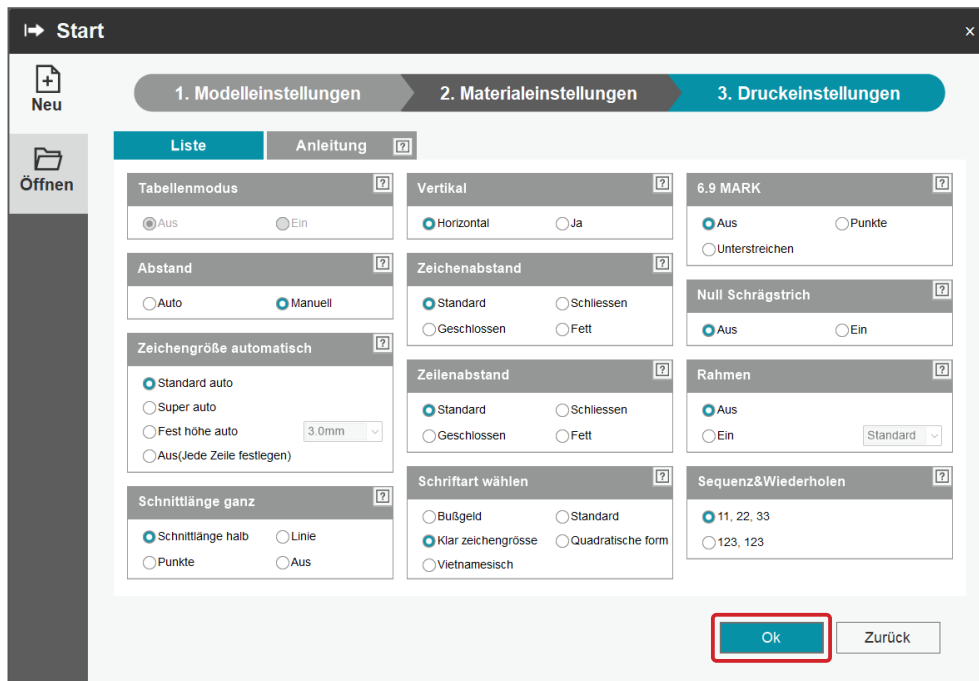
1. Registrieren Sie den Drucker und die IP-Adresse in LETATWIN PC EDITOR PRO. Eine Druckerregistrierung ist bei erstmaliger Verwendung des LM-3000PRO nach der Installation des LETATWIN PC EDITOR PRO erforderlich. Starten Sie den LETATWIN PC EDITOR PRO, wählen Sie den LM-3000PRO und klicken Sie dann auf die Taste „Nächste“.



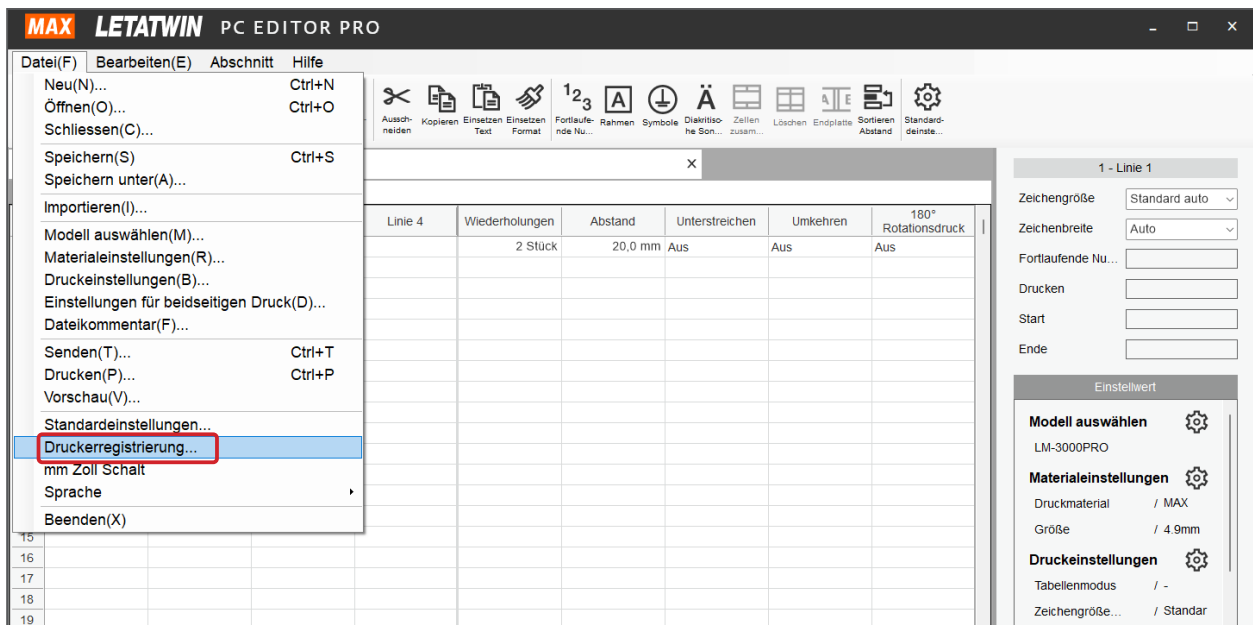
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Materialeinstellungen“ das gewünschte Material und klicken Sie dann auf die Taste „Nächste“.



- 3 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ auf die Taste „Ok“.



- 4 Klicken Sie auf „Datei“ - „Druckerregistrierung“.



- 5 Klicken Sie auf die Taste des LAN-Verbindungs **+** felds.

The screenshot shows a window titled 'Druckerregistrierung'. It has two main sections: 'LAN-Verbindung' and 'USB-Kabelverbindung'. The 'LAN-Verbindung' section contains a table with three columns: 'Druckername', 'IP-Adresse', and 'Timeout (Sekunde)'. Below the table are buttons 'Löschen' and 'Anmeldung'. A red box highlights a '+' button located below the 'Druckername' column. The 'USB-Kabelverbindung' section contains a similar table with columns 'Druckername' and 'Timeout (Sekunde)', and an 'Anmeldung' button below it. At the bottom right of the window is a 'Schliessen' button.

- 6 Doppelklicken Sie auf das IP-Adress-Eingabefeld, geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie dann auf die Taste „Anmeldung“.

*Auf diesem Bildschirm kann der Druckername geändert werden.

The screenshot shows the same 'Druckerregistrierung' window. In the 'LAN-Verbindung' section, the table now contains one row of data: 'LM-3000PRO_LAN' in the 'Druckername' column, '192.168.11.1' in the 'IP-Adresse' column, and '10' in the 'Timeout (Sekunde)' column. A red box highlights the entire row. Below the table, the 'Anmeldung' button is also highlighted with a red box. The 'USB-Kabelverbindung' section remains empty. The 'Schliessen' button is still at the bottom right.

7 Der Drucker ist jetzt registriert.

Druckerregistrierung

LAN-Verbindung

Druckername	IP-Adresse	Timeout (Sekunde)
LM-3000PRO_LAN	192.168.11.1	10

+ Löschen Anmeldung

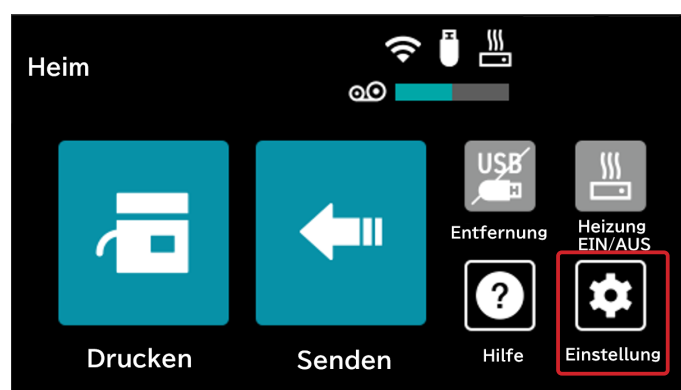
USB-Kabelverbindung

Druckername	Timeout (Sekunde)

Anmeldung

Schliessen

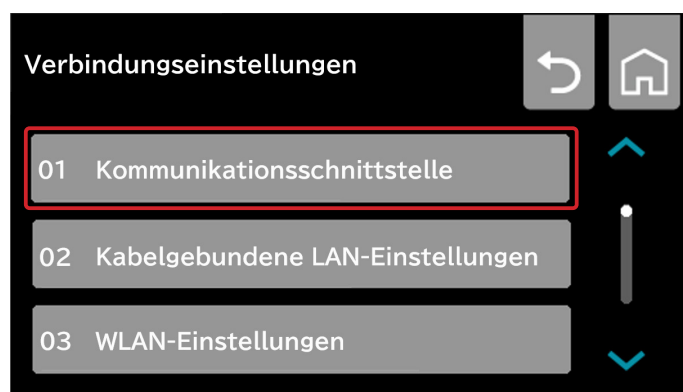
8 Die Kommunikationsschnittstelle kann an der Hauptdruckereinheit umgeschaltet werden. Drücken Sie „Einstellungen“.



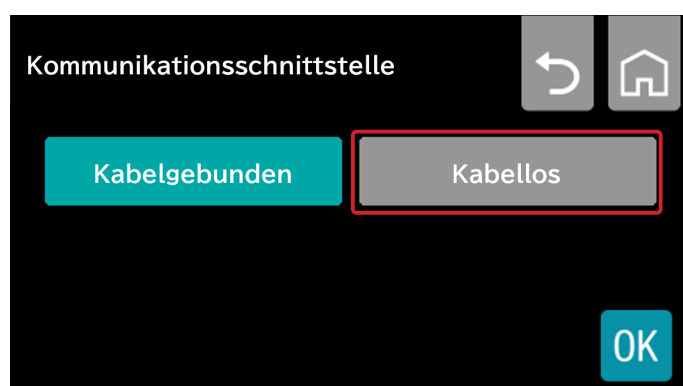
9 Klicken Sie auf die Taste „Anschlusseinstellungen“.



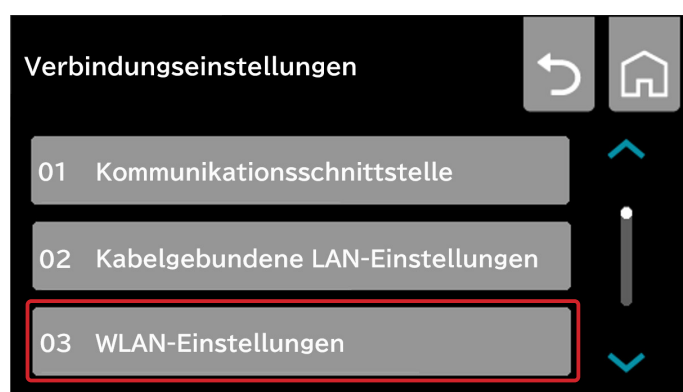
- 10** Drücken Sie „01 Kommunikationsschnittstelle“.



- 11** Drücken Sie „Kabellos“ und drücken Sie dann die Taste „Ok“.



- 12** Stellen Sie die IP-Adresse der Haupteinheit ein.
Drücken Sie die Taste „03 WLAN-Einstellungen“ auf dem Bildschirm „Anschlusseinstellungen“.



- 13** Stellen Sie „IP-Adresse“, „Standard-Gateway“ und „Subnetzmaske“ ein.
 *Stellen Sie Standard-Gateway und Subnetzmaske wie erforderlich ein.

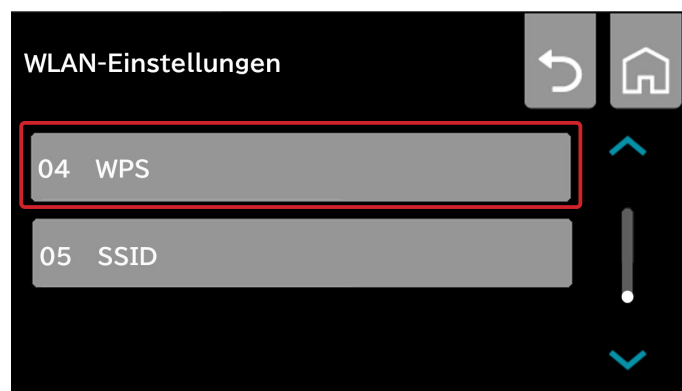
*Bei Konfiguration eines Anschlusses über SSID sind folgende Einstellungen erforderlich.

IP-Adress-Einstellung
Standard-Gateway
Subnetzmaske

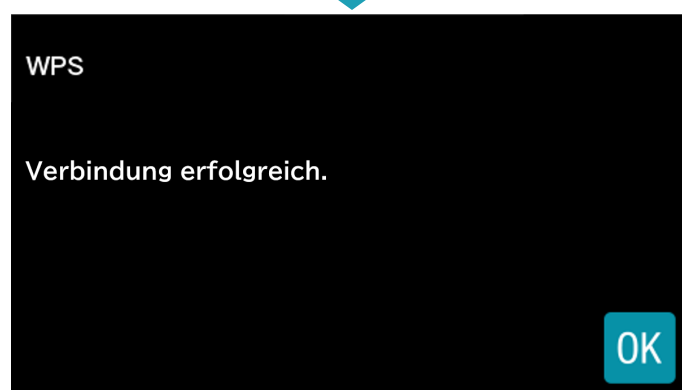
14 Bei Verbindung mit WLAN führen Sie eine Anschlusskonfiguration über WPS oder SSID aus.

Anschlusskonfiguration über „WPS“:

(1) Drücken Sie auf dem Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ die Option „04 WPS“.



(2) Drücken Sie die Router-Taste.

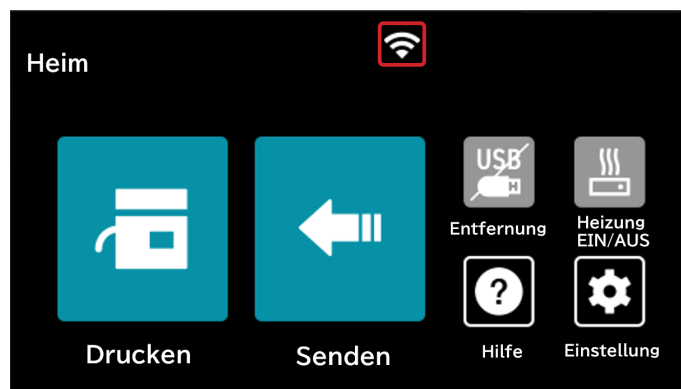


*Wiederholen Sie diese Schritte im Fall eines Verbindungsverlustes.

(3) Bitte drücken Sie die Taste  oder . Bitte schalten Sie das Gerät aus, um die Einstellungen zu übernehmen. Schalten Sie es nach dem Ausschalten bitte wieder ein.



(4) Nach dem Neustart wurde die Verbindung erfolgreich abgeschlossen, wenn das Symbol  leuchtet.

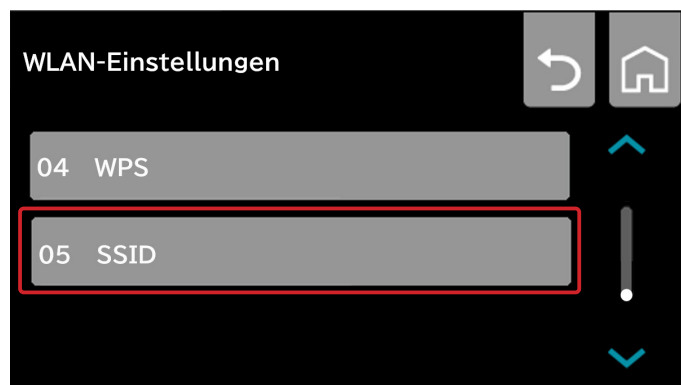


Anschlusskonfiguration über SSID:

Zur Anschlusskonfiguration über SSID ist ein USB-Speichergerät erforderlich.

Zur Eingabe des SSID-Passworts schreibt die Haupteinheit eine speziell formatierte Datei ins USB-Speichergerät und liest dann diese Datei, um das Passwort zu prüfen.

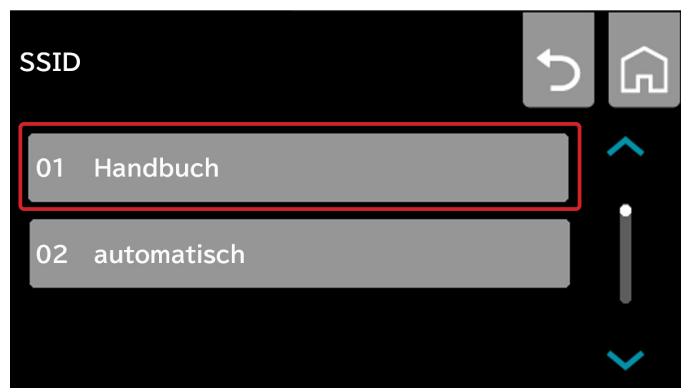
(1) Drücken Sie auf dem Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ die Option „05 SSID“.



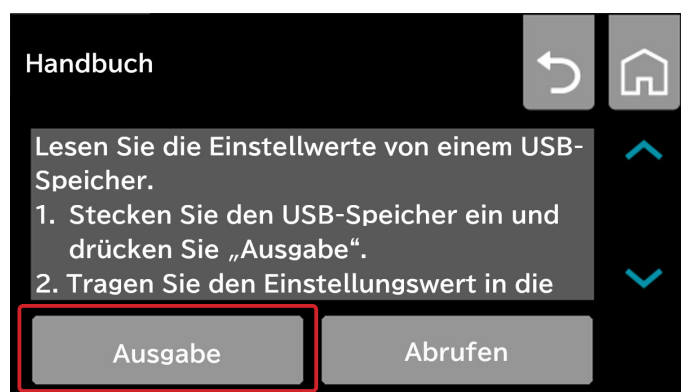
(2) Führen Sie die SSID-Konfiguration entweder manuell oder automatisch durch.

Manuelle Konfiguration:

① Drücken Sie „01 Manuell“.



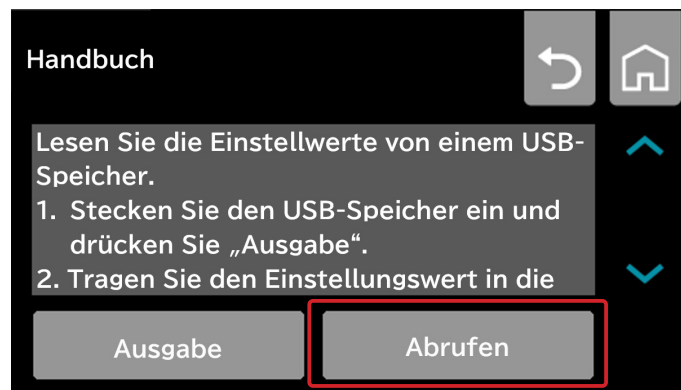
② Stecken Sie das USB-Speichergerät in die Haupteinheit und drücken Sie die Taste „Ausgabe“. Eine Textdatei für die Passworteingabe wird ins USB-Speichergerät geschrieben.



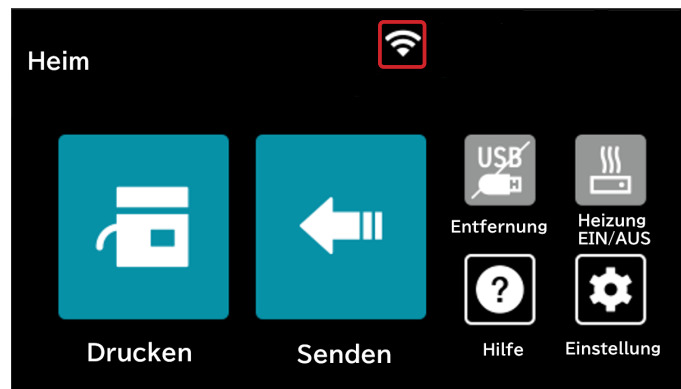
③ Öffnen Sie die Textdatei auf dem USB-Speichergerät mit einem Computer, geben Sie Netzwerknamen, Sicherheitstyp und Passwort ein und überschreiben Sie dann die Datei, indem Sie sie speichern. Nehmen Sie die Eingabe entsprechend des Eingabebeispiels in die Textdatei vor.

Netzwerkname : Sicherheitsmethode : Passwort :	
Bitte geben Sie den Netzwerknamen, die Sicherheitsmethode und das Passwort oben ein und verwenden Sie dabei das Beispiel unten als Referenz. Überschreiben Sie anschließend und speichern Sie.	
[Beispiel] Netzwerkname: MAX_LAN Sicherheitsmethode: 2 Passwort: maxlan	
■ Netzwerkname Geben Sie die SSID Ihres WLAN-Routers ein.	

- ④ Stecken Sie das USB-Speichergerät in die Haupteinheit und drücken Sie dann die Taste „Laden“. Nach dem Einstecken wird das Gerät neu gestartet.

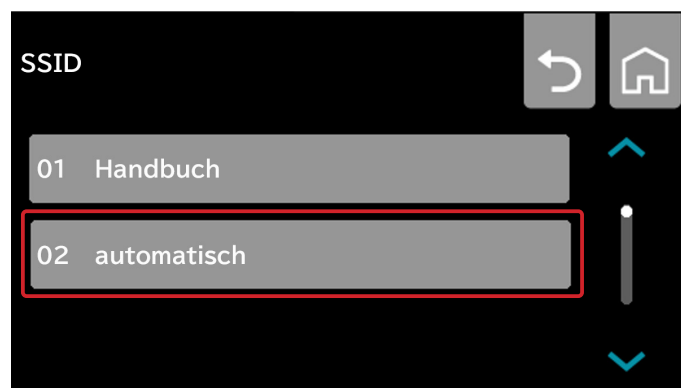


- ⑤ Nach dem Neustart wurde die Verbindung erfolgreich abgeschlossen, wenn das Symbol  leuchtet.

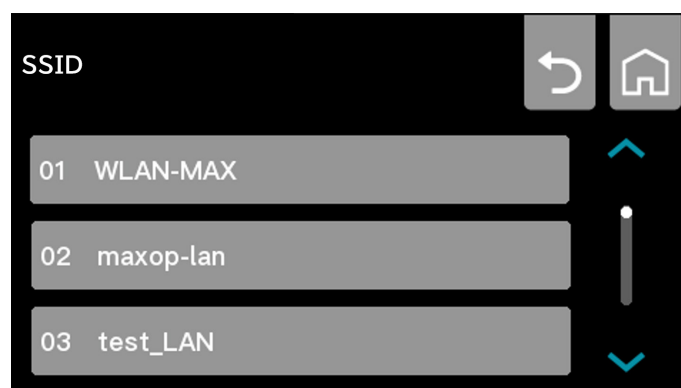


Automatische Konfiguration:

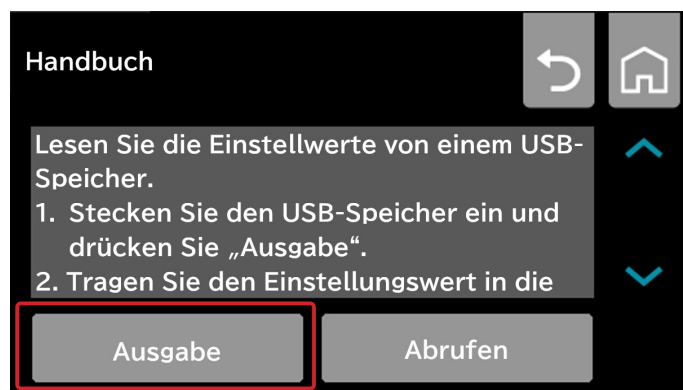
- ① Drücken Sie „02 Auto“.



- ② Wählen Sie die anzuschließende SSID.



- ③ Stecken Sie das USB-Speichergerät in die Haupteinheit und drücken Sie die Taste „Ausgabe“. Eine Textdatei für die Passwordeingabe wird ins USB-Speichergerät geschrieben.

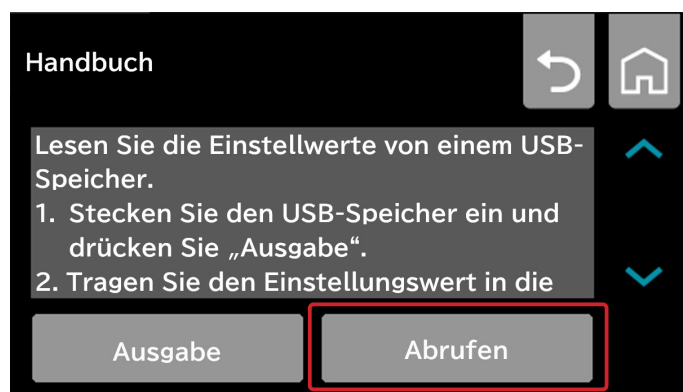


- ④ Öffnen Sie die Textdatei auf dem USB-Speichergerät mit einem Computer, geben Sie das Passwort ein und überschreiben Sie dann die Datei, indem Sie sie speichern.

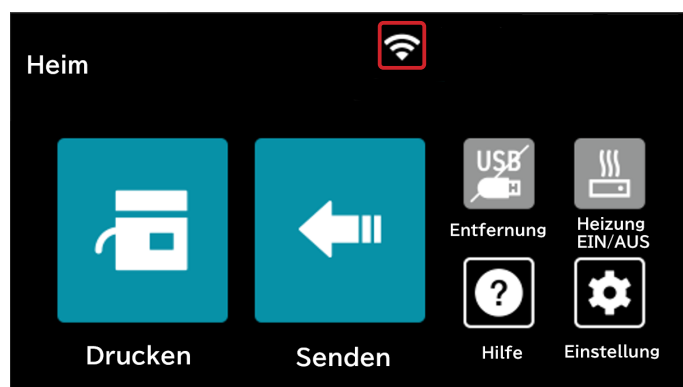
Passwort :

Geben Sie oben das WLAN-Router-Passwort ein und speichern Sie es.

- ⑤ Stecken Sie das USB-Speichergerät in die Haupteinheit und drücken Sie dann die Taste „Laden“. Bitte schalten Sie das Gerät aus, um die Einstellungen zu übernehmen. Schalten Sie es nach dem Ausschalten bitte wieder ein.



- ⑥ Nach dem Neustart wurde die Verbindung erfolgreich abgeschlossen, wenn das Symbol  leuchtet.



3-8 HERUNTERLADEN UND INSTALLIEREN DES LETATWIN PC EDITOR PRO

Zur Verwendung dieses Produkts ist die dedizierte Software LETATWIN PC EDITOR PRO erforderlich. Führen Sie auf dem Anmeldebildschirm „Meine Seite“ „Neue Erwerbsanmeldung“ oder „Benutzeranmeldung“ aus. Laden Sie dann den LETATWIN PC EDITOR PRO herunter und installieren Sie es nach Prüfung der Installationsmethode auf der entsprechenden Seite.

Der LETATWIN PC EDITOR PRO kann kostenlos von der untenstehenden URL heruntergeladen werden.

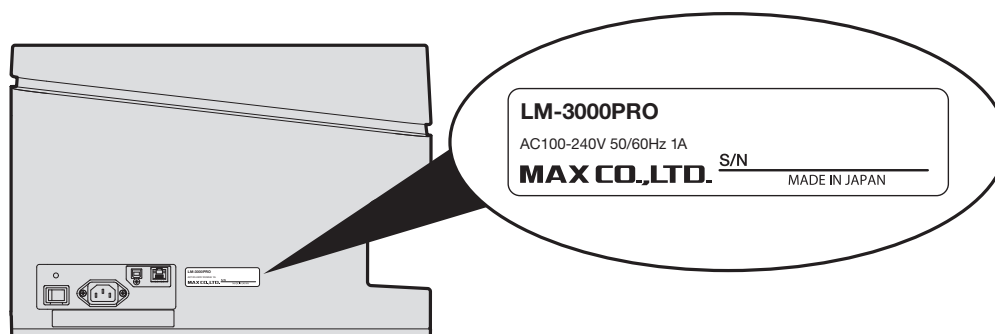
<https://www.max-ltd.co.jp/int/letatwinfan-lm-3000pro/>

MEMO

- Zum Drucken mit LM-3000PRO ist kein Druckertreiber erforderlich.
- Der LETATWIN PC EDITOR PRO kann auch mit LM-550A3/550A2/550A verwendet werden.
- Wenn der LETATWIN PC EDITOR PRO zum Drucken mit LM-550A3/550A2/550A verwendet wird, muss ein separater Druckertreiber installiert werden.

■ Seriennummernschild

Das Seriennummernschild ist an der Seite der Haupteinheit angebracht.



3-9 BLÖCKE UND ABSTAND/ABSTANDDDRUCKEN

In diesem Abschnitt werden zur Verwendung des Geräts notwendige „Blöcke“ und „Abstand/Abstandsdrucken“ erläutert.

Abschnitt

Ein „Abschnitt“ ist ein gesamter Zeichensatz, der auf einen Schlauch oder ein Etikett gedruckt wird. Es können maximal 2000 Blöcke eingegeben werden.

Abstand

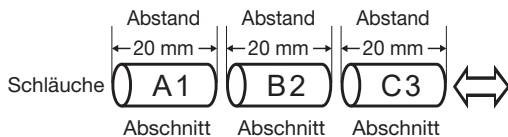
Der „Abstand“ ist die Länge eines Blocks.

Abstandsdrucken

„Abstandsdrucken“ ist das Drucken mit einem eingestellten Abstand. Der Abstand kann für jeden Abschnitt geändert werden.

➔ 3-11 VERFÜGBARE ABSTANDSEINSTELLUNGEN

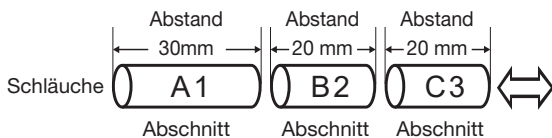
Beispiel eines Druckens



Bildschirmanzeige

Das Screenshot zeigt die Software-Oberfläche von LETATWIN PC EDITOR PRO. Die Menüleiste enthält: Datei(F), Bearbeiten(E), Abschnitt, Hilfe. Die Symbolleiste enthält: Neu, Öffnen, Speichern, Senden, Drucken, Vorschau, Rückgängig, Wiederholen, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Ersetzen, Text, Fortlaufende Nr., Rahmen, Symbole, Diagonalen, Zeilen, Löschen, Endplatz, Sortieren, Abstand, Standardwerte. Die Tabelle zeigt die Einstellungen für die Abschnitte A1, B2 und C3.

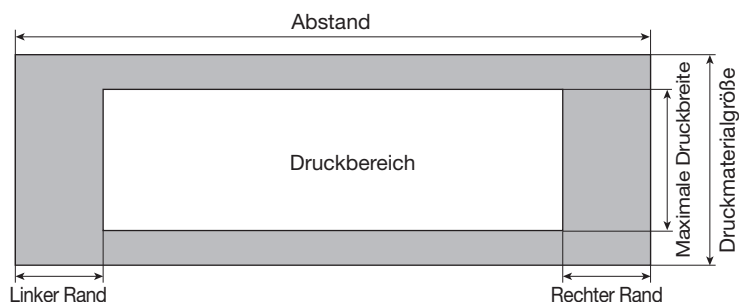
Linie	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	A1				1 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
2	B2				1 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
3	C3				1 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
4									
5									
6									



Das Screenshot zeigt die Software-Oberfläche von LETATWIN PC EDITOR PRO. Die Menüleiste enthält: Datei(F), Bearbeiten(E), Abschnitt, Hilfe. Die Symbolleiste enthält: Neu, Öffnen, Speichern, Senden, Drucken, Vorschau, Rückgängig, Wiederholen, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Ersetzen, Text, Fortlaufende Nr., Rahmen, Symbole, Diagonalen, Zeilen, Löschen, Endplatz, Sortieren, Abstand, Standardwerte. Die Tabelle zeigt die Einstellungen für die Abschnitte A1, B2 und C3.

Linie	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	A1				1 Stück	30,0 mm	Aus	Aus	Aus
2	B2				1 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
3	C3				1 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
4									
5									
6									

3-10 DRUCKBEREICH



Druckmaterial	Größe	Linker/ rechter Rand	Maximale Druckbreite
MAX Griffhülse	4,9mm(LM-SL34)	2,0mm jeder	3,0mm
	5,4mm(LM-SL37)		3,4mm
MAX Griffschlauch	φ2,9		2,9mm
	φ3,7		3,8mm
	φ4,6		4,2mm
MAX Schlauch	φ2,5, φ2,7		2,9mm
	φ3,2, φ3,4, φ3,6		3,8mm
	φ4,2		3,9mm
	φ5,2, φ6,4		4,6mm
	φ8,0		6,6mm
Schrumpfschläuche	φ2,0		1,3mm
	φ2,5, φ3,0		2,9mm
	φ3,5, φ4,0		3,8mm
	φ4,5		3,9mm
	φ5,0		4,6mm
	φ5,5, φ6,0, φ6,5, φ7,0, φ7,5, φ8,5, φ9,5, φ10,5, φ11,5, φ12,5, φ13,5, φ14,5, φ15,5, φ16,5, φ17,5, φ19,0		6,6mm
Allgemein Schläuche	φ1,5, φ2,0		1,3mm
	φ2,5		2,9mm
	φ3,2, φ3,6		3,8mm
	φ4,2		3,9mm
	φ5,2, φ5,5, φ6,0, φ6,5		4,6mm
	φ8,0, φ10,0		6,6mm
MAX Band	5,0mm	1,0mm jeder	2,9mm
	9,0mm		7,4mm
	12,0mm		9,8mm
MAX Markierungsplatte	8,5mm	0,5mm jeder	6,9mm
	9,5mm		7,4mm
	10,0mm		7,9mm
	10,7mm		8,6mm
Allgemein Markierungstreifen	5,5mm		3,1mm
	6,2mm		4,0mm
	6,5mm		4,4mm
	7,5mm		5,5mm
	8,0mm		6,6mm
	8,5mm		6,9mm
	9,5mm		7,4mm
	10,0mm		7,9mm
	10,7mm, 11,0mm		8,6mm
	12,0mm		9,8mm
ID Platten	4,1mm		2,0mm
Blockmarkierungen	113, 114, 115		6,8mm
	145		2,9mm
	515		8,4mm
	615		7,9mm

3-11 VERFÜGBARE ABSTANDSEINSTELLUNGEN

Druckmaterial	Verfügbare Abstandseinstellungen
MAX Griffhülse	10 bis 150 mm
Doppelseitiges Drucken einer MAX Griffhülse	20 bis 150 mm
MAX Griffschlauch	10 bis 150 mm
MAX Schlauch	10 bis 150 mm
Schrumpfschläuche	5 bis 500mm
Allgemein Schläuche	10 bis 150 mm
MAX Band	3,5 bis 60mm
MAX Markierungsplatte	2,5 bis 60mm
Allgemein Markierungsstreifen	2,5 bis 60mm
MAX ID Platten	4.0 bis 60mm
Blockmarkierungen	Einstellung kann nicht geändert werden

3-12 MAXIMALE DRUCKLÄNGE

	Maximale Drucklänge (m)	
	Einzelkopie	Mehrfachkopie
MAX Griffhülse	100	100
Schläuche	100	100
MAX Band	5	10
MAX Markierungsplatte	5	10
Allgemein Markierungsstreifen	5	10
MAX ID Platten	20	20
Blockmarkierungen	1.000 (Stück)	1.000 (Stück)

Kapitel 4

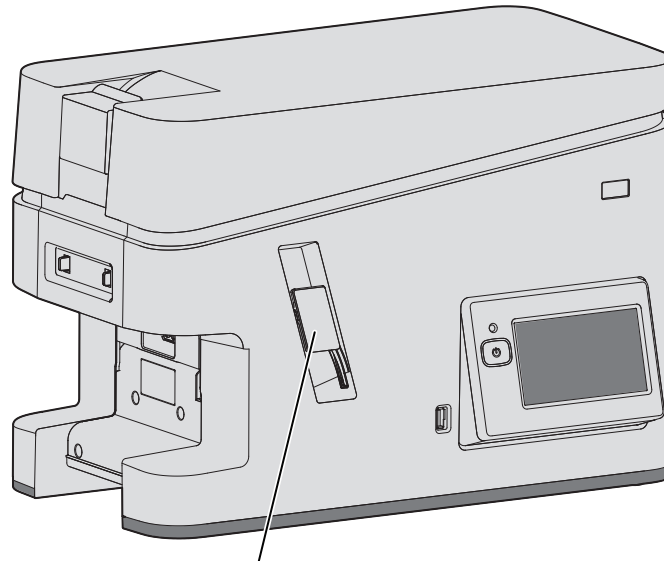
BETRIEB DER HAUPT EINHEIT UND LADEN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

4-1 VOLLES AUSSCHNEIDEN	51
4-2 ANPASSEN DER HALBEN SCHNITTLÄNGENTIEFE	51
4-3 ANPASSEN DES ANDRUCKS.....	52
4-4 LADEN DER GRIFFHÜLSEN.....	53
4-5 LADEN DER SCHLÄUCHE UND ID PLATTEN.....	55
4-5-1 EINSETZEN DER SCHLAUCHHEIZUNG	57
4-5-2 LADEN VON MAX GRIFFSCHLÄUCHEN, MAX SCHLÄUCHEN UND ALLGEMEIN SCHLÄUCHEN	59
4-5-3 ANBRINGEN DER AUFSÄTZE FÜR DÜNNE SCHLÄUCHE UND DICKE SCHLÄUCHE.....	60
4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG.....	61
4-7 LADEN VON BAND UND MARKIERUNGSTREIFEN.....	62
4-8 LADEN DER BLOCKMARKIERUNGEN	66
4-9 EINSETZEN DES FARBBANDS	69
4-10 EINSETZEN DES SPULENHALTERS.....	71

4-1 VOLLES AUSSCHNEIDEN

Ziehen Sie nach Beendigung des Druckens den Vollschnitthebel herunter, um das volle Ausschneiden durchzuführen.

Das volle Ausschneiden kann nicht an Markierungstreifen oder Blockmarkierungen durchgeführt werden. Entfernen Sie sie und schneiden Sie sie mit der Schere.



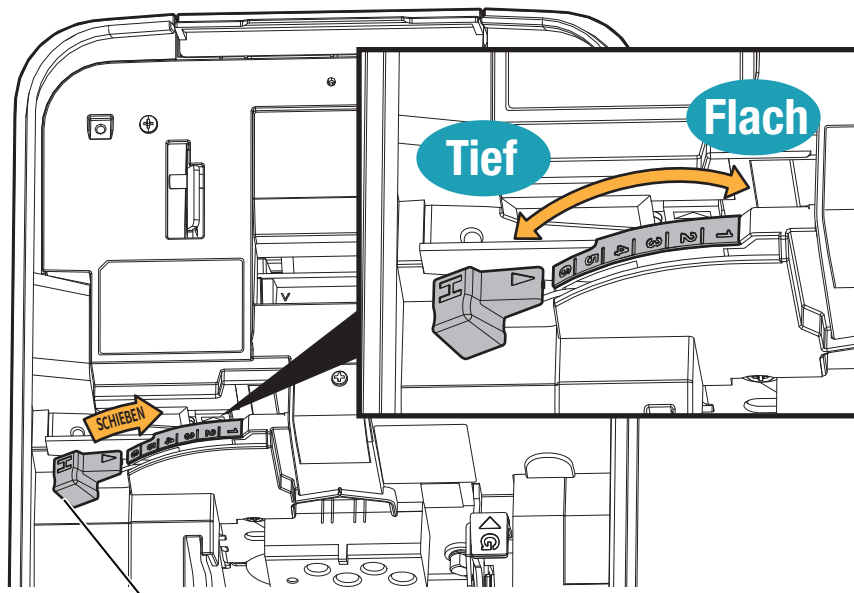
Vollschnitthebel

4-2 ANPASSEN DER HALBEN SCHNITTLÄNGENTIEFE

Beim Anpassen der halben Schnittlängentiefe bezeichnet eine höhere Zahl auf der Einstellhebelskala tieferes Schneiden und eine niedrigere Zahl flacheres Schneiden.

Stellen Sie die Skala bei Band auf eine hohe Zahl (tiefes Schneiden).

Passen Sie es der Größe und Art des Druckmaterials an.



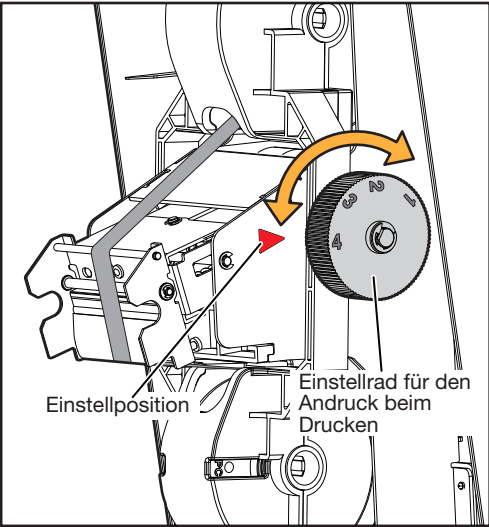
Einstellhebel halbe Schnittlängentiefe

NOTE

- Wenn der Halbschnitt zu tief ist, kann das Verbrauchsmaterial vollständig durchtrennt werden, was zu Schäden an der Schneide führt. Bitte achten Sie darauf, keinen Vollschnitt durchzuführen.
- Wenn die Schneide beschädigt ist, kann es sein, dass ein Halbschnitt des Schrumpfschlauchs nicht möglich ist.

4-3 ANPASSEN DES ANDRUCKS

Passen Sie den Andruck entsprechend der Art des Druckmaterials an. Die Andruck-Einstellwerte aller Druckmaterialarten werden unten dargestellt.



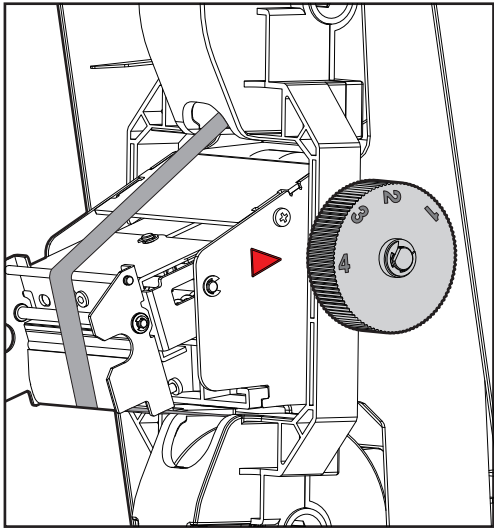
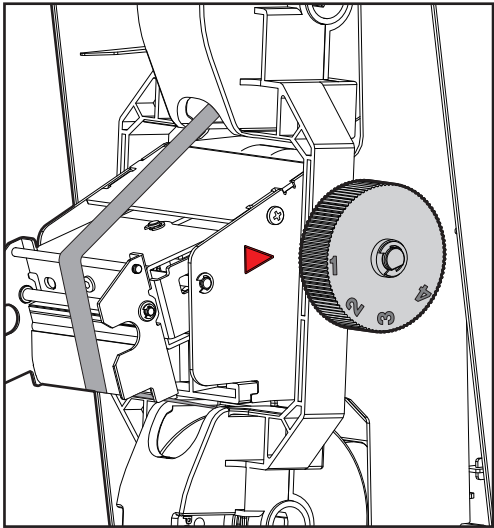
Druckmaterial	Einstellwert
MAX Griffhülse	2
MAX Griffschlauch	4
MAX Schlauch	3
Schrumpfschläuche	3
Allgemein Schläuche	3
MAX ID Platten	3
MAX Band	3
MAX Markierungsplatte	3
Allgemein Markierungsstreifen	3
Blockmarkierungen	3

Einstellen des Andrucks

Passen Sie vor dem Drucken den zum Druckmaterial passenden Andruck an, indem Sie die Andruckeinstellscheibe drehen.

Andruck: 1 = Niedrig

Andruck: 4 = Hoch



▶ : Eingestellte Position

MEMO

- Wenn das Drucken zu blass oder unterbrochen wird, versuchen Sie es mit Erhöhen der Zahl der Andruckeinstellscheibe um eine Stufe.
- Wenn der Text verwischt ist oder fette Zeilen aufweist, versuchen Sie es mit Herabsetzen der Zahl der Andruckeinstellscheibe um eine Stufe.
- Wenn das Druckmaterial verschmutzt oder senkrechte Streifen aufweist, versuchen Sie es mit Herabsetzen der Zahl der Andruckeinstellscheibe um eine Stufe.

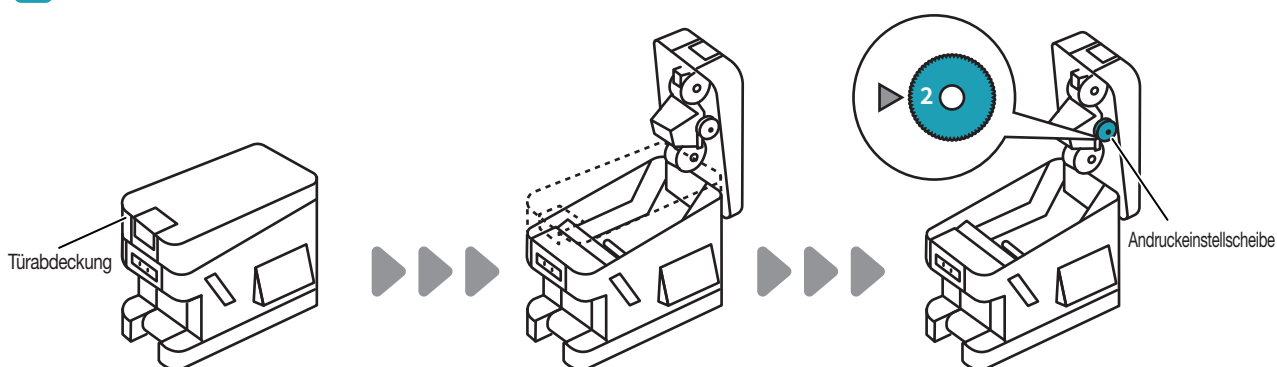
4-4 LADEN DER GRIFFHÜLSEN

Erforderliche Gegenstände:

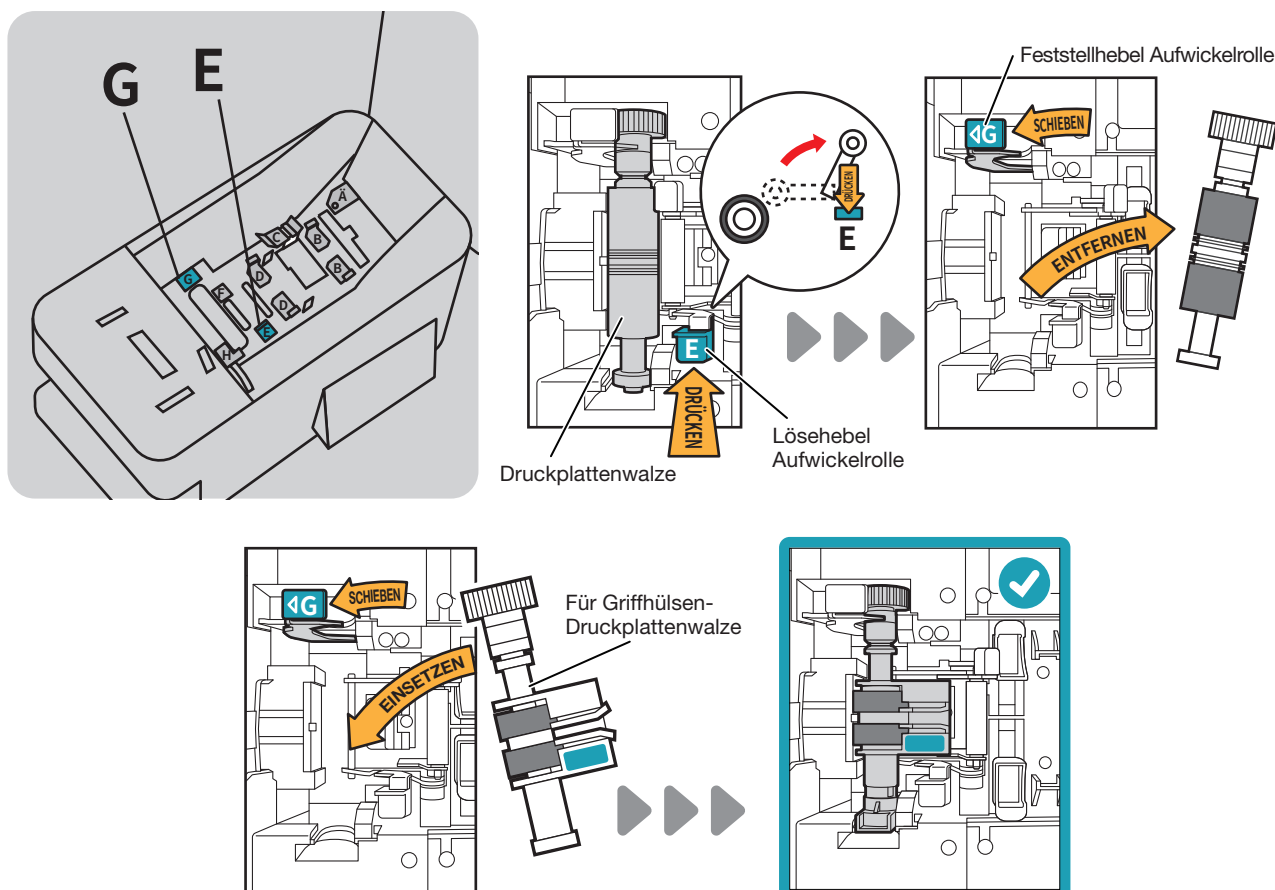
- Griffhülsen-Druckplattenwalze



- 1 Öffnen Sie den Deckel an der Haupteinheit und stellen Sie die Andruckeinstellscheibe auf „2“.

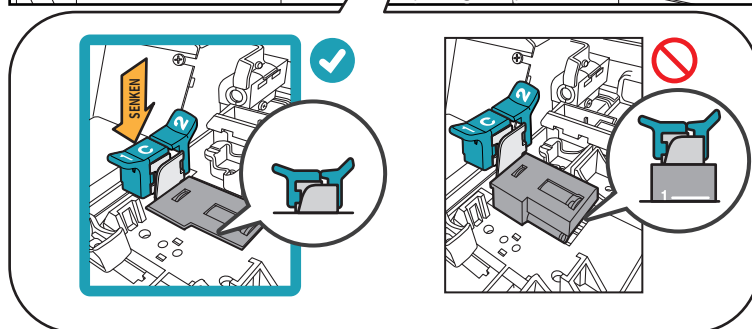
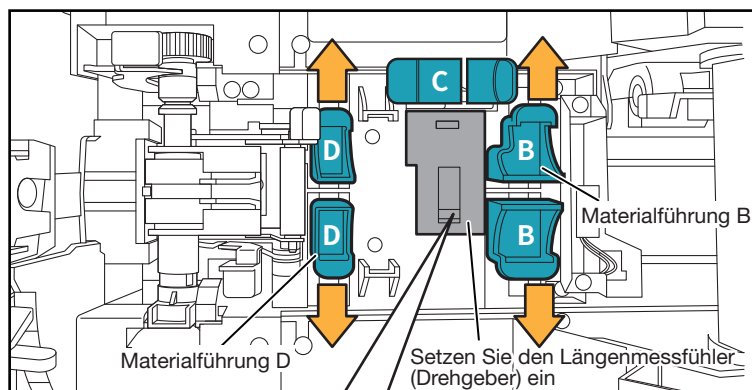
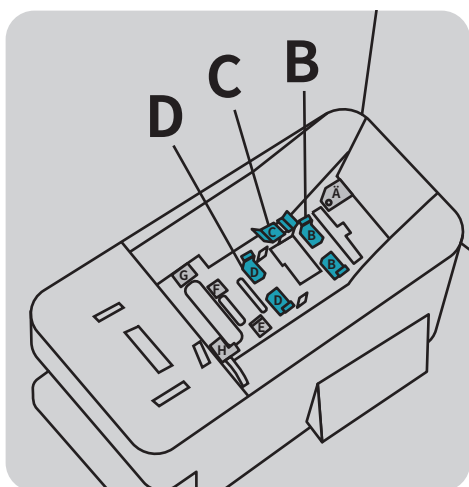


- 2 Entfernen Sie die Druckplattenwalze und ersetzen Sie sie durch die Griffhülsen-Druckplattenwalze. Beim Betätigen des M-Rollenlösehebels "E" besteht die Gefahr, dass die M-Rolle Ihre Hand berührt. Bitte drücken Sie daher die "E"-Markierung mit der Fingerspitze.



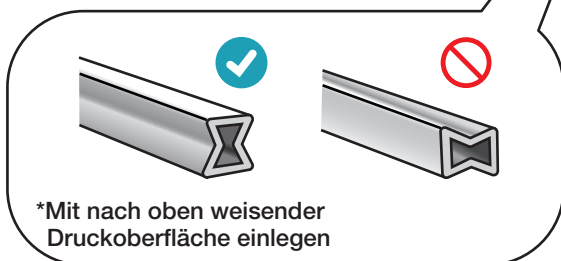
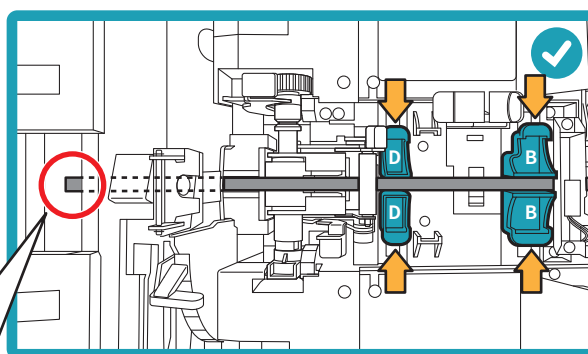
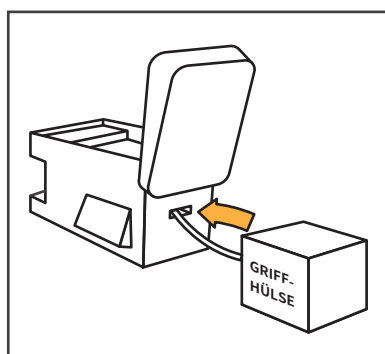
3 Stellen Sie die Materialführung und den Betriebshebel auf ihre Ausgangsposition.

Stellen Sie sicher, dass der Längenmessfühler (Drehgeber) auf seine Lagerposition abgesenkt ist.



4 Legen Sie die Griffhülse mit nach oben weisender Druckoberfläche ein.

Stecken Sie das Ende der Griffhülse durch die auf unterem Diagramm dargestellte Position und stellen Sie dann die Breite der Materialführung B und D exakt auf die Breite der Griffhülse ein. * Lassen Sie beim Einlegen einen Spalt von ca. 30 cm zwischen der Haupteinheit und der Griffhülenschachtel.



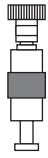
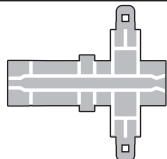
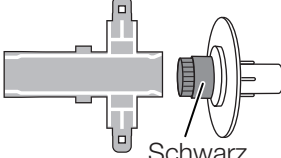
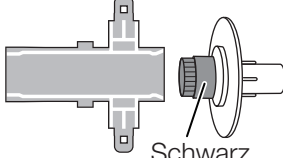
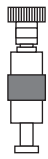
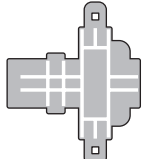
5 Schließen Sie den Deckel an der Haupteinheit. Das Laden der Griffhülsen ist damit beendet.

MEMO

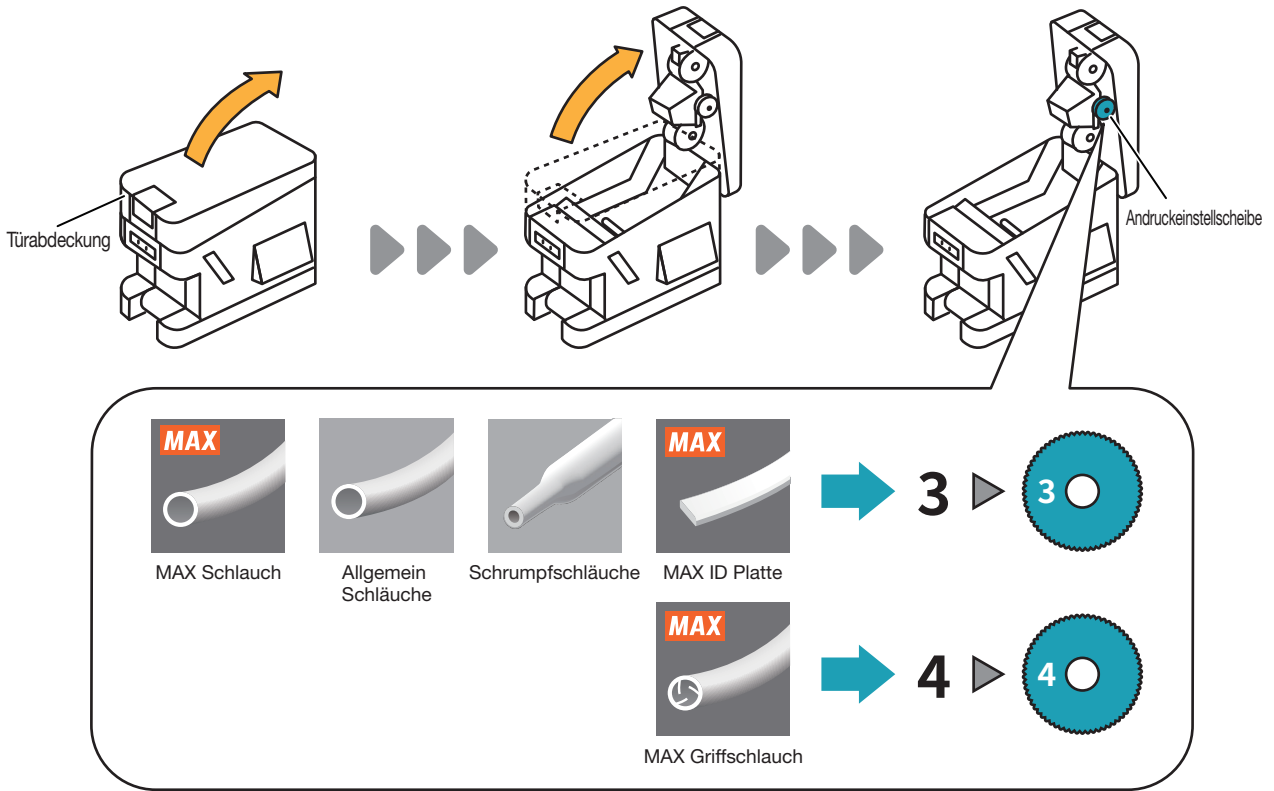
- Um einem Verstopfen der Druckmaterialausgabe oder einem Verstellen des Winkels der halben Schnittlänge vorzubeugen, setzen Sie zum Drucken auf anderen Materialien als dicken Schrumpfschläuchen zwischen $\varnothing 12,0$ und $\varnothing 19,0$ die Ausgabeführung „SCHMAL“ ein.

4-5 LADEN DER SCHLÄUCHE UND ID PLATTEN

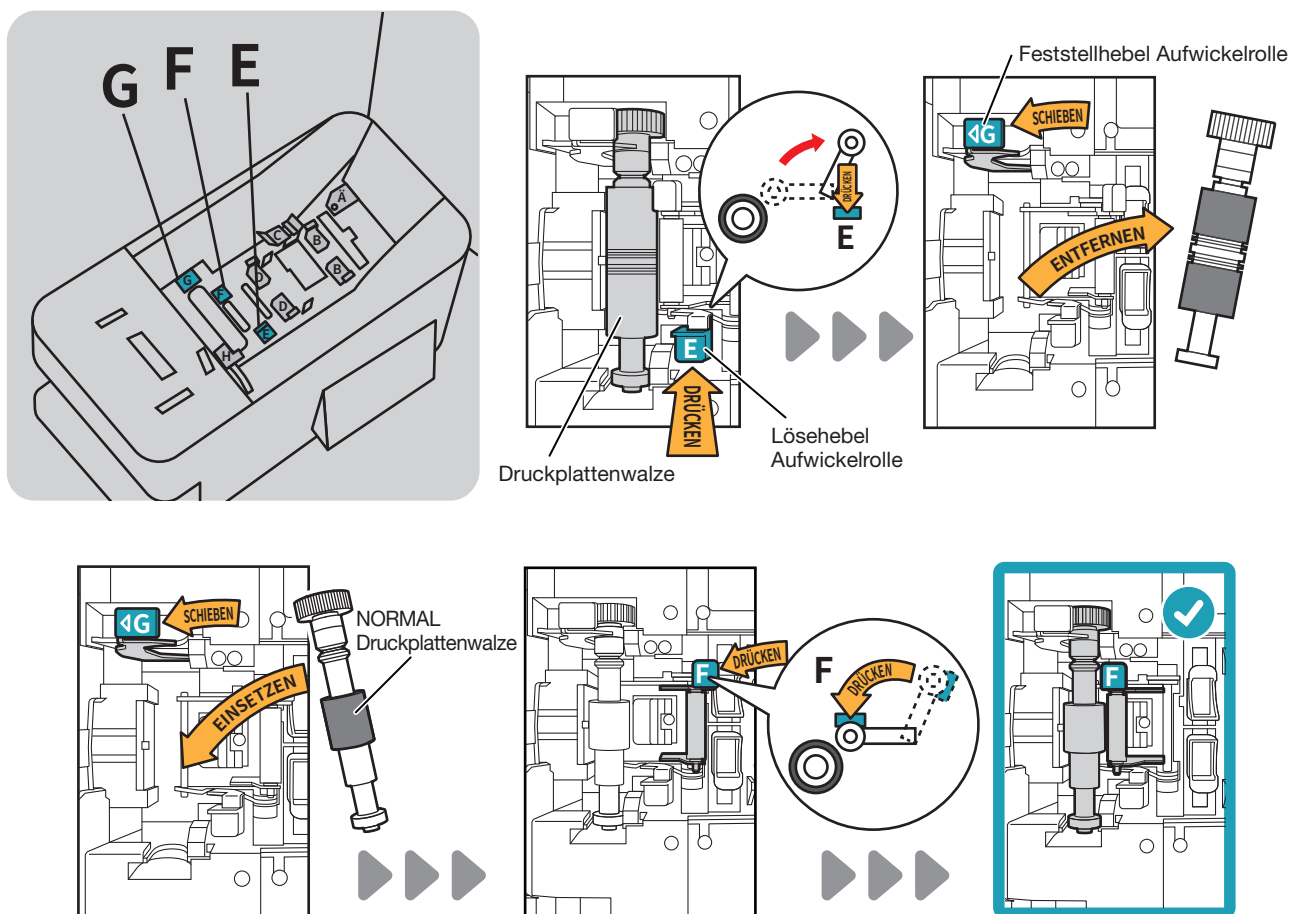
Erforderliche Gegenstände:

Schläuche	Druckplattenwalze	Aufsatz	
		ø1,5- bis ø2,0-Schläuche	ø2,5- bis ø6,5-Schläuche
Schläuche/ Allgemein Schläuche	 NORMAL		—
		ø8,0-Schläuche	ø8.010,0-Schläuche
		 Schwarz	 Schwarz
Griffschläuche/ Schrumpfschläuche	 NORMAL	—	
ID Platten	 NORMAL		

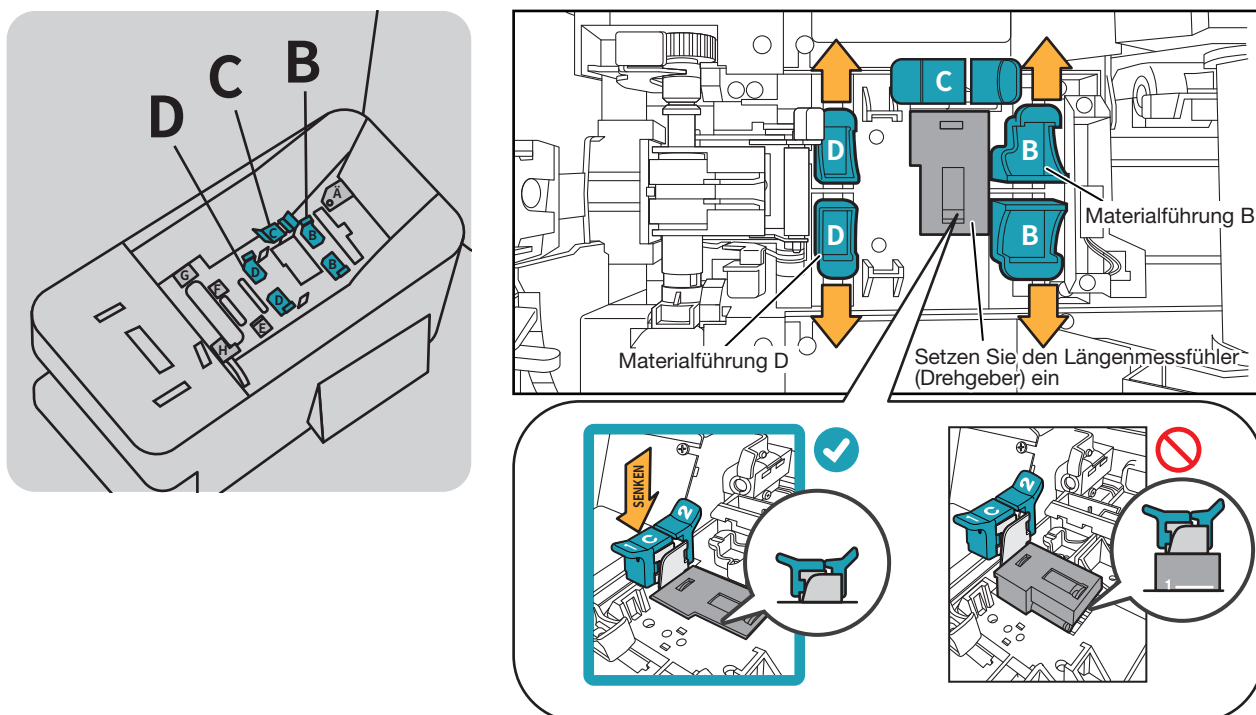
1 Öffnen Sie den Deckel an der Haupteinheit und stellen Sie die Andruckeinstellscheibe entsprechend der Schlauchart ein wie unten dargestellt.



- 2** Entfernen Sie die Druckplattenwalze und ersetzen Sie sie durch die NORMAL-Druckplattenwalze. Beim Betätigen des M-Rollenlösehebels "E" besteht die Gefahr, dass die M-Rolle Ihre Hand berührt. Bitte drücken Sie daher die "E"-Markierung mit der Fingerspitze.



- 3** Stellen Sie die Materialführung und den Betriebshebel auf ihre Ausgangsposition. Stellen Sie sicher, dass der Längenmessfühler (Drehgeber) auf seine Lagerposition abgesenkt ist.



4-5-1 EINSETZEN DER SCHLAUCHHEIZUNG

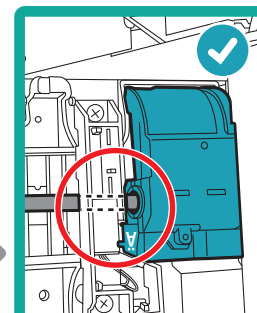
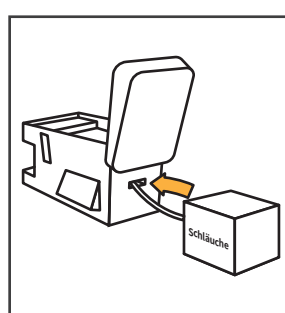
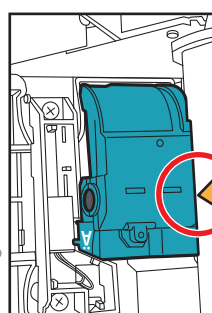
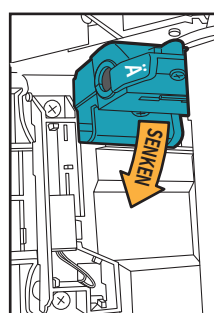
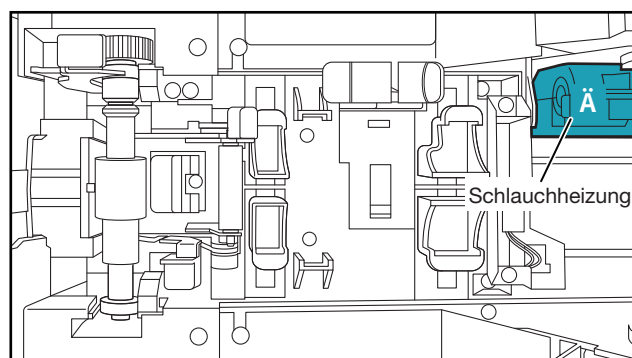
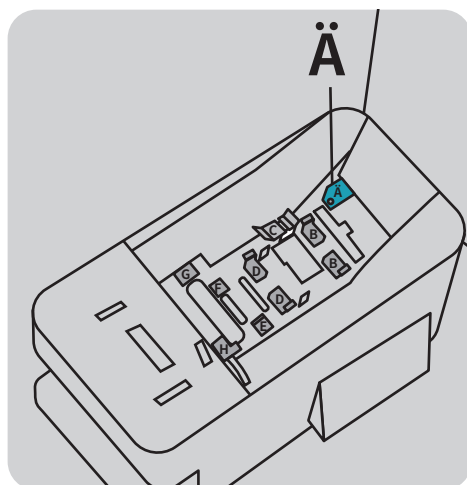
*Es können nur Schläuche von $\varnothing 1,5$ bis $\varnothing 4,6$ verwendet werden.

In einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen von 5-15°C verwenden.

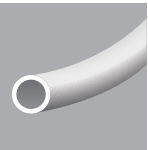
Die Schlauchheizung A herabschwenken und dann den Schlauch durch A einführen.

Die Schlauchheizung kann am LCD-Display an der Haupteinheit ein- und ausgeschaltet werden.

→ 6-5 EIN- UND AUSSCHALTEN DER HEIZUNG

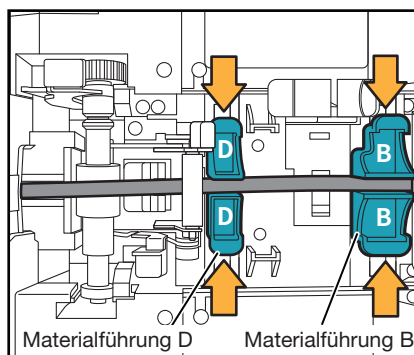
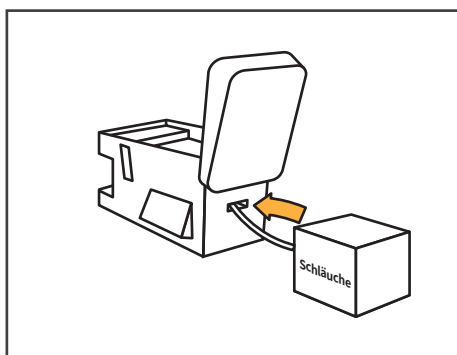
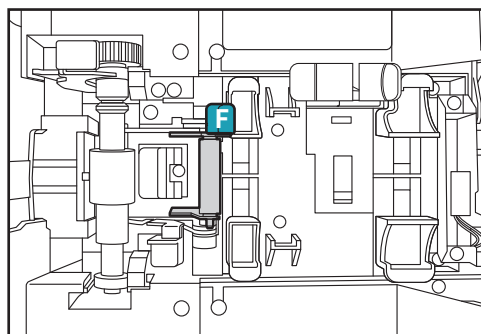
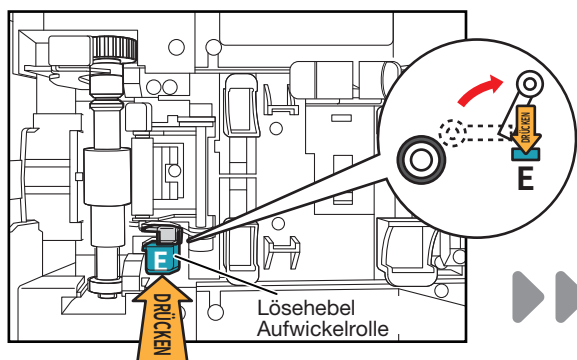


Prüfen Sie die zu verwendende Art und Größe und lesen Sie dann die entsprechenden Seiten.

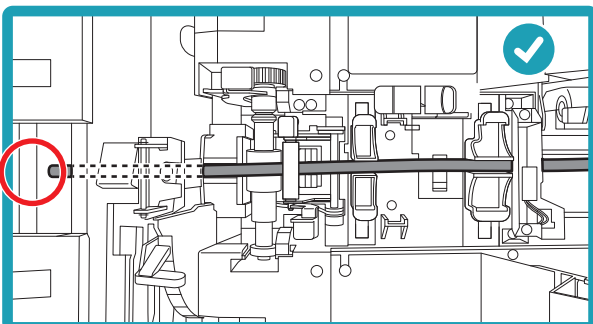
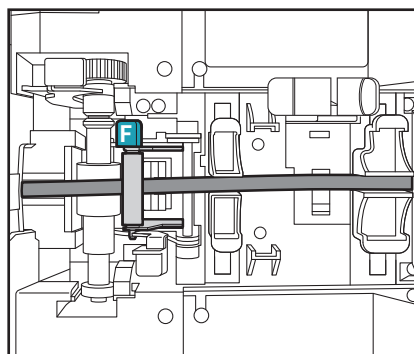
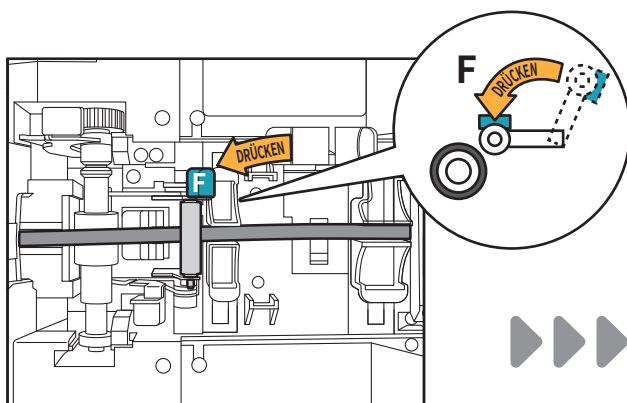
Schläuche	Größe	Referenz
 MAX Griffschlauch	ø1,5 bis ø2,0	→ 4-5-3 ANBRINGEN DER AUFSÄTZE FÜR DÜNNE SCHLÄUCHE UND DICKE SCHLÄUCHE
 MAX Schlauch	ø2,5 bis ø6,5	→ 4-5-2 LADEN VON MAX GRIFFSCHLÄUCHEN, MAX SCHLÄUCHEN UND ALLGEMEIN SCHLÄUCHEN
 Allgemein Schläuche	ø8,0 bis ø10,0	→ 4-5-3 ANBRINGEN DER AUFSÄTZE FÜR DÜNNE SCHLÄUCHE UND DICKE SCHLÄUCHE
 Schrumpfschläuche	ø2,0 bis ø11,5	→ 4-5-2 LADEN VON MAX GRIFFSCHLÄUCHEN, MAX SCHLÄUCHEN UND ALLGEMEIN SCHLÄUCHEN
	ø12,0 bis ø19,0	→ 4-5-2 LADEN VON MAX GRIFFSCHLÄUCHEN, MAX SCHLÄUCHEN UND ALLGEMEIN SCHLÄUCHEN → 4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG
 MAX ID Platte	4,1mm	→ 4-5-3 ANBRINGEN DER AUFSÄTZE FÜR DÜNNE SCHLÄUCHE UND DICKE SCHLÄUCHE

4-5-2 LADEN VON MAX GRIFFSCHLÄUCHEN, MAX SCHLÄUCHEN UND ALLGEMEIN SCHLÄUCHEN

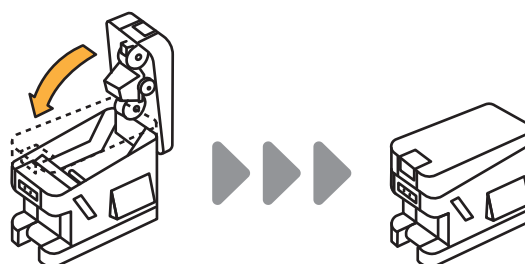
Beim Betätigen des M-Rollenlösehebels "E" besteht die Gefahr, dass die M-Rolle Ihre Hand berührt. Bitte drücken Sie daher die "E"-Markierung mit der Fingerspitze.



Stecken Sie den Schlauch hindurch und stellen Sie die Breite der Betriebshebel B und D exakt auf die Schlauchbreite ein.



Stellen Sie sicher, dass sich das Schlauchende an der auf unterem Diagramm dargestellten Position befindet.

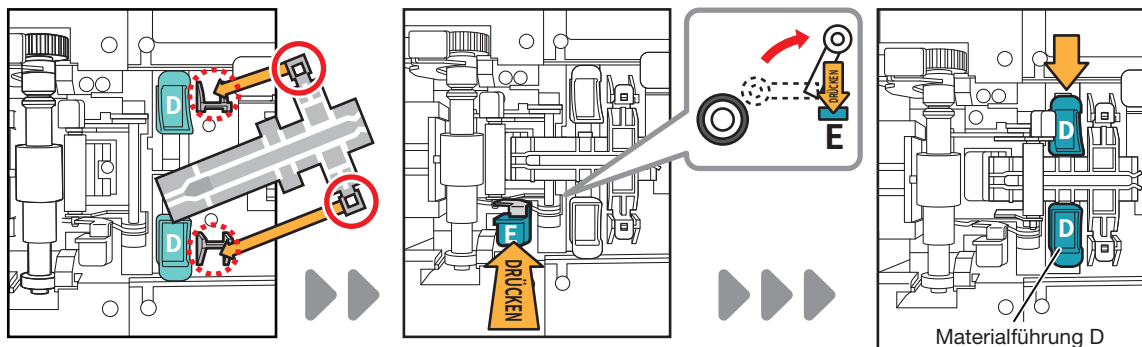


Schließen Sie den Deckel an der Haupteinheit.

4-5-3 ANBRINGEN DER AUFSÄTZE FÜR DÜNNE SCHLÄUCHE UND DICKE SCHLÄUCHE

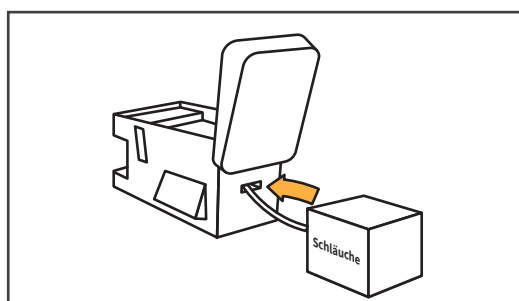
Bringen Sie bei Verwendung von $\phi 1,5$ -, $\phi 2,0$ -, $\phi 8,0$ - oder $\phi 10,0$ -PVC-Schläuchen den zur Schlauchgröße passenden Aufsatz an.

Beim Betätigen des M-Rollenlösehebels "E" besteht die Gefahr, dass die M-Rolle Ihre Hand berührt. Bitte drücken Sie daher die "E"-Markierung mit der Fingerspitze.

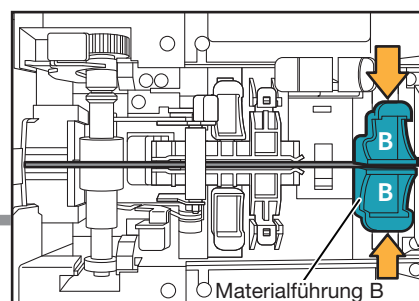


Materialführung D

Stellen Sie die Breite von Betriebshebel D exakt auf die Aufsatzbreite ein.

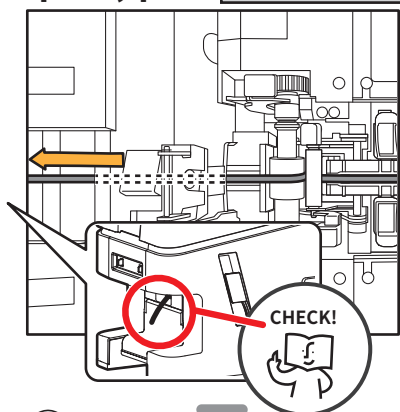


Um das Verdrehen von Schläuchen und damit ein Verstopfen zu verhindern, legen sie dünne Schläuche von $\phi 1,5$ oder $\phi 2,0$ so ein, dass das Ende an der auf unterem Diagramm dargestellten Position herausragt.

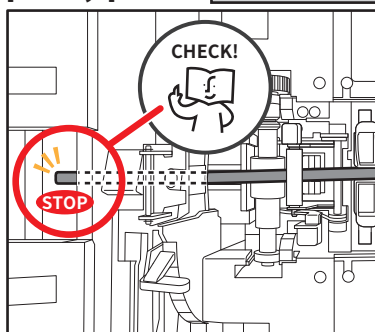


Stecken Sie den Schlauch hindurch und stellen Sie die Breite von Betriebshebel B exakt auf die Schlauchbreite ein.

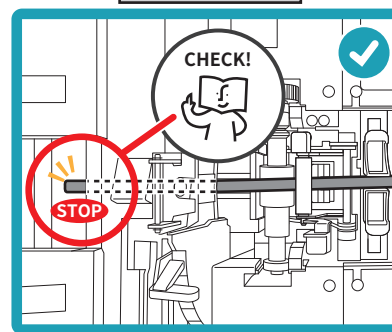
$\phi 1,5, \phi 2,0$ Schlauch



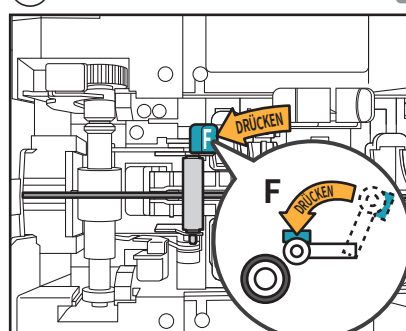
$\phi 8,0, \phi 10,0$ Schlauch



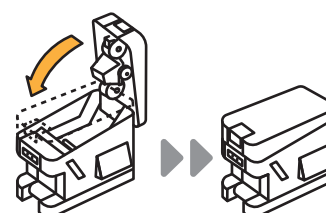
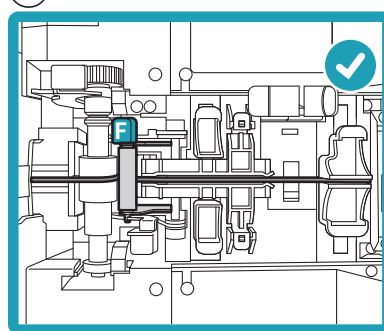
ID Platte



7



8

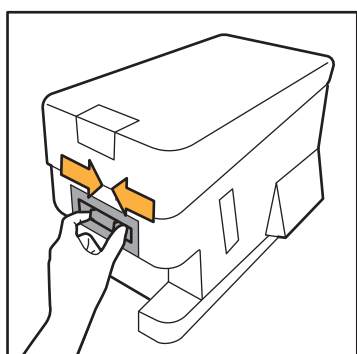
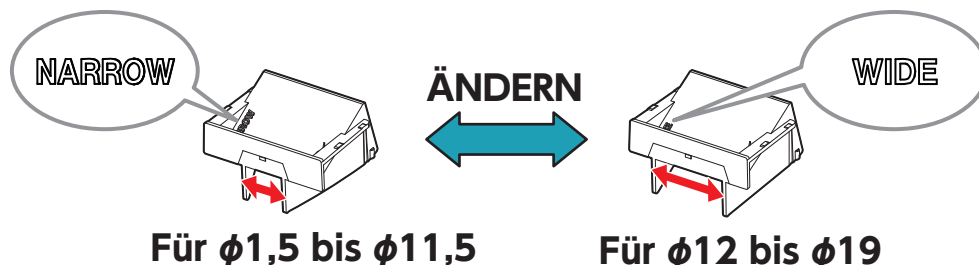


Schließen Sie den Deckel an der Haupteinheit.

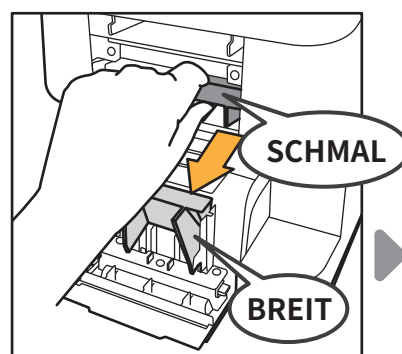
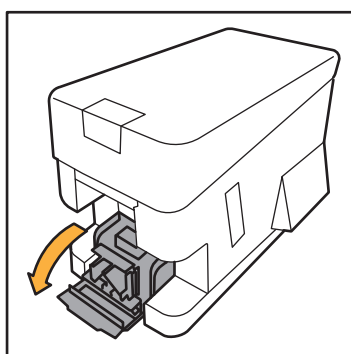
4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG

Schalten Sie bei Verwendung dicker Schrumpfschläuche von zwischen $\varnothing 12,0$ und $\varnothing 19,0$ immer auf die Ausgabeführung BREIT.

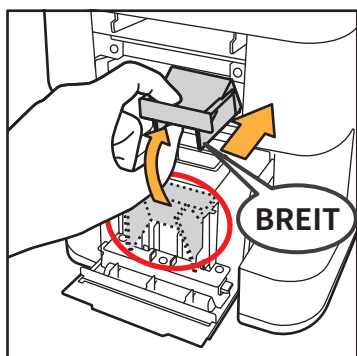
* Die Ausgabeführung ist der Teil der Führung, der für eine behutsame Ausgabe des Druckmaterials sorgt. Beim Erwerb ist die Führung SCHMAL in der Haupteinheit eingebaut und die Führung BREIT in der Haupteinheit gelagert.



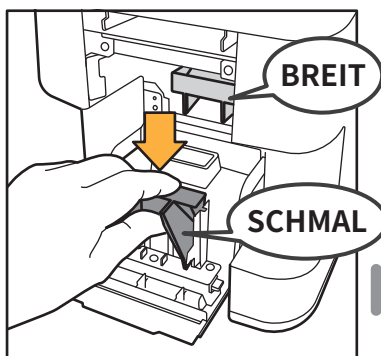
Drücken Sie die Klammern an beiden Seiten zusammen, um den Deckel zu öffnen.



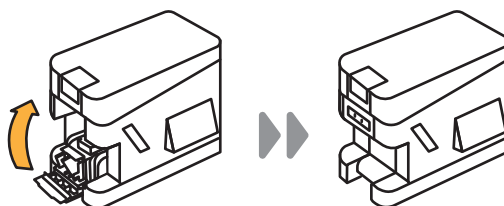
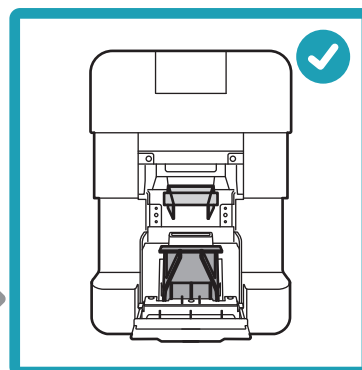
Ziehen Sie die Ausgabeführung SCHMAL nach vorne, um sie zu entfernen.



Bringen Sie die Ausgabeführung BREIT an.



Lagern Sie die Ausgabeführung SCHMAL an deren Lagerplatz.



Schließen Sie den Deckel der Haupteinheit.

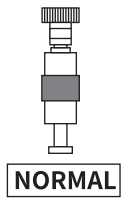
MEMO

- Um einem Verstopfen der Druckmaterialausgabe oder einem Verstellen des Winkels der halben Schnittlänge vorzubeugen, setzen Sie zum Drucken auf anderen Materialien als dicken Schrumpfschläuchen zwischen $\varnothing 12,0$ und $\varnothing 19,0$ die Ausgabeführung „SCHMAL“ ein.

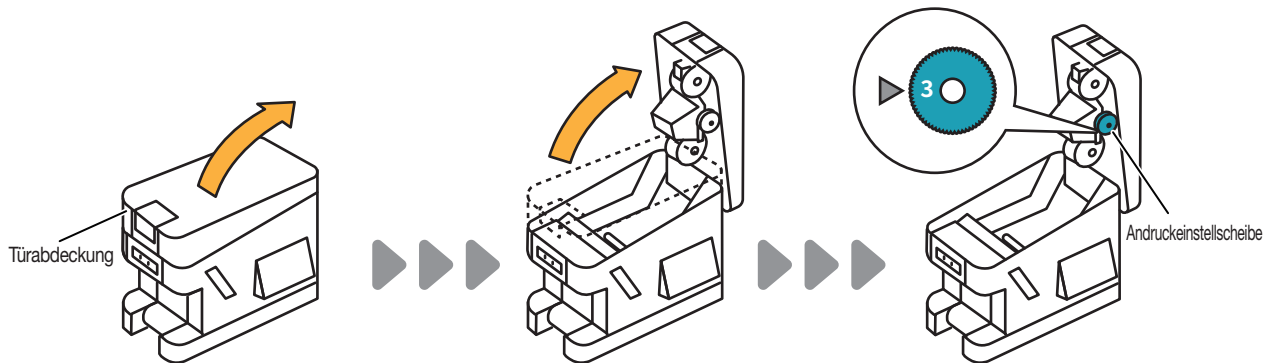
4-7 LADEN VON BAND UND MARKIERUNGSTREIFEN

Erforderliche Gegenstände:

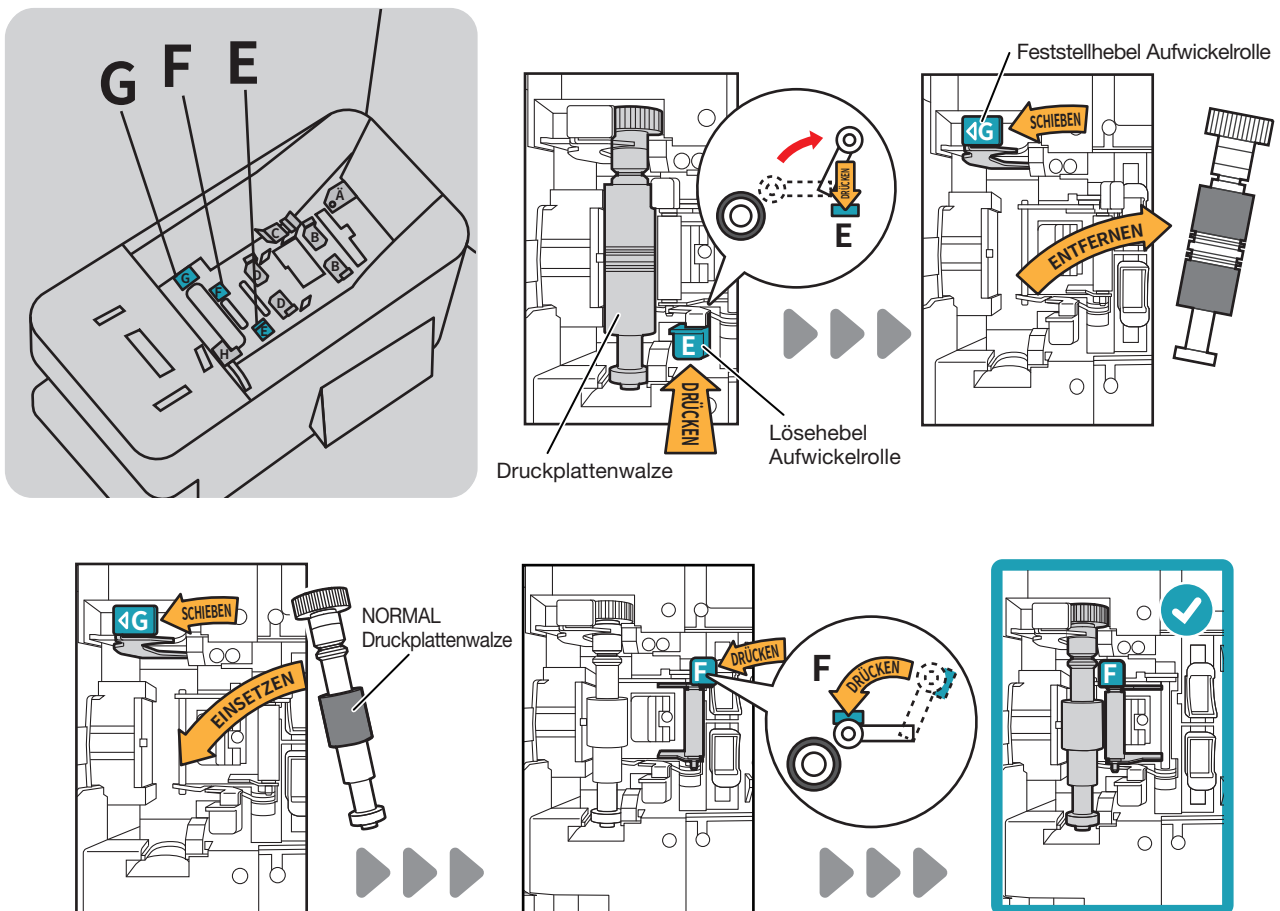
- Druckplattenwalze (NORMAL)



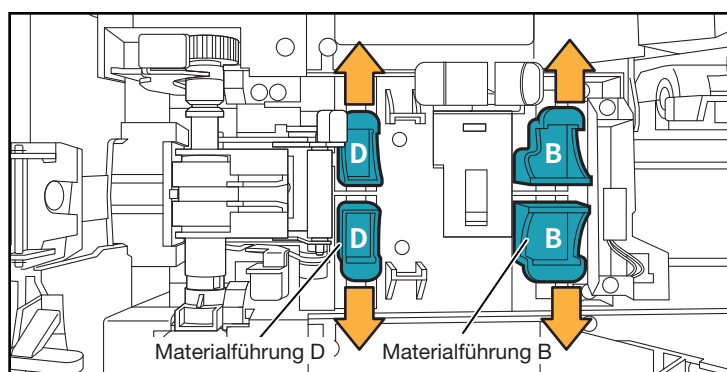
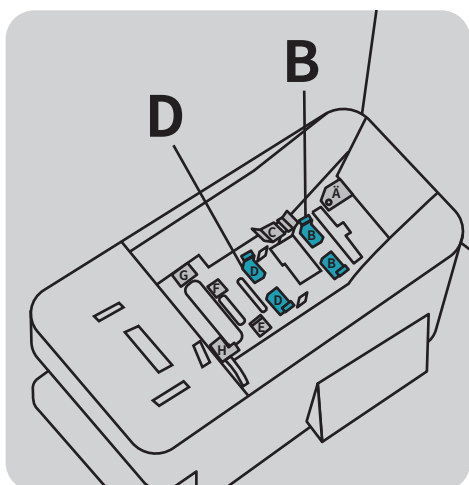
- 1 Öffnen Sie den Deckel an der Haupteinheit und stellen Sie die Andruckeinstellscheibe auf „3“.



- 2 Entfernen Sie die Druckplattenwalze und ersetzen Sie sie durch die NORMAL-Druckplattenwalze. Beim Betätigen des M-Rollenlösehebels "E" besteht die Gefahr, dass die M-Rolle Ihre Hand berührt. Bitte drücken Sie daher die "E"-Markierung mit der Fingerspitze.

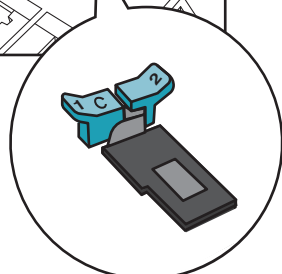
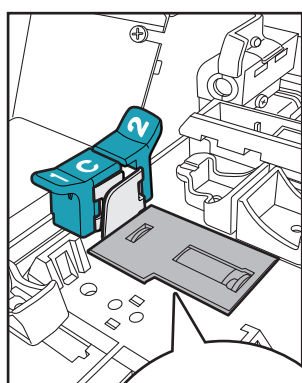
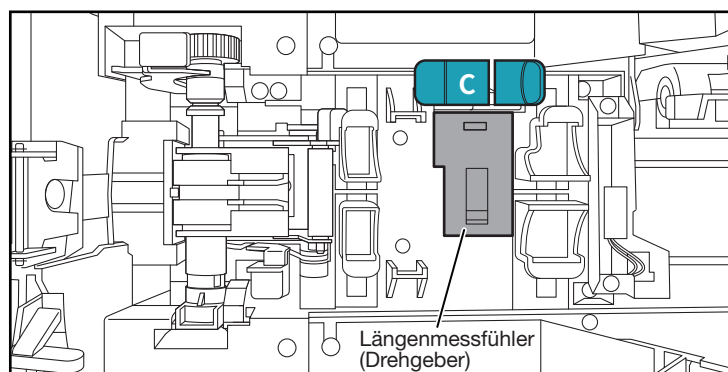
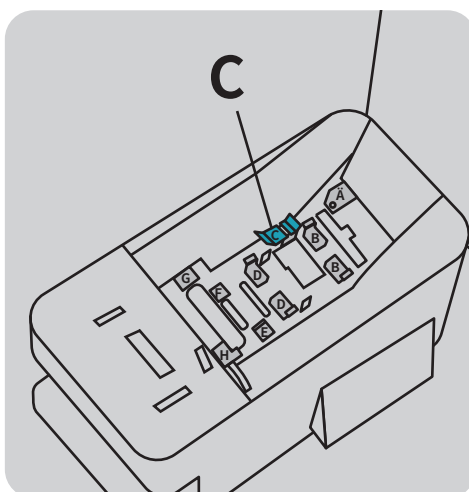


3 Stellen Sie die Materialführung und den Betriebshebel auf ihre Ausgangsposition.

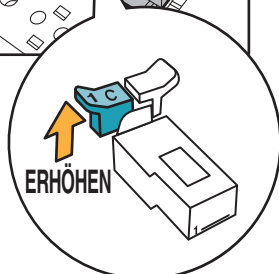
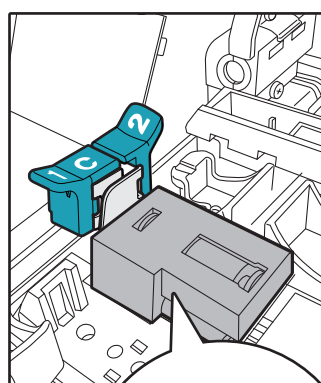


4 Setzen Sie den Längenmessfühler (Drehgeber) ein.

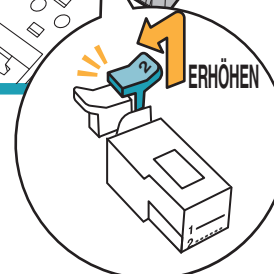
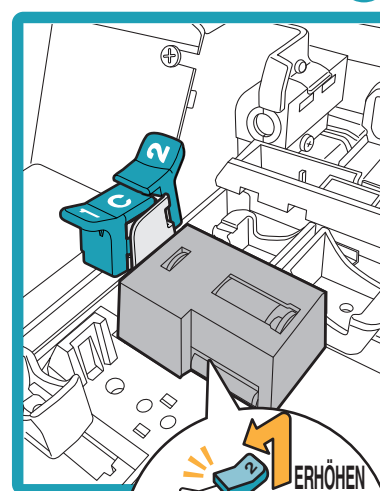
Ziehen Sie den Hebel auf der linken Seite (1C) hoch und ziehen Sie dann den Längenmessfühler (Drehgeber) hoch. Ziehen Sie dann den Hebel auf der rechten Seite (2) hoch und über Hebel 1C.



Lagerposition



Abstandsmessposition
(Position beim Drucken)



Position beim Laden
des Druckmaterials

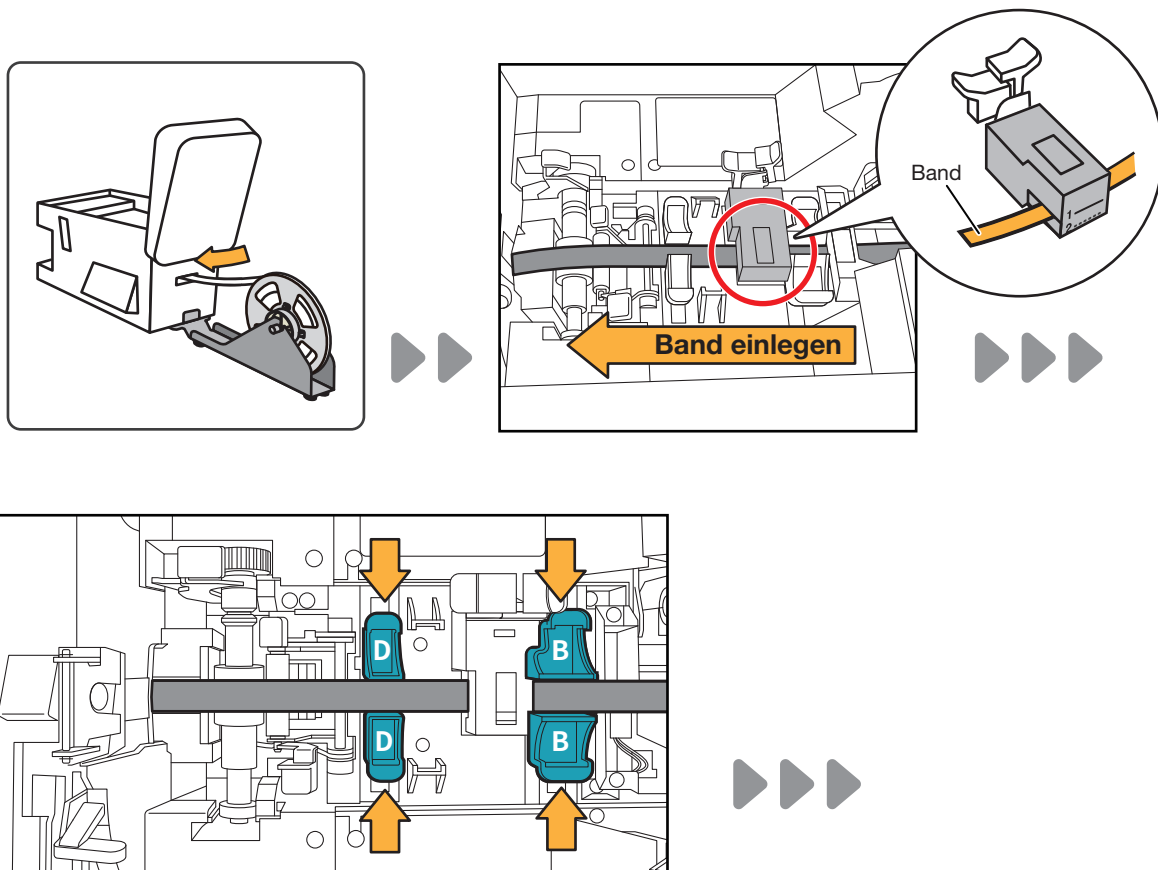
MEMO

- Die Position des Längenmessfühlers (Drehgeber) kann auf drei Stufen eingestellt werden.
 - Lagerposition
 - Abstandsmessposition (Position beim Drucken)
 - Position beim Laden des Druckmaterials
- Der Längenmessfühler (Drehgeber) kann nur mit Band und Markierungstreifen verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Klebstoff auf den Klebebandkontaktflächen der Medienführungen B und D entfernen, indem Sie die Klebeseite des Klebebands vor dem Drucken andrücken. Wenn der Klebstoff weitergeleitet und am Plattenwalze oder Längenmesssensor haftet, kann dies zu Verbrauchsmaterialverwicklungen oder Druckfehlern führen.

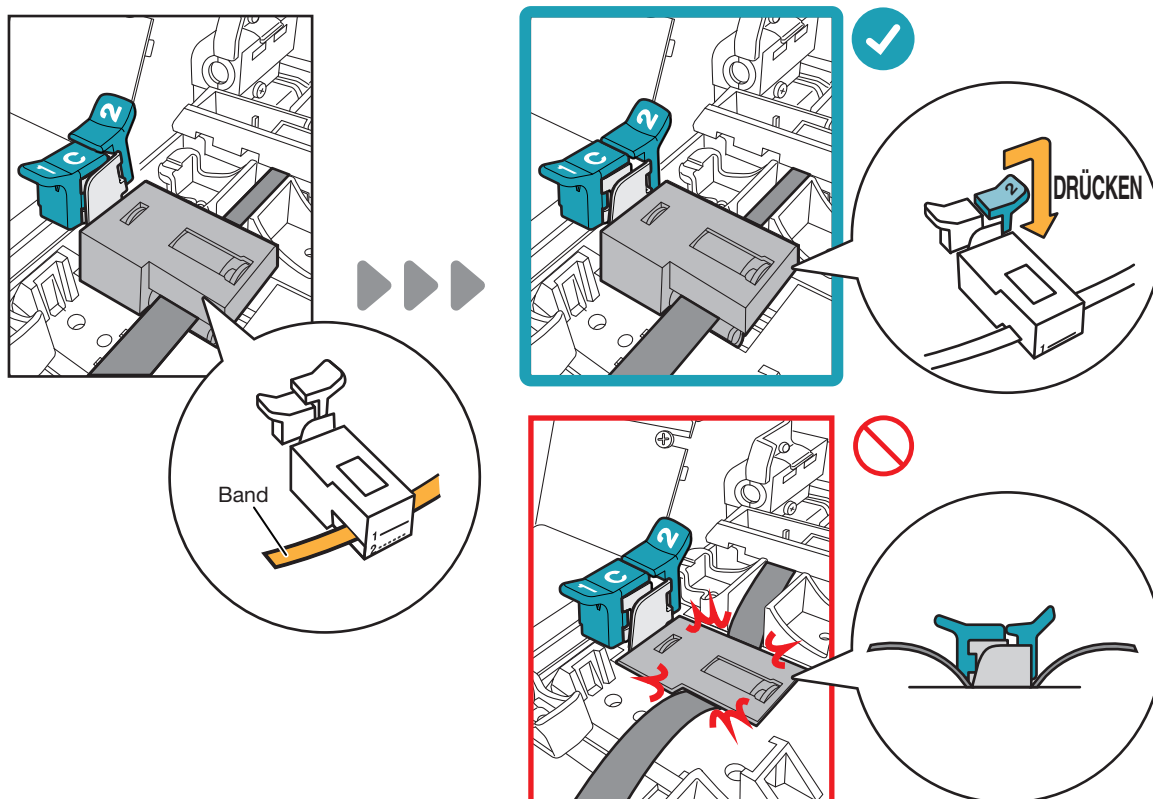
→ 10-5 CLEANING MEDIA GUIDES B AND D (METHOD FOR REMOVING TAPE ADHESIVE)

5 Laden Sie das Band oder den Markierungstreifen.

Führen Sie das Druckmaterial durch den Längenmessfühler (Drehgeber) wie auf unterem Diagramm dargestellt. Stellen Sie nach dem Einführen des Druckmaterials die Breite der Materialführung B und D exakt auf die Breite des Druckmaterials ein.



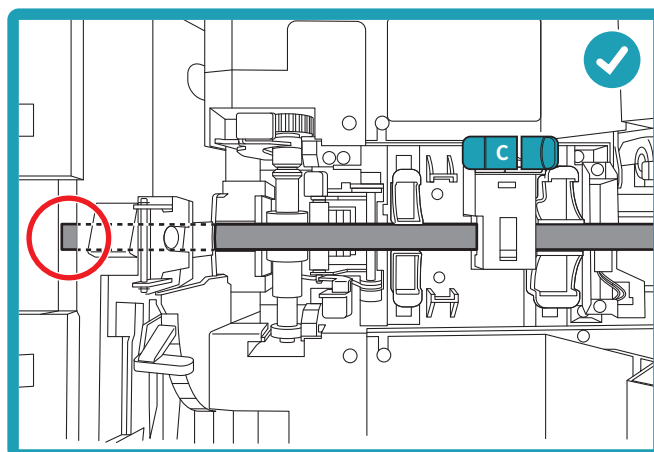
- 6** Drücken Sie Betriebshebel 2 behutsam auf die Abstandsmessposition (Position beim Drucken) herunter.



VORSICHT

Achten Sie darauf, den Längenmessfühler (Drehgeber) nicht auf die Lagerposition abzusinken.

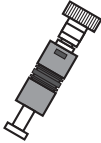
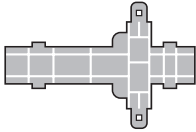
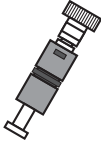
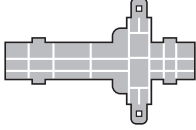
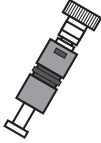
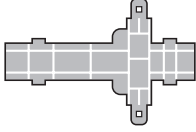
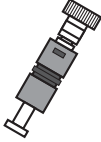
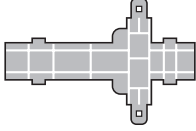
Führen Sie das Ende des Druckmaterials durch die auf unterem Diagramm dargestellte Position.



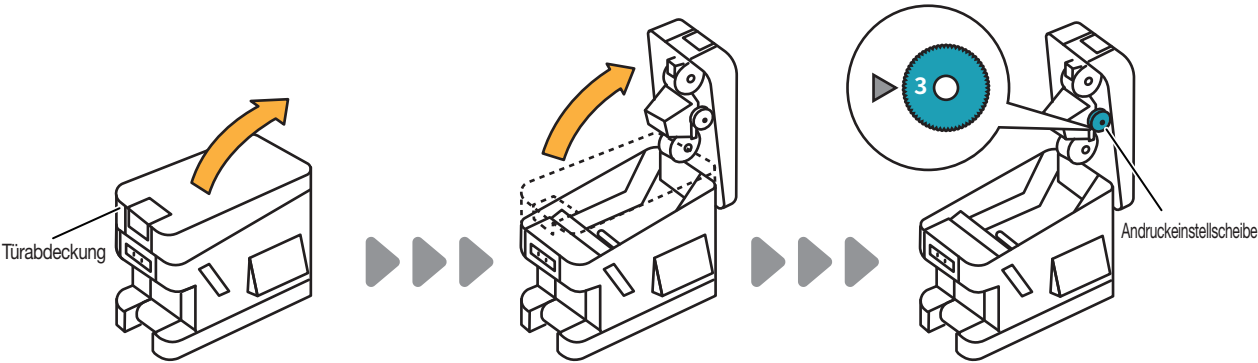
- 7** Schließen Sie den Deckel an der Haupteinheit. Das Laden des Bands oder Markierungsstreifens ist damit beendet.

4-8 LADEN DER BLOCKMARKIERUNGEN

Erforderliche Gegenstände:

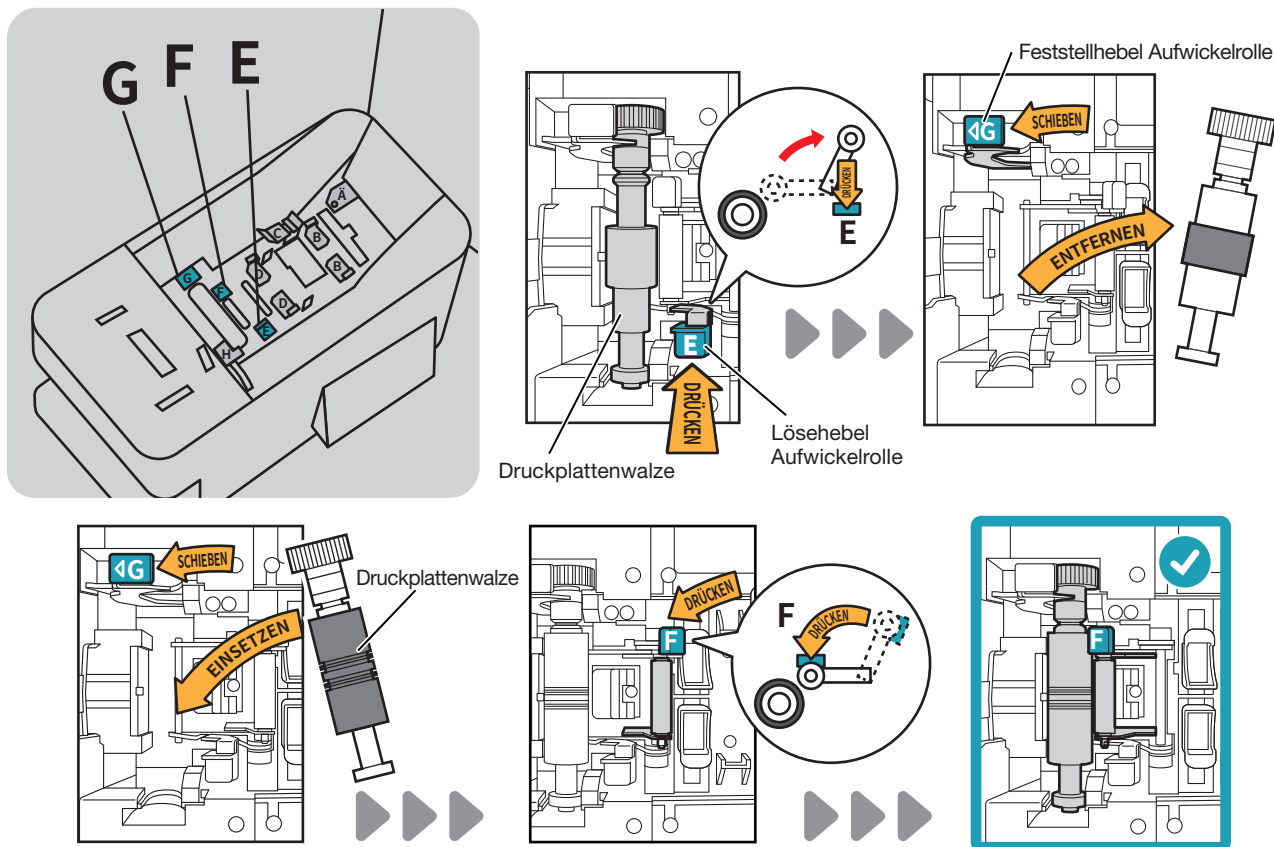
Blockmarkierungen	Druckplattenwalze		Aufsatz	
A 2009-113 A 2009-114 A 2009-115	113 114 115		113 114 115 515 615	
A 2009-145	145		145	
A 2009-515	515		113 114 115 515 615	
A 2009-615	615		113 114 115 515 615	

1 Öffnen Sie den Deckel an der Haupteinheit und stellen Sie die Andruckeinstellscheibe auf „3“.



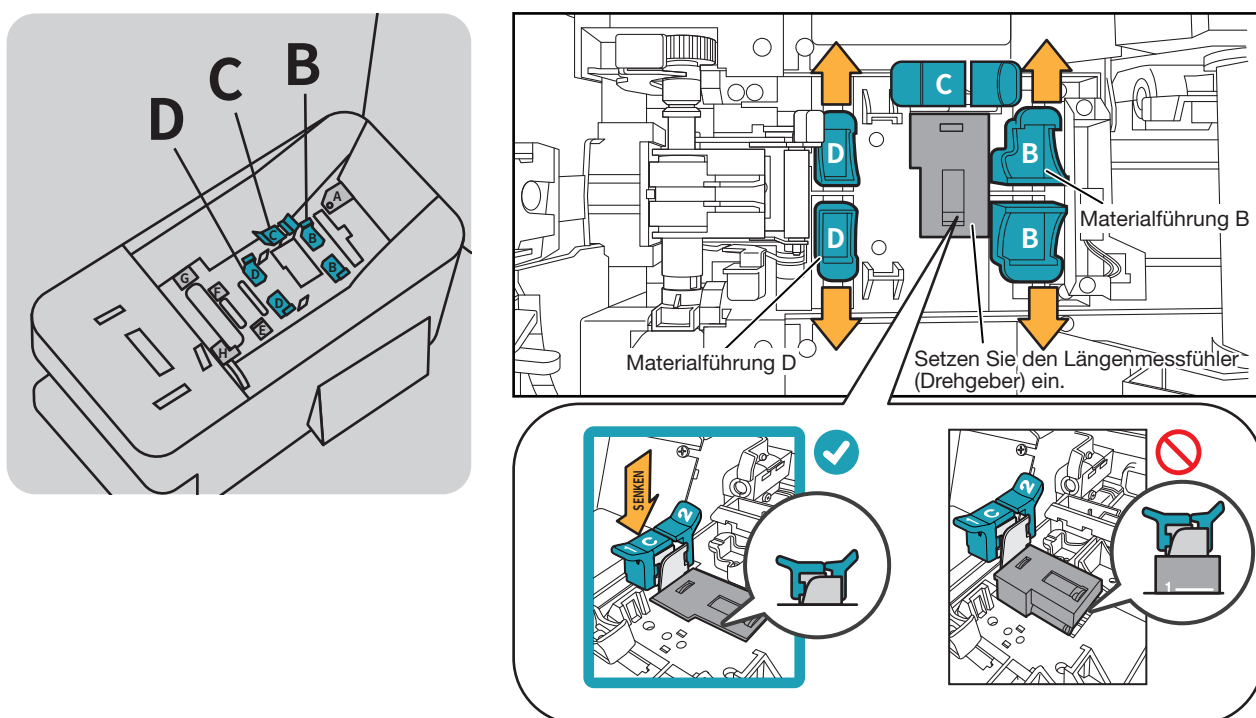
- 2** Entfernen Sie die Druckplattenwalze und ersetzen Sie sie durch die zum Blockmarkierungstyp passende Druckplattenwalze.

Beim Betätigen des M-Rollenlösehebels "E" besteht die Gefahr, dass die M-Rolle Ihre Hand berührt. Bitte drücken Sie daher die "E"-Markierung mit der Fingerspitze.

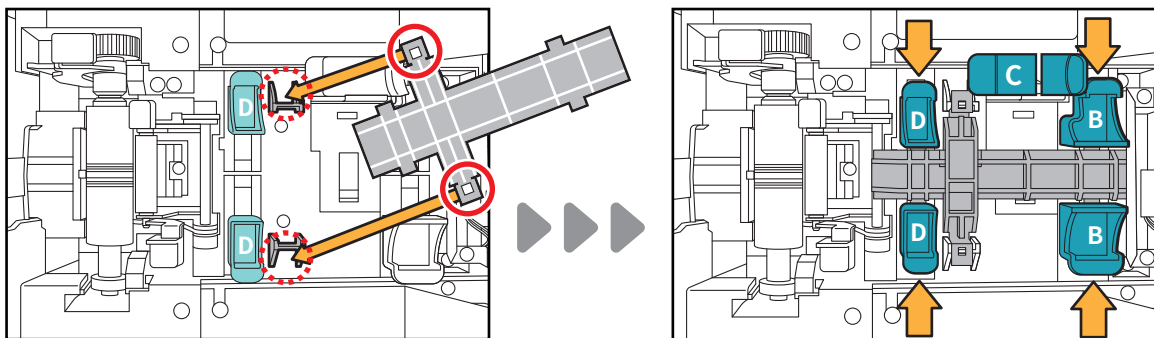


- 3** Stellen Sie die Materialführung und den Betriebshebel auf ihre Ausgangsposition.

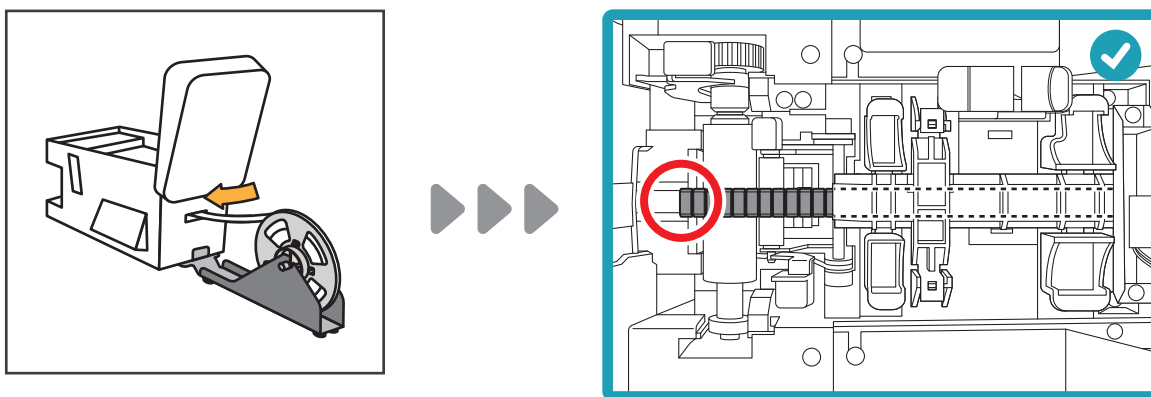
Stellen Sie sicher, dass der Längenmessfühler (Drehgeber) auf seine Lagerposition abgesenkt ist.



- 4** Setzen Sie den Aufsatz so ausgerichtet wie auf unterem Diagramm dargestellt ein und stellen Sie dann die Breite der Materialführung B und D exakt auf die Breite des Aufsatzes ein.



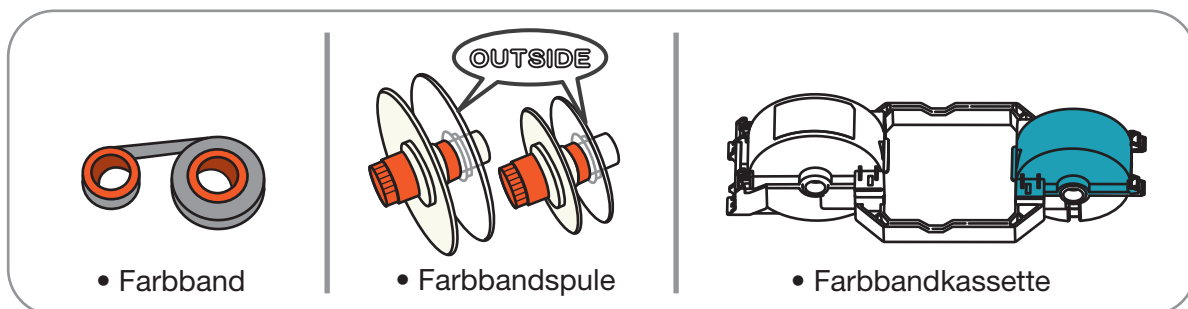
- 5** Laden Sie die Blockmarkierung.
Führen Sie das Ende der Blockmarkierung durch die auf unterem Diagramm dargestellte Position.



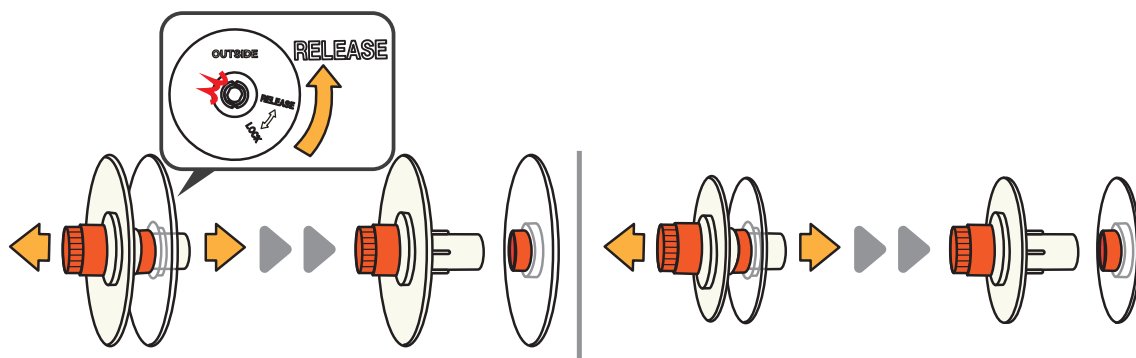
- 6** Schließen Sie den Deckel an der Haupteinheit. Das Laden der Blockmarkierung ist damit beendet.

4-9 EINSETZEN DES FARBBANDS

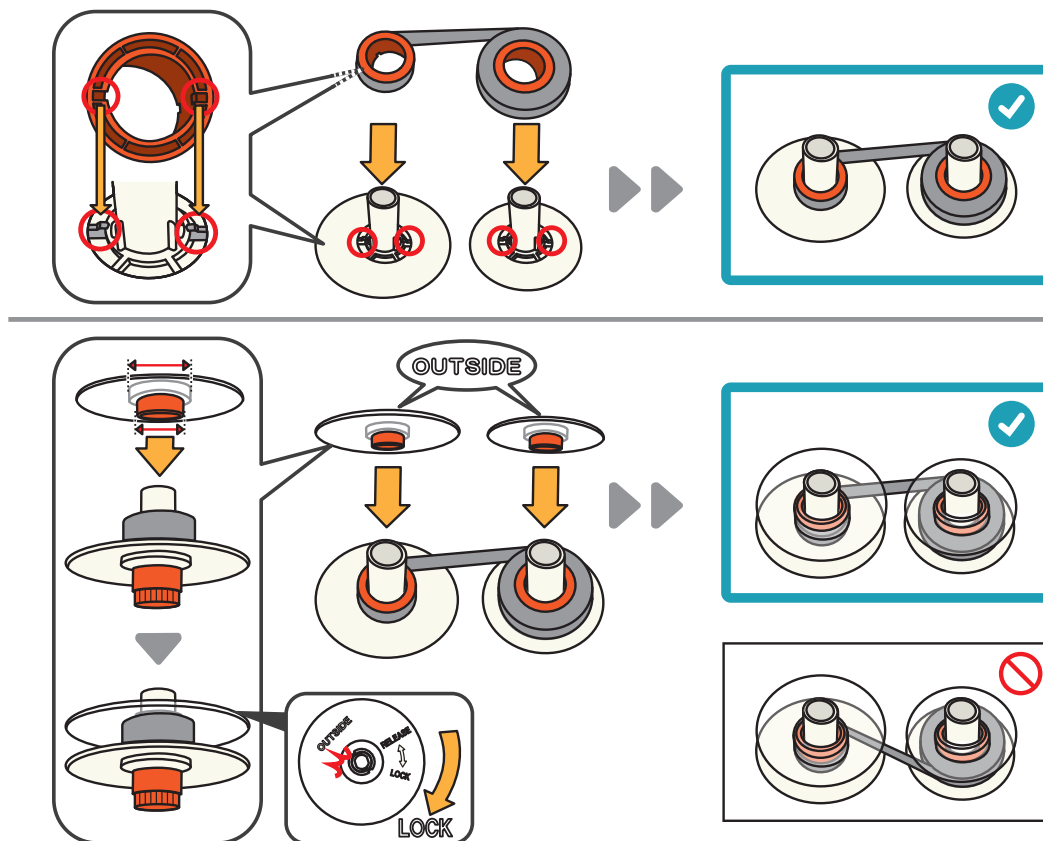
Erforderliche Gegenstände:



- 1 Setzen Sie das Farbband in die Farbbandspulen ein. Drehen Sie die Bandflansch in Richtung RELEASE und entfernen Sie sie.



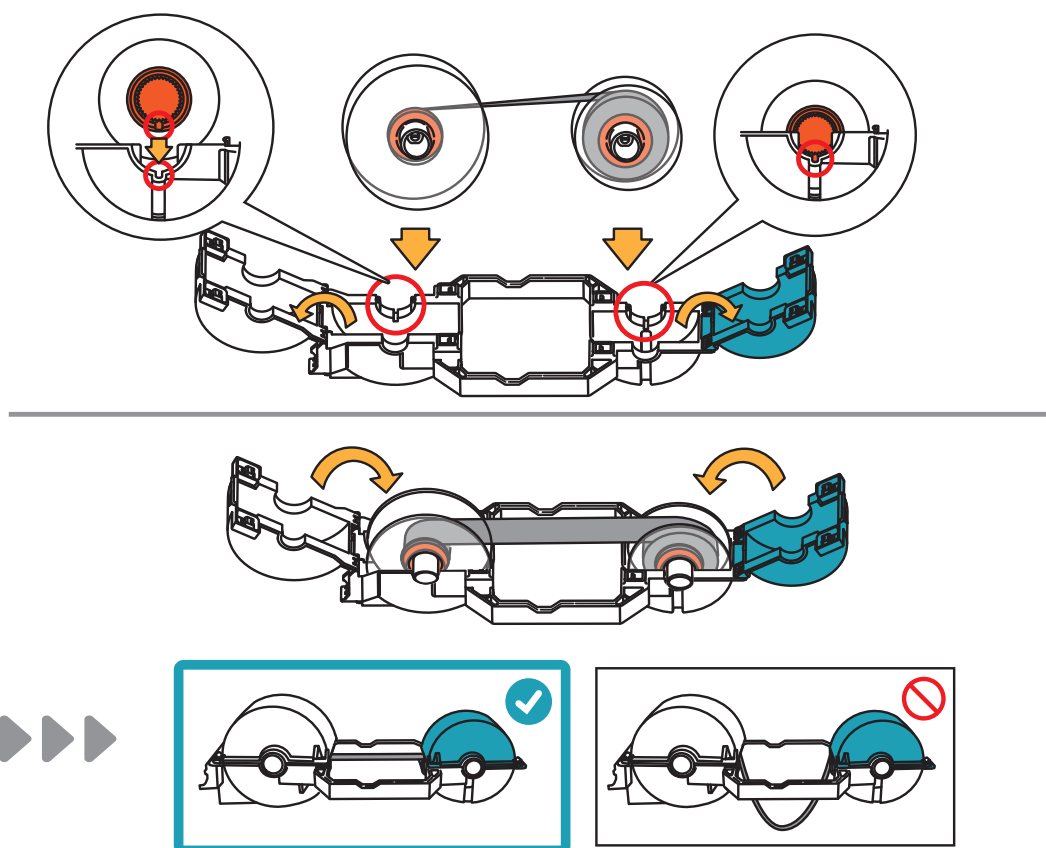
Richten Sie beim Einsetzen die Aussparung der Farbbandmitte auf den gewölbten Teil der Spulen aus. Drehen Sie die Bandflansch in Richtung LOCK und sichern Sie sie.



Achten Sie beim Einsetzen wie oben dargestellt auf die Größe der Farbbandspulen.

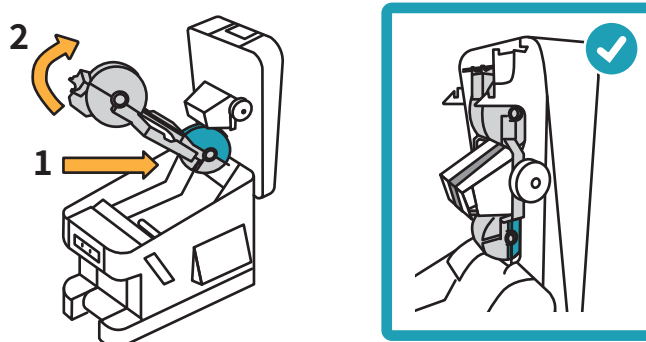
2 Setzen Sie das Farbband in die Farbbandkassette ein.

Richten Sie beim Einsetzen den gewölbten Teil (orange) der Farbbandspulenmitte auf die Aussparung der Kassette aus.



3 Setzen Sie die Farbbandkassette in die Haupteinheit ein.

Setzen Sie sie so ein, dass die blaue Montageposition in der Haupteinheit über dem blauen Abschnitt der Farbbandkassette liegt.

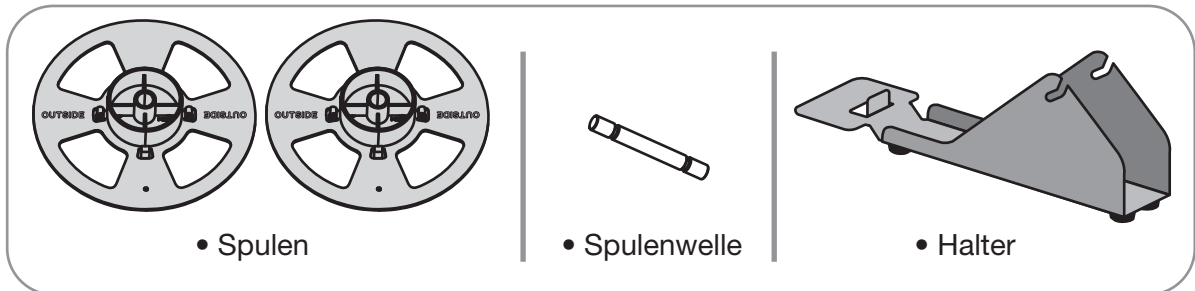


4 Schließen Sie den Deckel an der Haupteinheit. Das Einsetzen des Farbbands ist damit beendet.

4-10 EINSETZEN DES SPULENHALTERS

Verwenden Sie für MAX Band, MAX Markierungsplatten, Blockmarkierungen und MAX ID Platten den Spulenhalter.

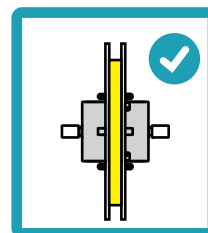
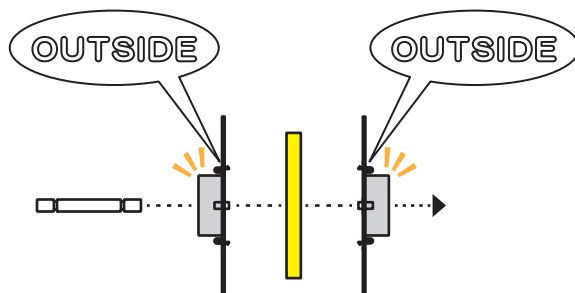
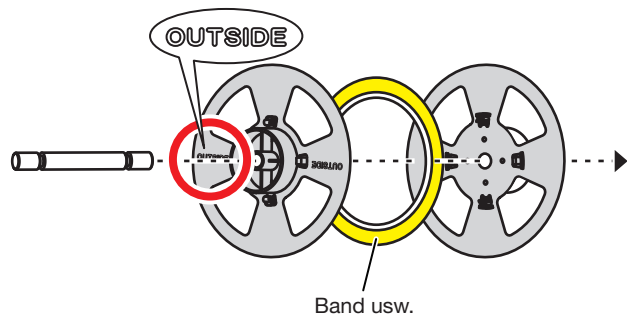
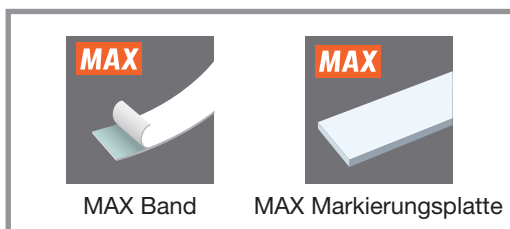
Erforderliche Gegenstände:



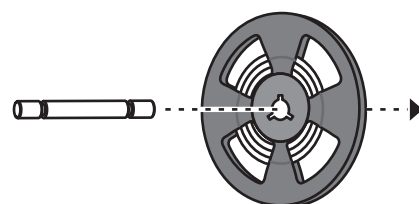
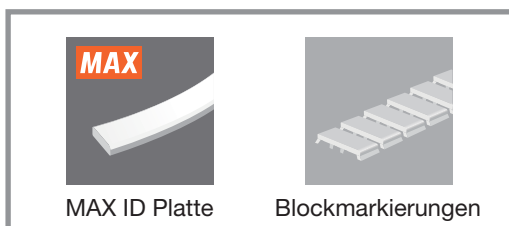
Wenn MAX Band oder MAX Markierungsplatten als Druckmaterial verwendet werden, werden Spulen verwendet.

- 1** Laden Sie das Druckmaterial. Richten Sie die Spulenführungen so aus, dass die Einkerbungen, auf denen **OUTSIDE** steht, außen liegen und setzen Sie sie dann ein.

Bei Verwendung von MAX Band ohne Abziehen der Abwickelschutzfolie auf der Bandseite.



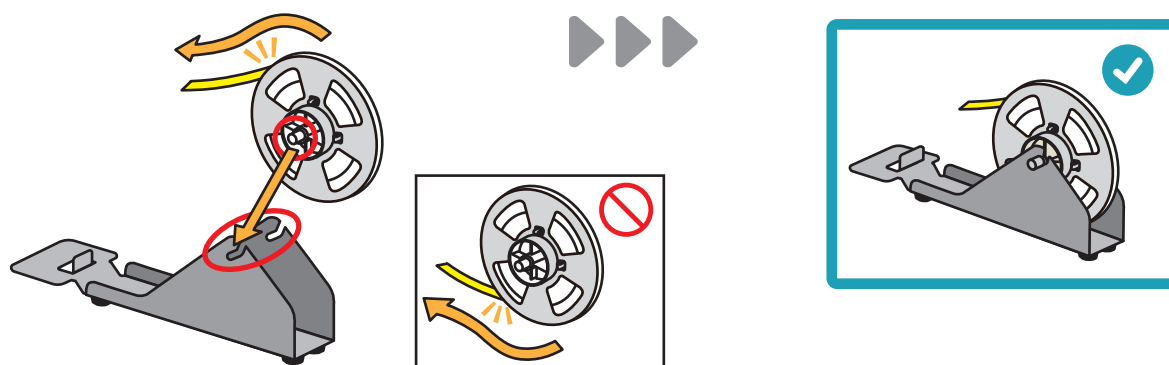
Führen Sie MAX ID Platten und Blockmarkierungen direkt durch die Spulenwelle ohne Verwendung von Spulenführungen ein und setzen Sie dann den Halter ein.



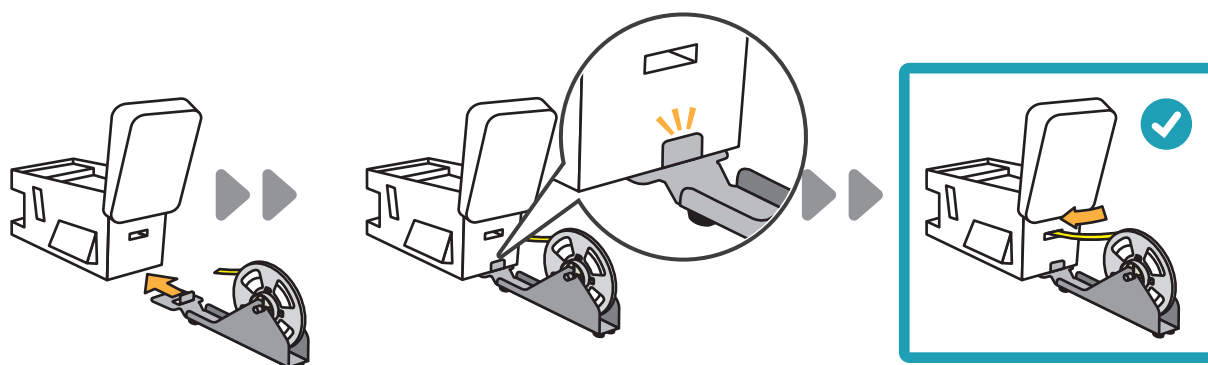
VORSICHT

Beim Laden eines Bands einer Breite von 5 mm in die Spulen lösen Sie die Spulen, damit sich die Spulenklauen nicht gegenseitig behindern.

2 Stecken Sie die Spule in den Halter.



3 Setzen Sie den Spulenhalter an der Rückseite der Haupteinheit ein. Stecken Sie das Ende des Spulenhalters ins Griffstück der Haupteinheit.



MEMO

- Wenn sich das Band von der Papierhülse löst, schneiden Sie ein oder zwei Umdrehungen des Bands im Inneren heraus und setzen Sie es wieder in die Papierhülse.

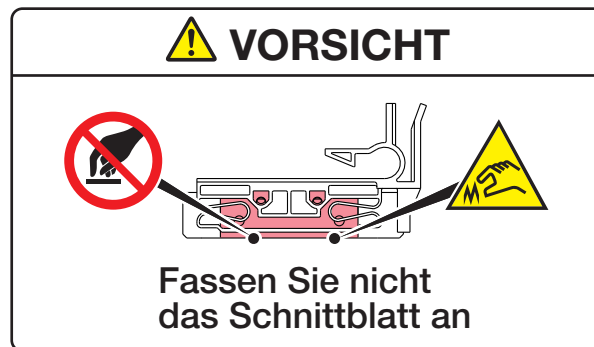
Kapitel 5

AUSWECHSELN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

5-1 AUSWECHSELN DER EINHEIT DER HALBEN SCHNITTLÄNGE	74
5-2 AUSWECHSELN DES THERMOKOPFS	75

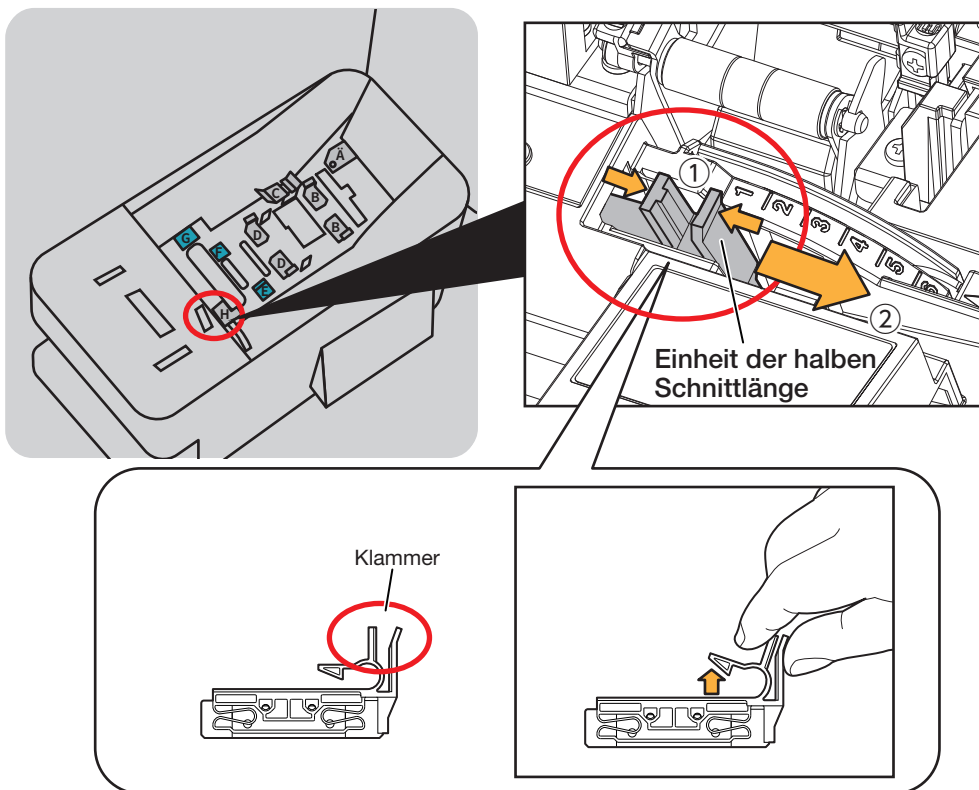
5-1 AUSWECHSELN DER EINHEIT DER HALBEN SCHNITTLÄNGE

Die Einheit der halben Schnittlänge befindet sich bereits in der Haupteinheit. Wenn die Schneidmesser der halben Schnittlänge stumpf geworden sind, wechseln Sie die Einheit der halben Schnittlänge wie unten dargestellt aus.



Entfernen

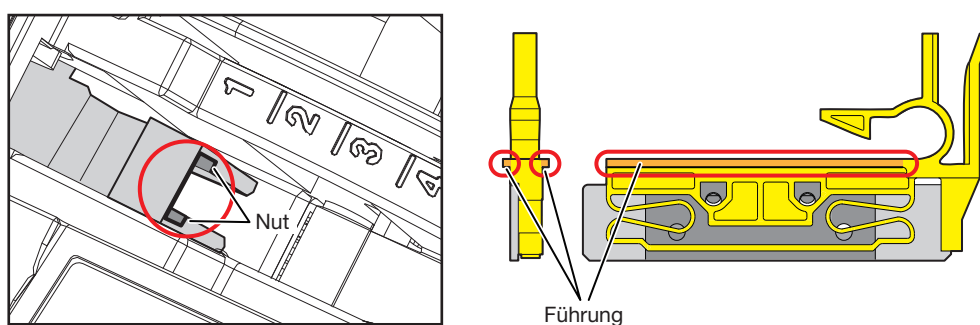
Heben Sie die Einheit der halben Schnittlänge an der Klammer an und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung heraus.



Einsetzen

Richten Sie die Führungen an beiden Seiten der Einheit der halben Schnittlänge auf die Nuten im Montagebereich aus und setzen Sie sie dann vollständig ein, bis sie einrasten.

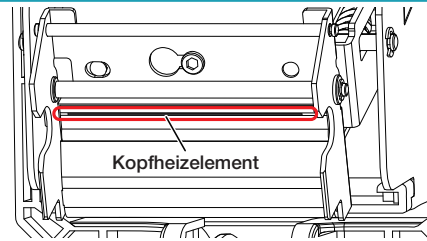
Das Auswechseln ist damit beendet.



5-2 AUSWECHSELN DES THERMOKOPFS

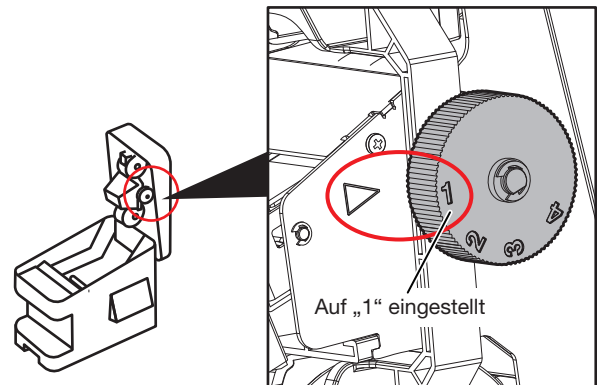
NOTE

- Berühren Sie die Thermokopfheizung nicht mit bloßen Händen. Hierbei kann das Heizelement durch statische Elektrizität beschädigt werden.

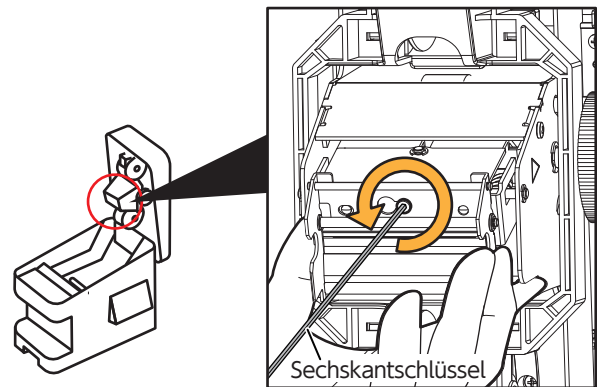


Entfernen des Thermokopfs

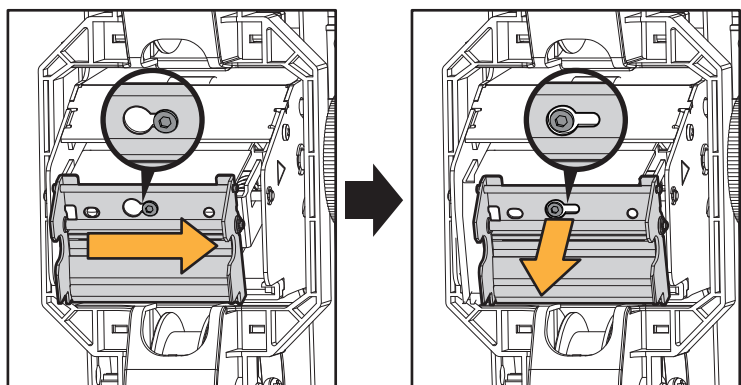
- 1 Stellen Sie die Andruckeinstellscheibe auf „1“.



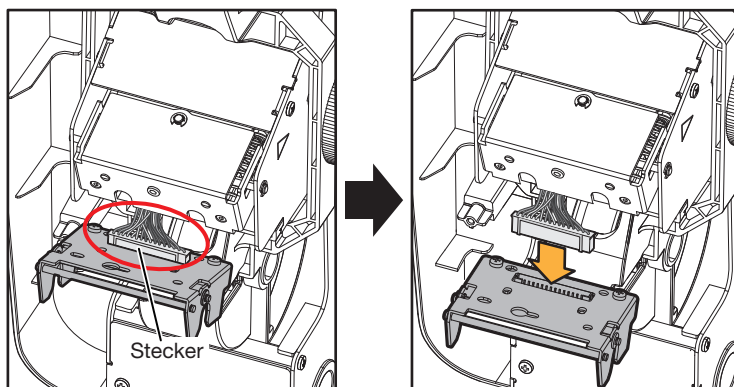
- 2 Drehen Sie die Innensechskant-Schraube in der Mitte des Thermokopfs ca. fünf Mal gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.



- 3 Schieben Sie den Thermokopf nach dem Lösen der Innensechskant-Schraube nach rechts und nehmen Sie ihn heraus.

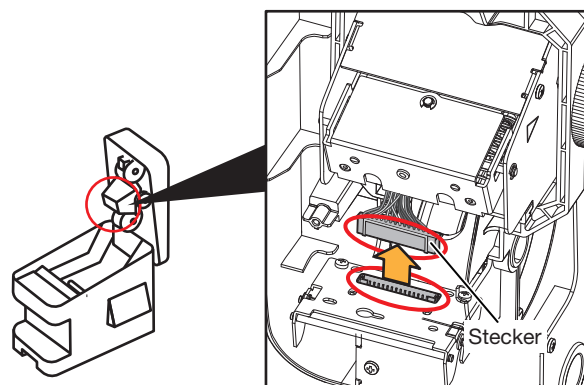


4 Ziehen den Stecker ab.

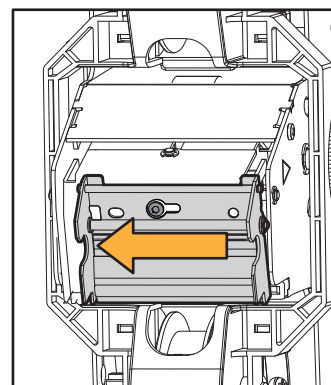


Einsetzen des Thermokopfs

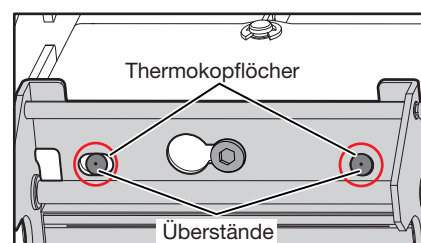
- 1** Stecken Sie den Stecker ein.



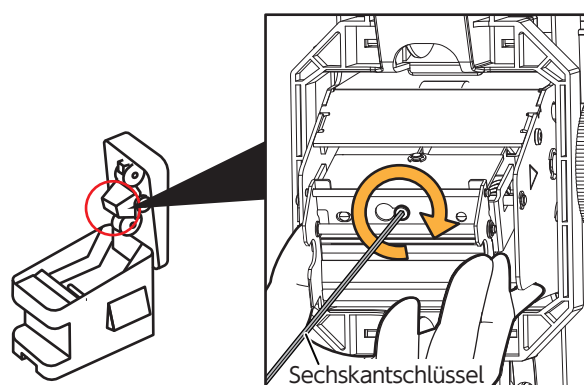
- 2** Setzen Sie den Thermokopf an und schieben Sie ihn nach links.



- 3** Stellen Sie sicher, dass die Löcher an den Enden des Thermokopfs in die Überstände des Kopfmontagebereichs greifen.



- 4** Drücken Sie beide Enden des Thermokopfs herunter, um sicherzustellen, dass sich die Löcher und Überstände nicht verschieben und drehen Sie dann die Innensechskant-Schraube im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen. Das Einsetzen des Thermokopfs ist damit beendet.



Kapitel 6

LCD-DISPLAY DER HAUPT EINHEIT

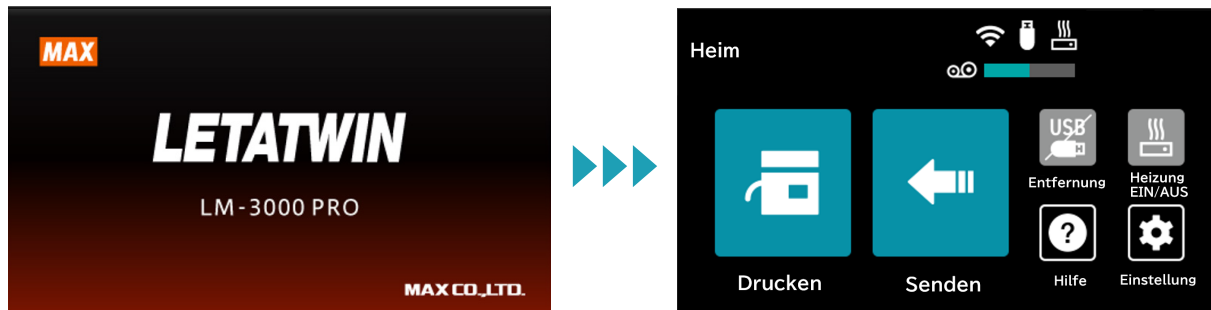
6-1 STARTBILDSCHIRM.....	79
6-2 DRUCKEN	80
6-3 EINSCHUB.....	83
6-4 ENTFERNEN VON USB-SPEICHERGERÄTEN.....	83
6-5 EIN- UND AUSSCHALTEN DER HEIZUNG.....	84
6-6 HILFE	84
6-7 EINSTELLUNGEN.....	85
6-8 Einstellungen der Haupteinheit	86
6-8-1 SCHLUMMERFUNKTION	86
6-8-2 BERÜHRTON-EINSTELLUNGEN.....	87
6-8-3 ANPASSEN DER BERÜHRUNGSANZEIGE.....	87
6-8-4 EINSTELLEN DES DRUCKNEUSTARTMODUS NACH STROMAUSFALL.....	88
6-8-5 ANPASSEN DER BILDSCHIRM-EINSTELLUNGEN.....	88
6-9 DRUCKEINSTELLUNGEN.....	89
6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICHTEN	90
6-9-2 EINSTELLEN DES MODUS NIEDRIGE TEMPERATUR	90
6-9-3 EINSTELLEN DES PRE-PRINT-EINSCHUBS.....	91
6-9-4 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION	91
6-9-5 EINSTELLEN DER SCHNITTPOSITION.....	92
6-9-6 HORIZONTALE DRUCKZEILENPOSITION	92
6-9-7 POST-PRINT-EINSCHUB	93
6-9-8 RÄNDER ZWISCHEN DRUCKDATEIEN.....	93
6-9-9 ANPASSEN DES BLOCKMARKIERUNGSSSENSORS.....	94
6-9-10 EINSTELLEN DER HEIZUNGSTEMPERATUR.....	94
6-9-11 EINSTELLEN DER HEIZBEIBEHALTUNG	95
6-10 ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN.....	96
6-10-1 INITIALISIEREN DER LAN-EINSTELLUNGEN	96

6-1 STARTBILDSCHIRM

Das LCD-Display ist eine Berührungsanzeige. Es wird durch Berühren der Symbole mit den Fingerspitzen oder einem Touchstift bedient.

Schließen Sie das Netzkabel an der Haupteinheit an, schalten Sie den Hauptnetzschalter ein und drücken Sie dann den Nebennetzschalter.

→ 3-2 TEILENAMEN



MEMO

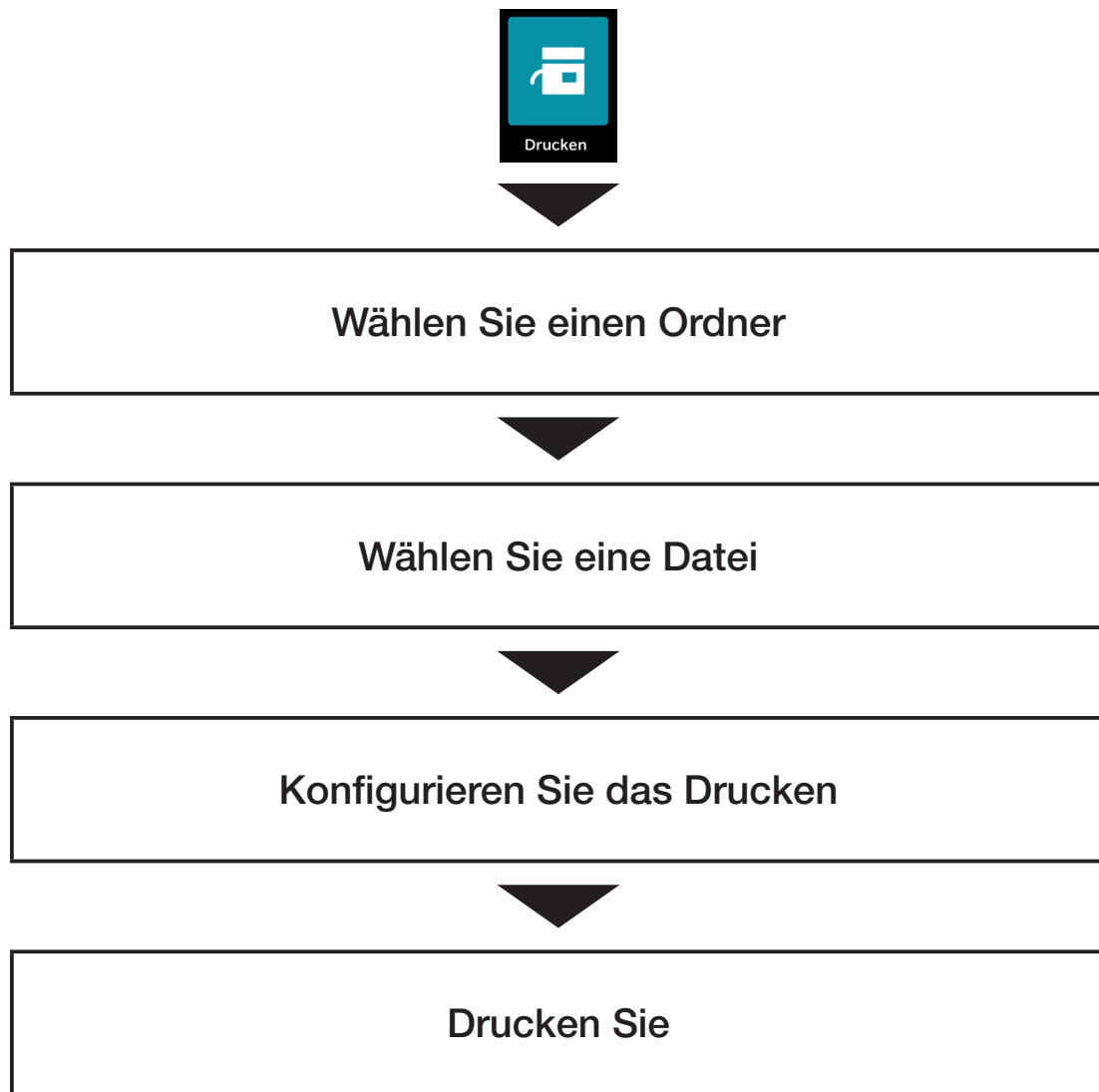
- Stellen Sie beim Drucken mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO sicher, dass die Haupteinheit auf dem Startbildschirm steht. Das Drucken mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO kann nicht durchgeführt werden, wenn sich die Haupteinheit auf einem anderen Bildschirm als dem Startbildschirm befindet.

6-2 DRUCKEN

Das Drucken kann unter alleiniger Verwendung der Haupteinheit durchgeführt werden, wenn zuvor ein mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO erstelltes Dokument auf dem USB-Speichergerät gespeichert wird.

→ 8-10 SPEICHERN UND SENDEN VON DATEIEN

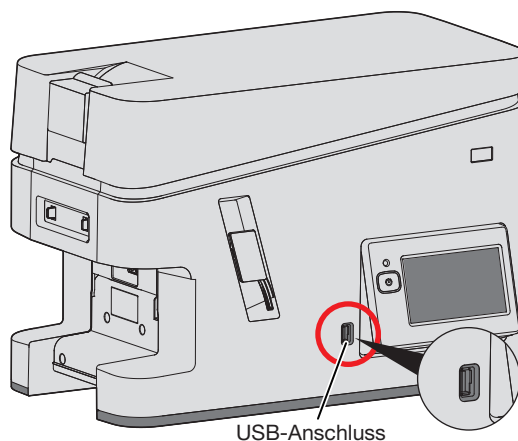
* In die Haupteinheit können keine Dokumente eingegeben werden.



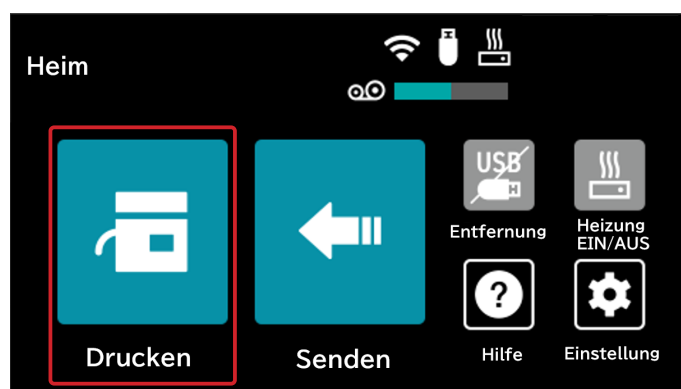
Wenn ein USB-Speichergerät in die Haupteinheit eingesteckt wird, erscheint das Symbol  und es können Dokumente ausgewählt und gedruckt werden.

* Es können keine USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen verwendet werden.

Doppelseitiges Drucken (Griffhülsen): → 8-11 DOPPELSEITIGES DRUCKEN



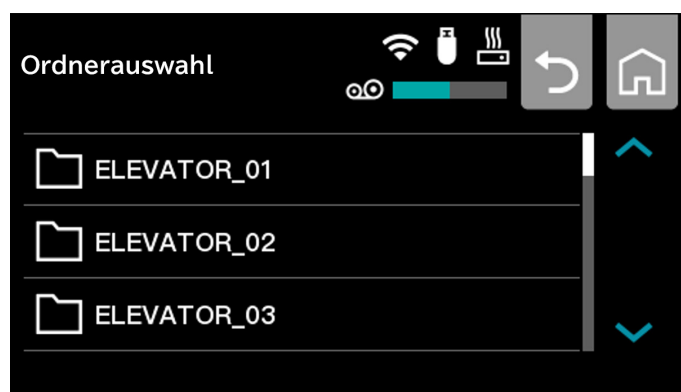
1 Drücken Sie die Taste „Drucken“.



2 Wählen Sie einen Ordner.

Die auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Daten erscheinen.

Gehen Sie die Ordnerliste mit den Tasten  durch. Wählen Sie einen Ordner.

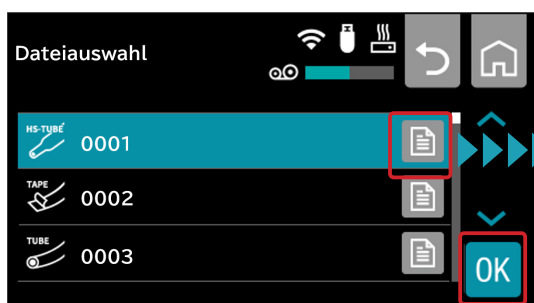


3 Wählen Sie eine Datei.

Wählen Sie eine Datei und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

Das bei der Erstellung des Dokuments eingestellte Druckmaterial erscheint.

 Klicken Sie zum Anzeigen der Kommentare zur jeweiligen Datei auf das Symbol.



MEMO

- Es können maximal 50 Zeichen (Einzelbyte) für Ordner- und Dateinamen angezeigt werden.
- Es können maximal 100 Dateien/Ordner angezeigt werden.

- 4** Auf dem Bildschirm Druckeinstellungen können die Anzahl an Druckkopien, die Ausrichtung und der Druckbereich eingestellt werden.

Mit den Tasten  kann der einzustellende Punkt gewechselt werden.



Stellen Sie nach der Eingabe eines Einstellwerts jeder Einstellung sicher, dass das Druckmaterial geladen ist und drücken Sie dann die Taste .

Das Drucken fängt an.

- 5** Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein.



- 6** Stellen Sie den Startabschnitt und den Endabschnitt ein. Wählen Sie einen Druckbereich innerhalb der Dokumente aus.

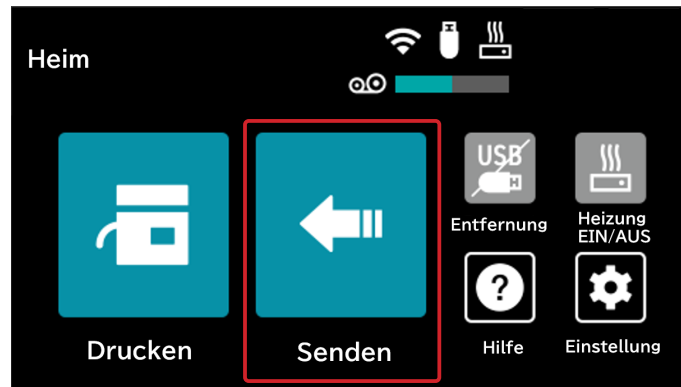


- 7** Geben Sie den Ausrichtungs-Einstellwert ein.
Wenn sich die tatsächliche Drucklänge von der eingestellten Drucklänge unterscheidet, kann die gesamte Druckmateriallänge vor dem Drucken eingestellt werden. Geben Sie als Ausrichtungswert den Unterschied zwischen der tatsächlichen Drucklänge und der eingestellten Drucklänge ein. Der zulässige Ausrichtungswert hängt von der gesamten Druckmateriallänge und der Anzahl der gedruckten Kopien ab.



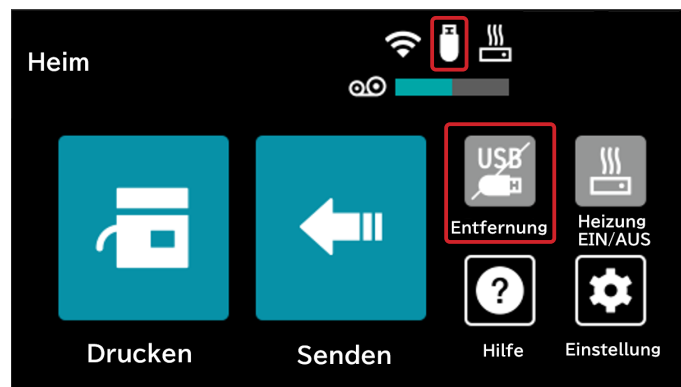
6-3 EINSCHUB

Führt das Material an einer Position ein, an der es mit der Schere oder ähnlichem Werkzeug per Hand geschnitten werden kann.



6-4 ENTFERNEN VON USB-SPEICHERGERÄTEN

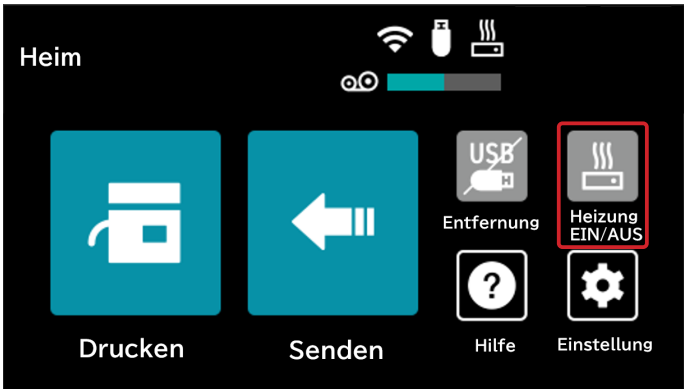
Schalten Sie beim Entfernen eines USB-Speichergeräts die Stromversorgung des USB-Speichergeräts aus, um sicherzustellen, dass es sicher herausgezogen und die Daten auf dem USB-Speichergerät vor Beschädigung zu schützen. Drücken Sie beim Entfernen eines USB-Speichergeräts immer die Taste  und stellen Sie sicher, dass das Symbol  vor dem Herausziehen erloschen ist.



6-5 EIN- UND AUSSCHALTEN DER HEIZUNG

In Umgebungen mit niedrigen Temperaturen von 5-15°C können die Schläuche hart werden und der gedruckte Text verwischen oder blass werden.
In solchen Fällen kann die Schlauchheizung verwendet werden, um die Schläuche zu erwärmen und so weich zu machen, um die Druckqualität zu verbessern.

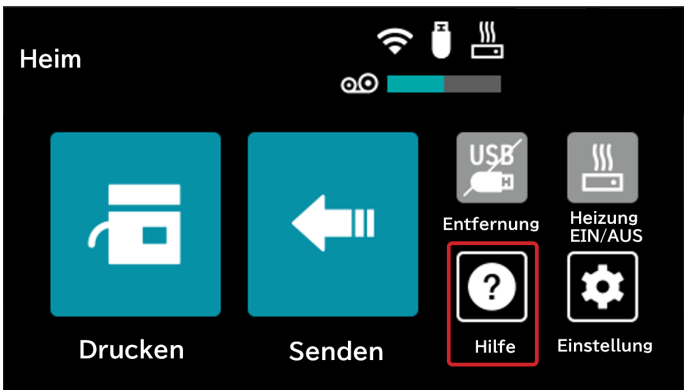
Die Heizung kann nur für Schläuche zwischen ø1,5 und ø4,6 verwendet werden. Sie kann nicht für andere Druckmaterialien verwendet werden.
Wenn die Heizung eingeschaltet ist, wird vor Druckbeginn der Teil des Druckmaterials ausgegeben, der beim Laden nicht erwärmt wird. Daher wird der Vorsprung verlängert.
Die Heizung kann nicht mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO ein- oder ausgeschaltet werden.



EINSETZEN DER SCHLAUCHHEIZUNG

→ 4-5-1 EINSETZEN DER SCHLAUCHHEIZUNG

6-6 HILFE



Hilfsmenüfunktionen

01 Wartung	Zeigt einen QR-Code zur Website von MAX an. Die Website bietet Zugriff auf Bedienungsanleitungen und Videoanleitungen.
02 Informationen zur Haupteinheit	Zum Prüfen von Geräteversionsinformationen, Modelnamen, Seriennummer, MAC-Adresse und IP-Adresse.
03 Versionsaktualisierung	Zum Durchführen der Aktualisierungen der Version der Haupteinheit. Folgen Sie zum Durchführen von Aktualisierungen den Bildschirmanweisungen.
04 Druckplattenwalzenantrieb	Dreht die Druckplattenwalze in die reguläre Richtung oder rückwärts. Wenn die Druckplattenwalze aus Gründen wie dem Einklemmen von Druckmaterial nicht entfernt werden kann, drehen Sie an der Druckplattenwalze, um den Gegenstand herausziehen.



Einstellpunkte

 Einstellungen der Haupteinheit	01 Schlummerfunktion	
	02 Berührtton	
	03 Anpassen der Berührungsanzeige	
	04 Druckneustartmodus nach Stromausfall	
	05 Anpassen des Bildschirms	01 Helligkeit 02 Leuchtkraft 03 Kontrast
 Druckereinstellungen	01 Druckdichte	
	02 Modus niedrige Temperatur	
	03 Pre-Print-Einschub	
	04 Druckzeilenposition	
	05 Schnittposition	
	06 Horizontale Druckzeilenposition	
	07 Post-Print-Einschub	
	08 Ränder zwischen Druckdateien	
	09 Blockmarkierungssensoreinstellung	
	10 Einstellungen der Heizungstemperatur	
	11 Einstellungen der Heizungsheizbeibehaltung	
 Anschlusseinstellungen	01 Kommunikationsschnittstelle	
	02 Einstellungen Verdrahtetes LAN	01 IP-Adress-Einstellungen
		02 Standard-Gateway
		03 Subnetzmaske
	03 WLAN-Einstellungen	01 IP-Adress-Einstellungen
		02 Standard-Gateway
		03 Subnetzmaske
		04 WPS
		05 SSID
	04 Initialisieren	
 Spracheinstellungen	Sprachauswahl	
	➔ 3-5 SPRACHEINSTELLUNGEN	

6-8 Einstellungen der Haupteinheit



		Anfangswert
 Einstellungen der Haupteinheit	01 Schlummerfunktion	15 Minuten
	02 Berührton	Ein
	03 Anpassen der Berührungsanzeige	—
	04 Druckneustartmodus nach Stromausfall	Ein
	05 Anpassen des Bildschirms	01 Helligkeit 5
		02 Leuchtkraft 10
		03 Kontrast 10

6-8-1 SCHLUMMERFUNKTION

Schlummerfunktion (Anfangswert: 15 Minuten)

Stellen Sie die Zeit ein, nach der das LCD-Display auf Schlummerfunktion schaltet. Wählen Sie Aus, 15 Minuten, 30 Minuten oder 60 Minuten und drücken Sie dann die Taste „Ok“. Durch Drücken des Nebennetzschalters auf dem Startbildschirm wird das Gerät ebenfalls in die Schlummerfunktion versetzt.



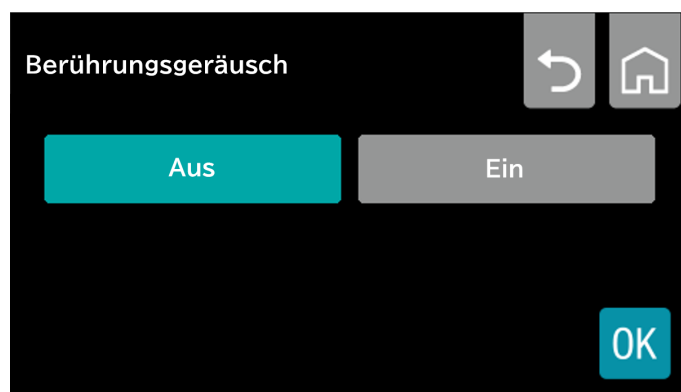
INHALT
Kap. 1
Kap. 2
Kap. 3
Kap. 4
Kap. 5
Kap. 6
Kap. 7
Kap. 8
Kap. 9
Kap. 10
Kap. 11
ANHÄNGE

6-8-2 BERÜHRTON-EINSTELLUNGEN

Berührton (Anfangswert: Ein)

Schaltet die Berührtöne des LCD-Displays ein und aus.

Wählen Sie Aus oder Ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.



6-8-3 ANPASSEN DER BERÜHRUNGSANZEIGE

Anpassen der Berührungsanzeige (Anfangswert: -)

Passen Sie die Bildschirmanzeigeposition an. Verwenden Sie zum Bedienen den Touchstift.

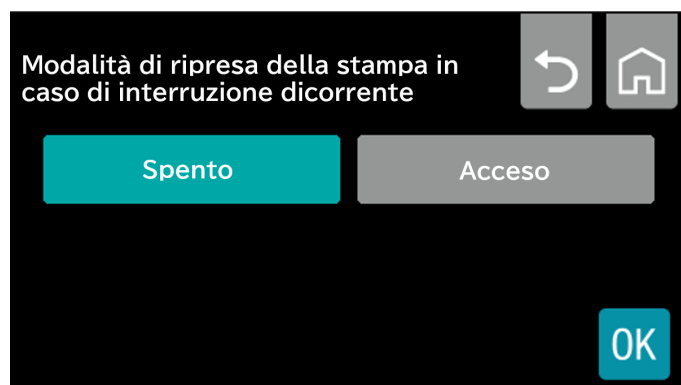
Berühren Sie den Bildschirm entsprechend der Bildschirmanweisungen.



6-8-4 EINSTELLEN DES DRUCKNEUSTARTMODUS NACH STROMAUSFALL

Druckmodus nach Stromausfall (Anfangswert: Ein)

In diesem Modus wird das Drucken nach einem Stromausfall ab der laufenden Position fortgesetzt. Wählen Sie Aus oder Ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.



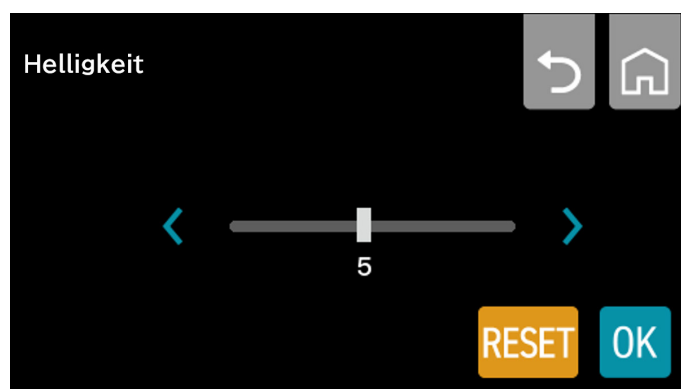
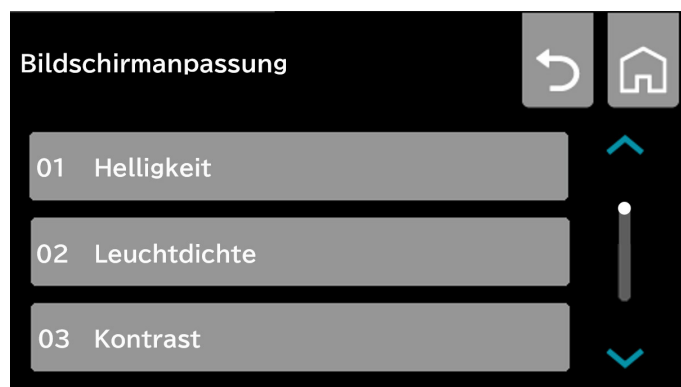
- Bei Einstellung auf Ein findet, jedes Mal bevor das Drucken anfängt, eine Verzögerung um mehrere Sekunden statt.

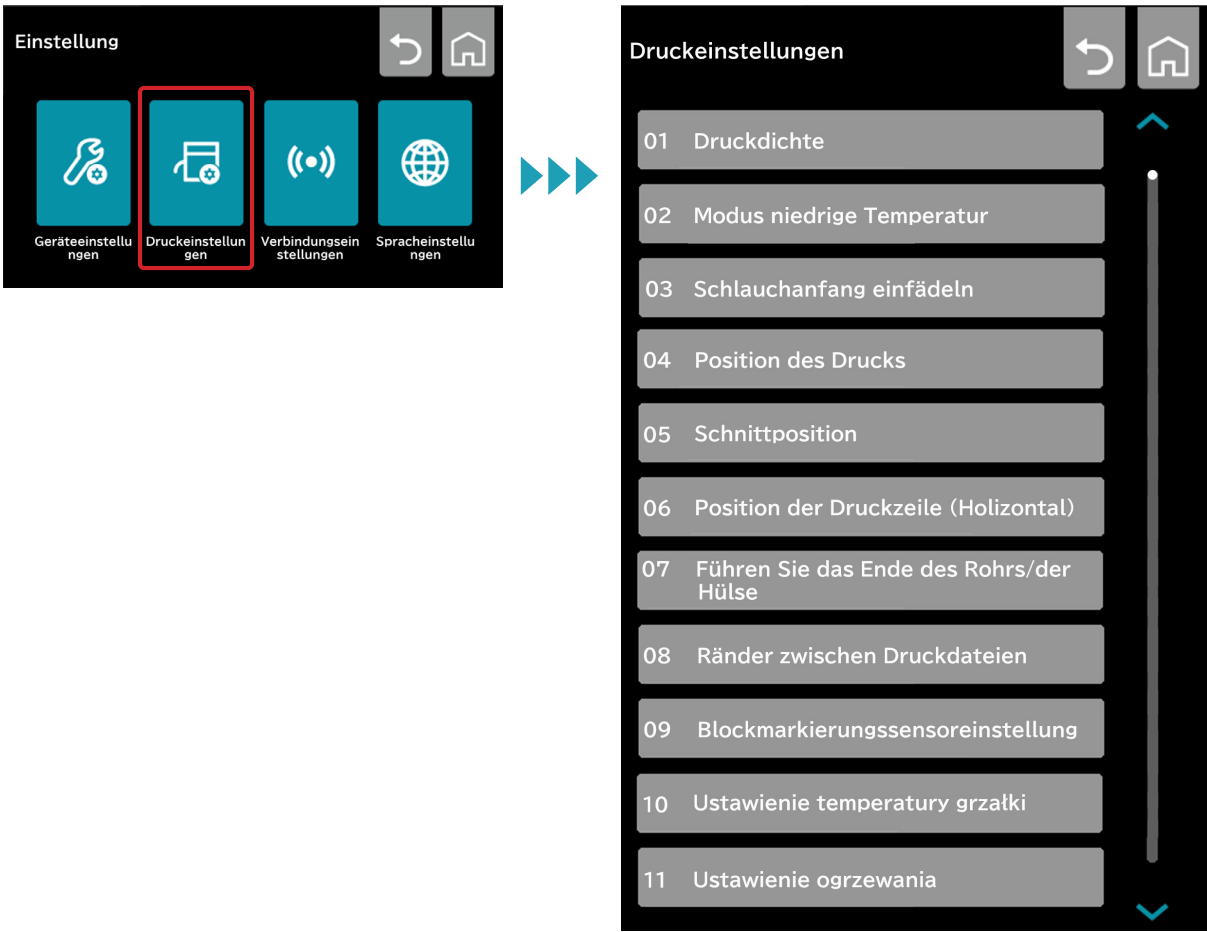
6-8-5 ANPASSEN DER BILDSCHIRM-EINSTELLUNGEN

Anpassen des Bildschirms (Anfangswert: Helligkeit: 5 / Leuchtkraft: 10 / Kontrast: 10)

Stellen Sie Helligkeit, Leuchtkraft und Kontrast des LCD-Displays ein.

Wählen Sie die einzustellenden Punkte. Drücken Sie nach Vornahme der Einstellungen die Taste „Ok“.





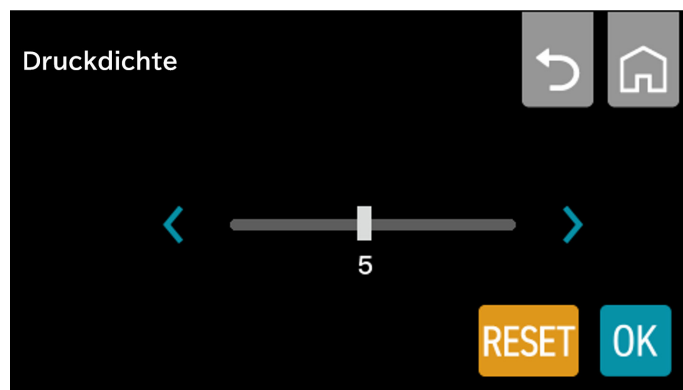
		Anfangswert
 Druckeinstellungen	01 Druckdichte	5
	02 Modus niedrige Temperatur	Aus
	03 Pre-Print-Einschub	Aus
	04 Druckzeilenposition	0,0mm
	05 Schnittposition	0,0mm
	06 Horizontale Druckzeilenposition	0,0mm
	07 Post-Print-Einschub	Ein
	08 Ränder zwischen Druckdateien	Ein
	09 Blockmarkierungssensoreinstellung	—
	10 Einstellungen der Heizungstemperatur	Mittel
	11 Einstellungen der Heizungsheizbeibehaltung	Aus

Beim Drucken mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO, kann der Benutzer für obigen Einstellpunkt 01 bis 08 auswählen, ob er beim Drucken die Einstellungen der Hauptdruckereinheit oder die Einstellungen des LETATWIN PC EDITOR PRO anwenden möchte.

6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICHTTE

Druckdichte (Anfangswert: 5)

Stellen Sie die Druckdichte ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.



MEMO

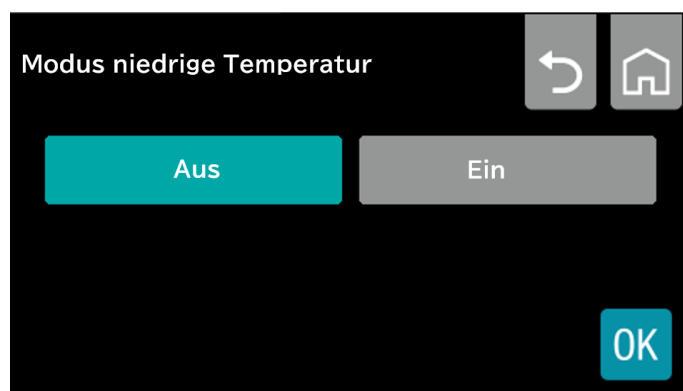
- Wenn das Farbband und die Verbrauchsmaterialien zusammenkleben, versuchen Sie es mit Herabsetzen der Druckdichte.

6-9-2 EINSTELLEN DES MODUS NIEDRIGE TEMPERATUR

Modus niedrige Temperatur (Anfangswert: Aus)

In Umgebungen mit einer Temperatur von 5-15°C, können auf Schläuche aufgedruckte Texte verblassen. Versuchen Sie in solchen Fällen, das Gerät auf Modus niedrige Temperatur zu stellen. Wählen Sie Aus oder Ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

→ 8-3-1 VERWENDUNG DER SCHLAUCHHEIZUNG



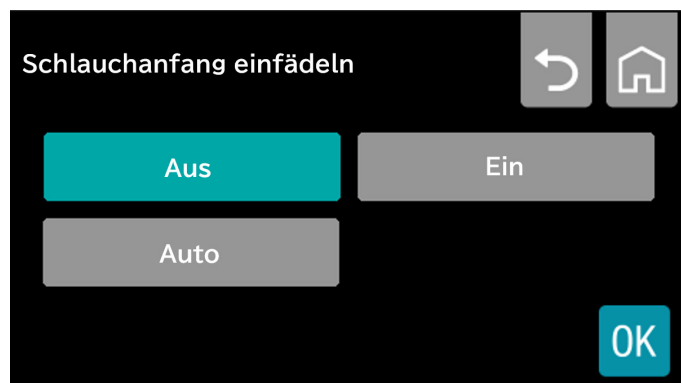
6-9-3 EINSTELLEN DES PRE-PRINT-EINSCHUBS

Pre-Print-Einschub (Anfangswert: Aus)

Führt den Anfang des Druckmaterials vor dem Drucken ein.

Wählen Sie Aus, Ein oder Auto und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

→ 8-8-9 PRE-PRINT-EINSCHUB



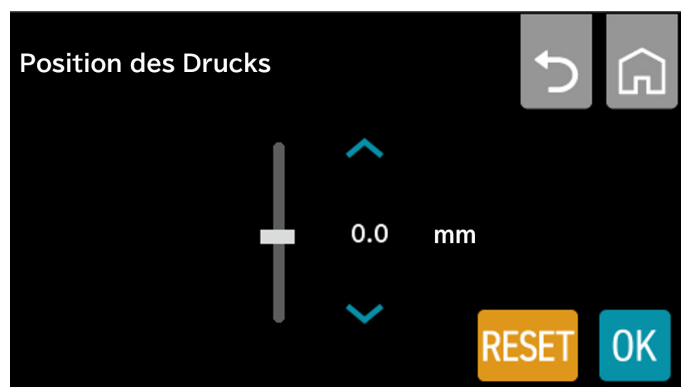
6-9-4 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION

Druckzeilenposition (Anfangswert: 0.0mm)

Passt die vertikale Position der Druckzeile an.

Geben Sie den Einstellwert ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

→ 8-8-7 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION



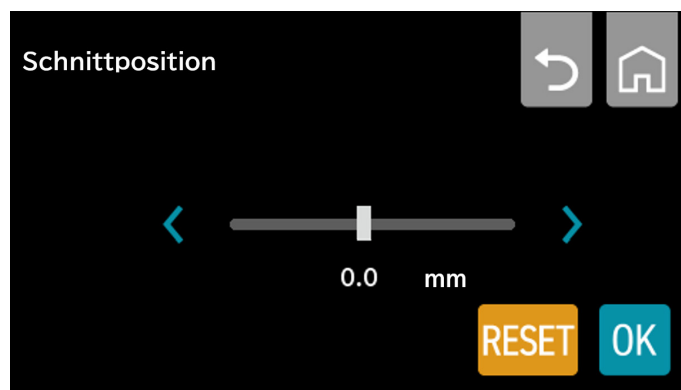
6-9-5 EINSTELLEN DER SCHNITTPOSITION

Schnittposition (Anfangswert: 0.0mm)

Wenn die Druckposition nicht mittig ist, passen Sie die halbe Schnittposition an, bis die Druckposition mittig ist.

Geben Sie den Einstellwert ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

→ 8-8-6 EINSTELLEN DER SCHNITTPOSITION



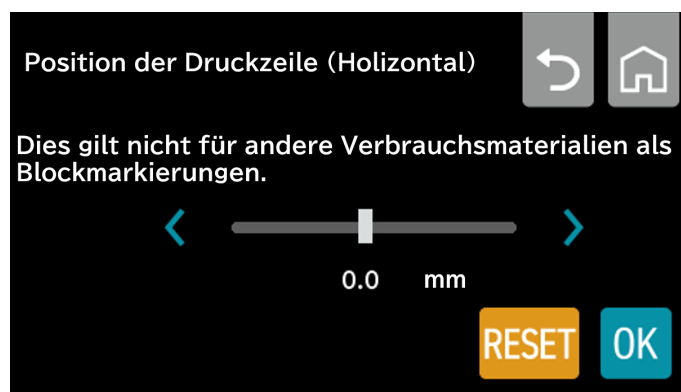
6-9-6 HORIZONTALE DRUCKZEILENPOSITION

Horizontale Druckzeilenposition (Anfangswert: 0.0mm)

Passt die horizontale Position der Druckzeile bei Blockmarkierungen an.

Geben Sie den Einstellwert ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

→ 8-8-11 ANPASSEN DER HORIZONTALEN DRUCKZEILENPOSITION (NUR BLOCKMARKIERUNGEN)

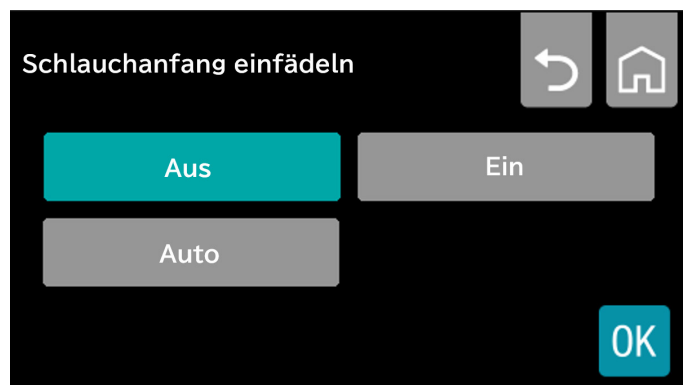


6-9-7 POST-PRINT-EINSCHUB

Post-Print-Einschub (Anfangswert: Ein)

Wählen Sie Aus oder Ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

→ 8-8-8 EINSTELLEN DES POST-PRINT-EINSCHUBS

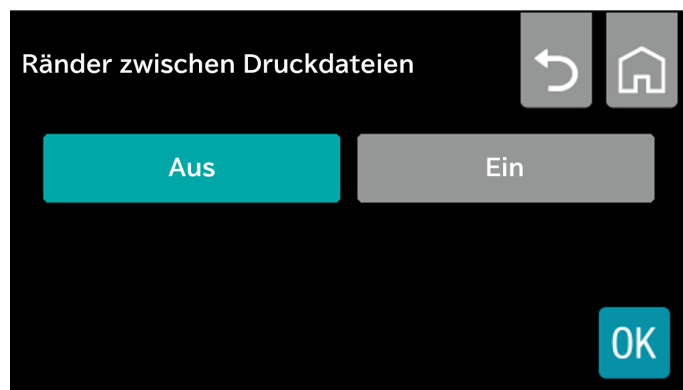


6-9-8 RÄNDER ZWISCHEN DRUCKDATEIEN

Ränder zwischen Druckdateien (Anfangswert: Ein)

Wählen Sie Aus oder Ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

→ 8-8-10 EINSTELLEN DER RÄNDER ZWISCHEN DRUCKDATEIEN



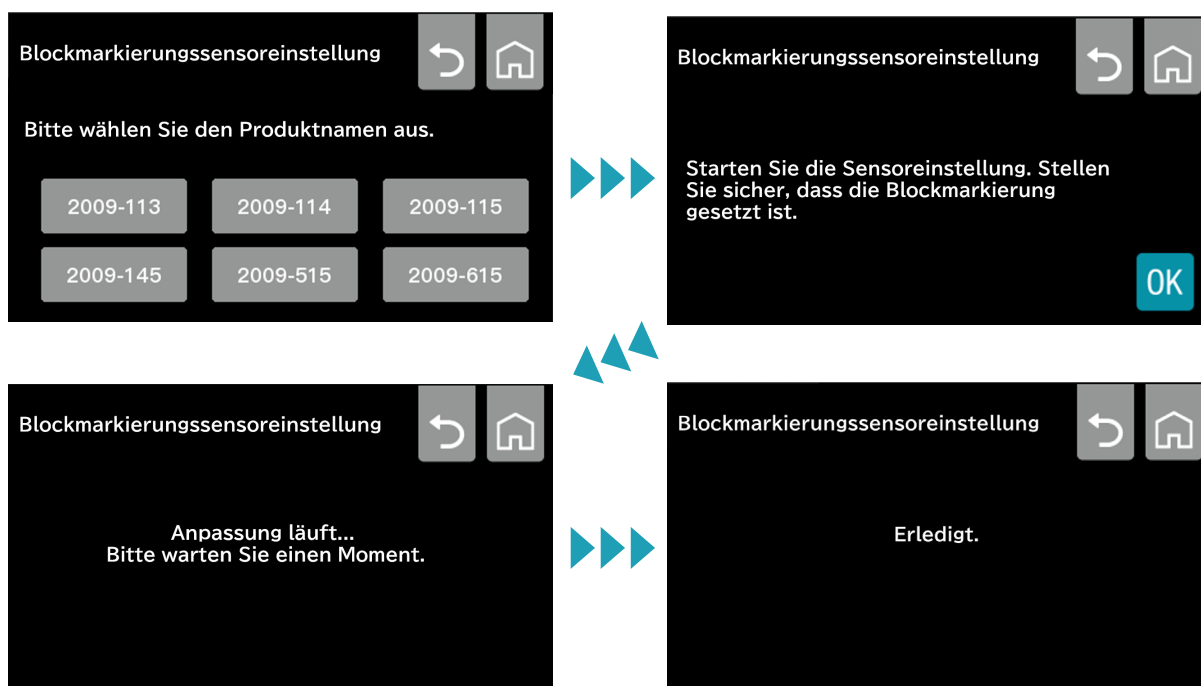
6-9-9 ANPASSEN DES BLOCKMARKIERUNGSSSENSORS

Anpassen des Blockmarkierungssensors

Wenn die horizontale Druckzeilenposition der Blockmarkierung nicht mittig ist oder wenn zum ersten Mal auf Blockmarkierungen gedruckt wird, muss der Tipp-Sensor angepasst werden.

Wählen Sie den Blockmarkierungstyp, stellen Sie sicher, dass die Blockmarkierungen in der Haupteinheit geladen sind und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

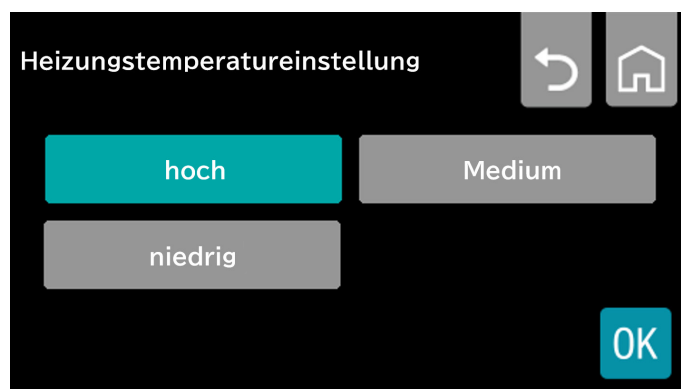
Ziehen Sie beim Laden nicht an den Blockmarkierungen. Dadurch kann eine exakte Erkennung behindert werden.



6-9-10 EINSTELLEN DER HEIZUNGSTEMPERATUR

Einstellen der Heizungstemperatur (Anfangswert: Mittel)

Wählen Sie „Hoch“, „Mittel“ oder „Niedrig“ und drücken Sie dann die Taste „Ok“.

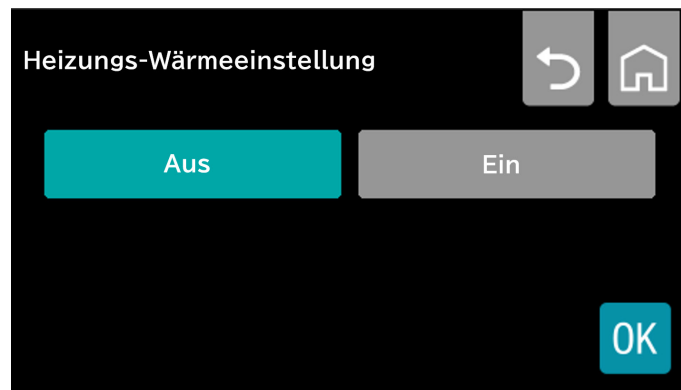


6-9-11 EINSTELLEN DER HEIZBEIBEHALTUNG

Einstellen der Heizungsheizbeibehaltung (Anfangswert: Aus)

In diesem Modus bleibt die Schlauchheizung auf einer konstanten Temperatur. Dadurch wird die zum Erwärmen des Druckmaterial benötigte Zeit herabgesetzt.

Wählen Sie Aus oder Ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.



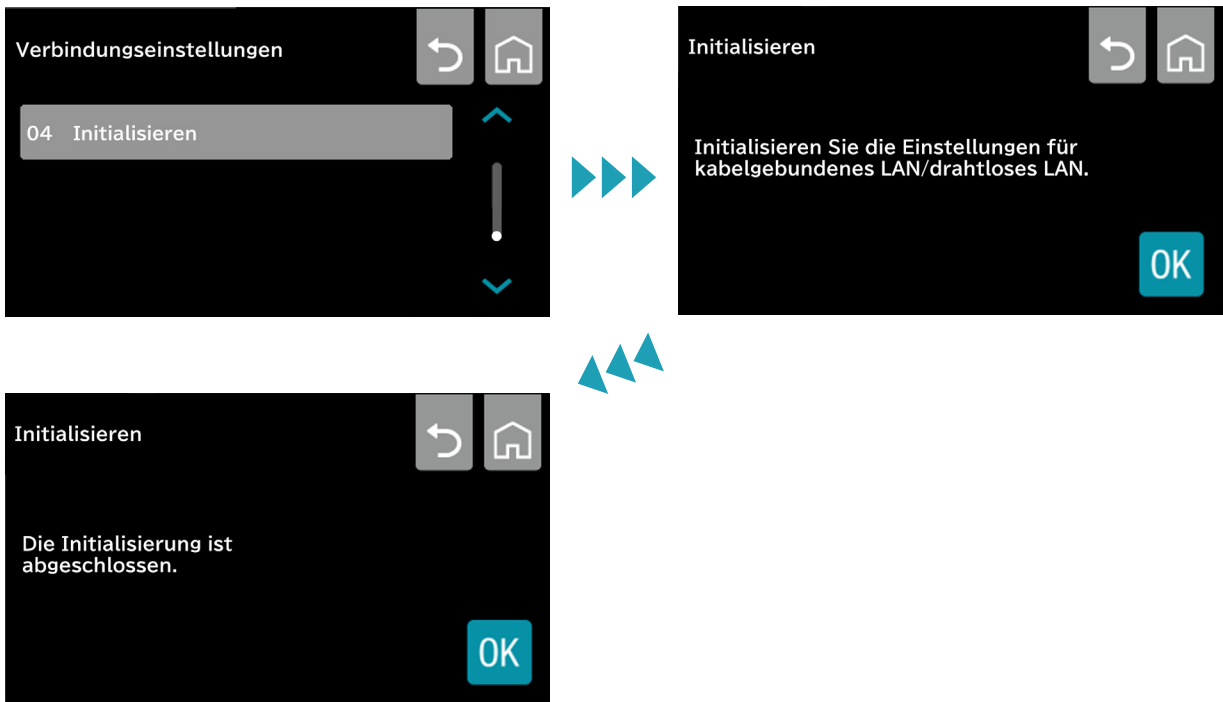


 Anschlusseinstellungen	01 Kommunikationsschnittstelle	→ 3-7 ANSCHLUSS DER HAUPT EINHEIT AN EINEN COMPUTER
	02 Einstellungen Verdrahtetes LAN	01 IP-Adress-Einstellungen
		02 Standard-Gateway
		03 Subnetzmaske
	03 WLAN-Einstellungen	01 IP-Adress-Einstellungen
		02 Standard-Gateway
		03 Subnetzmaske
		04 WPS
		05 SSID
	04 Initialisieren	

6-10-1 INITIALISIEREN DER LAN-EINSTELLUNGEN

Initialisieren

Initialisiert Punkte, die in den verdrahteten LAN- und den WLAN-Einstellungen eingestellt wurden.
Folgende Punkte werden initialisiert: IP-Adresse, Standard-Gateway, Subnetzmaske, SSID, Passwort.

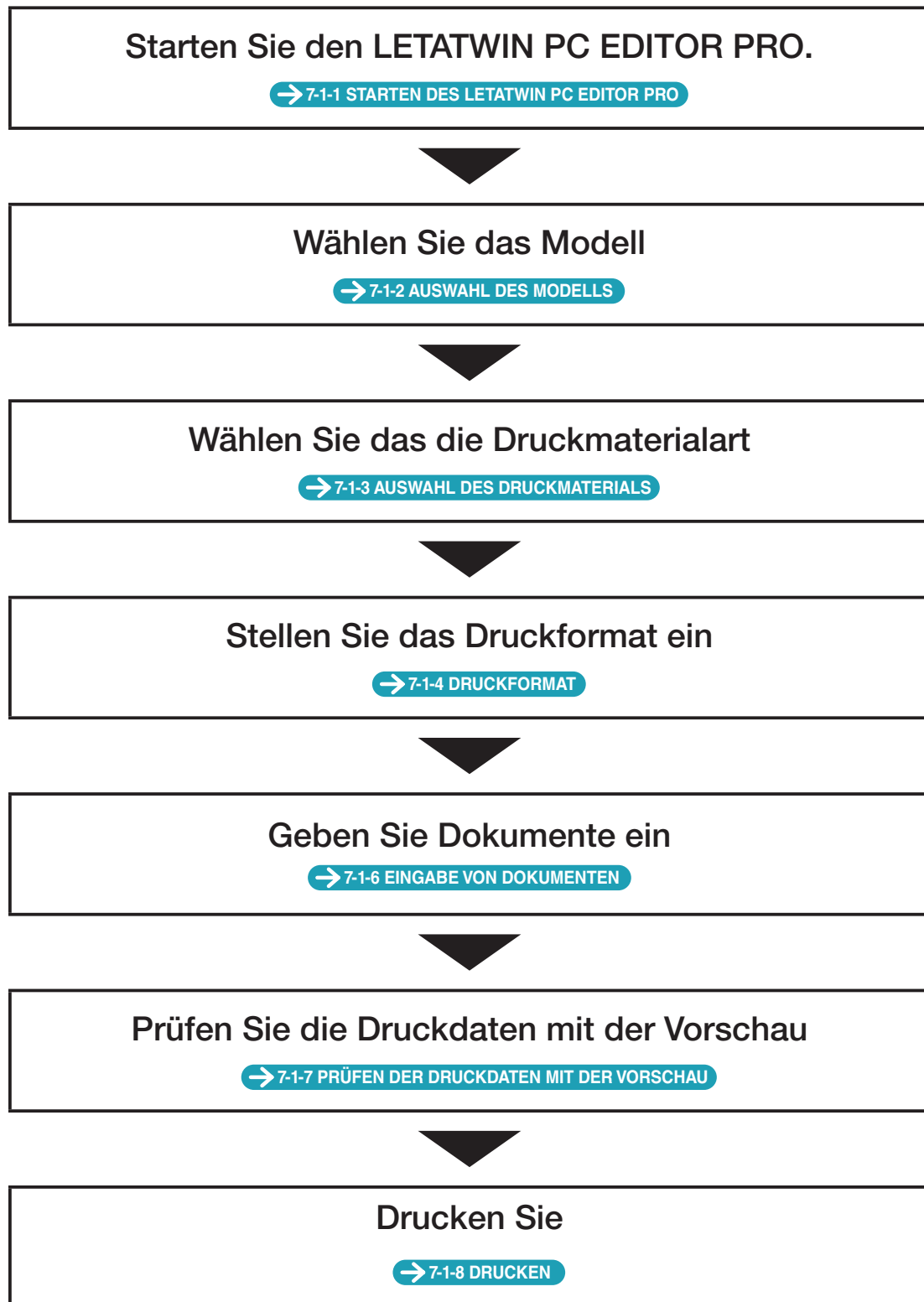


-Beim Entsorgen des Produkts die drahtlosen Einstellungen initialisieren. Wenn Sie das Produkt entsorgen, ohne es zu initialisieren, besteht die Gefahr, dass Ihre drahtlosen Einstellungen offengelegt werden.

Kapitel 7

GRUNDLEGENDE VERFAHREN VON DER TEXTEINGABE BIS ZUM DRUCKEN

7-1 GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	98
7-1-1 STARTEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	99
7-1-2 AUSWAHL DES MODELLS.....	99
7-1-3 AUSWAHL DES DRUCKMATERIALS.....	100
7-1-4 DRUCKFORMAT	101
7-1-5 ANORDNUNG DES HAUPTBEARBEITUNGSBILDSCHIRMS DES LETATWIN PC EDITOR PRO.....	102
7-1-6 EINGABE VON DOKUMENTEN	103
7-1-7 PRÜFEN DER DRUCKDATEN MIT DER VORSCHAU	104
7-1-8 DRUCKEN.....	105



7-1-1 STARTEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO

Doppelklicken Sie auf das Symbol .

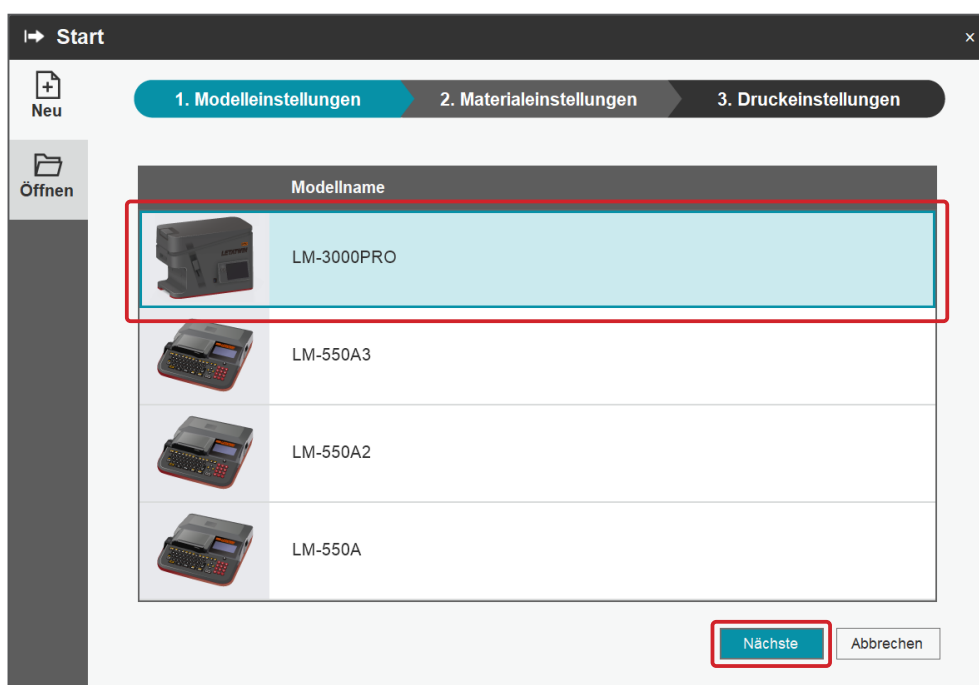
Der LETATWIN PC EDITOR PRO wird gestartet.

7-1-2 AUSWAHL DES MODELLS

Die gesamte Erstellung und Bearbeitung der Druckdaten wird mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO durchgeführt.

Unter alleiniger Verwendung der Haupteinheit LM-3000PRO können keine Dokumente erstellt werden.

- 1 Starten Sie den LETATWIN PC EDITOR PRO. Der Bildschirm „1. Modelleinstellungen“ erscheint. Wählen Sie LM-3000PRO und klicken Sie dann auf „Nächste“.

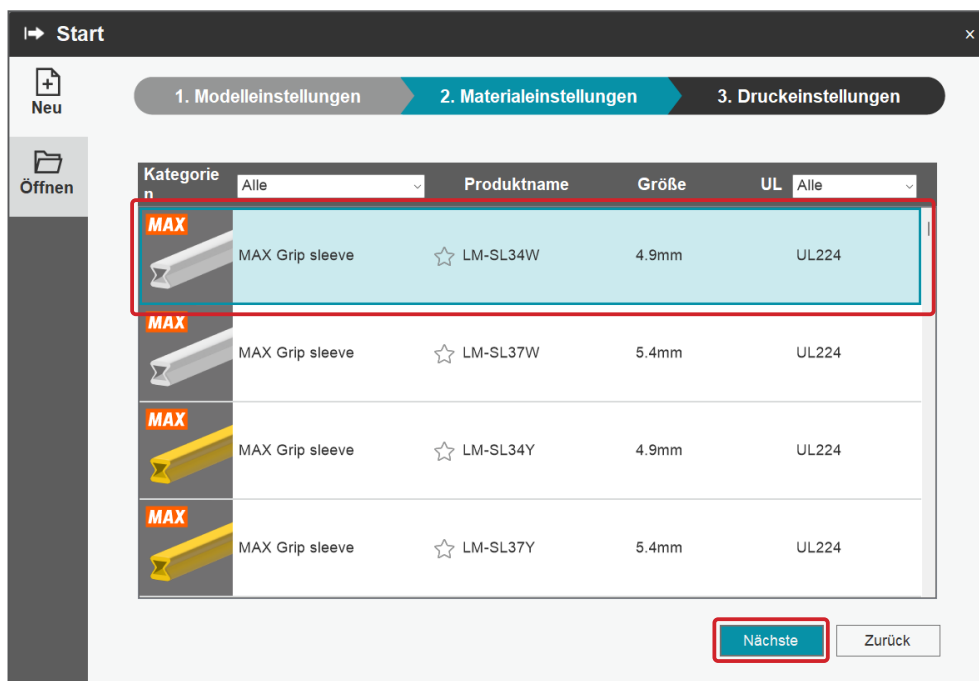


MEMO

- Alle auf dem Bildschirm „1. Modelleinstellungen“ angezeigten Modelle können mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO verwendet werden.

7-1-3 AUSWAHL DES DRUCKMATERIALS

- 1 Wählen Sie auf Bildschirm „2. Materialeinstellungen“ das gewünschte Druckmaterial und klicken Sie dann auf „Nächste“.



MEMO

- Durch Klicken auf das Symbol ☆ wird ein Punkt den Favoriten hinzugefügt. Punkte in Favoriten können aus einem Aufklappmenü ausgewählt werden.
- UL224-zertifizierte Druckmaterialien können aus dem UL-Aufklappmenü ausgewählt werden.
- Nicht auf dem Materialeinstellungen-Bildschirm angezeigte Materialien können nicht mit diesem Produkt verwendet werden.
- Grau unterlegte, nicht auswählbare Materialien sind nicht mit dem auf dem Bildschirm „1. Modelleinstellungen“ ausgewählten Modell kompatibel.

7-1-4 DRUCKFORMAT

- 1** Wählen Sie auf Bildschirm „3. Druckeinstellungen“ die Formateinstellungen und klicken Sie dann auf „Ok“.

MEMO

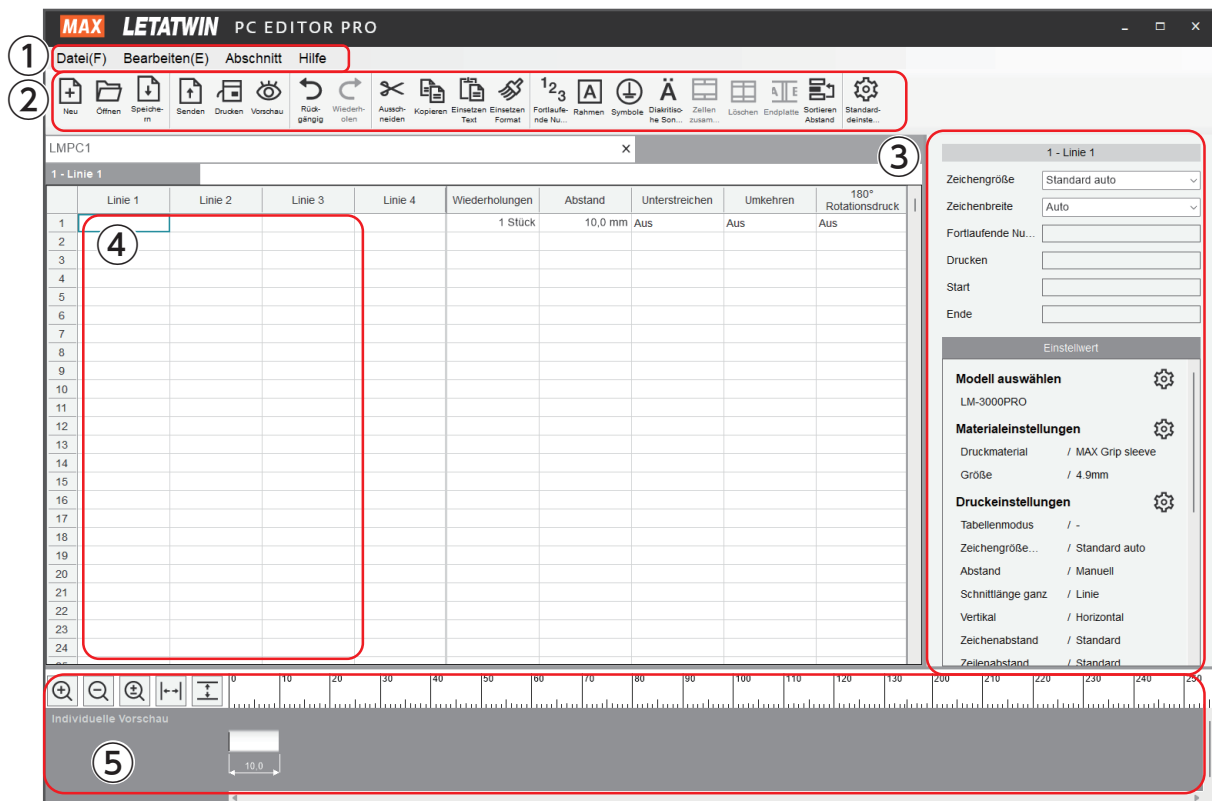
- Der Bildschirm „Druckeinstellungen“ wird ebenfalls auf dem auf der nächsten Seite dargestellten Hauptbildschirm angezeigt und kann dort bearbeitet werden.
- Durch Klicken bei jedem Einstellpunkt auf die Taste **?** erscheint die Anleitungsanzeige, über die die Einstellung vorgenommen werden kann.
- Die Druckeinstellungen können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.

→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

Anleitungsanzeigebildschirm

	MANUAL : Handbuch	Zeichengröße	Zeichenbreite	Zeichenraum
Zeichengröße automatisch		A	A	A A
Standard auto		AUTO	AUTO	NARROW
Super auto		AUTO	AUTO	AUTO
Fest höhe auto		MANUAL	AUTO	AUTO
3.0mm				
Aus (Jede Zeile festlegen)		MANUAL	MANUAL	MANUAL*

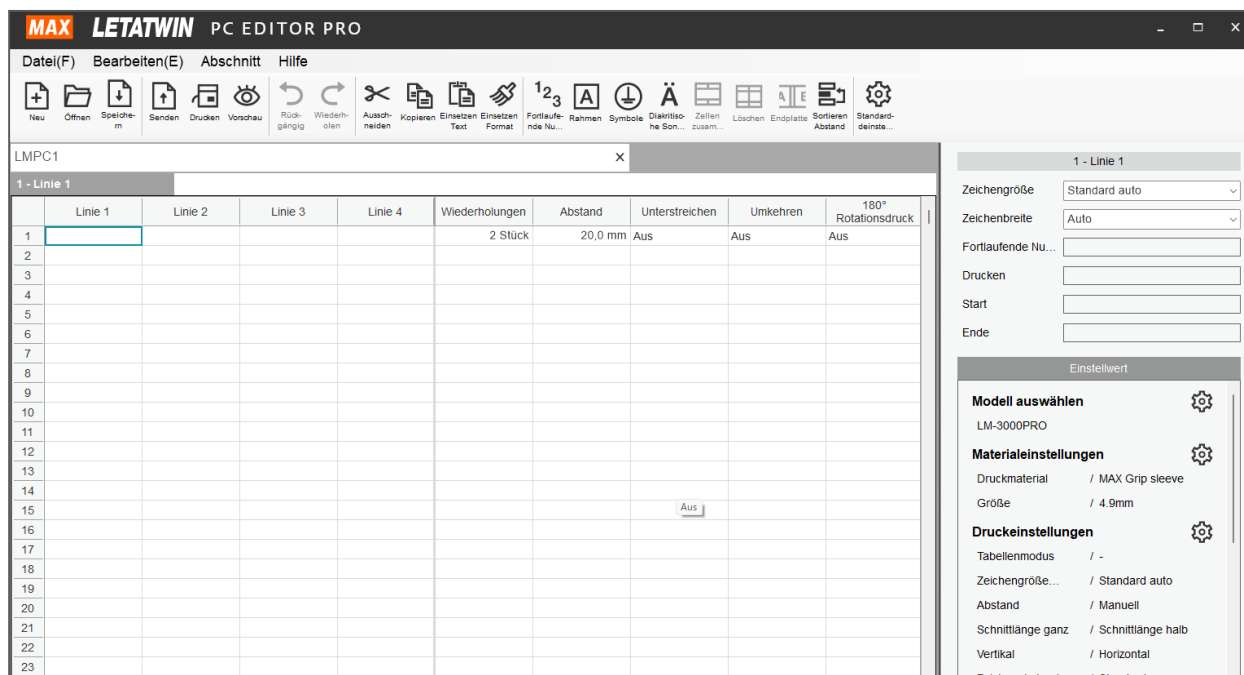
7-1-5 ANORDNUNG DES HAUPTBEARBEITUNGSBILDSCHIRMS DES LETATWIN PC EDITOR PRO



①	Menüleiste
②	Werkzeugleiste
③	Einstellfenster
④	Bearbeitungsfenster
⑤	Separates Vorschaufenster

7-1-6 EINGABE VON DOKUMENTEN

- 1** Öffnen Sie den Hauptbearbeitungsbildschirm und geben Sie Dokumente ein.



Eingabebeispiel

Nehmen Sie die Eingabe anhand des unteren, beispielhaften Druckmaterials vor.

A	A	B	B	C	C
---	---	---	---	---	---

Erster Block →
Zweiter Block →
Dritter Block →

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO								
Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe								
LMPC1								
4 - Linie 1								
	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehr
1	A				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus
2	B				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus
3	C				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus

MEMO

- Die Eingabe kann nicht ausgeführt werden, wenn der Abstand für den vorherigen Abschnitt nicht eingestellt wurde.
- Zuvor gespeicherte Dateien können geladen und bearbeitet werden.
- Mit Tabellenkalkulationsprogrammen erstellte CSV-Dateien können geladen und bearbeitet werden.
→ 9-3 IMPORT VON CSV-DATEIEN
- Die Höchstanzahl Blöcke, die eingegeben werden kann, beträgt 2000 für den LM-3000 PRO, 999 für den LM-550A3/550A2 und 300 für den LM-550A.

7-1-7 PRÜFEN DER DRUCKDATEN MIT DER VORSCHAU

Der zu druckende Inhalt kann am individuellen Vorschaubildschirm geprüft werden.

1

Klicken Sie zur Anzeige aller eingegebenen Dokumente auf



MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken **Vorschau** Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Text Einsetzen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Sortieren Abstand Standarddeutsche...

LMPC1

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	A				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
2	B				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
3	C				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									

3 - Linie 1

Zeichengröße Standard auto

Zeichenbreite Auto

Fortlaufende Nummer

Drucken

Start

Ende

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial / MAX Grip sleeve

Größe / 4.9mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus / -

Zeichengröße... / Standard auto

Abstand / Manuell

Schnittlänge ganz / Schnittlänge halb

Vertikal / Horizontal

Zeichenabstand / Standard

Zeichenabstand / Standard

Individuelle Vorschau

Individuelle Vorschau

Bildschirm Vollständige Vorschau

Vollständige Vorschau

Senden Drucken Vergrößern Schrumpfen Vergrößern/Verkleinern Ganz Höhe standard

Sequenz&Wiederholen

☒ 11, 22, 33

☐ 123, 123

Gesamte Länge 120,0 mm

A A B B C C

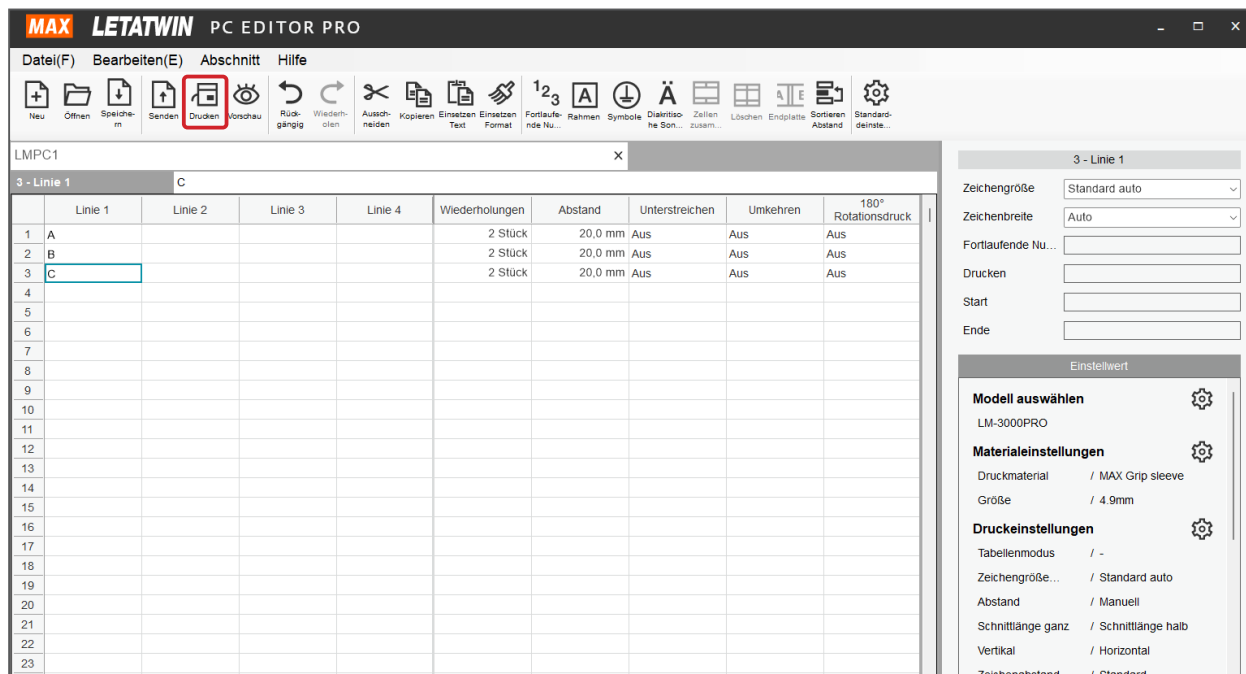
Schliessen

7-1-8 DRUCKEN

Das Drucken kann vom Hauptbearbeitungsbildschirm oder vom Bildschirm Vollständige Vorschau aus vorgenommen werden.

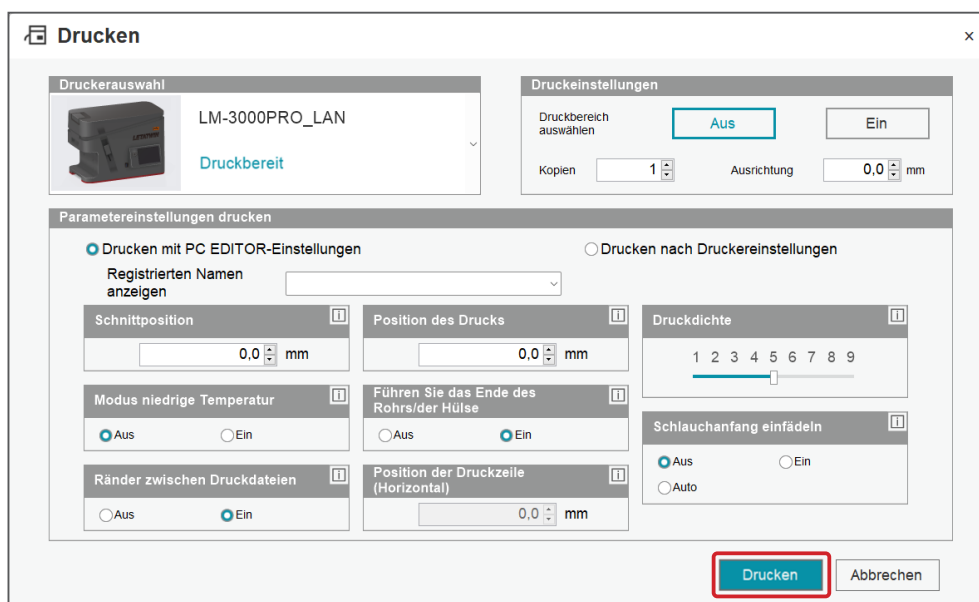
1

Klicken Sie auf



2

Klicken Sie auf die Taste „Drucken“, um zu drucken.



* Zum Drucken von der Haupteinheit siehe 6-2 ➔ 6-2 DRUCKEN

Kapitel 8

FUNKTIONEN

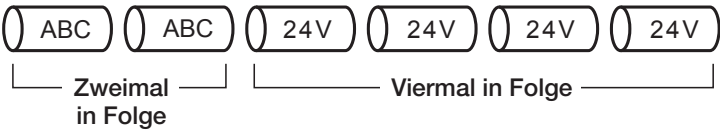
8-1 ÄNDERN DES DRUCKFORMATS	108
8-1-1 ÄNDERN DER ANZAHL WIEDERHOLUNGEN	108
8-1-2 180° ROTATIONSDRUCKEINSTELLUNGEN (NUR GRIFFHÜLSEN UND SCHLÄUCHE)	109
8-1-3 UMGEKEHRTES DRUCKEN	110
8-1-4 UNTERSTREICHEN	111
8-1-5 RAHMEN	112
8-1-6 ERSTELLUNG VON TABELLEN	113
8-1-7 ÄNDERN DES ABSTANDS	117
8-1-8 SORTIEREN NACH ABSTAND	119
8-1-9 AUTOMATISCHES ÄNDERN DES ABSTANDS AUFGRUND DER ZEICHENZÄHLUNG ...	120
8-1-10 AUTOMATISCHES ANPASSEN DER ZEICHENGRÖSSE	122
8-1-11 FESTLEGEN DER ZEICHENGRÖSSE	124
8-1-12 HALBE SCHNITTLÄNGE/ZEILEN- UND PUNKTDRUCKEN ZWISCHEN ABSTÄNDEN	126
8-1-13 SENKRECHTE UND WAAGRECHTE TEXTEINSTELLUNGEN	128
8-1-14 FESTLEGEN DES ZEICHENABSTANDS	130
8-1-15 EINSTELLEN DES ZEICHENABSTANDS	132
8-1-16 ÄNDERN DER SCHRIFTART	134
8-2 VERBESSERUNG DER ZEICHENERKENNBARKEIT	136
8-2-1 ÄNDERN DES DRUCKENS VON „6“ UND „9“	136
8-2-2 HINZUFÜGEN VON SLASHS ZU NULLEN („0“)	138
8-2-3 STAPELHINZUFÜGEN VON PUNKTEN NACH TEXT	140
8-2-4 VERWENDUNG DER KLAREN SCHRIFT	141
8-3 EINSTELLEN DES DRUCKMODUS BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN	142
8-3-1 VERWENDUNG DER SCHLAUCHHEIZUNG	142
8-3-2 HERABSETZEN DER DRUCKGESCHWINDIGKEIT	143
8-3-3 ANPASSEN DER DRUCKDICHTEN	144
8-4 EINSTELLEN FORTLAUFENDER NUMMERN	145
8-4-1 EINSTELLEN FORTLAUFENDER NUMMERN	145
8-4-2 EINSTELLEN DER REIHENFOLGE FORTLAUFENDER NUMMERN	148
8-5 EINGABE VON SYMBOLEN UND TEXT MIT DIAKRITISCHEN ZEICHEN	149
8-5-1 EINGABE VON SYMBOLEN DER ELEKTROINSTALLATION	149
8-5-2 EINGABE VON SYMBOLEN UND TEXT MIT DIAKRITISCHEN ZEICHEN	151
8-6 PRÜFEN DER VORSCHAUEN	153
8-6-1 ANZEIGE INDIVIDUELLER VORSCHAUEN	153
8-6-2 VOLLSTÄNDIGE VORSCHAU	154
8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGRÖSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONSDRUCK)	155
8-7-1 STAPELÄNDERUNGEN VOM BEARBEITUNGSMENÜ AUS	155
8-7-2 DOPPELKLICKEN AUF STAPELPUNKTE IM LETATWIN PC EDITOR PRO	157

8-8 ERWEITERTE DRUCKEINSTELLUNGEN	158
8-8-1 AUSWAHL DES ZU DRUCKENDEN MODELLS	158
8-8-2 AUSWAHL DES DRUCKBEREICHES	159
8-8-3 AUSWAHL DER DRUCKKOPIENANZAHL.....	161
8-8-4 DRUCKAUSRICHTUNG.....	162
8-8-5 TRENNEN DER EINSTELLUNGEN DER HAUPTDRUCKEREINHEIT VON DENJENIGEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO UND DRUCKEN VOM LETATWIN PC EDITOR PRO....	163
8-8-6 EINSTELLEN DER SCHNITTPOSITION	165
8-8-7 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION	166
8-8-8 EINSTELLEN DES POST-PRINT-EINSCHUBS.....	167
8-8-9 PRE-PRINT-EINSCHUB	169
8-8-10 EINSTELLEN DER RÄNDER ZWISCHEN DRUCKDATEIEN	170
8-8-11 ANPASSEN DER HORIZONTALEN DRUCKZEILENPOSITION (NUR BLOCKMARKIERUNGEN).....	171
8-8-12 UMSCHALTEN DER ANGEZEIGTEN EINHEITEN ZWISCHEN MILLIMETERN UND ZOLL.....	172
8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)	173
8-9-1 REGISTRIEREN VON GRUNDEINSTELLUNGEN	174
8-9-2 REGISTRIEREN VON DRUCKEINSTELLUNGEN	174
8-9-3 REGISTRIEREN VON DRUCKPARAMETEREINSTELLUNGEN	175
8-10 SPEICHERN UND SENDEN VON DATEIEN.....	177
8-10-1 SPEICHERN VON DATEIEN UNTER EINEM NEUEN NAMEN.....	177
8-10-2 SPEICHERN VON DATEIEN DURCH ÜBERSCHREIBEN	179
8-10-3 SENDEN VON DATEIEN.....	180
8-10-4 AUFNAHME VON KOMMENTATEN IN DATEIEN	181
8-11 DOPPELSEITIGES DRUCKEN	183

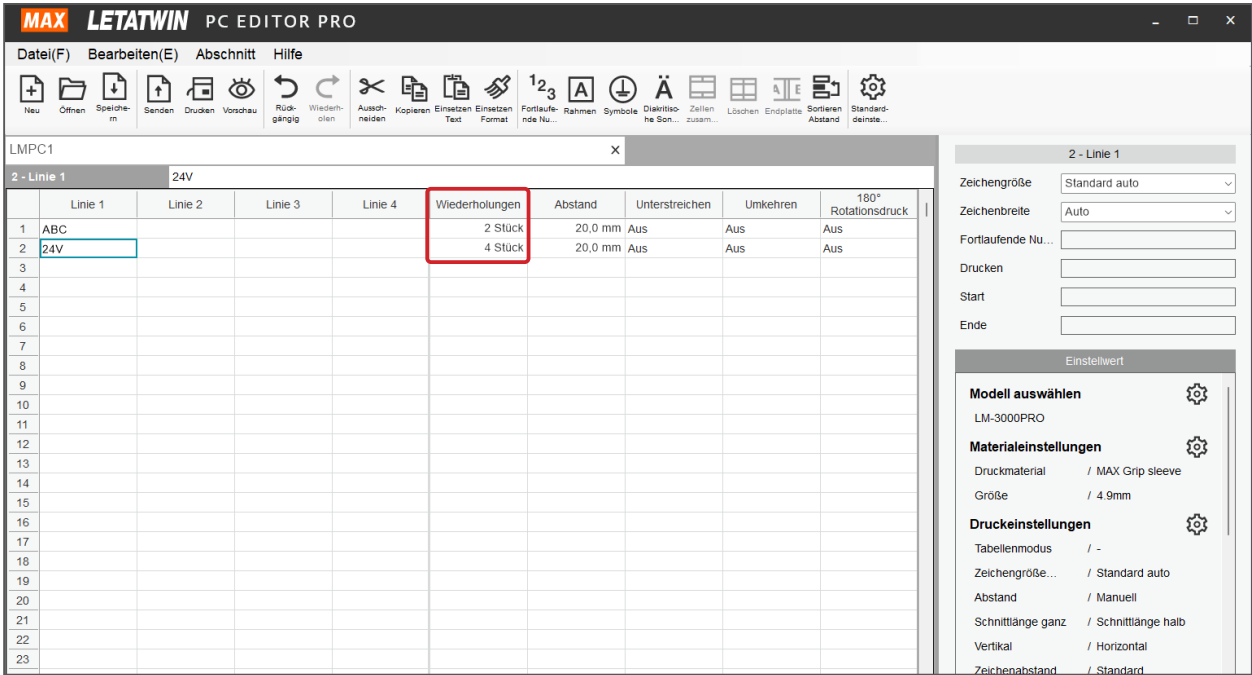
8-1 ÄNDERN DES DRUCKFORMATS

8-1-1 ÄNDERN DER ANZAHL WIEDERHOLUNGEN

Die Anzahl der wiederholt zu druckenden Einheiten kann für jeden Abschnitt in einem Bereich von 1 bis 300 eingestellt werden.



1 Doppelklicken Sie auf das Feld „Wiederholungen“ und geben Sie einen Wert ein.



MEMO

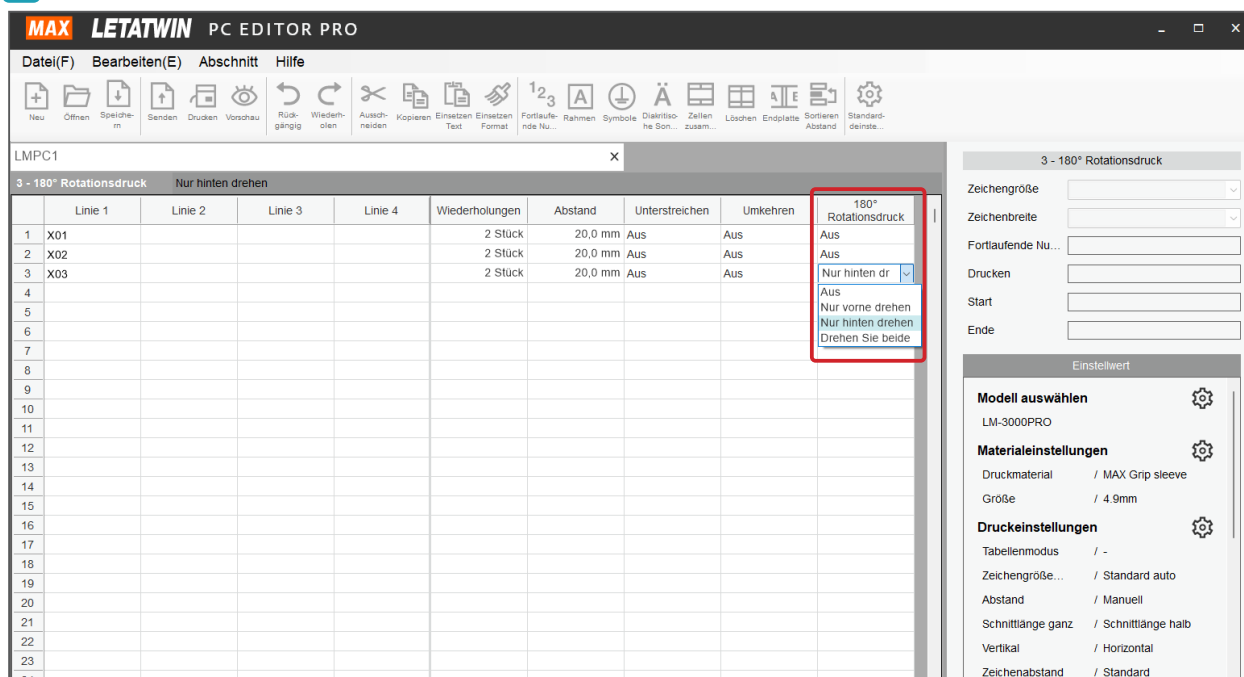
- Der Standardwert für Wiederholungen für jede Druckmaterialart kann durch Zugriff auf „Standardeinstellungen“ - „Grundeinstellungen“ - „Wiederholungen“ eingestellt werden.
→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)
- Die Anzahl Wiederholungen kann für alle Abschnitte auf einmal geändert werden.
→ 8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGRÖSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONSDRUCK)
- Stellen Sie beim Drucken mehrerer Kopien von gesamten eingegebenen Dokumenten die Anzahl der Kopien unter „Drucken“ - „Druckeinstellungen“ ein.

8-1-2 180° ROTATIONSDRUCKEINSTELLUNGEN (NUR GRIFFHÜLSEN UND SCHLÄUCHE)

Die Abschnitte werden paarweise unter Drehung eines oder beider Abschnitte um 180° gedruckt. Es kann unter den vier Mustern „Aus“, „Nur vorne drehen“, „Nur hinten drehen“ und „Alle drehen“ gewählt werden.

○ X01 ○ 10X ○ X02 ○ 20X ○ X03 ○ 30X

1 Wählen Sie das Rotationsmuster unter „180° Rotationsdruck“.



MEMO

- 180° Rotationsdruck kann nur für Griffhülsen und Schläuche eingestellt werden. Er kann nicht für andere Druckmaterialien eingestellt werden.
- Dies kann nur für Abschnitte eingestellt werden, bei denen die Wiederholungszählung eins oder eine gerade Zahl ist.
- Die Methode zum Einstellen des 180° Rotationsdrucks hängt vom Modell ab.

	180° Rotationsdruck	Einstellbereich	Rotationsmethode	Einstellbildschirme	Eingabebeschränkungen für Wiederholungen
LM-3000	○	Pro Abschnitt	Nur vorne/Nur hinten/Beides	Hauptbearbeitungsbildschirm	Nur gerade Zahlen
*LM-550A3/550A2	○	Gesamtes Dokument	Nur hinten	Bildschirm drucken	Keine
LM-550A	×				



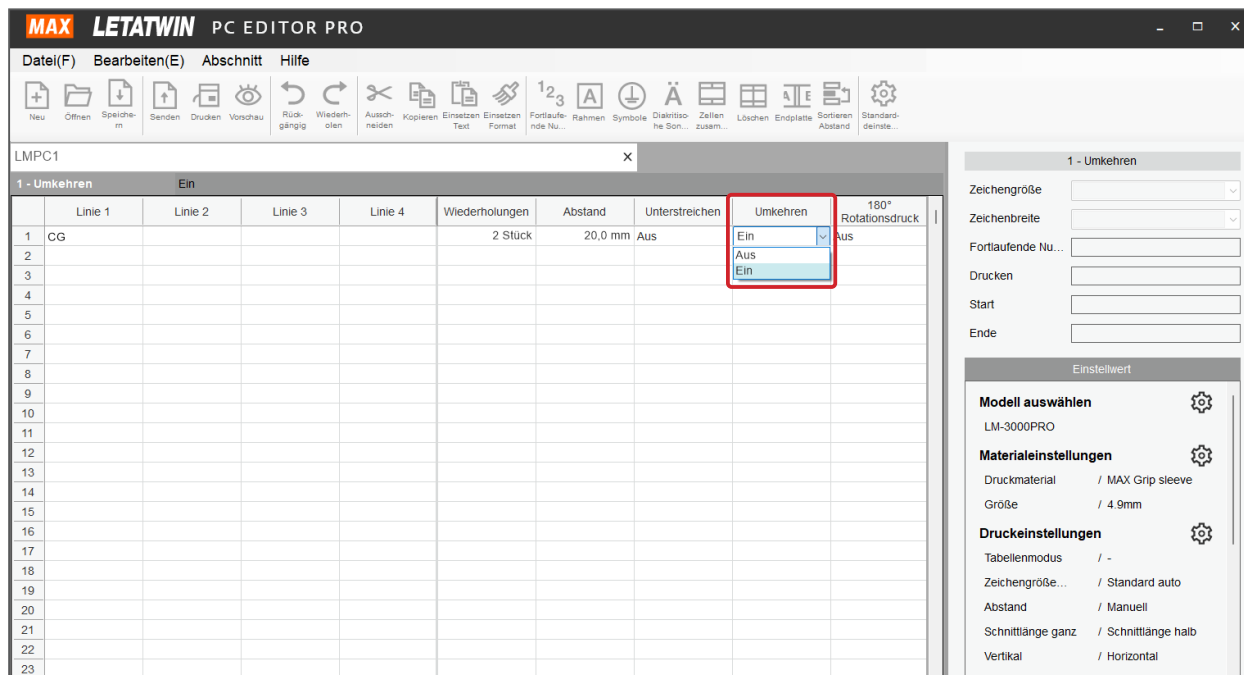
Am LM-550A3/550A2 werden die Punkte, für die 180° Rotationsdruck eingestellt wurde, automatisch gedoppelt, das heißt, die Druckmenge wird verdoppelt. Stellen Sie vor dem Drucken die Anzahl Wiederholungen auf die Hälfte der gewünschten Menge ein.

8-1-3 UMGEKEHRTES DRUCKEN

Beim umgekehrten Drucken wird der Druckbereich ausgefüllt und die eingegebenen Zeichen als ausgeschnittener Text gedruckt.



1 Stellen Sie „Umkehren“ auf „Ein“.



MEMO

- Umgekehrtes Drucken kann für jeden Abschnitt eingestellt werden.
- Umgekehrtes Drucken kann auf gesamte Dokumente als ein Stapel angewendet werden.
→ 8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGRÖSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONSDRUCK)
- Umgekehrtes Drucken kann zu Textmängeln aufgrund von Faktoren wie am Druckmaterial festklebendem Farbband führen.
In solchen Fällen wird empfohlen, die Einstellung der Druckdicke herabzusetzen.
→ 6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICKE

8-1-4 UNTERSTREICHEN

Die Einstellungen zum Unterstreichen können für jeden Abschnitt eingestellt werden.

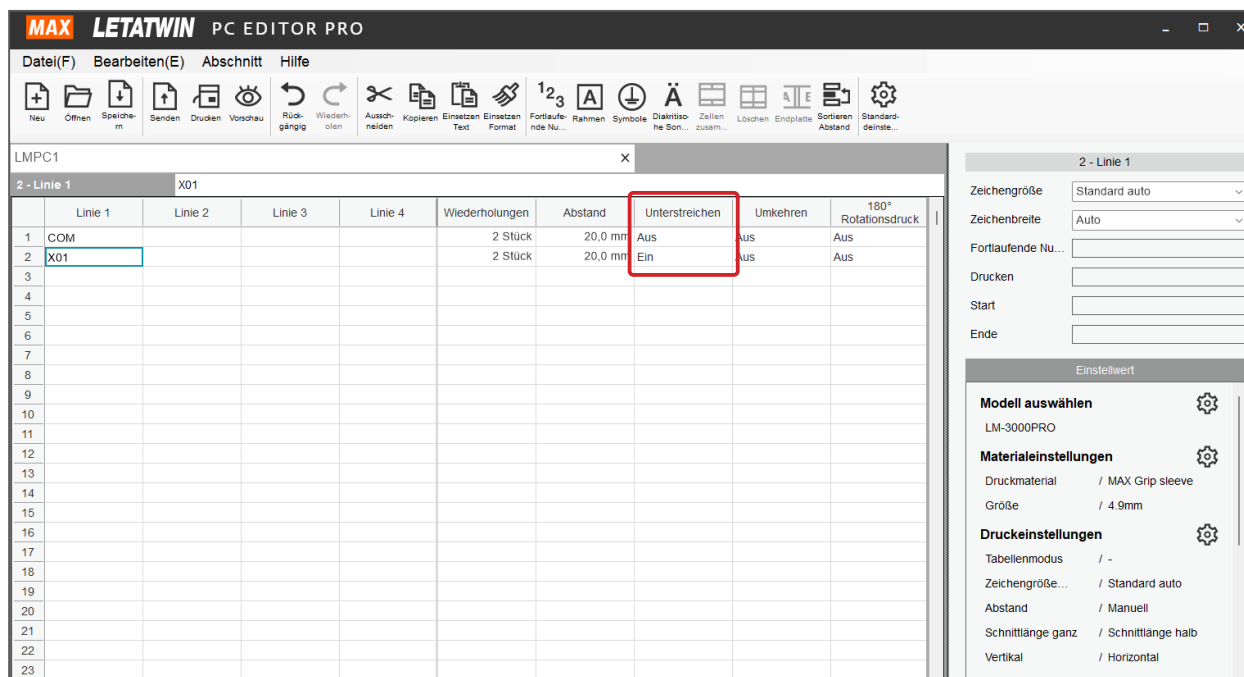
COM

COM

X01

X01

1 Stellen Sie „Unterstreichen“ auf „Ein“.



MEMO

- Die Einstellungen zum Unterstreichen können auf gesamte Dokumente als ein Stapel angewendet werden.

→ 8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGROSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONSDRUCK)

- Die Einstellungen zum Unterstreichen können für jeden Abschnitt eingestellt werden, es ist jedoch nicht möglich, nur bestimmte einzelne Zeichen innerhalb eines Abschnitts zu unterstreichen.
- Unterstreichen kann nicht gedruckt werden, wenn ein Rahmen oder Umkehren eingestellt ist.

8-1-5 RAHMEN

Stellen Sie für alle Dokumente einen Rahmen ein.

Klicken Sie auf das Rahmen-Symbol oder wenden Sie die Einstellungen des Felds „Rahmen“ auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ an.

MEMO

- Unter „Druckeinstellungen“ können drei Rahmengrößen gewählt werden. (Nah, Standard oder Weit.)

Keine

ABC

Nah

ABC

Standard

ABC

Weit

ABC

- Die Einstellungen können nicht auf einzelne Abschnitte angewendet werden.
- Die Einstellungen können nicht nur auf bestimmte Zeichen innerhalb eines Abschnitts angewendet werden.

8-1-6 ERSTELLUNG VON TABELLEN

Tabellen können nur für Markierungsstreifen und Band erstellt werden. Sie können nicht für andere Druckmaterialien erstellt werden.

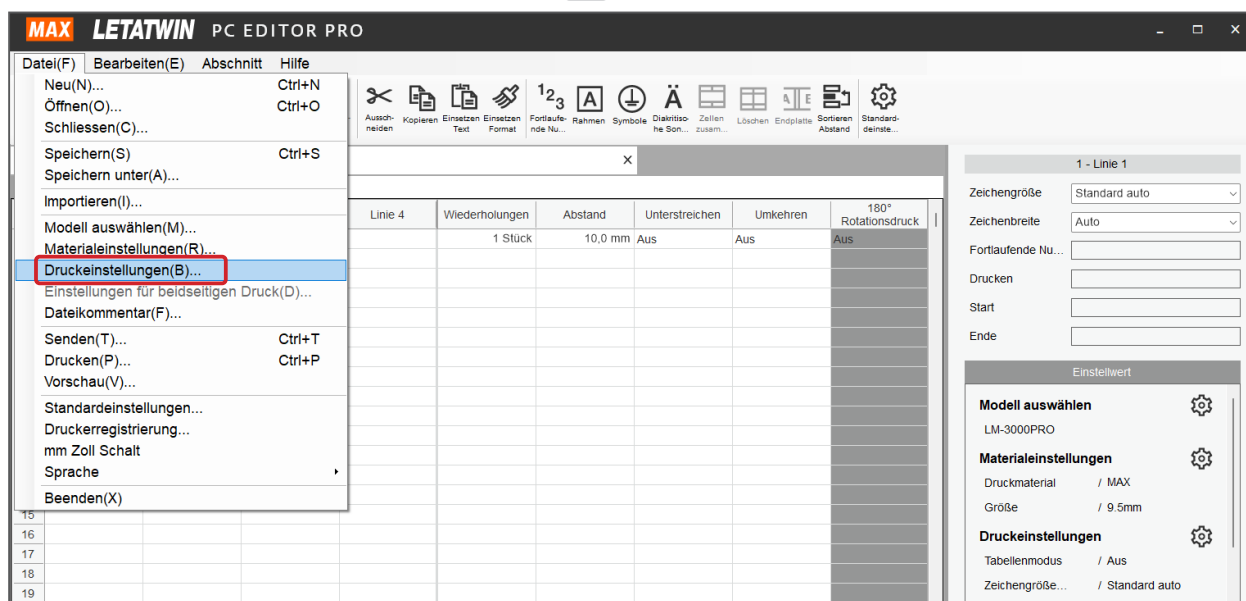
1	2	3	4	5
A	B	C	D	E

1

Wählen Sie im LETATWIN PC EDITOR PRO „Datei“ - „Druckeinstellungen“.

Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ des

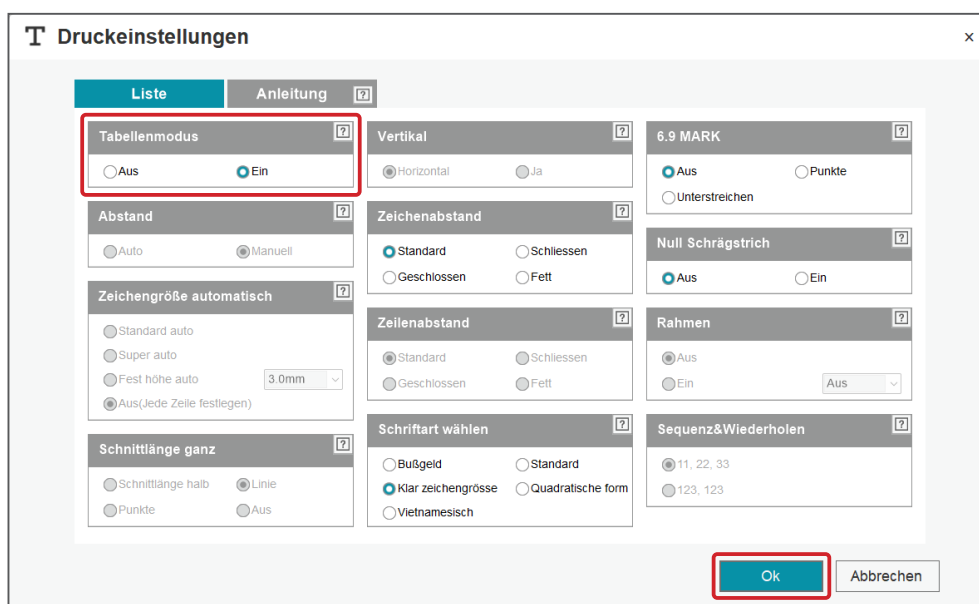
Hauptbearbeitungsbildschirms oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



2

Stellen Sie „Tabellenmodus“ auf „Ein“ und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“.

Wenn „Tabellenmodus“ auf „Ein“ steht, erscheinen Linien zwischen Abschnitten und Zeilen.



3 Die Einstellung kann auch von der Anleitungsanzeige aus vorgenommen werden.

T Druckeinstellungen

Liste

Anleitung

Tabellenmodus

Abstand

Zeichengröße automatisch

Schnittlänge ganz

Vertikal

Zeichenabstand

Zellenabstand

Schriftart wählen

6.9 MARK

Null Schrägstrich

Rahmen

Sequenz&Wiederholen

Tabellenmodus

Eine Auswahl ist nur möglich, wenn „Klebeband“ oder „Markierungsstreifen“ ausgewählt ist.

Ein : 1. Zeile einfügen 2. Zeilen zusammenführen 3. Endplatte einfügen

Aus

Ein

1.

	Line 1	Line 2	Line 3
1	A1	1	
2	A2	2	
3	A3	3	

A1	A2	A3
1	2	3

2.

	Line 1	Line 2	Line 3
1	24V DC	M1	1
2		M2	2
3			3

24V DC		
M1	M2	
1	2	3

3.

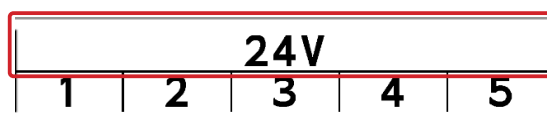
	Line 1	Line 2	Line 3
1	A1	1	
2			
3	A2	2	

A1	A2
1	2

Ok

Abbrechen

Verbinden von Zellen



- 1** Wählen Sie die zu verbindenden Zellen aus und klicken Sie dann auf das Symbol



MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Text Einfügen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Zeichen Zellen zusammenfassen Löschen Endplatte Sortieren Standard-einstellungen...

LMPC1

1 - Linie 1		24V									
	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck		
1	24V	1			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
2		2			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
3		3			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
4		4			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
5		5			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											
20											
21											
22											
23											

1 - Linie 1

Zeichengröße:

Zeichenbreite:

Fortlaufende Nummer:

Drucken:

Start:

Ende:

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial / MAX

Größe / 9.5mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus / Ein

Zeichengröße... / -

Abstand / -

Schnittlänge ganz / -

Vertikal / -

Zeichenabstand / Standard

- 2** Die Zellen werden verbunden.

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Text Einfügen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Zeichen Zellen zusammenfassen Löschen Endplatte Sortieren Standard-einstellungen...

LMPC1

1 - Linie 1		24V									
	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck		
1	24V	1			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
2		2			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
3		3			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
4		4			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
5		5			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus		
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											
20											
21											
22											
23											

1 - Linie 1

Zeichengröße: 3.0mm

Zeichenbreite: 100%

Fortlaufende Nummer:

Drucken:

Start:

Ende:

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial / MAX

Größe / 9.5mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus / Ein

Zeichengröße... / -

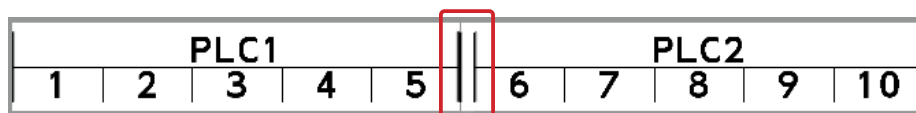
Abstand / -

Schnittlänge ganz / -

Vertikal / -

Zeichenabstand / Standard

Endplatten (Leerstellen)-Einstellungen



- 1** Wählen Sie die Abschnitte, für die Sie eine Endplatte einstellen möchten und klicken Sie dann auf das Symbol



MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Text Einfügen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Zeichen Löschen Endplatte Sortieren Abstand Standarddeinstellungen

LMPC1

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	PLC1	1			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
2		2			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
3		3			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
4		4			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
5		5			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
6					1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
7	PLC2	6			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
8		7			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
9		8			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
10		9			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
11		10			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
12									

6 - Linie 1

Zeichengröße: 3.0mm
Zeichenbreite: 100%
Fortlaufende Nummer:
Drucken:
Start:
Ende:

Einstellwert

Modell auswählen: LM-3000PRO
Materialeinstellungen

- 2** Eine Endplatte wird eingestellt.

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Text Einfügen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Zeichen Löschen Endplatte Sortieren Abstand Standarddeinstellungen

LMPC1

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	PLC1	1			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
2		2			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
3		3			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
4		4			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
5		5			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
6					1 Stück	1,5 mm	Aus	Aus	Aus
7	PLC2	6			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
8		7			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
9		8			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
10		9			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
11		10			1 Stück	10,0 mm	Aus	Aus	Aus
12									

6 - Linie 1

Zeichengröße:
Zeichenbreite:
Fortlaufende Nummer:
Drucken:
Start:
Ende:

Einstellwert

Modell auswählen: LM-3000PRO
Materialeinstellungen

MEMO

- Im Tabellenmodus können bis zu drei Zeilen erstellt werden.
- Die vollständigen Tabellen können unter „Vollständige Vorschau“ eingesehen werden.
- Bei Abschnitten, für die eine Endplatte eingestellt wurde, kann kein Text eingegeben werden.
- Der Endplattenabstand kann auf zwischen 1.0 und 5.0mm eingestellt werden. Bei Abschnitten, die verbunden wurden, können keine Endplatten eingestellt werden.
- Bei manchen Kombinationen verbundener Zellen kann eventuell keine Erstellung vorgenommen werden.
- Es kann kein Drucken ausgeführt werden, solange orange angezeigte Fehler vorhanden sind.
- Es können keine Zellen verbunden werden, wenn der Abstand für den vorherigen Abschnitt nicht eingestellt wurde. Geben Sie vor dem Verbinden der Zellen den Abstand ein.
- Wenn eine Fehlermeldung "Druckhöhe über" angezeigt wird, verringern Sie bitte die Schriftgröße der Zielzelle.
- Beispiele des Verbindens

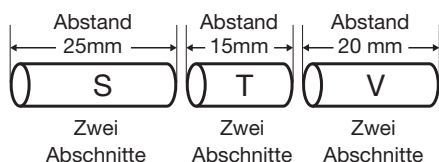
→ 12-1 ANZEIGE DER EINZELHEITEN DER ERSTELLUNG IM LETATWIN PC EDITOR PRO

8-1-7 ÄNDERN DES ABSTANDS

Der Abstand kann für jeden Abschnitt oder als ein Stapel geändert werden.

→ 8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGRÖSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONSDRUCK)

Einstellung verschiedener Abstände für jeden Abschnitt:



1 Doppelklicken Sie auf das Feld „Abstand“ des zu ändernden Abschnitts und geben Sie dann „15,0“ ein.

Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1 S				2 Stück	25,0 mm	Aus	Aus	Aus
2 T				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
3 V				2 Stück	25,0 mm	Aus	Aus	Aus
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								

4 - Linie 1

Zeichengröße:

Zeichenbreite:

Fortlaufende Nu...:

Drucken:

Start:

Ende:

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial: / MAX Grip sleeve

Größe: / 4.9mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus: / -

2 Nur der Abstand des gewünschten Abschnitts wird geändert.

Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1 S				2 Stück	25,0 mm	Aus	Aus	Aus
2 T				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
3 V				2 Stück	25,0 mm	Aus	Aus	Aus
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								

2 - Abstand

Zeichengröße:

Zeichenbreite:

Fortlaufende Nu...:

Drucken:

Start:

Ende:

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial: / MAX Grip sleeve

Größe: / 4.9mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus: / -

• Zulässige Abstandseinstellungen (mm) pro Modell und Material

	LM-3000PRO	LM-550A3	LM-550A2	LM-550A
MAX Griffhülse	10,0 bis 150,0			
MAX Griffschlauch	10,0 bis 150,0	10,0 bis 150,0	10,0 bis 150,0	
MAX Schlauch	10,0 bis 150,0	10,0 bis 150,0	10,0 bis 150,0	10,0 bis 60,0
Schrumpfschläuche	5,0 bis 500,0	10,0 bis 150,0	10,0 bis 150,0	10,0 bis 60,0
Allgemein Schläuche	10,0 bis 150,0	10,0 bis 150,0	10,0 bis 150,0	10,0 bis 60,0
MAX ID Platten	4,0 bis 60,0	4,0 bis 60,0	4,0 bis 60,0	4,0 bis 60,0
MAX Band	3,5 bis 60,0	3,5 bis 60,0	3,5 bis 60,0	4,0 bis 60,0
MAX Markierungsplatte	2,5 bis 60,0			
Allgemein Markierungsstreifen	2,5 bis 60,0			
Blockmarkierungen	Einstellung kann nicht geändert werden			



- Der Anfangsabstandswert für jedes Material kann unter „Standardeinstellungen“ - „Abstand“ eingestellt werden.

Die Anzahl der Male, die ein Abstand für jedes Modell geändert werden kann, sieht wie folgt aus.

Modellname	Zulässige Anzahl Abstandsänderungen
LM-3000PRO	2000
LM-550A3/550A2	999
LM-550A	5

8-1-8 SORTIEREN NACH ABSTAND

1 Klicken Sie auf die Taste



Dieselbe Funktion kann über „Bearbeiten“ - „Sortieren Abstand“ ausgeführt werden.

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Text Einfügen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Zeichen Löschen Endplatte Sortieren Abstand Standard-einstellungen

LMPC1

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	X01				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
2	X02				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
3	X03				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
4	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
5	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
6	X04				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
7	X05				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
8	X06				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
9	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
10	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									

11 - Linie 1

Zeichengröße

Zeichenbreite

Fortlaufende Nummer

Drucken

Start

Ende

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial / MAX Grip sleeve

Größe / 4.9mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus / -

Zeichengröße... / Standard auto

Abstand / Manuell

Schnittlänge ganz / Schnittlänge halb

Vertikal / Horizontal

Zeichenabstand / Standard

2 Die Abstände werden sortiert.

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Text Einfügen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Zeichen Löschen Endplatte Sortieren Abstand Standard-einstellungen

LMPC1

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	X01				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
2	X02				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
3	X03				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
4	X04				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
5	X05				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
6	X06				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
7	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
8	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
9	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
10	COM				2 Stück	15,0 mm	Aus	Aus	Aus
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									

11 - Linie 1

Zeichengröße

Zeichenbreite

Fortlaufende Nummer

Drucken

Start

Ende

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial / MAX Grip sleeve

Größe / 4.9mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus / -

Zeichengröße... / Standard auto

Abstand / Manuell

Schnittlänge ganz / Schnittlänge halb

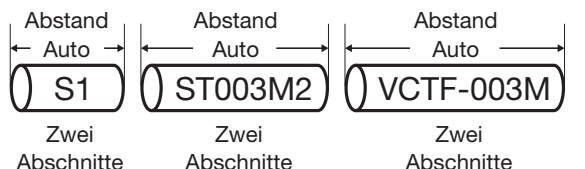
Vertikal / Horizontal

Zeichenabstand / Standard

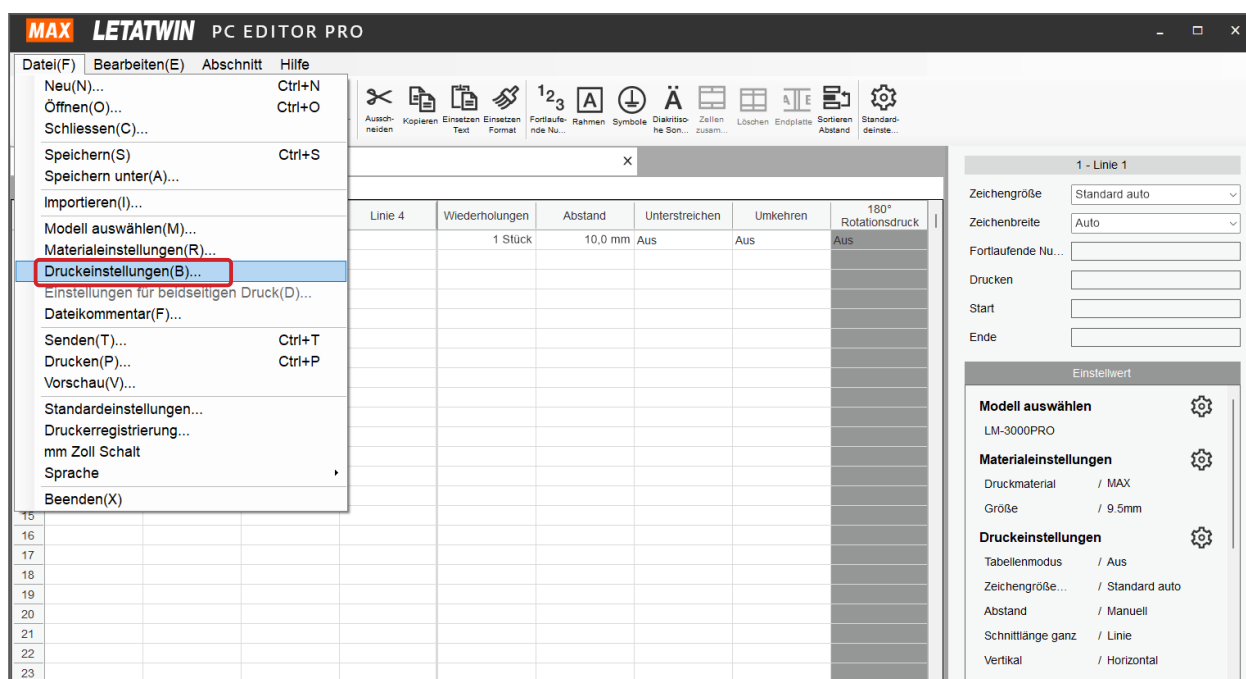
8-1-9 AUTOMATISCHES ÄNDERN DES ABSTANDS AUFGRUND DER ZEICHENZÄHLUNG

Mit der Funktion des automatischen Abstands wird der Abstand auf der Grundlage der eingegebenen Anzahl Zeichen automatisch angepasst.

Sie wird auf gesamte Dokumente angewendet und kann nicht für jeden Abschnitt separat eingestellt werden.



- 1 Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ des Hauptbearbeitungsbildschirms oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



- 2 Stellen Sie „Abstand“ auf „Auto“ und „Zeichengröße automatisch“ auf „Aus“ und klicken Sie dann auf Ok.

Durch Klicken auf die Taste  erscheint die Anleitungsanzeige.

MEMO

- Die Funktion des automatischen Abstands und die Funktion der automatischen Zeichengröße können nicht gleichzeitig verwendet werden. Stellen Sie „Zeichengröße automatisch“ auf „Aus“, wenn Sie die Funktion des automatischen Abstands verwenden.

T Druckeinstellungen

Liste Anleitung

Tabellenmodus
☒ Aus ☐ Ein

Abstand
☒ Auto ☐ Manuell

Zeichengröße automatisch
☐ Standard auto
☐ Super auto
☐ Fest höhe auto 3.0mm
☒ Aus (jede Zeile festlegen)

Schnittlänge ganz
☒ Schnittlänge halb ☐ Linie
☐ Punkte ☐ Aus

Vertikal
☒ Horizontal ☐ Ja

Zeichenabstand
☒ Standard ☐ Schliessen
☐ Geschlossen ☐ Fett

Zeilenabstand
☒ Standard ☐ Schliessen
☐ Geschlossen ☐ Fett

Schriftart wählen
☐ Bußgeld ☐ Standard
☒ Klar zeichengröße ☐ Quadratische form
☐ Vietnamesisch

6.9 MARK
☒ Aus ☐ Punkte
☐ Unterstreichen

Null Schrägstrich
☒ Aus ☐ Ein

Rahmen
☒ Aus ☐ Ein
 Standard

Sequenz&Wiederholen
☒ 11, 22, 33
☐ 123, 123

Ok Abbrechen

T Druckeinstellungen

Liste Anleitung

Abstand
 Bei der Einstellung „Automatisch“ ändert sich die Zeichenlänge entsprechend der Zeichenanzahl.
 *Bitte geben Sie die Tonhöhenlänge in die Zeile „Tonhöhenlänge“ auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm ein.

☒ Auto
 AAA BBBB

☐ Manuell
 AAA BBBB

Ok Abbrechen

MEMO

- Wenn der automatische Abstand eingestellt ist, wird der Mindestabstand für die jeweilige Druckmaterialart als Mindestabstand verwendet.

➔ 8-1-7 ÄNDERN DES ABSTANDS

8-1-10 AUTOMATISCHES ANPASSEN DER ZEICHENGRÖSSE

Die Funktion der automatischen Zeichengröße ändert Zeichenhöhe, Zeichenbreite, Zeichenabstand und Zeilenabstand auf der Grundlage der eingegebenen Anzahl Zeichen. Die automatische Zeichengröße kann auf vier Optionen eingestellt werden.

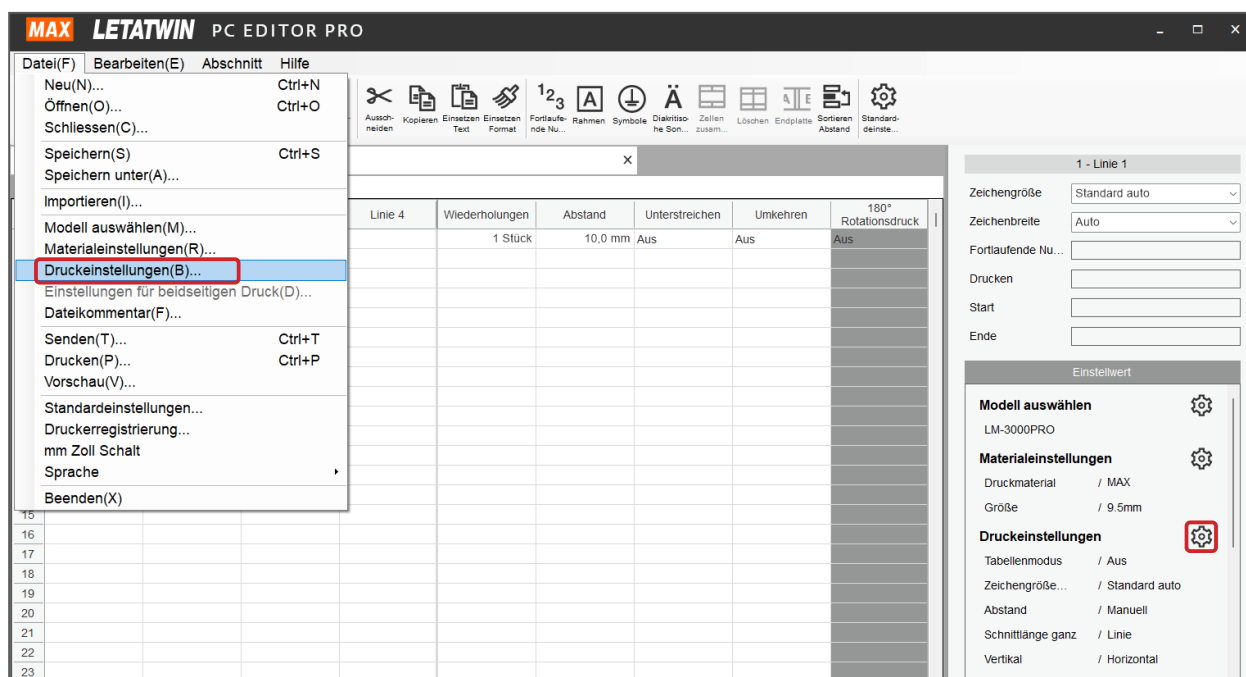
	Zeichenhöhe	Zeichenbreite	Zeichenabstand/ Zeilenabstand
Standard auto	Automatisches Anpassen	Automatisches Anpassen	Nah
Super auto	Automatisches Anpassen	Automatisches Anpassen	Automatisches Anpassen
Weit auto	Fest (manuell)	Automatisches Anpassen	Automatisches Anpassen
Aus	Fest (manuell)	Fest (manuell)	Fest (manuell)

Die Anfangseinstellung ist „Standard auto“, was bedeutet, dass die Zeichenhöhe auf der Grundlage des Druckmaterials und des Abstands automatisch optimal angepasst wird. Die Zeichenhöhe kann eingestellt werden wie folgt.

6,0mm	24V	3,0mm	24V	2,0mm	24V
4,0mm	24V	2,4mm (Nur alphanumerische Zeichen und einige Symbole)	24V	1,3mm	24V

1 „Zeichengröße automatisch“-Einstellungen können auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ angepasst werden.

Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



- 2** Wählen Sie eine automatische Zeichengrößenart unter „Druckeinstellungen“ - Feld „Zeichengröße automatisch“ und klicken Sie dann auf „Ok“.

T Druckeinstellungen

Liste Anleitung

Tabellenmodus: ☒ Aus ☐ Ein

Abstand: ☐ Auto ☒ Manuell

Zeichengröße automatisch

☒ Standard auto
☐ Super auto
☐ Fest höhe auto (3.0mm)
☐ Aus (Jede Zeile festlegen)

Schnittlänge ganz: ☒ Schnittlänge halb ☐ Linie
☐ Punkte ☐ Aus

Vertikal: ☒ Horizontal ☐ Ja

Zeichenabstand: ☒ Standard ☐ Schliessen
☐ Geschlossen ☐ Fett

Zeilenabstand: ☒ Standard ☐ Schliessen
☐ Geschlossen ☐ Fett

Schriftart wählen: ☐ Bußgeld ☐ Standard
☒ Klar zeichengröße ☐ Quadratische form
☐ Vietnamesisch

6.9 MARK: ☒ Aus ☐ Punkte
☐ Unterstreichen

Null Schrägstrich: ☒ Aus ☐ Ein

Rahmen: ☒ Aus ☐ Ein (Standard)

Sequenz&Wiederholen: ☒ 11, 22, 33
☐ 123, 123

Ok Abbrechen

MEMO

- Für Abschnitte mit auf 2.4mm gestellte „Zeichenhöhe“ wird, falls eine Zeile andere Zeichen als alphanumerische Zeichen und einige Symbole (Hiragana, Katakana oder Kanji) enthält, der gesamte Text in dieser Zeile mit 2.0mm gedruckt.
- Abstand: Wenn der Abstand auf „Auto“ steht, kann die Zeichengröße nicht auf „Auto“ eingestellt werden.
- Liste der mit 2.4mm verwendbaren Symbole

!	Ausrufezeichen	/	Slash
?	Fragezeichen	*	Sternchen
#	Rautenzeichen	+	Plus-Zeichen
(	Klammer auf	—	Minus-Zeichen
)	Klammer zu		Leerzeichen
bis	Tilde	,	Komma
=	Gleichheitszeichen	.	Punkt

- Automatische Funktion (Standard auto, Super auto, Weit auto und Aus) können als Standardeinstellungen angewendet werden.

→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

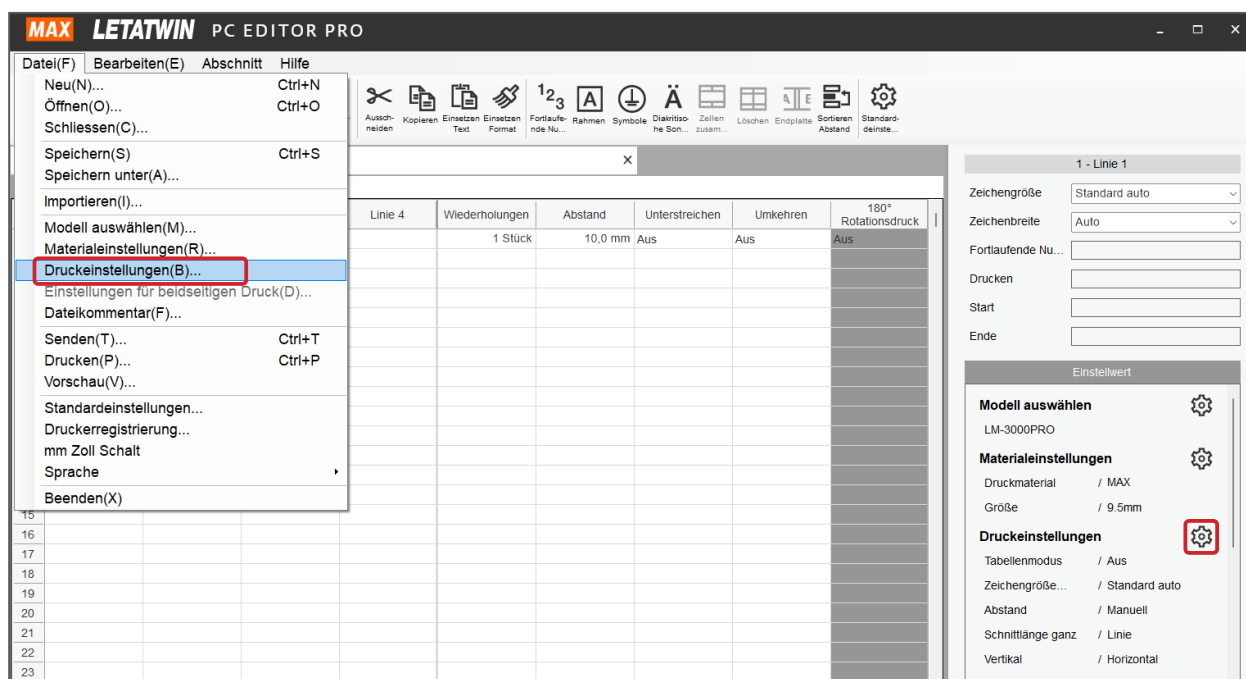
*Der LM-550A kann nicht die Funktionen Super auto und Fest höhe auto verwenden.

8-1-11 FESTLEGEN DER ZEICHENGRÖSSE

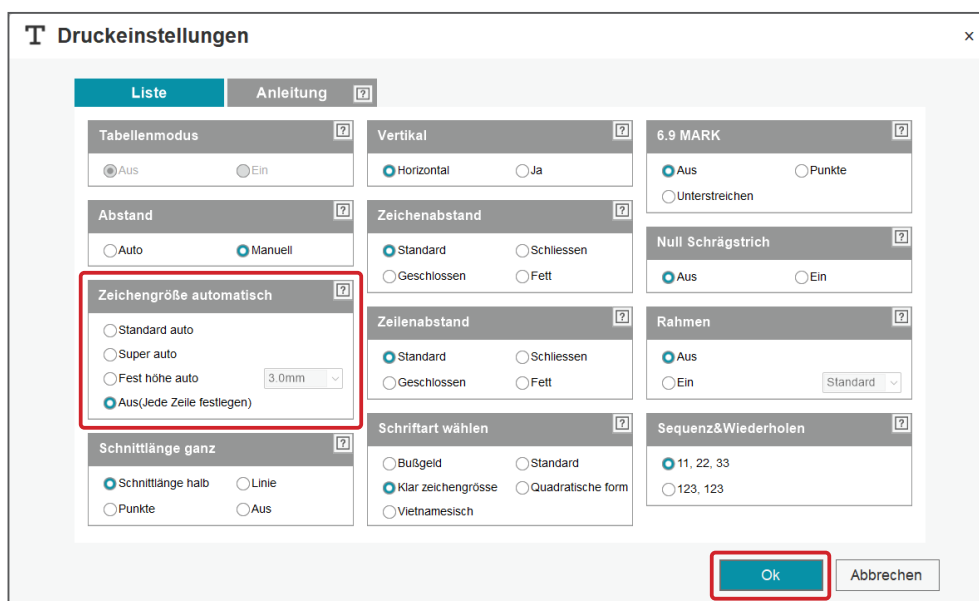
Stellen Sie zum Betrieb mit einer festen Zeichengröße (Höhe), „Zeichengröße automatisch“ auf „Aus“.

- 1 „Zeichengröße automatisch“ - „Aus“ kann auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ eingestellt werden.

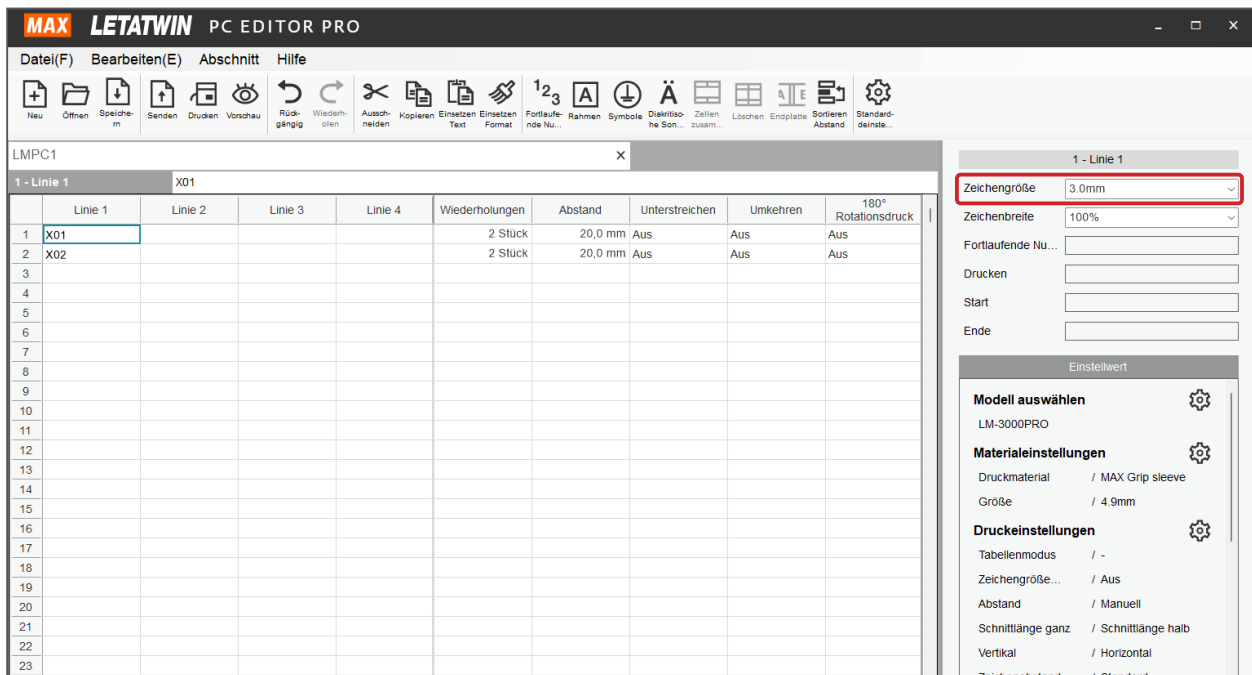
Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



- 2 Wählen Sie unter „Druckeinstellungen“ - Feld „Zeichengröße automatisch“ die Option „Aus“ und klicken Sie dann auf „Ok“.



3 Zeichengröße kann für jeden Abschnitt eingestellt werden.



MEMO

- Wenn Zeichengröße automatisch auf „Aus“ steht, erscheint eventuell eine Fehlermeldung, wenn die Druckhöhe die Druckmaterialgröße oder den Abstand überschreitet. Sollte dies der Fall sein, setzen Sie die Zeichenhöhe herab.
- Zeichengröße kann für alle Abschnitte auf einmal eingestellt werden.
→ 8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGRÖSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONSDRUCK)
- Automatische Einstellungen der Zeichengröße können als Anfangswerte registriert werden.
→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)
- Bei einer automatischen festen Höhe wird eine feste Zeichenhöhe verwendet und die Zeichenbreite auf Grundlage der Zeichenanzahl automatisch angepasst.

8-1-12 HALBE SCHNITTLÄNGE/ZEILEN- UND PUNKTDRUCKEN ZWISCHEN ABSTÄNDEN

Es können die folgenden vier Optionen zum Schneiden und Druckformatieren zwischen Abständen verwendet werden.

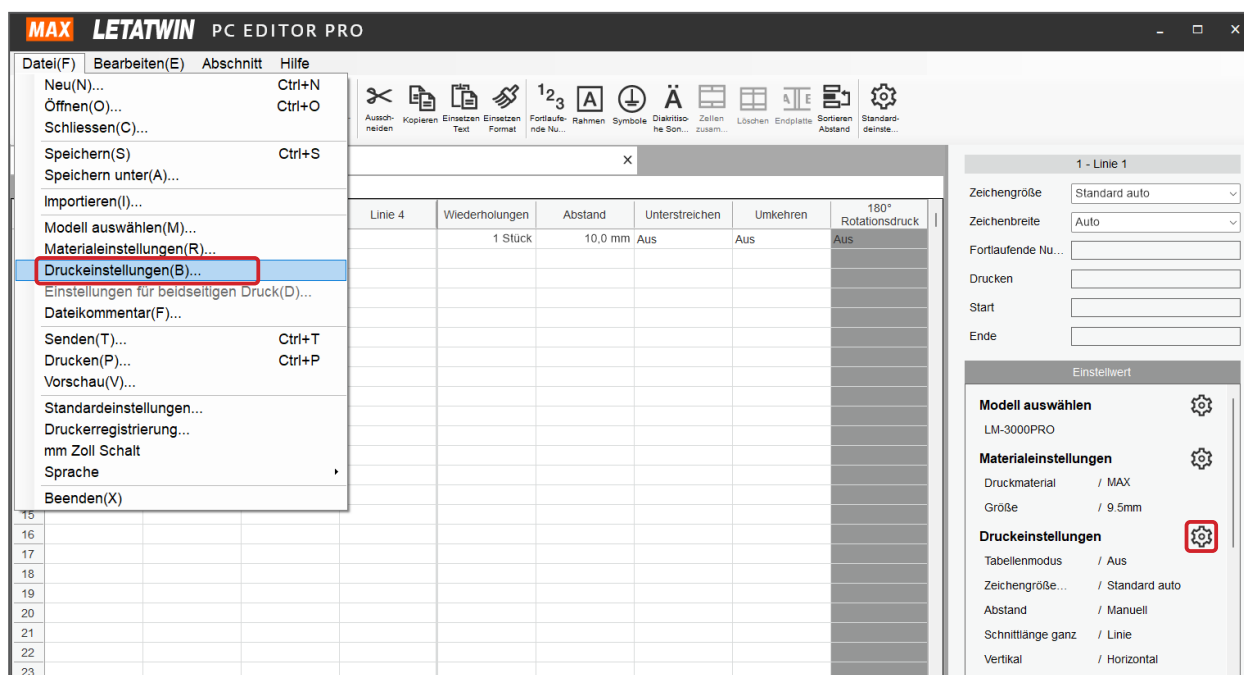
Schnittlänge halb	Linie	Punkte	Aus
			

Die für das jeweilige Modell verfügbaren Einstellungen sehen wie folgt aus.

Druckmaterial	LM-3000PRO	LM-550A3/550A2/550A
MAX Griffhülse	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	
MAX Schläuche (bis zu ø6,4)	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine
MAX Schläuche (ø8,0)	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine
Sonstige Schläuche (bis zu ø6,4)	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine
Sonstige Schläuche (ø8,0)	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	Linie / Punkte / Keine
Sonstige Schläuche (ø10)	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	
Band	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine
Markierungsstreifen	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine
Blockmarkierungen	Einstellung kann nicht geändert werden	
ID Platte	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine	Schnittlänge halb / Linie / Punkte / Keine

- Die Einstellungen zum Schneiden und Druckformatieren zwischen Abständen können auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ angepasst werden.

Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



- 2** Wählen Sie die gewünschte Art unter „Druckeinstellungen“ - Feld „Abstand“ und klicken Sie dann auf „Ok“.

T Druckeinstellungen

Liste Anleitung

Tabellenmodus: ☒ Aus ☐ Ein

Abstand: ☐ Auto ☒ Manuell

Zeichengröße automatisch: ☒ Standard auto ☐ Super auto ☐ Fest höhe auto (3.0mm) ☐ Aus (Jede Zeile festlegen)

Schnittlänge ganz

☒ Schnittlänge halb ☐ Linie ☐ Punkte ☐ Aus

Vertikal: ☒ Horizontal ☐ Ja

Zeichenabstand: ☒ Standard ☐ Schliessen ☐ Geschlossen ☐ Fett

Zeilenabstand: ☒ Standard ☐ Schliessen ☐ Geschlossen ☐ Fett

Schriftart wählen: ☐ Bußgeld ☐ Standard ☒ Klar zeichengröße ☐ Quadratische form ☐ Vietnamesisch

6.9 MARK: ☒ Aus ☐ Punkte ☐ Unterstreichen

Null Schrägstrich: ☒ Aus ☐ Ein

Rahmen: ☒ Aus ☐ Ein (Standard)

Sequenz&Wiederholen: ☒ 11, 22, 33 ☐ 123, 123

Ok Abbrechen

MEMO

- Die Einstellungen zum Schneiden und Druckformatieren zwischen Abständen können als Anfangswerte registriert werden.

→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

- Der LM-550A3/550A2/550A kann keine halben Schnittlängen auf dickeren Schläuchen als ø6,5 ausführen, die nicht von MAX stammen.
- Schnittlänge halb kann nicht für Blockmarkierungen, Markierungsstreifen oder MAX Markierungsplatten eingestellt werden.

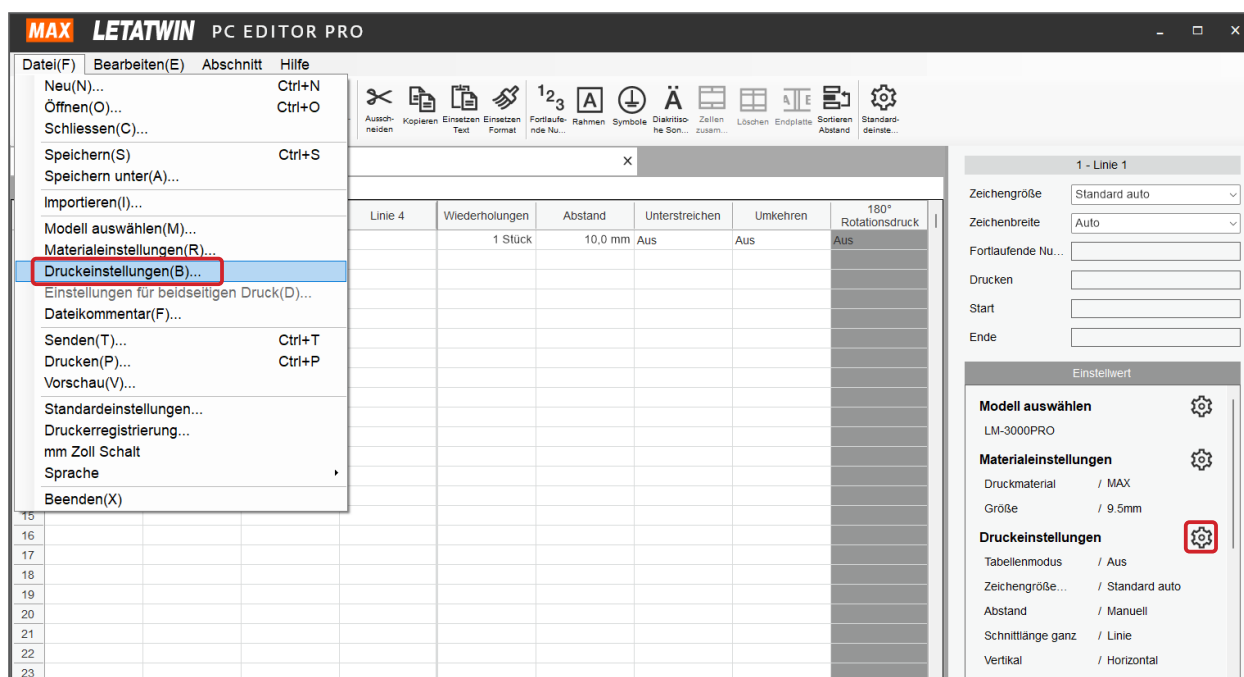
8-1-13 SENKRECHTE UND WAAGRECHTE TEXTEINSTELLUNGEN

Bei senkrechtem Text unterscheidet sich die Anordnung für Griffhülsen und Schläuche von derjenigen anderer Materialien.

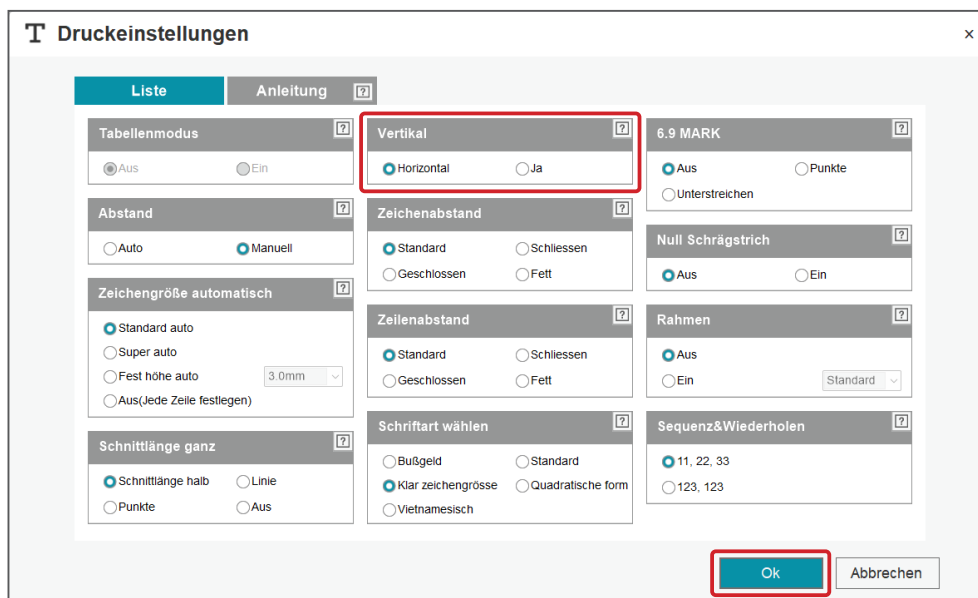
	Horizontal		Vertikal	
Griffhülsen / Schläuche	012ABC	012ABC 012ABC	0-2ABC 0-2ABC	0-2ABC 0-2ABC
Sonstige	012ABC	012ABC 012ABC	012ABC	012ABC 012ABC

1 Wählen Sie im LETATWIN PC EDITOR PRO „Datei“ - „Druckeinstellungen“.

Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ des Hauptbearbeitungsbildschirms oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



2 Wählen Sie unter „Druckeinstellungen“ - „Vertikal/Horizontal“ „Vertikal“ oder „Horizontal“ und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“.



Die Einstellung kann auch von der Anleitungsanzeige aus vorgenommen werden.

T Druckeinstellungen

Liste

Anleitung

Tabellenmodus

Abstand

Zeichengröße automatisch

Schnittlänge ganz

Vertikal

Zeichenabstand

Zeilenabstand

Schriftart wählen

6.9 MARK

Null Schrägstrich

Rahmen

Sequenz&Wiederholen

Vertikal

Horizontal

Grip sleeve / Schlauch

Sonstiges

Ja

Grip sleeve / Schlauch

Sonstiges

012ABC012ABC

012ABC012ABC

012ABC012ABC

012ABC012ABC

0-2ABC0-2ABC

0-2ABC0-2ABC

012ABC012ABC

012ABC012ABC

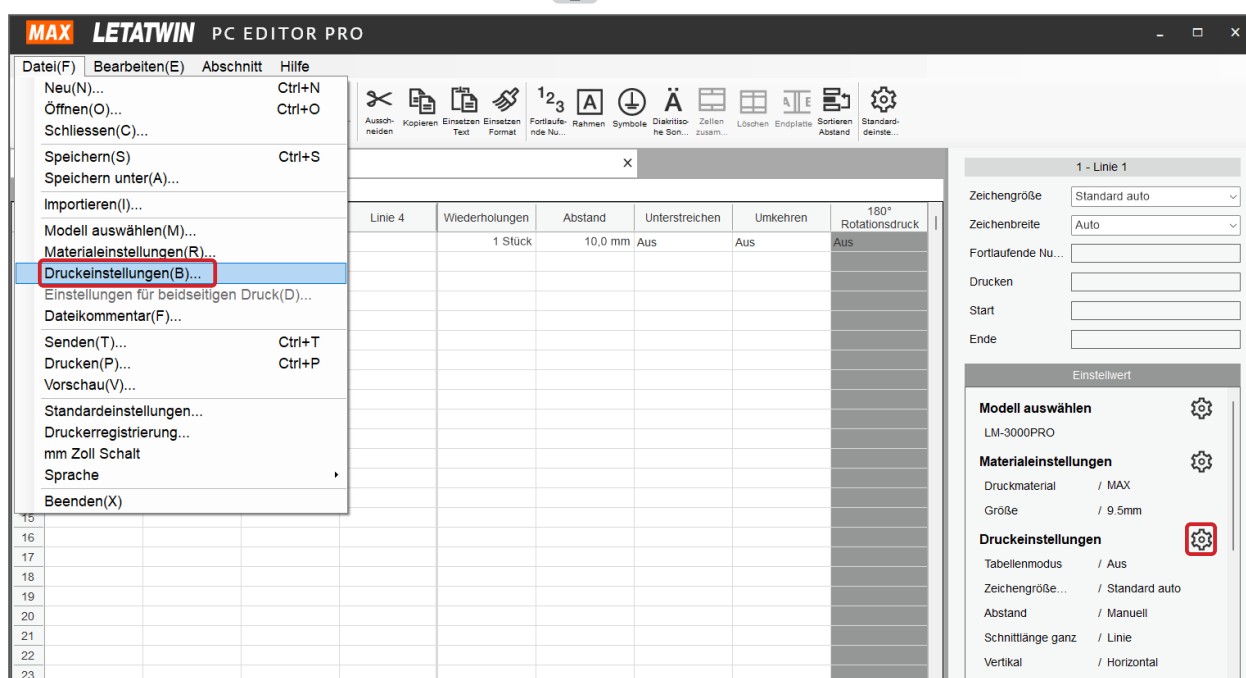
Ok

Abbrechen

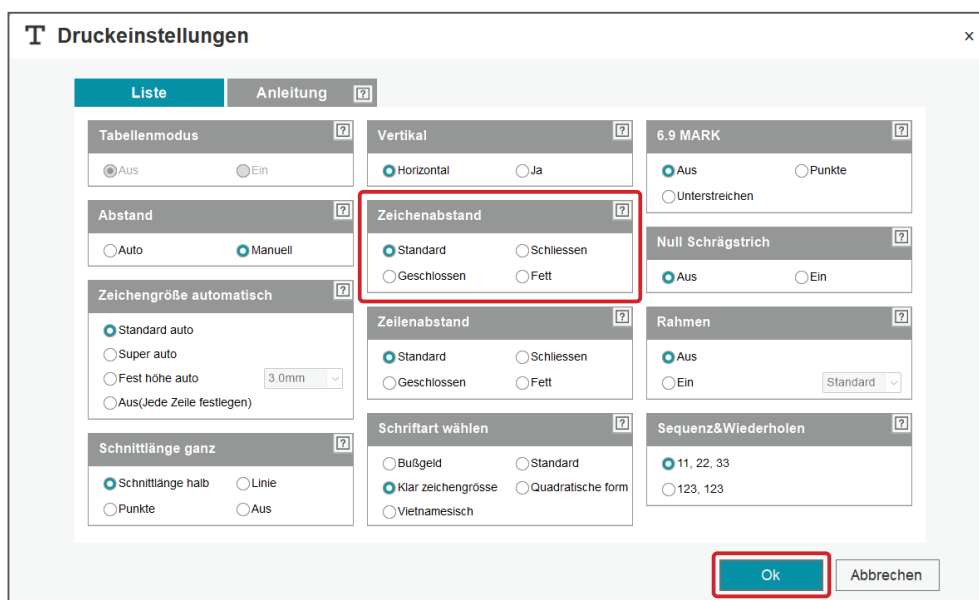
8-1-14 FESTLEGEN DES ZEICHENABSTANDS

Standard	
Nah	
Berührend	
Weit	

- 1** Wählen Sie im LETATWIN PC EDITOR PRO „Datei“ - „Druckeinstellungen“.
- Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



- 2** Wählen Sie unter „Druckeinstellungen“ - Wählen Sie im "Zeichenabstand" "Standard" oder "Schliessen" oder "Geschlossen" oder "Fett" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "OK".

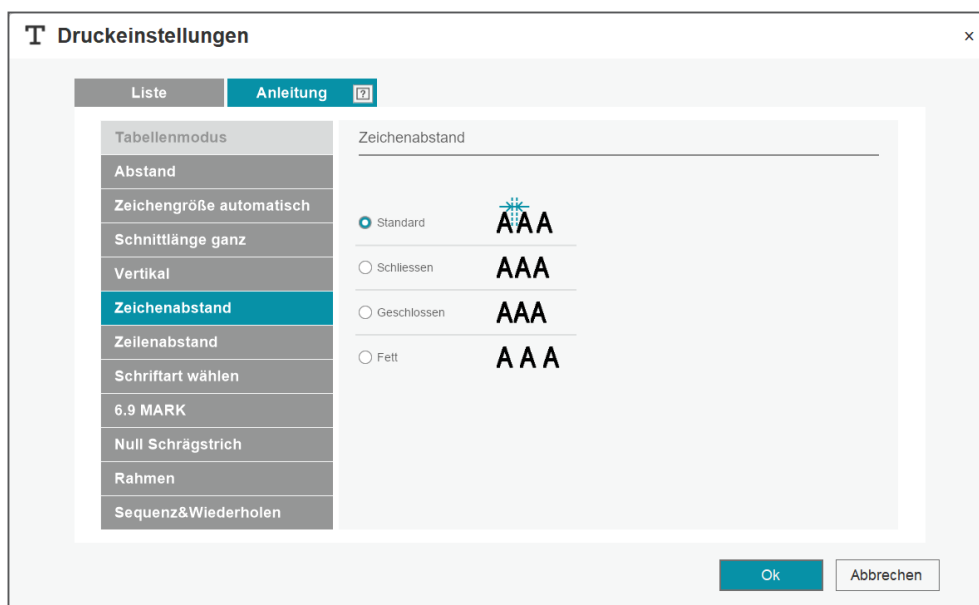


MEMO

- „Zeichenabstand“ kann nicht mit separatem Zeichenabstand für einzelne Abschnitte eingestellt werden. Ein einzelne Einstellung wird auf das gesamte Dokument (alle Abschnitte) angewendet.
- „Zeichenabstand“ wird nur aktiviert, wenn „Zeichengröße automatisch“ auf „Aus“ steht.
- Wenn die Fehlermeldung „Druckhöhe überschritten“ oder „Abstand überschritten“ erscheint, setzen Sie die Zeichengröße von mit Cursor markierten Abschnitten herab oder setzen Sie „Zeichengröße“ oder „Zeilenabstand“ herab.
- Die Einstellungen von „Zeichenabstand“ können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.

→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

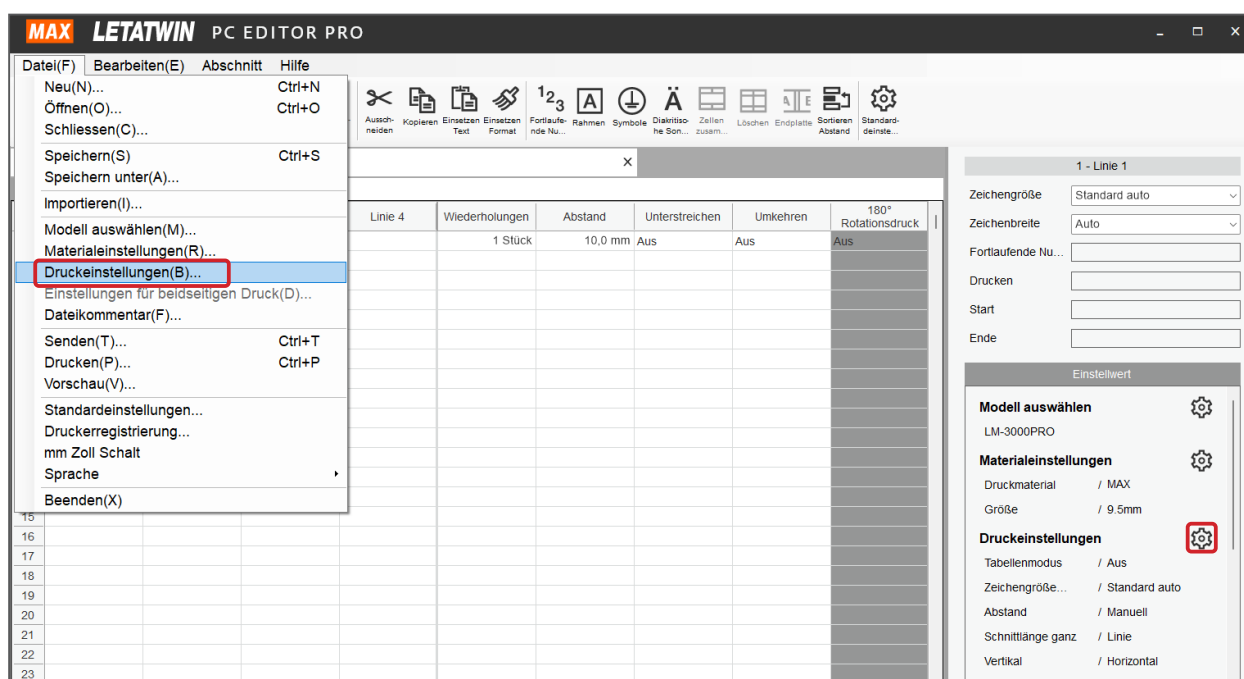
Die Einstellung kann auch von der Anleitungsanzeige aus vorgenommen werden.



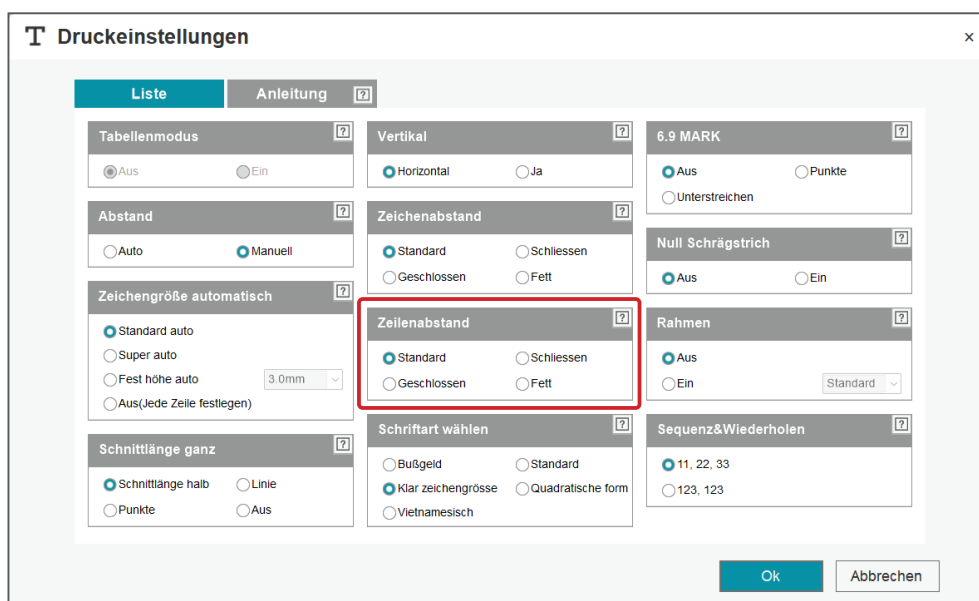
8-1-15 EINSTELLEN DES ZEICHENABSTANDS

Standard	Nah	Berührend	Weit
AAA BBB	AAA BBB	AAA BBB	AAA BBB

- 1** Wählen Sie im LETATWIN PC EDITOR PRO „Datei“ - „Druckeinstellungen“.
- Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



- 2** Wählen Sie unter „Druckeinstellungen“ - „Zeilenabstand“ „Standard“, „Nah“, „Berührend“ oder „Weit“ und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“.

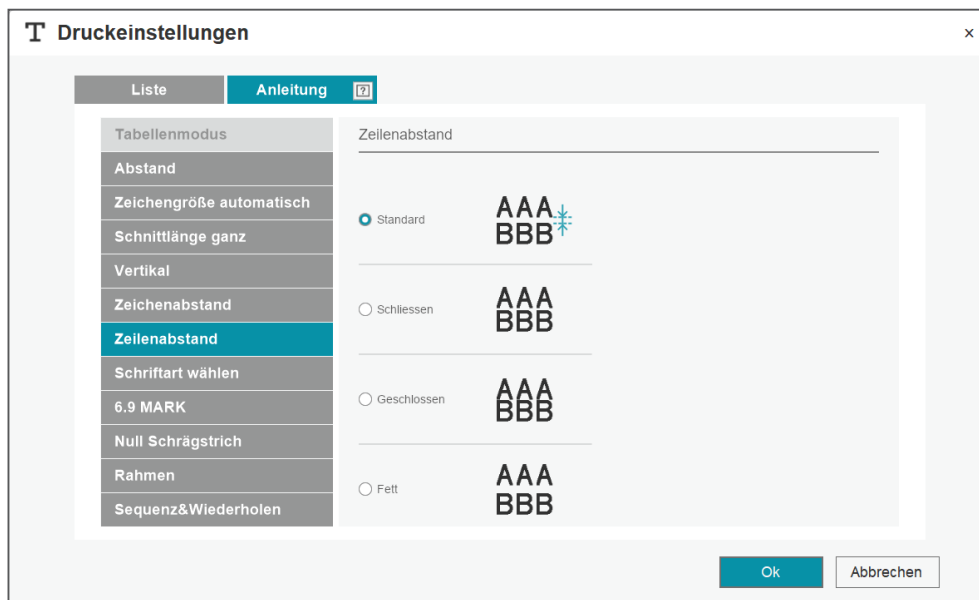


MEMO

- „Zeilenabstand“ kann nicht mit separatem Zeilenabstand für einzelne Abschnitte eingestellt werden. Ein einzelne Einstellung wird auf das gesamte Dokument (alle Abschnitte) angewendet.
- „Zeilenabstand“ wird nur aktiviert, wenn „Zeichengröße automatisch“ auf „Aus“ steht.
- Wenn die Fehlermeldung „Druckhöhe überschritten“ oder „Abstand überschritten“ erscheint, setzen Sie die Zeichengröße von mit Cursor markierten Abschnitten herab oder setzen Sie „Zeichengröße“ oder „Zeilenabstand“ herab.
- Die Einstellungen von „Zeilenabstand“ können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.

→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

Die Einstellung kann auch von der Anleitungsanzeige aus vorgenommen werden.



8-1-16 ÄNDERN DER SCHRIFTART

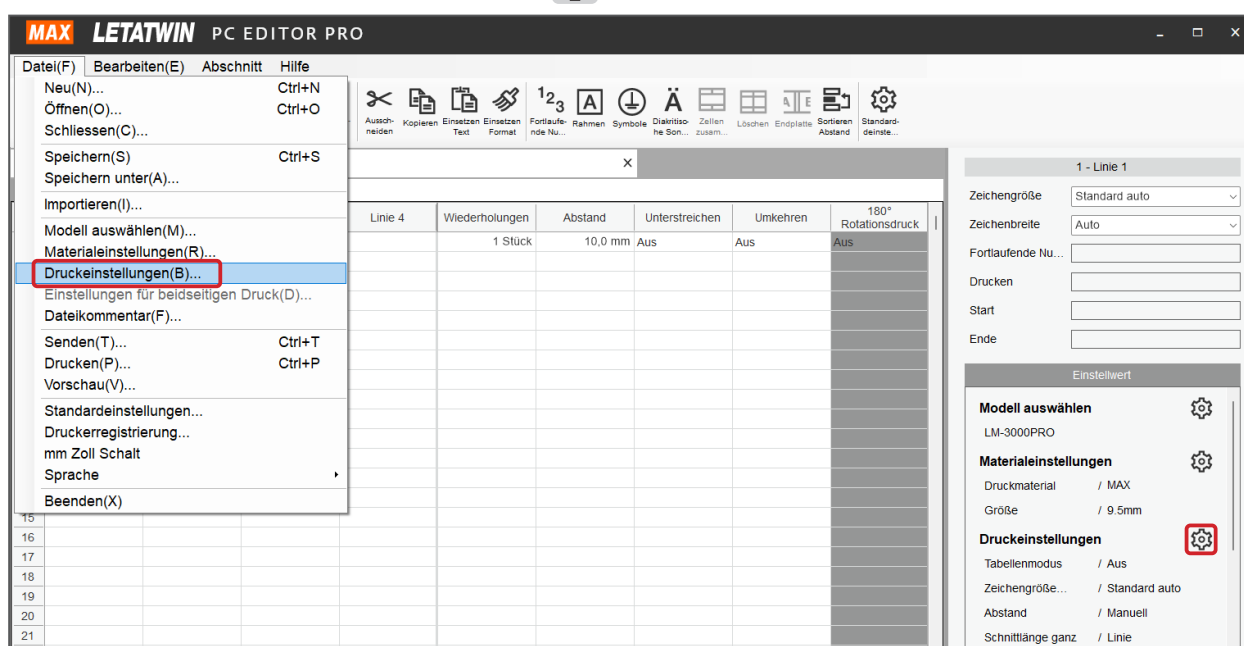
Standard	0 1 2 3 4 5 A B C a b c
Fett	0 1 2 3 4 5 A B C a b c
Klar zeichengröße	0 1 2 3 4 5 A B C a b c
Quadratische form	0 1 2 3 4 5 A B C a b c
Vietnamesisch	0 1 2 3 4 5 A B C a b c Â Ç Ö â ç ø

1

Wählen Sie im LETATWIN PC EDITOR PRO „Datei“ - „Druckeinstellungen“.

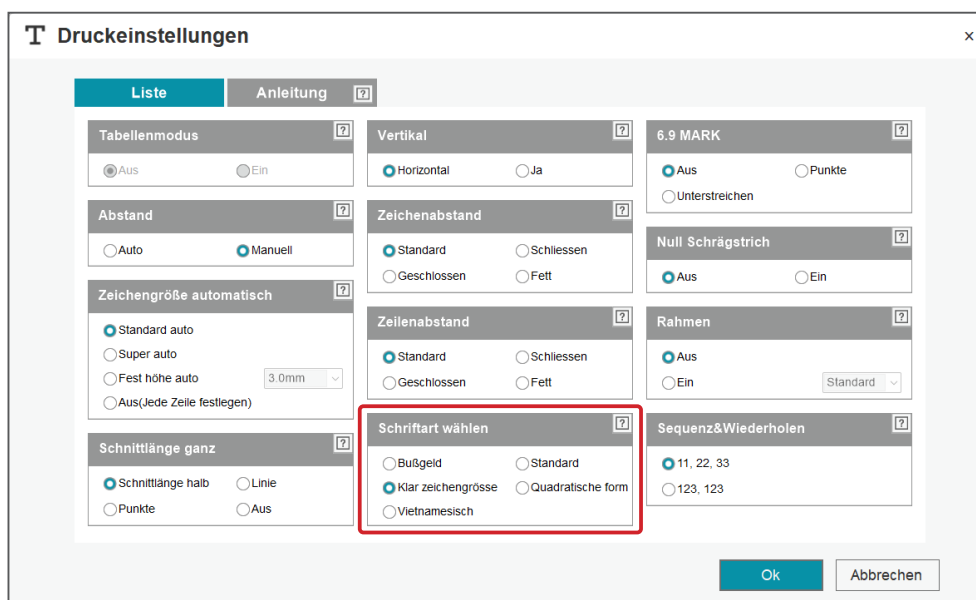
Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem

Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.



2

Wählen Sie unter „Druckeinstellungen“ - „Schriftart wählen“ und klicken Sie dann auf „Ok“.



MEMO

- Nur für alphanumerische Zeichen können folgende Schriftarten ausgewählt werden: Standard, Fett, Klar, Quadratisch und Vietnamesisch.
- Wenn als Schriftart Fett, Klar zeichengröße, Quadratische form oder Vietnamesisch eingestellt ist, kann die Kombination von alphanumerischen Zeichen mit nicht-alphanumerischen Zeichen (Kanji, Hiragana, Katakana und Symbole) den Text unsymmetrisch machen.
- Die Zeichenhöhe beim tatsächlichen Drucken hängt von der Schriftart ab.
- Schriftarten können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.
→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)
- „Klar zeichengröße“ ist eine Schriftart mit scharf umrissenen Formen zur besseren Erkennbarkeit.
→ 8-2-4 VERWENDUNG DER KLAREN SCHRIFT

Bei Auswahl der vietnamesischen Schriftart ändert sich die Schriftart für Zeichen mit diakritischen Zeichen (À, à usw.).

- Beim LM-550A können keine Schriftarten über den LETATWIN PC EDITOR PRO ausgewählt werden. Es wird der Schriftartensatz der Haupteinheit verwendet.

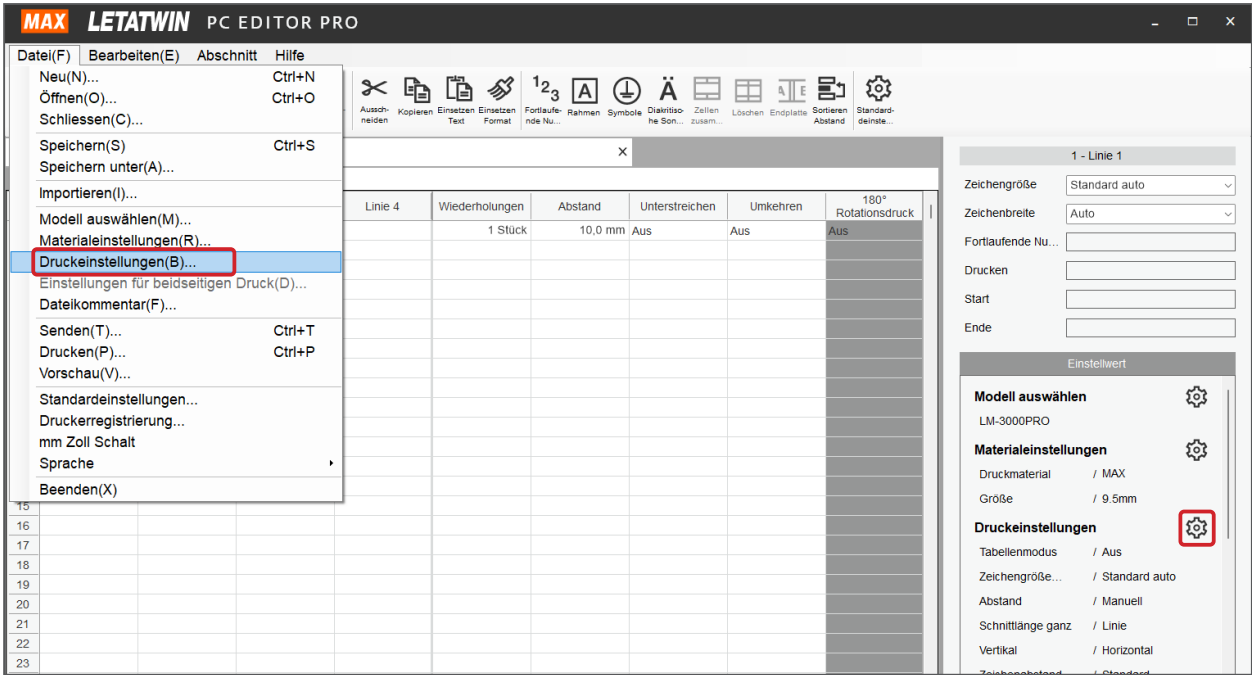
8-2-1 ÄNDERN DES DRUCKENS VON „6“ UND „9“

Es kann die Art und Weise eingestellt werden, wie „6“ und „9“ in Dokumenten gedruckt werden, um sie besser unterscheiden zu können.

Aus	6 9
Punkt	6. 9.
Unterstreichen	<u>6</u> <u>9</u>

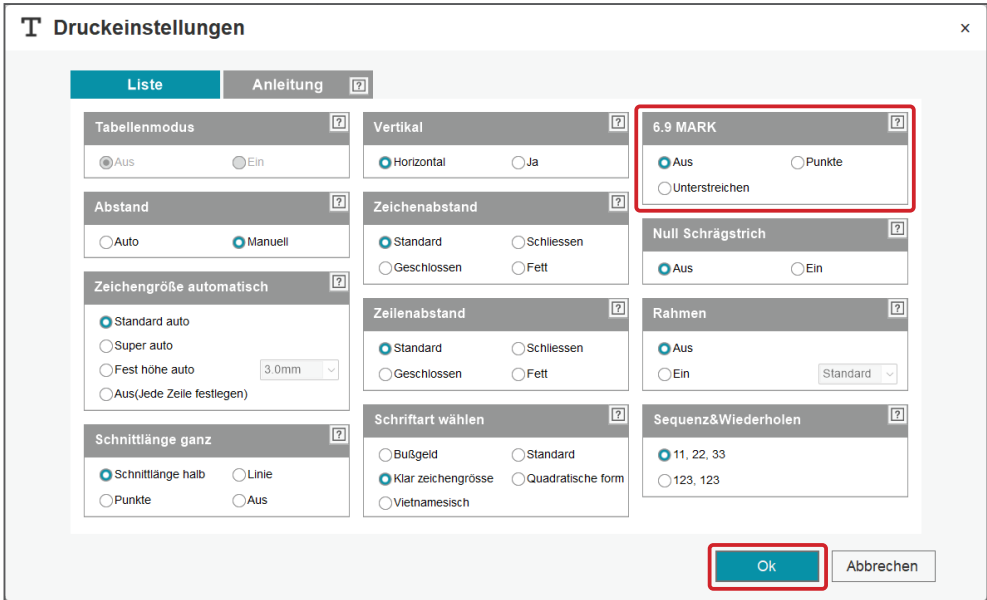
- 1
- Wählen Sie im LETATWIN PC EDITOR PRO „Datei“ - „Druckeinstellungen“.

Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.

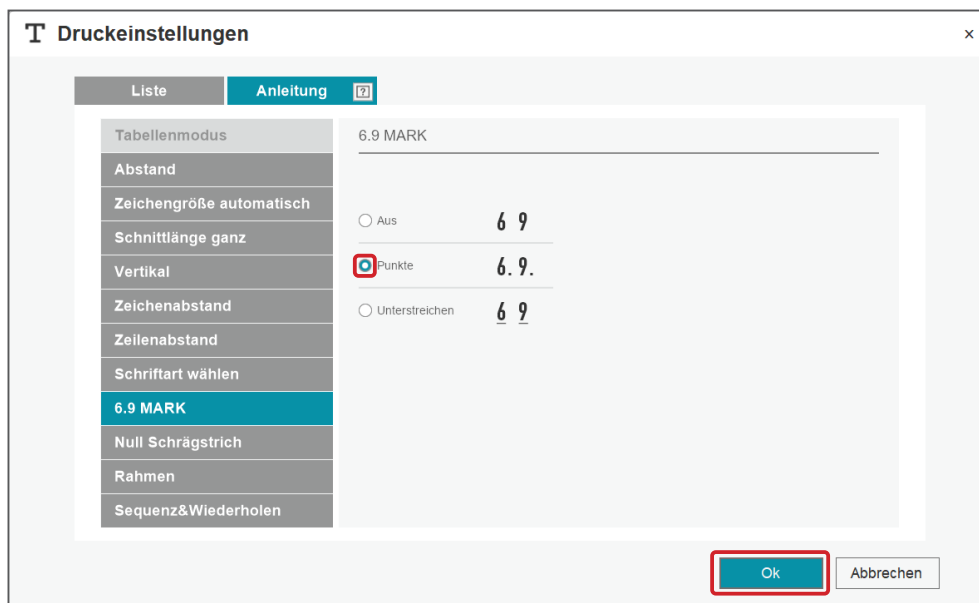


- 2
- Wählen Sie eine Markierungsart im Feld „6.9 MARK“ der „Druckeinstellungen“ und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“.

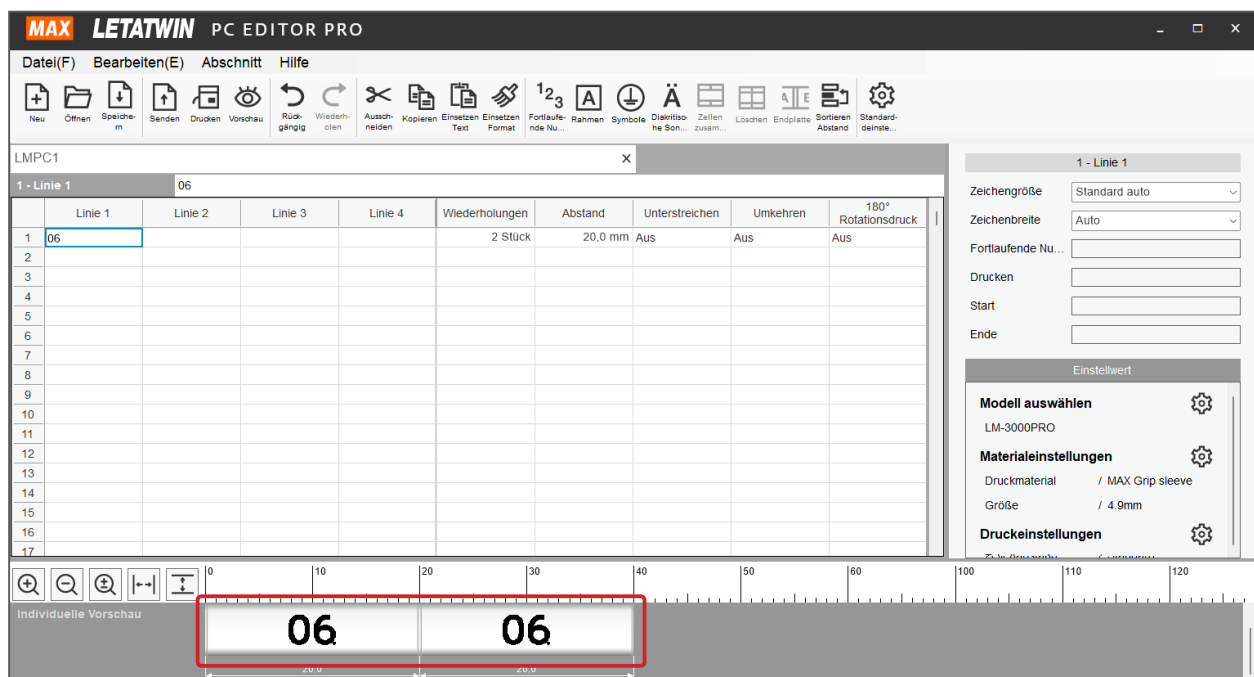
 Die Einstellung kann auch von der Anleitungsanzeige aus vorgenommen werden.



3 Anleitung



4 Die Einstellungen werden angewendet.



MEMO

- Die Druckeinstellungen von „6“ und „9“ können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.
 → 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)
- Beim LM-550A3/550A2/550A können diese Einstellungen nicht mit der App geändert werden. Passen Sie die Einstellungen an der Haupteinheit an.

8-2-2 HINZUFÜGEN VON SLASHS ZU NULLEN („0“)

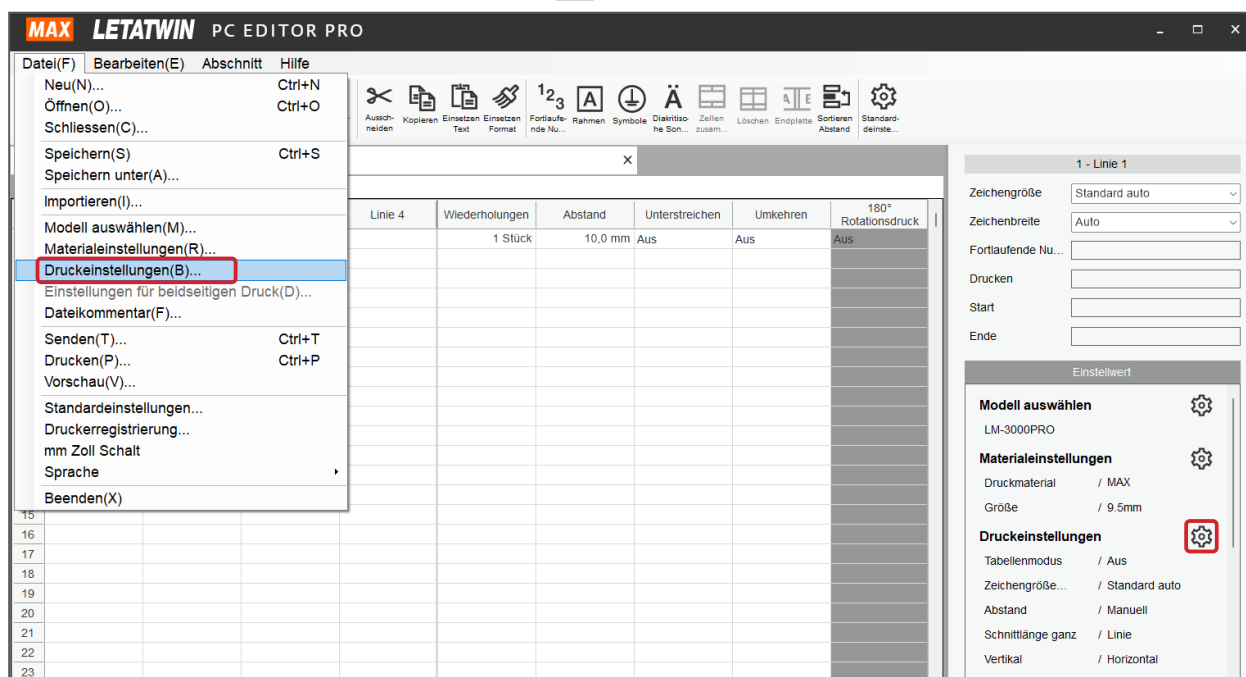
Es können Slashes zu Nullen hinzugefügt werden, um Null („0“) und den Buchstaben „O“ besser unterscheiden zu können.

Aus	0
Ein	0

1 Wählen Sie im LETATWIN PC EDITOR PRO „Datei“ - „Druckeinstellungen“.

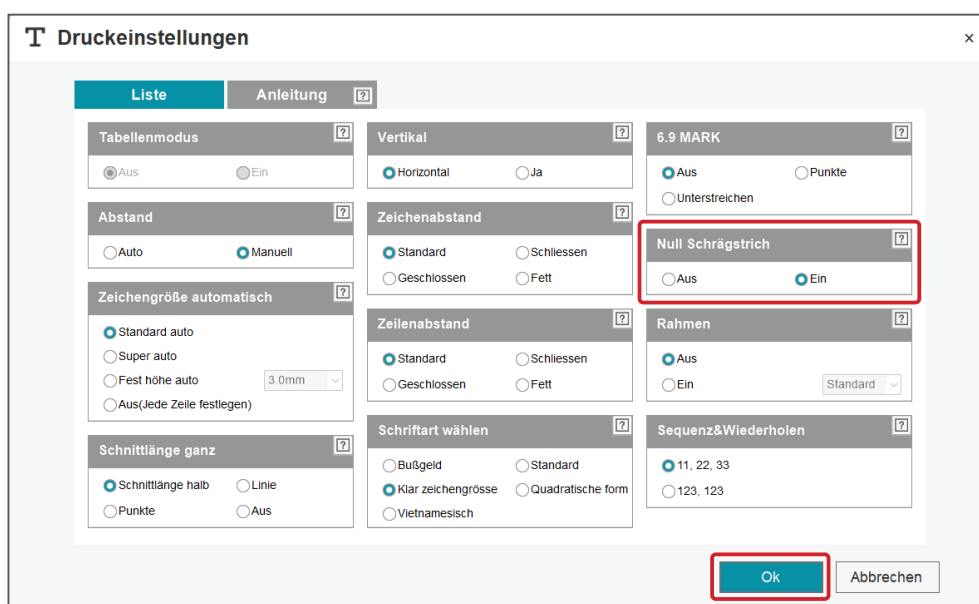
Gehen Sie zur Anzeige des Druckeinstellungsbildschirms auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ auf dem

Hauptbearbeitungsbildschirm oder klicken Sie auf  neben „Druckeinstellungen“ auf der rechten Seite des Bildschirms.

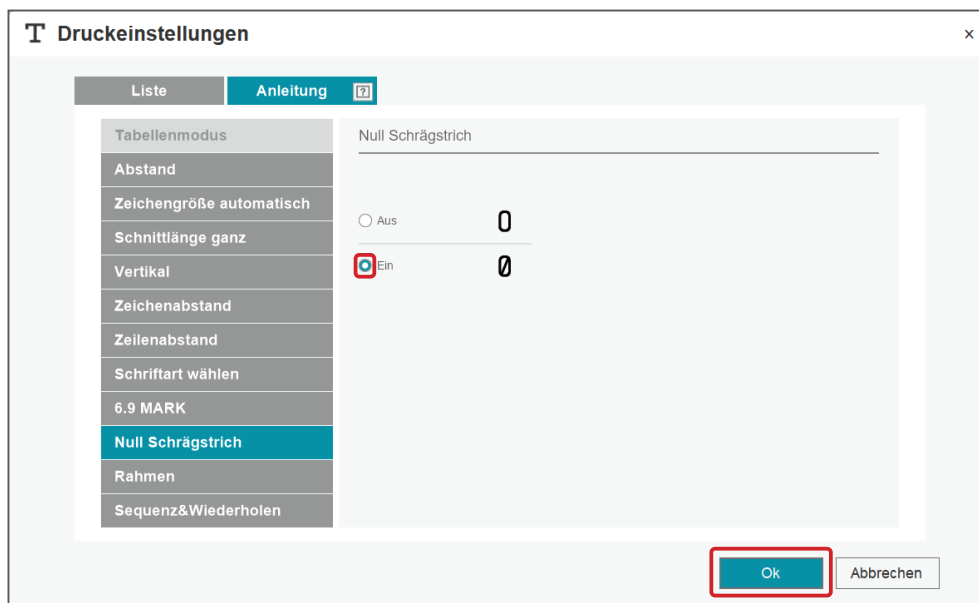


2 Wählen Sie „Ein“ im Feld „Null-Slash“ der „Druckeinstellungen“ und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“.

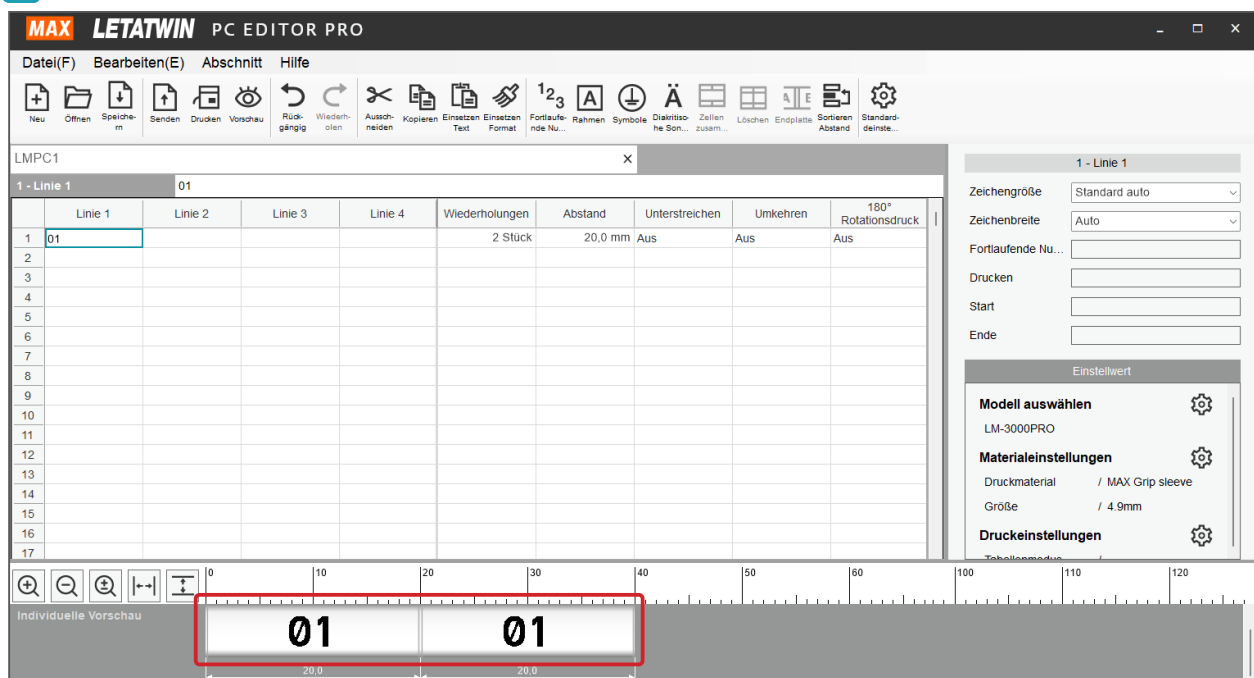
 Die Einstellung kann auch von der Anleitungsanzeige aus vorgenommen werden.



3 Anleitung



4 Die Einstellungen werden angewendet.



MEMO

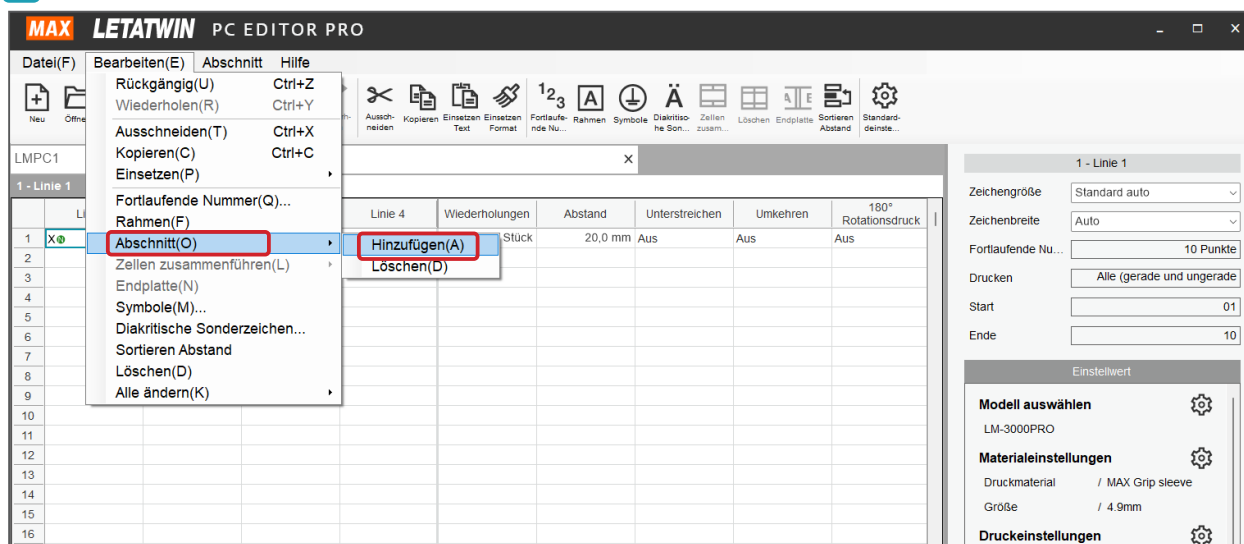
- Die Einstellung von „Null-Slash“ kann als Standardeinstellung (Anfangswert) registriert werden.
→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)
- Der LM-550A2/550A unterstützt keine Einstellung zum Hinzufügen von Slashes zu Nullen. Beim LM-550A2 werden Nullen mit Slashes verwendet, wenn Klar zeichengröße ausgewählt ist.

8-2-3 STAPELHINZUFÜGEN VON PUNKTEN NACH TEXT

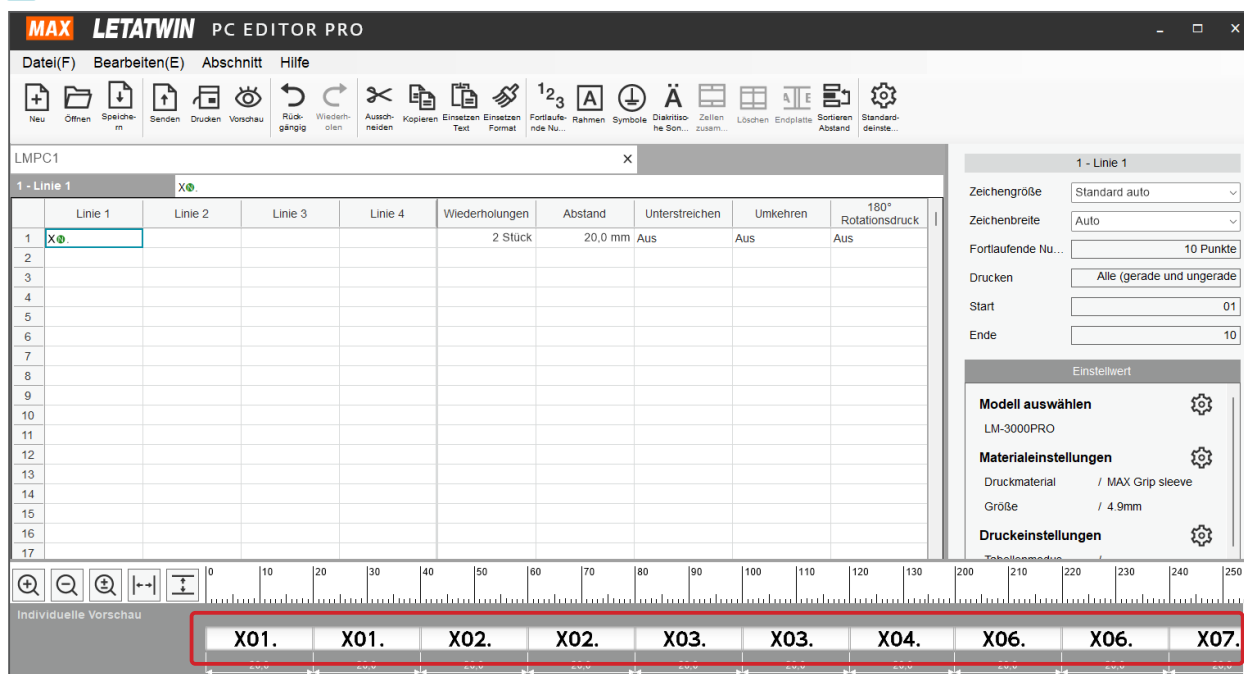
Es können in einem einzigen Vorgang Punkte am Ende aller Dokumente hinzugefügt werden, um die Schlauchausrichtung auf einen Blick sichtbar zu machen.

X01.	X01.	X02.	X02.	X03.	X03.
------	------	------	------	------	------

1 Wählen Sie „Bearbeiten“ - „Punkt“ - „Hinzufügen“.



2 Ein Punkt wird hinzugefügt.



 MEMO

- Punkt hinzufügen kann nur für Daten ausgeführt werden, deren Eingabe beendet wurde. Falls neue Dokumente hinzugefügt werden, führen Sie die Einstellung Punkt hinzufügen erneut aus.

8-2-4 VERWENDUNG DER KLAREN SCHRIFT

Klare Schrift ist eine Schriftart mit einer speziellen Gestaltung, mit der die Zeichen leichter zu identifizierbar werden sollen.

■ Klar zeichengröße (Anfangswert)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 A B C D E F G H I
J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
■ Standardschriftart
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 A B C D E F G H I
J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

MEMO

- Die Schriftart kann unter „Druckeinstellungen“ ausgewählt werden.
→ 8-1-16 ÄNDERN DER SCHRIFTART
- Schriftarten können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.
→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)
- Klar zeichengröße kann nicht beim LM-550A verwendet werden.

8-3 EINSTELLEN DES DRUCKMODUS BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

8-3-1 VERWENDUNG DER SCHLAUCHHEIZUNG

In Umgebungen mit einer Temperatur von 5-15°C können die Schläuche hart werden und der gedruckte Text verwischen oder blass werden. können die Schläuche hart werden und der gedruckte Text verwischen oder blass werden.

In solchen Fällen kann die Schlauchheizung verwendet werden, um die Schläuche zu erwärmen und so weich zu machen, um die Druckqualität zu verbessern.

Unterstützte Schlauchdurchmesser: ø1,5 bis ø4,6.

Die Heizung wird am LCD-Display ein- und ausgeschaltet. Einzelheiten zur Bedienung siehe Kapitel 6 („LCD-DISPLAY DER HAUPT-EINHEIT“).

*Die Schlauchheizung kann nur für Schläuche verwendet werden. Sie kann nicht für andere Druckmaterialien verwendet werden.

→ 6-5 EIN- UND AUSSCHALTEN DER HEIZUNG

**WARNUNG**



- **Berühren Sie niemals den Schlaucheinlass und -auslass**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

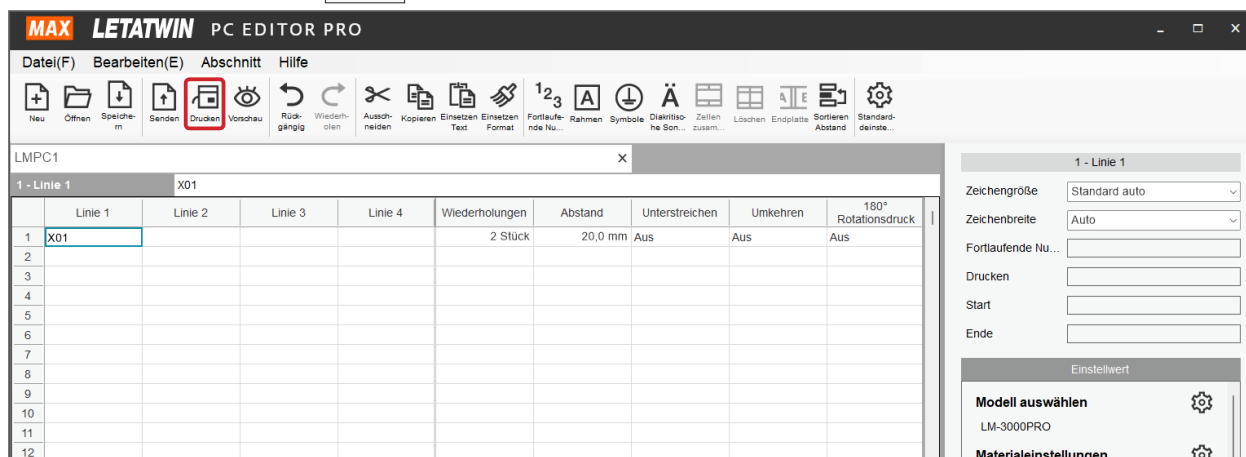


*Für LM-3000PRO

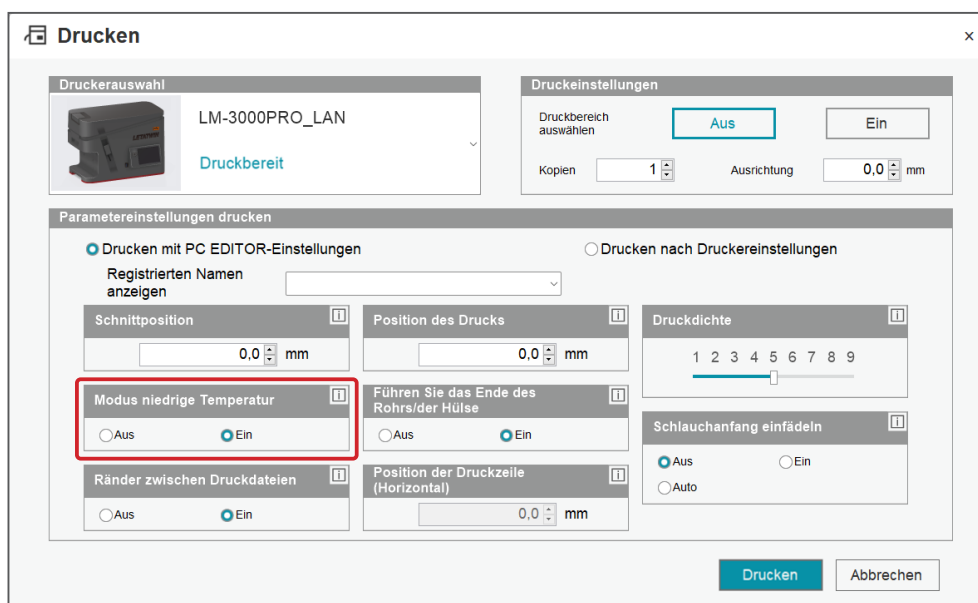
8-3-2 HERABSETZEN DER DRUCKGESCHWINDIGKEIT

In Umgebungen mit einer Temperatur von 5-15°C kann der gedruckte Text verblassen. Versuchen Sie in solchen Fällen, das Gerät auf Low-Speed-Modus zu stellen.

1 Drücken Sie die Taste .



2 Stellen Sie „Modus niedrige Temperatur“ auf „Ein“.



MEMO

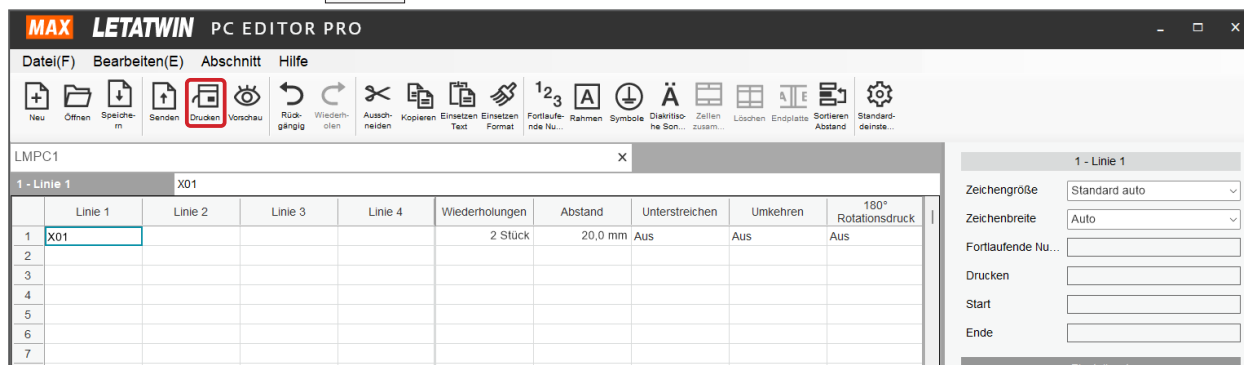
- Stellen Sie beim Drucken mit „Drucken mit Einstellungen der Haupteinheit“ vom PC EDITOR-Bildschirm „Drucken“ oder beim Drucken von Daten von einem USB-Speichergerät nur mit dem Hauptdrucker „Modus niedrige Temperatur“ an der Haupteinheit auf „Ein“ und nehmen Sie dann das Drucken vor. → **6-9-2 EINSTELLEN DES MODUS NIEDRIGE TEMPERATUR**
- Wenn der Modus niedrige Temperatur an der Haupteinheit aktiviert ist, wird die Einstellung der Haupteinheit auch dann beibehalten, wenn der Strom ausgeschaltet wird. Stellen Sie zur Rückkehr auf Standardgeschwindigkeit „02 Modus niedrige Temperatur“ auf „Aus“.
- Im PC EDITOR kann der Modus niedrige Temperatur als Standardeinstellung (Anfangswert) registriert werden. → **8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)**

8-3-3 ANPASSEN DER DRUCKDICHTE

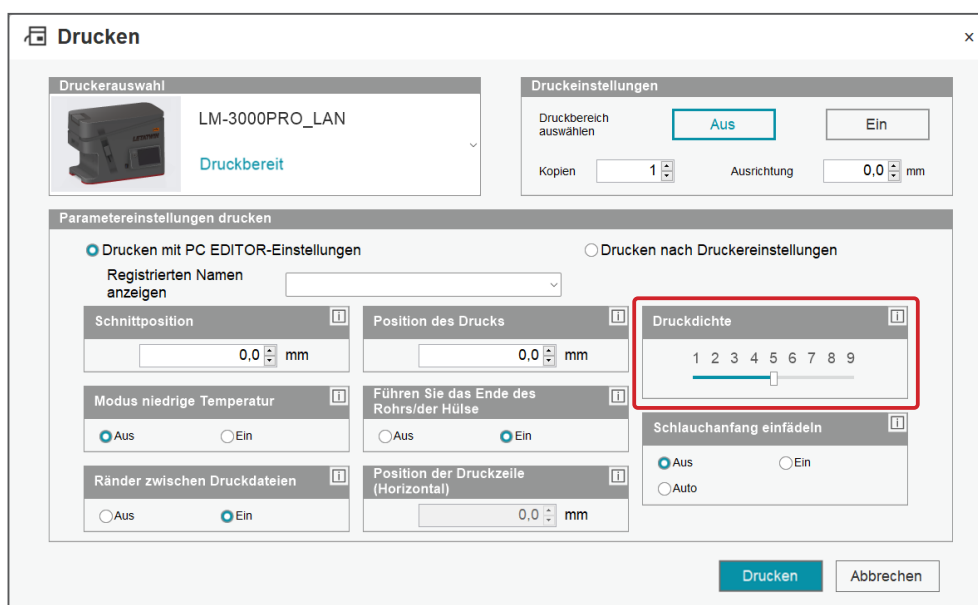
Die Druckdichte (Dichte, mit der die Zeichen gedruckt werden) kann angepasst werden.

Anfangswert	Unterstützte Modelle
5	LM-3000PRO
4	LM-550A3 / 550A2 / 550A

1 Drücken Sie die Taste



2 Ändern Sie den Wert der „Druckdichte“.



MEMO

- Wenn das Farbband und das Druckmaterial zusammenkleben, versuchen Sie es mit Herabsetzen der Einstellung der „Druckdichte“.
- Im PC EDITOR kann der Modus niedrige Temperatur als Standardeinstellung (Anfangswert) registriert werden. → 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)
- Stellen Sie beim Drucken mit „Drucken mit Einstellungen der Haupteinheit“ vom PC EDITOR-Bildschirm „Drucken“ oder beim Drucken von Daten von einem USB-Speichergerät nur mit dem Hauptdrucker „Druckdichte“ an der Haupteinheit ein und nehmen Sie dann das Drucken vor. → 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

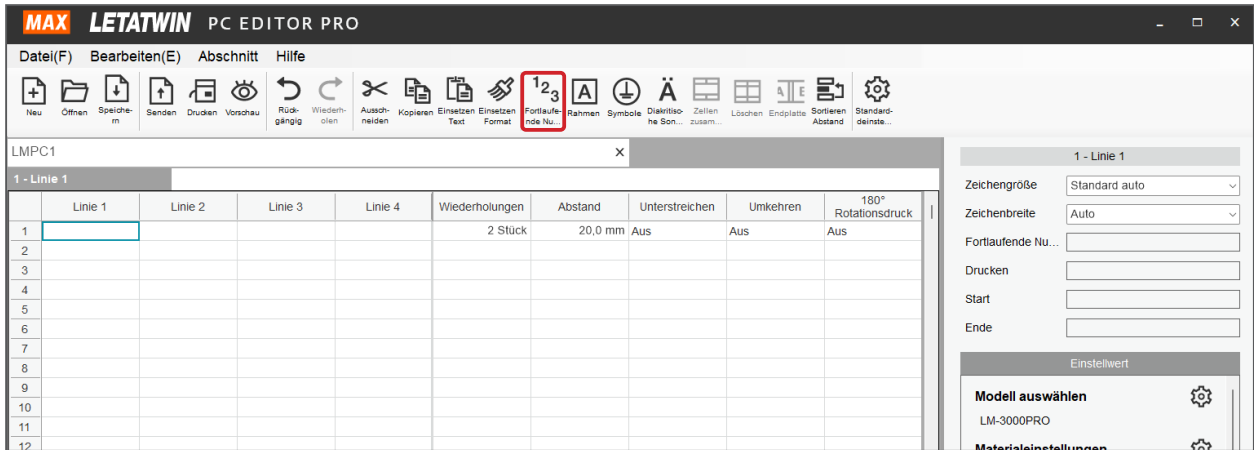
8-4 EINSTELLEN FORTLAUFENDER NUMMERN

8-4-1 EINSTELLEN FORTLAUFENDER NUMMERN

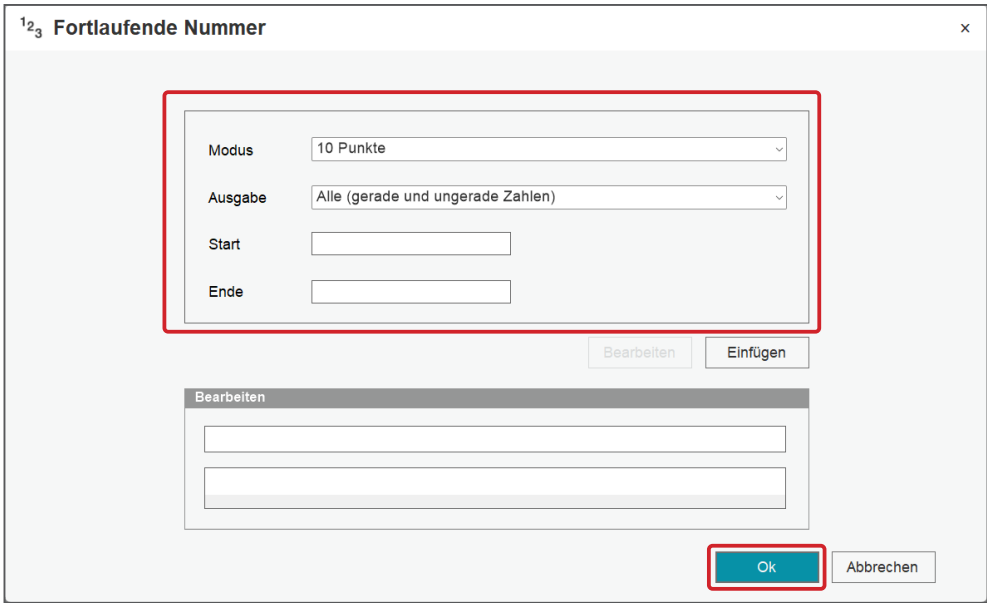
Es können fortlaufende Nummern für Dokumente eingestellt werden. Die Arten fortlaufender Nummern können eingestellt werden wie folgt.

Modus	Einstellbereich	Ausgabe	Beispiel einer Druckausgabe
8 Skala	0 bis 7777	Alle, Ungerade Zahlen, Gerade Zahlen	MC5 MC6 MC7 MC10 MC11
10 Skala	0 bis 9999		X001 X002 X003 X004 X005
16 Skala	0 bis FFFF		F08 F09 F0A F0B F0C
Großbuchstaben	A bis Z	Alle	Ausgabe A Ausgabe B Ausgabe C Ausgabe D Ausgabe E
Kleinbuchstaben	a bis z	Alle	Monitor a Monitor b Monitor c Monitor d Monitor e
Kombination von zwei fortlaufenden Nummern	Je nach Art fortlaufender Nummer	Je nach Art fortlaufender Nummer	A001 B002 C003 D004 E005
Kombination von drei fortlaufenden Nummern	Je nach Art fortlaufender Nummer	Je nach Art fortlaufender Nummer	A001a B002b C003c D004d E005e

1 Drücken Sie die Taste



2 Wählen Sie das Format „Modus“/„Ausgabe“, geben Sie „Start“- und „Ende“-Zahl ein und klicken Sie dann auf die Taste „Einfügen“.



- 3** Ein **N** Symbol erscheint in den Feldern „Bearbeiten“.

- 4** Alphanumerische Zeichen, die nicht von den fortlaufenden Nummern abhängen, können direkt in den Feldern „Bearbeiten“ eingegeben werden.

Eingabebeispiel: X

Klicken Sie auf die Taste „Ok“.

5 Die eingegebenen Daten werden angewendet.

MEMO

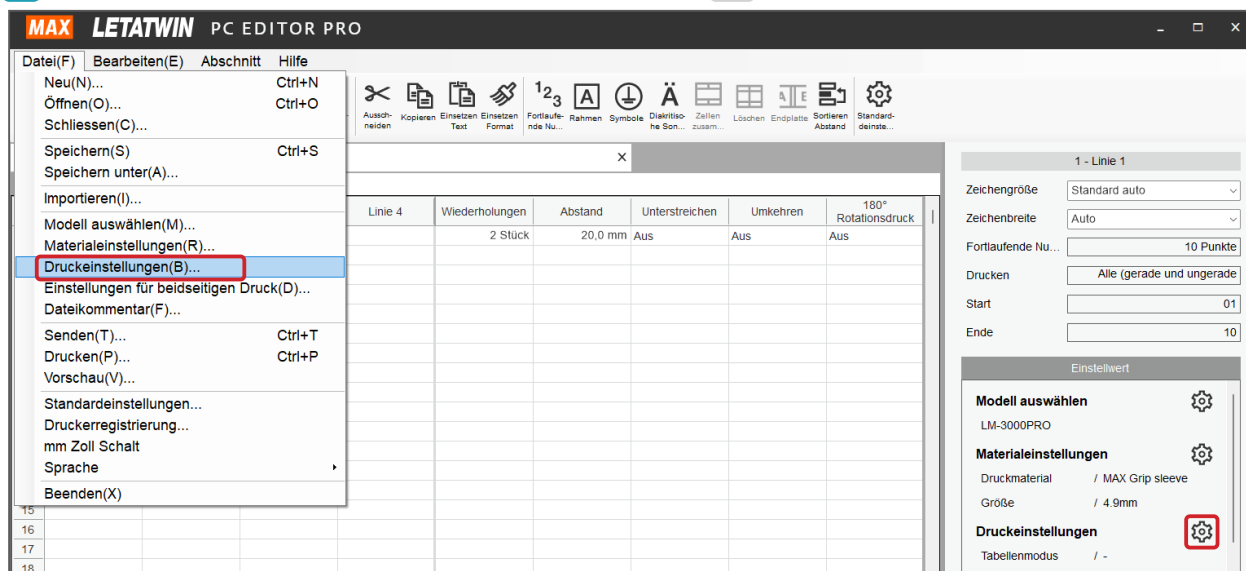
- Es können drei fortlaufende Nummern pro Abschnitt und 45 fortlaufende Nummern über das gesamte Dokument eingestellt werden.
- Bei der Einstellung Fortlaufende Nummer des LM-550A kann eine fortlaufende Nummer pro Abschnitt und bis zu 15 fortlaufende Nummern über das gesamte Dokument eingestellt werden.
- Fortlaufende Nummern können in absteigender Reihenfolge (10, 9, 8, 7...3, 2, 1) eingestellt werden, indem „10“ als Start- und „1“ als Endzahl eingegeben wird.
- Wenn für einen Abschnitt zwei oder drei fortlaufende Nummern eingestellt werden, wird, wenn deren jeweilige Anzahl Druckelemente unterschiedlich ist, der niedrigeren Nummer Vorrang eingeräumt, weshalb Elemente oberhalb dieser Nummer nicht gedruckt werden.

8-4-2 EINSTELLEN DER REIHENFOLGE FORTLAUFENDER NUMMERN

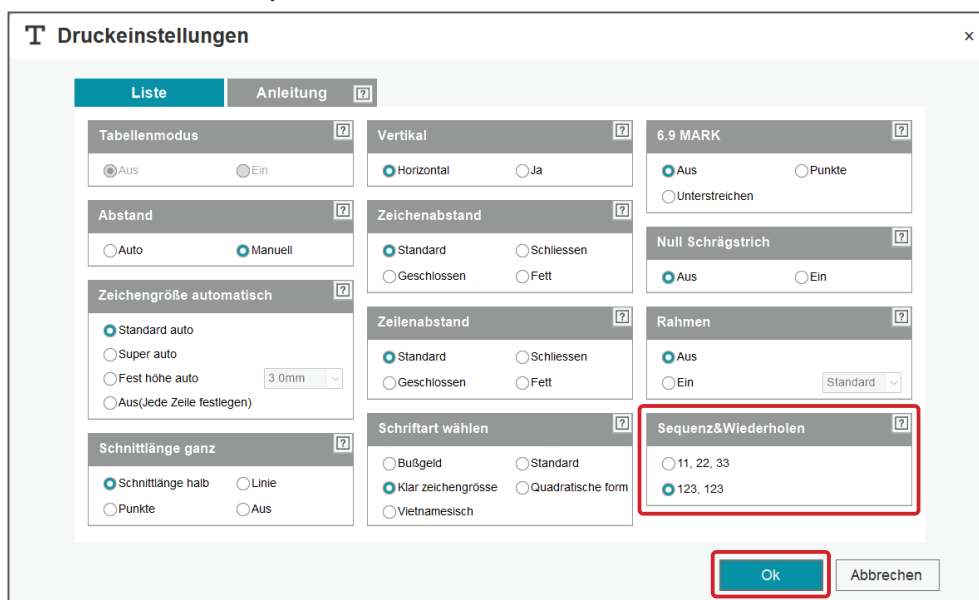
Beim Drucken wiederholter fortlaufender Nummern kann die Reihenfolge der Ausgabe eingestellt werden.

	Wiederholungen priorisieren						Fortlaufende Nummer priorisieren					
Einstellbereich	X1	X1	X2	X2	X3	X3	X1	X2	X3	X1	X2	X3

1 Klicken Sie auf „Datei“ ⇒ „Druckeinstellungen“ oder .



2 Wählen Sie vom Feld „Fortlaufende Nummer & Wiederholungen“ „Wiederholungen priorisieren“ oder „Fortlaufende Nummer priorisieren“ und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“.



MEMO

- „Fortlaufende Nummer & Wiederholungen“ wird nur aktiviert, wenn unter der Funktion „Fortlaufende Nummer“ eingegebene fortlaufende Nummern verwendet werden. Es wird nicht angewendet, wenn fortlaufende Nummern per Hand eingegeben werden.
- Die Einstellung von „Fortlaufende Nummer & Wiederholungen“ kann als Standardeinstellung (Anfangswert) registriert werden.

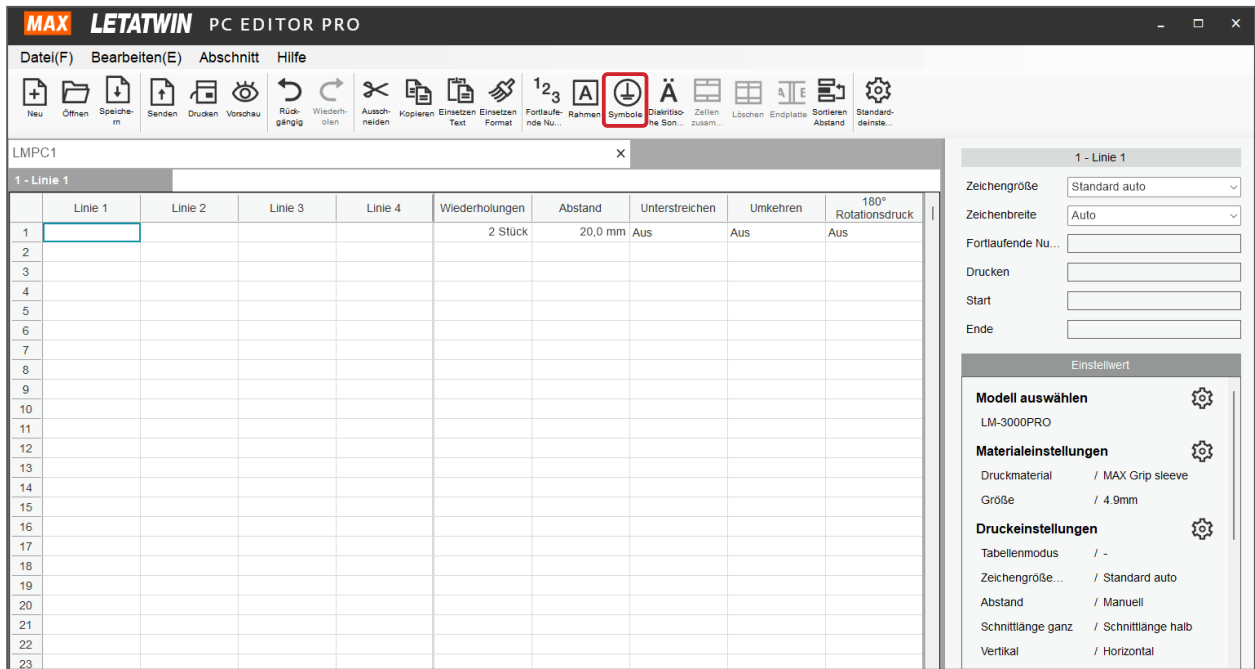
➔ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

8-5 EINGABE VON SYMBOLEN UND TEXT MIT DIAKRITISCHEN ZEICHEN

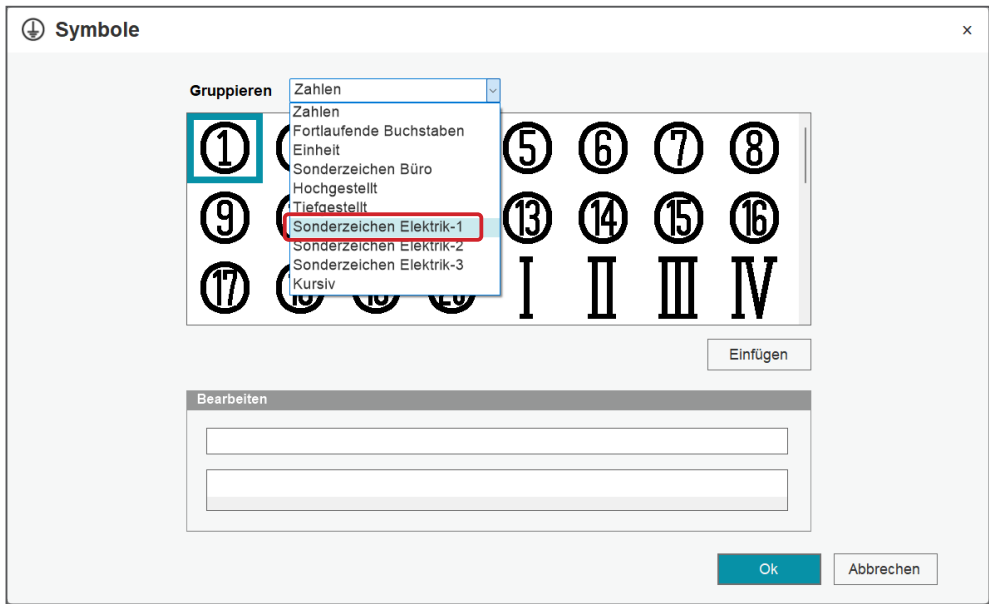
8-5-1 EINGABE VON SYMBOLEN DER ELEKTROINSTALLATION

Eingabebeispiel: Erdungssymbol

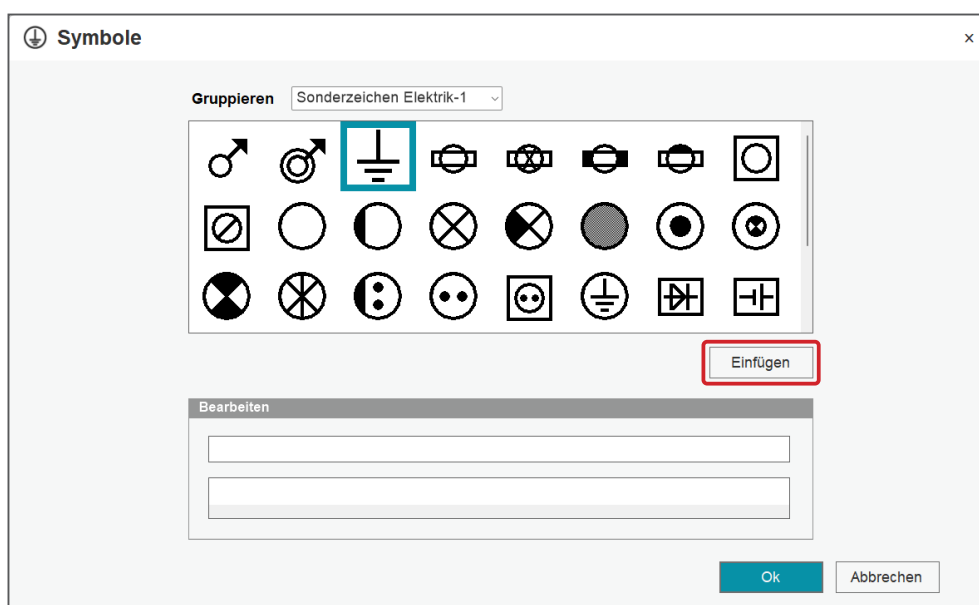
1 Klicken Sie auf die Taste 



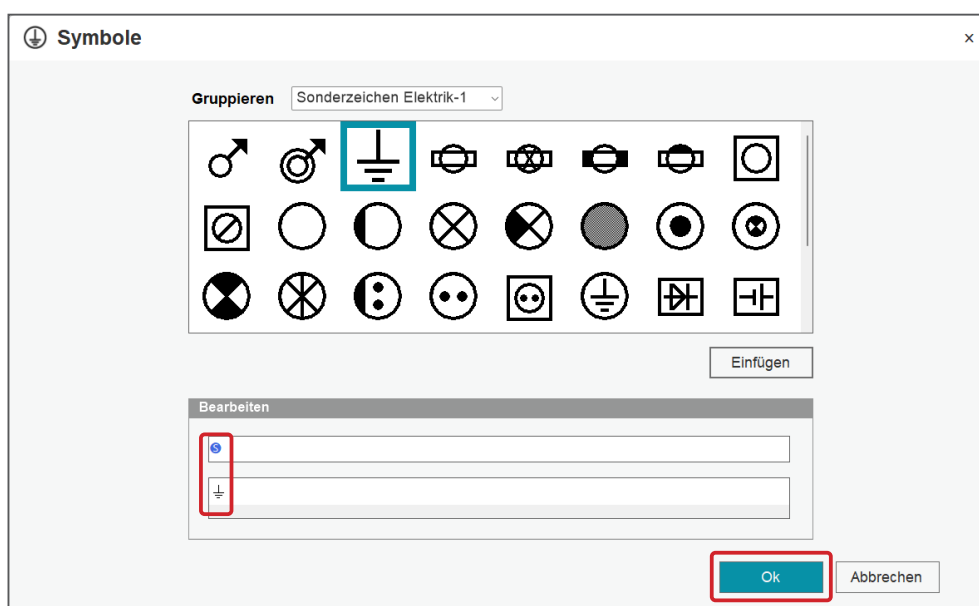
2 Wählen Sie „Gruppieren“ - „Sonderzeichen Elektrik-1“.



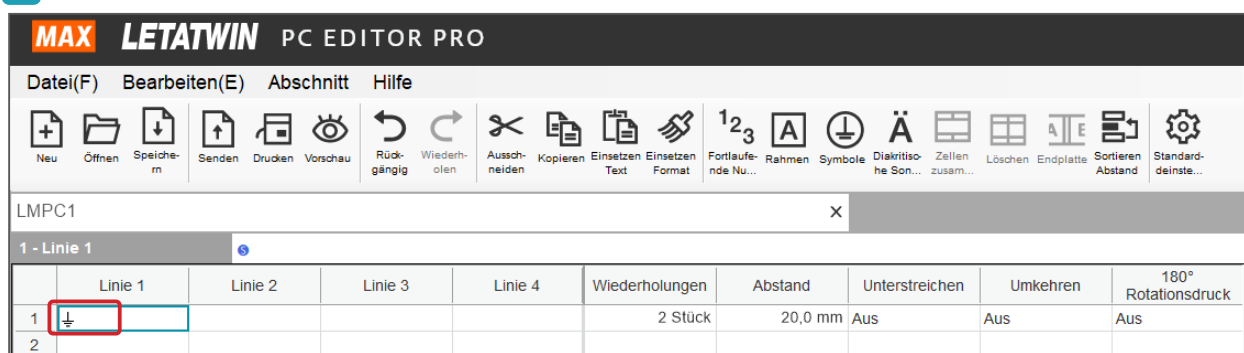
- 3** Wählen Sie das Erdungssymbol und klicken Sie dann auf die Taste „Einfügen“.



- 4** Ein **S** Symbol erscheint in den Feldern „Bearbeiten“. Klicken Sie auf die Taste „Ok“.



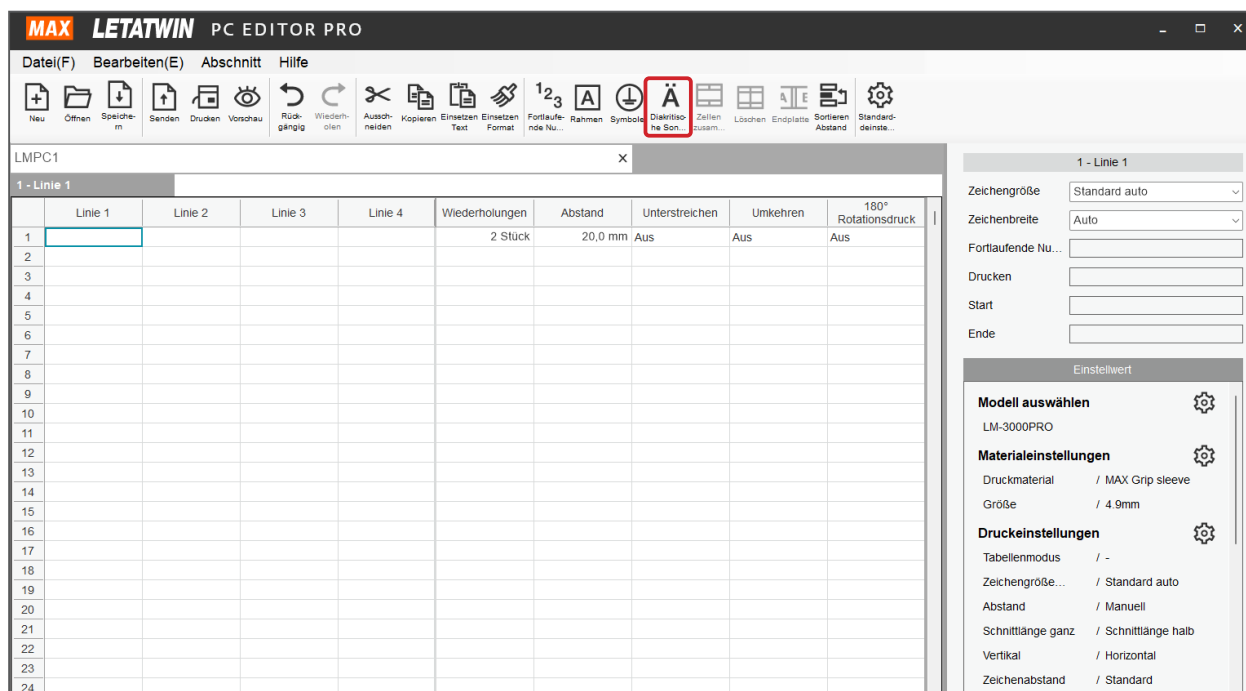
- 5** Das Symbol wird übernommen.



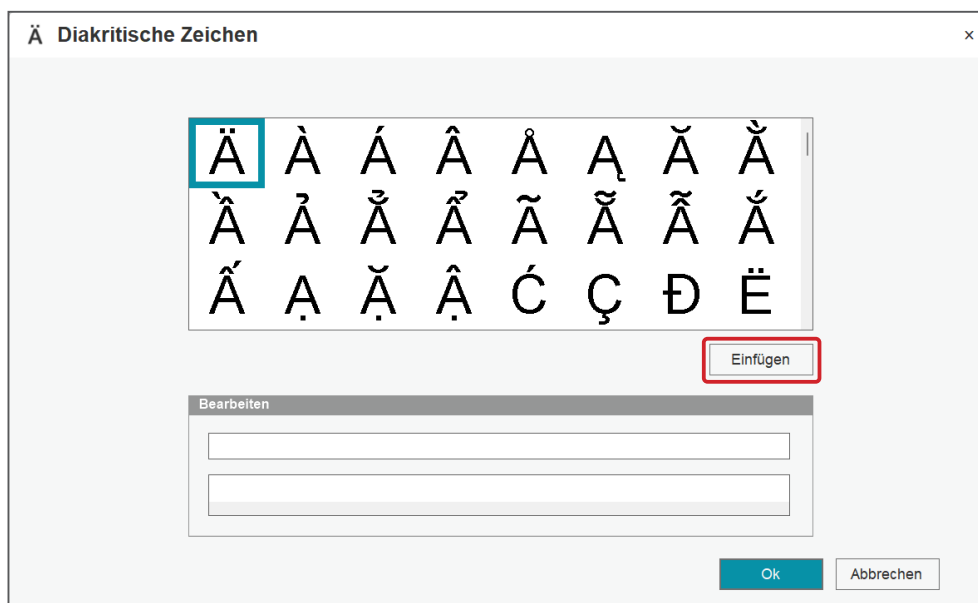
8-5-2 EINGABE VON SYMBOLEN UND TEXT MIT DIAKRITISCHEN ZEICHEN

Eingabebeispiel: Ä

1 Klicken Sie auf die Taste



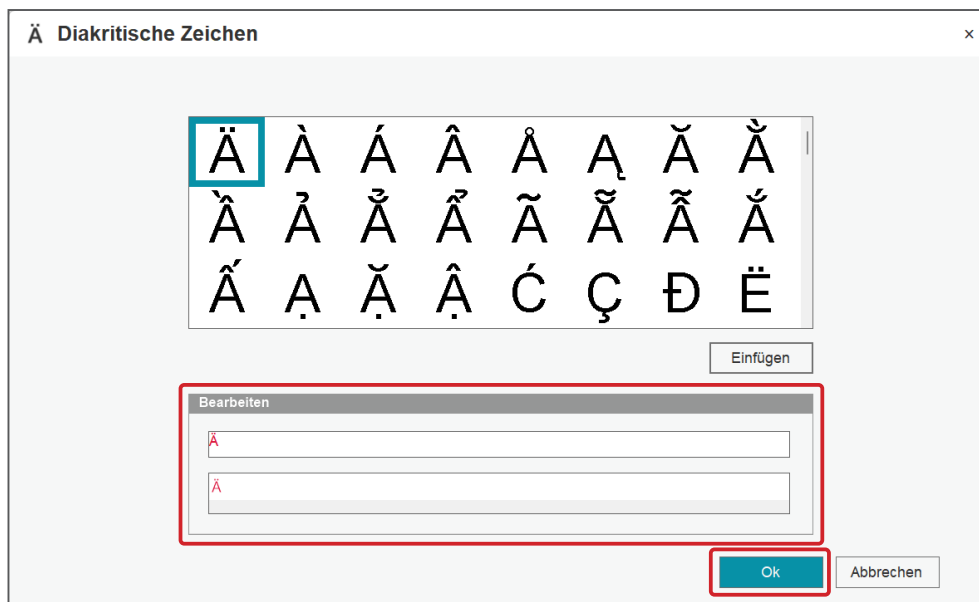
2 Wählen Sie ein Zeichen und klicken Sie dann auf die Taste „Einfügen“.



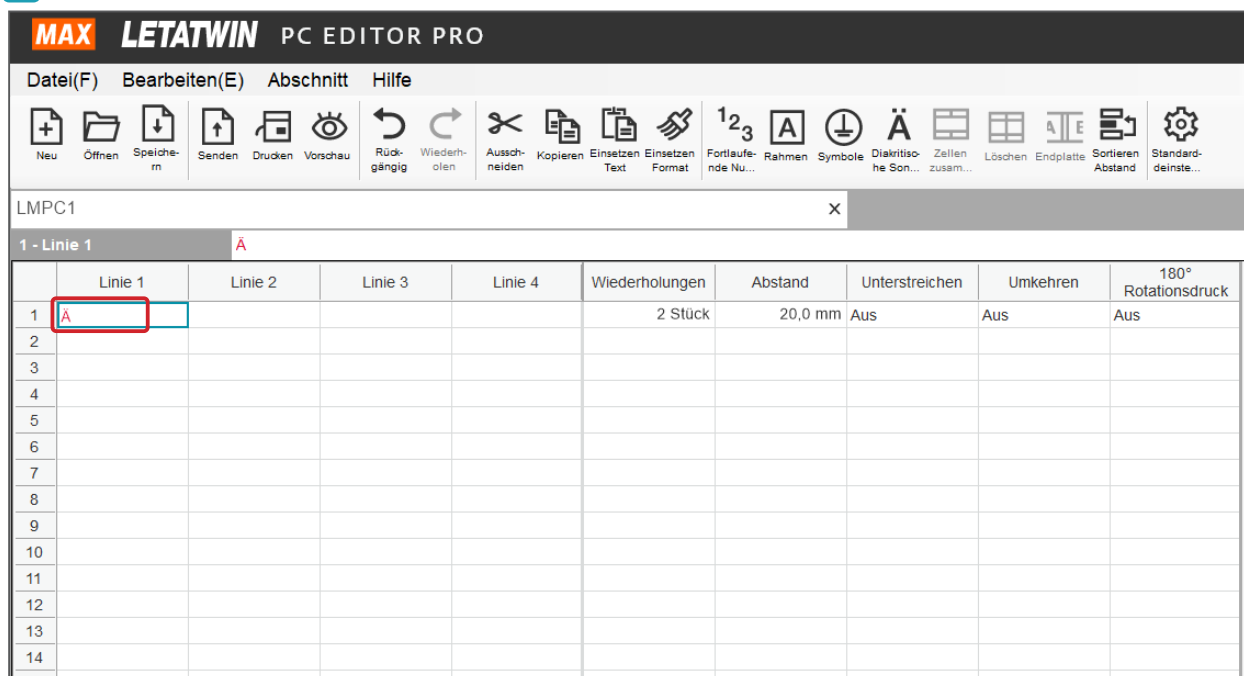
3 Der eingegebene Inhalt wird in die Felder „Bearbeiten“ übernommen.

Klicken Sie auf die Taste „Ok“.

*Fortlaufende Zeichen mit diakritischen Zeichen können am Bildschirm „Diakritische Zeichen“ eingegeben werden.



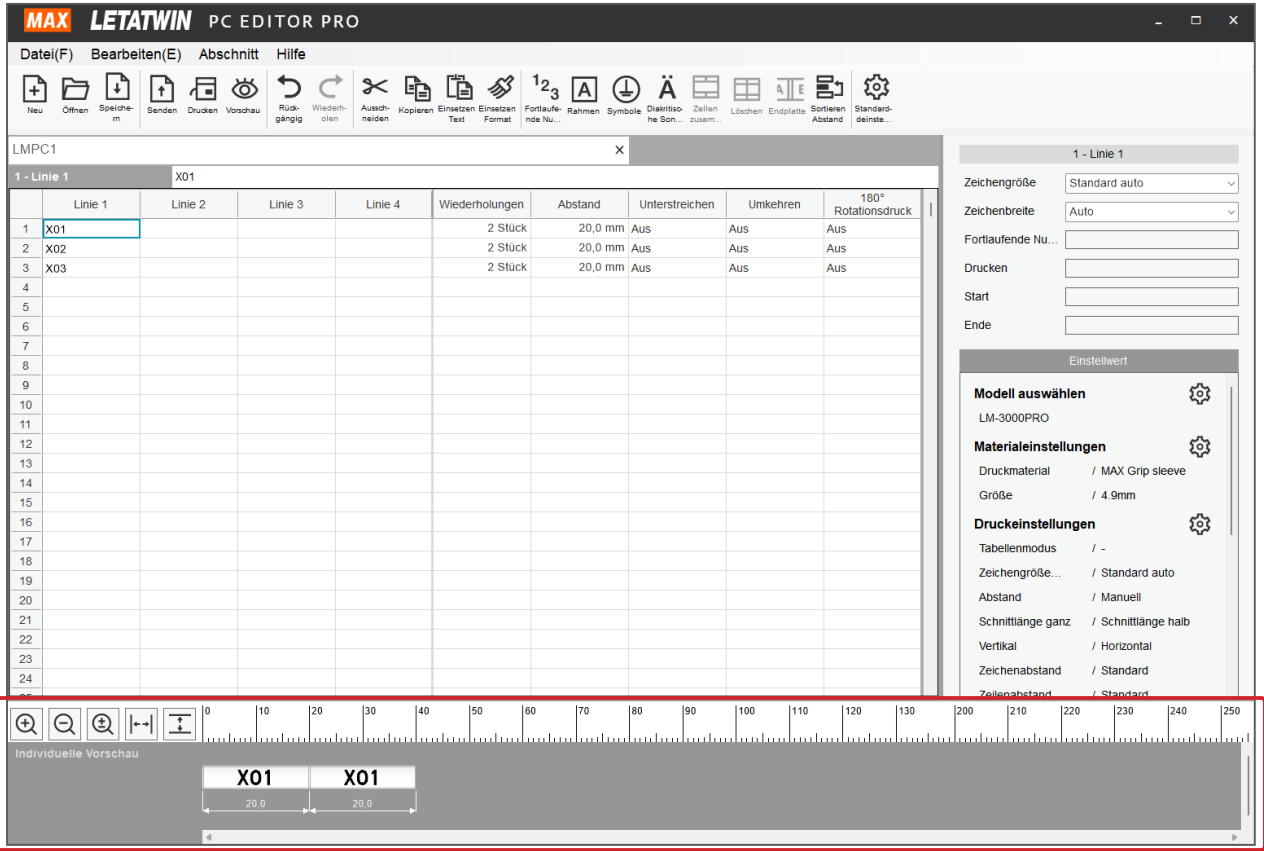
4 Der eingegebene Inhalt wird übernommen.



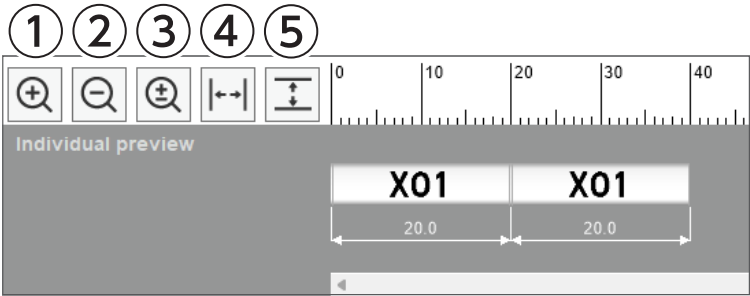
8-6 PRÜFEN DER VORSCHAUEN

8-6-1 ANZEIGE INDIVIDUELLER VORSCHAUEN

1 In individuellen Vorschauen wird der innerhalb eines einzelnen Abschnitts eingegebene Inhalt angezeigt.



Symbolfunktionen auf dem Vorschaubildschirm



①		Vergrößern	④		Vollständige Anzeige
②		Verkleinern	⑤		Höhenbasierte Anzeige
③		Vergrößern/Verkleinern			

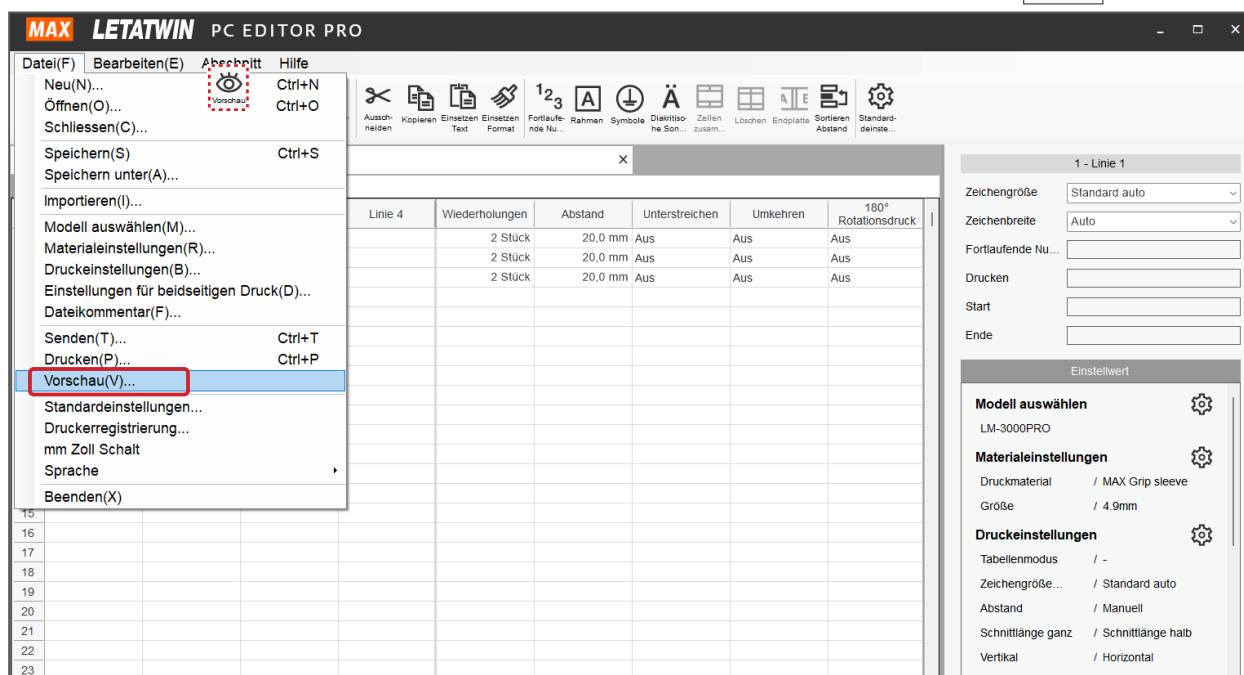


- Die in individuellen Vorschauen angezeigte Einheit des Abstands ist mm. Die Anzeige kann auf Zoll umgeschaltet werden.

→ 8-8-12 UMSCHALTEN DER ANGEZEIGTEN EINHEITEN ZWISCHEN MILLIMETERN UND ZOLL

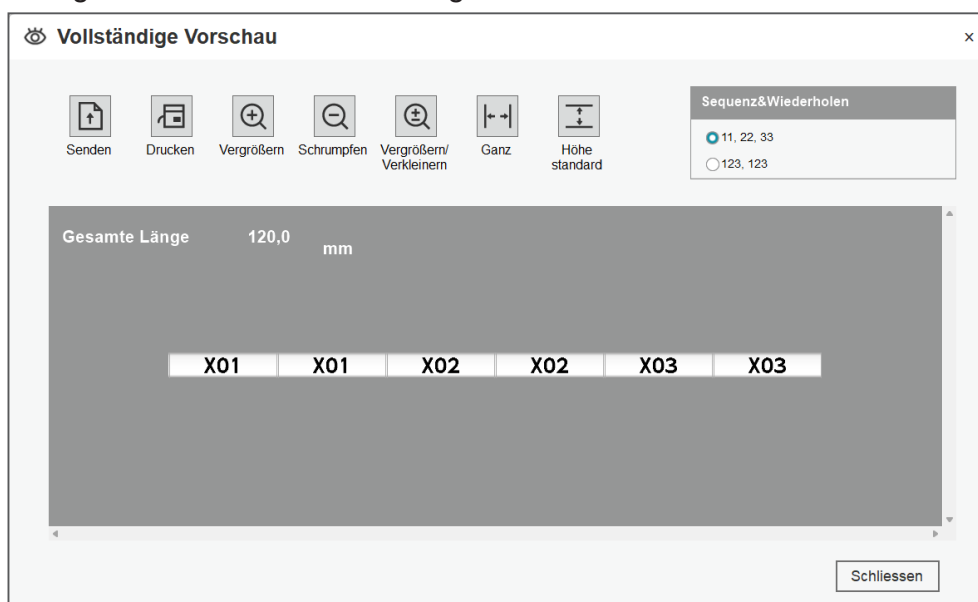
8-6-2 VOLLSTÄNDIGE VORSCHAU

- 1 Klicken Sie auf „Datei“ - „Vollständige Vorschau“ oder klicken Sie auf die Taste .



- 2 Die vollständige Vorschau wird angezeigt.

Auf dem Bildschirm „Vollständige Vorschau“ können über die Einstellung „Fortlaufende Nummer & Wiederholungen“ Senden und Drucken ausgeführt werden.



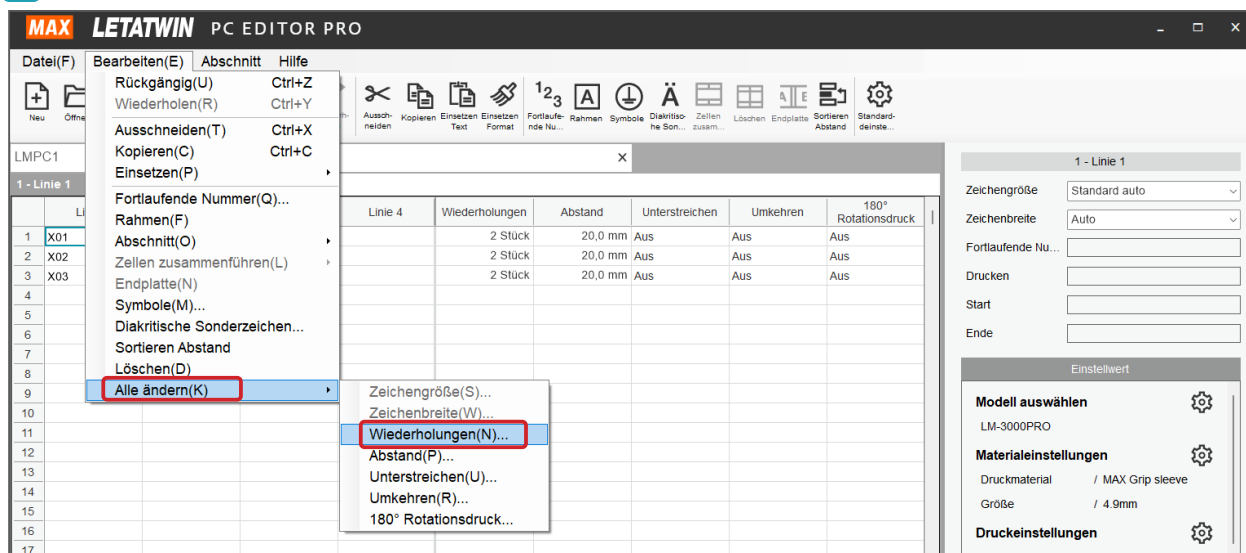
8-7 STAPELBEARBEITUNG VON EINSTELLWERTEN (ZEICHENGRÖSSE, ZEICHENBREITE, WIEDERHOLUNGEN, ABSTAND, UNTERSTREICHEN, UMKEHREN, 180° ROTATIONSDRUCK)

8-7-1 STAPELÄNDERUNGEN VOM BEARBEITUNGSMENÜ AUS

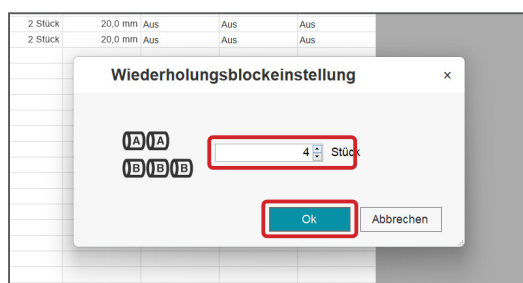
Alle Einstellwerte von „Zeichengröße“, „Zeichenbreite“, „Wiederholungen“, „Abstand“, „Unterstreichen“, „Umkehren“ und „180° Rotationsdruck“ können in einem Dokument als einziger Stapel geändert werden.

Beispiel: Ändern der Anzahl Wiederholungen von zwei zu vier

- 1 Wählen Sie „Bearbeiten“ - „Alle ändern“ und klicken Sie dann auf „Wiederholungen“.



- 2 Drücken Sie ▲ oder geben Sie direkt „4“ ein und drücken Sie dann die Taste „Ok“.



3 Die Anzahl Wiederholungen wird zu vier abgeändert.

The screenshot shows the MAX LETATWIN PC EDITOR PRO software. The main table has columns: Linie 1, Linie 2, Linie 3, Linie 4, Wiederholungen, Abstand, Unterstreichen, Umkehren, and 180° Rotationsdruck. The 'Wiederholungen' column for line 1 is highlighted with a red box, showing '4 Stück'. The right sidebar contains settings for '1 - Linie 1', including 'Zeichengröße', 'Zeichenbreite', 'Fortlaufende Nu...', 'Drucken', 'Start', 'Ende', and 'Einstellwert'.

*„Zeichengröße“, „Zeichenbreite“, „Wiederholungen“, „Abstand“, „Unterstreichen“, „Umkehren“ und „180° Rotationsdruck“ können in einem Stapel unter „Bearbeiten“ - „Alle ändern“ im selben Vorgang geändert werden.

MEMO

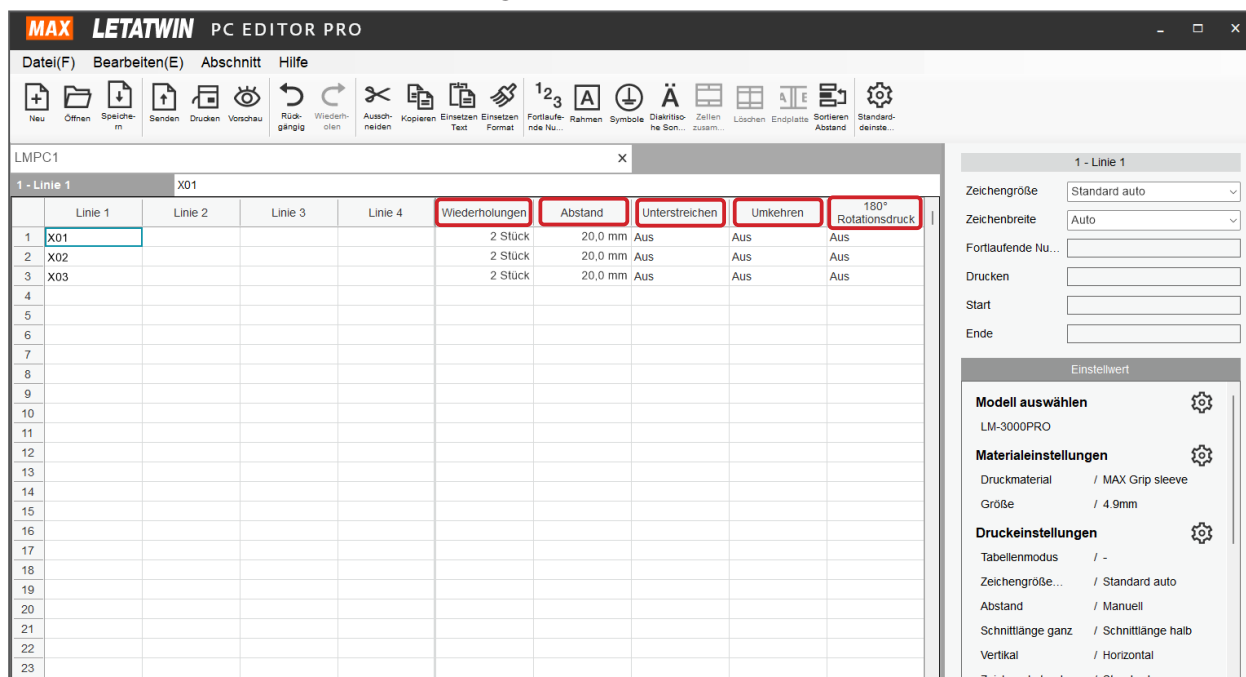
- „Zeichengröße“ und „Zeichenbreite“ können in einem Stapel geändert werden, wenn „Zeichengröße automatisch“ unter „Druckeinstellungen“ auf „Standard auto“, „Super auto“ oder „Fest höhe auto“ eingestellt ist.
Stapeländerungen können nur auf „Zeichengröße“ und „Zeichenbreite“ angewendet werden, wenn „Zeichengröße automatisch“ auf „Aus“ steht.

→ 8-1-10 AUTOMATISCHES ANPASSEN DER ZEICHENGROSSE

8-7-2 DOPPELKLICKEN AUF STAPELPUNKTE IM LETATWIN PC EDITOR PRO

Bei fünf Punkten („Wiederholungen“, „Abstand“, „Unterstreichen“, „Umkehren“, und „180° Rotationsdruck“) kann der Bildschirm „Alle ändern“ auch durch Doppelklicken auf die unten dargestellten Titel angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie den zu ändernden Punkt aus, indem Sie darauf doppelklicken. Wenn das Dialogfeld erscheint, ändern Sie den Inhalt wie gewünscht.



MEMO

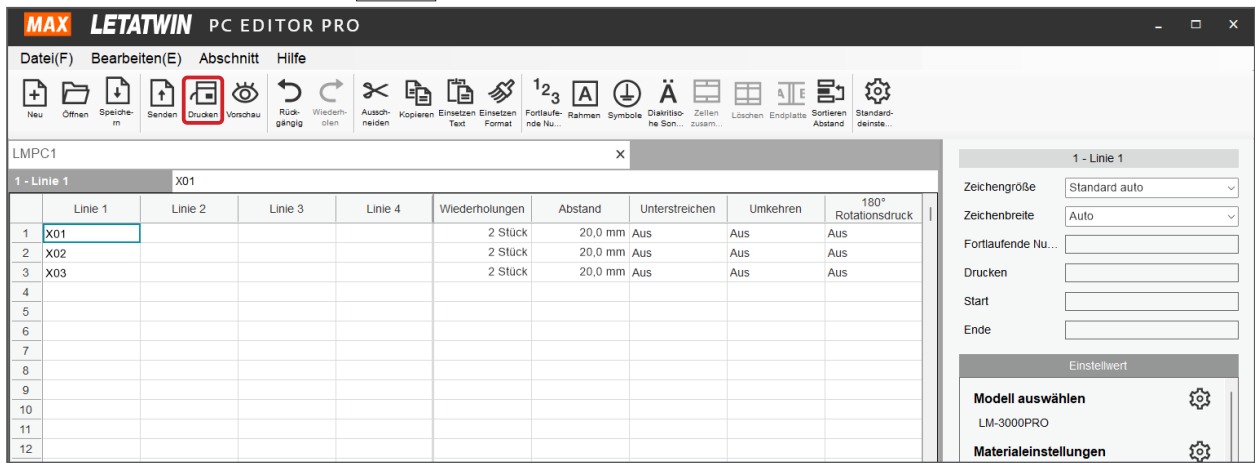
- Verwenden Sie für Stapeländerungen der „Zeichengröße“ und „Zeichenbreite“ die Option „Bearbeiten“ - „Alle ändern“.

8-8 ERWEITERTE DRUCKEINSTELLUNGEN

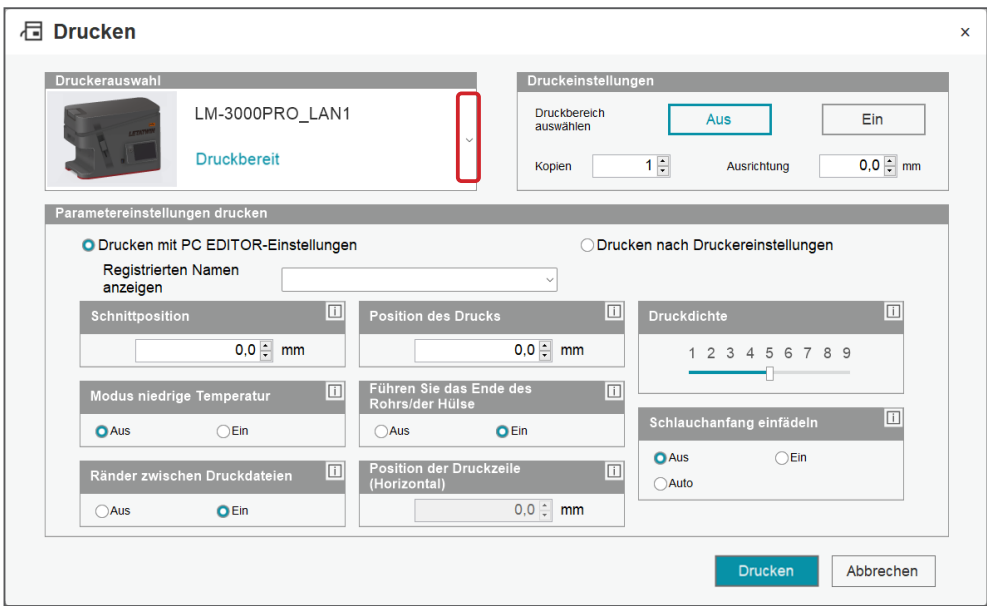
8-8-1 AUSWAHL DES ZU DRUCKENDEN MODELLS

Es können mehrere LM-3000PRO-Einheiten zum Drucken an einen einzigen PC angeschlossen werden. Stellen Sie bei mehreren angeschlossenen Einheiten die für die Ausgabe zu verwendende Einheit ein.

1 Klicken Sie auf die Taste .



2 Wählen Sie unter „Drucker auswählen“ den für die Ausgabe zu verwendenden Drucker aus.



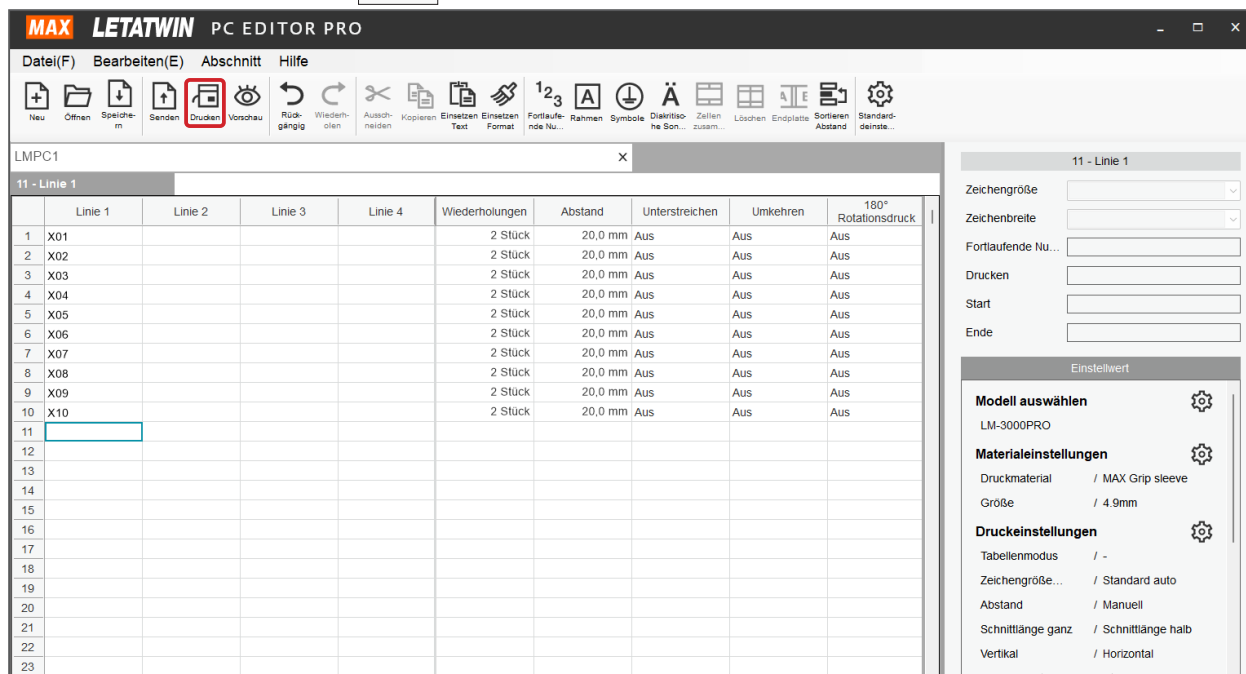
MEMO

- Der verwendete LM-3000PRO muss zunächst im LETATWIN PC EDITOR registriert werden.
→ 8-8-1 AUSWAHL DES ZU DRUCKENDEN MODELLS
- Es kann kein einzelner Computer an mehrere LM-550A3/550A2/550A-Einheiten angeschlossen werden.
- Für den LM-550A3/550A2/550A ist keine Modellregistrierung erforderlich. Das eingestellte Modell wird übernommen.
- Bei Verwendung eines USB-Anschlusses können nur ein Computer und ein LM-3000PRO verbunden werden.
- Zur Verbindung eines Computer mit mehreren LM-3000PRO-Einheiten oder mehreren Computern an eine LM-3000PRO muss eine LAN-Verbindung verwendet werden.
- USB-Anschlüsse können gemeinsam mit LAN-Verbindungen verwendet werden.

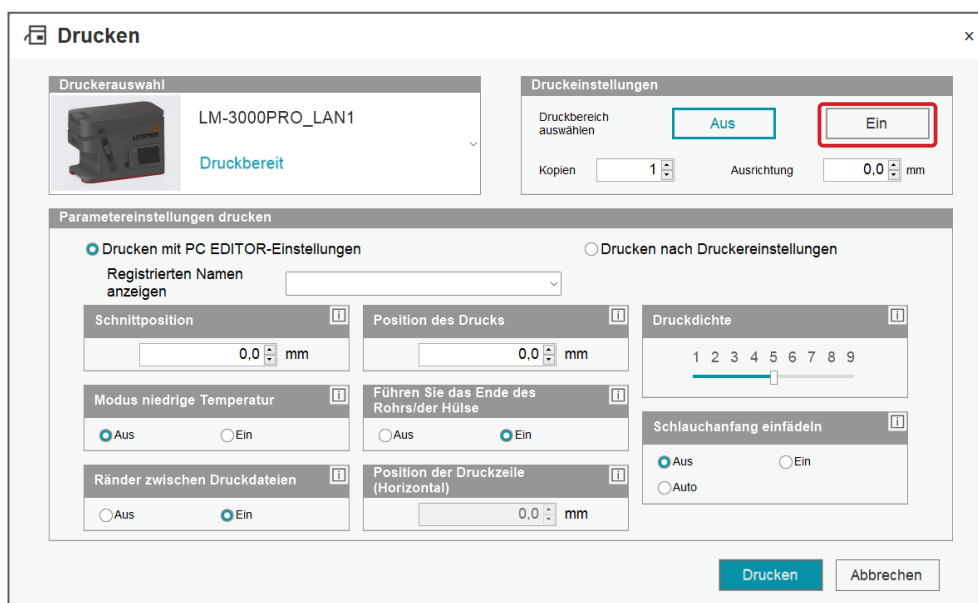
8-8-2 AUSWAHL DES DRUCKBEREICHS

Beim LM-3000PRO kann der Druckbereich für einzelne Abschnitte festgelegt werden.

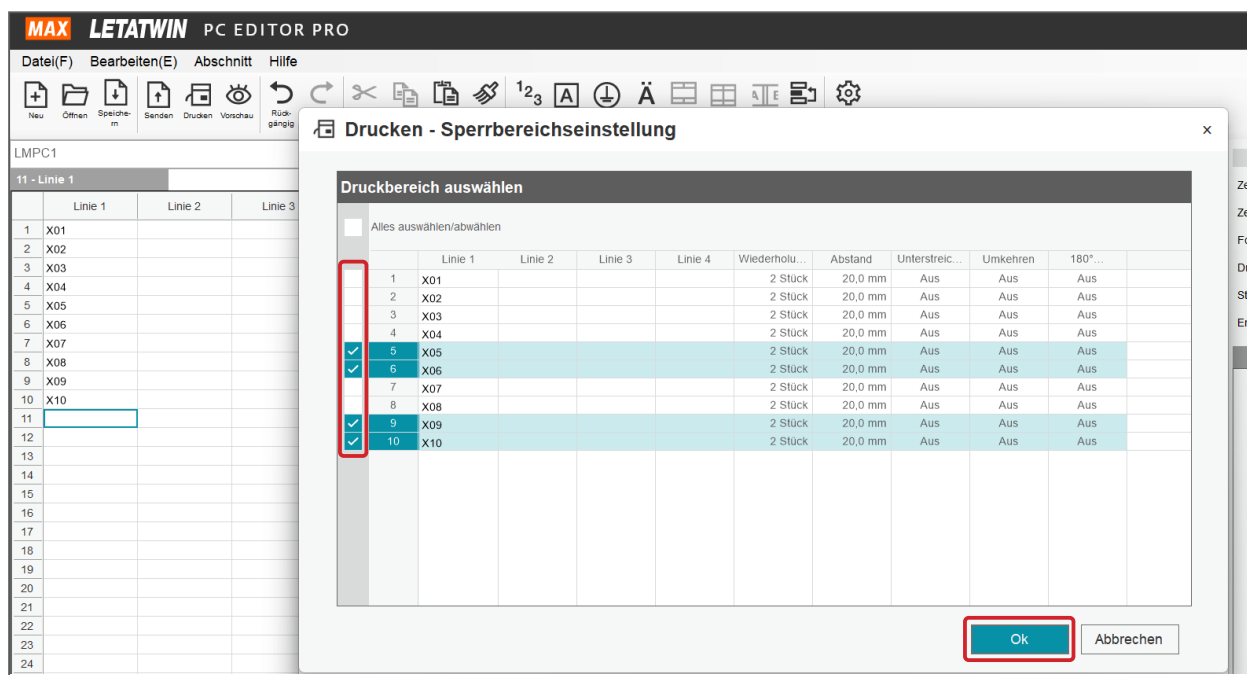
1 Klicken Sie auf die Taste



2 Klicken Sie im Feld „Druckeinstellungen“ auf die Taste „Ein“ unter „Druckbereich auswählen“.



- 3** Stellen Sie ihn so ein, dass das Symbol  bei den zu druckenden Abschnitten erscheint und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“ und nehmen Sie das Drucken vom Bildschirm „Drucken“ vor.



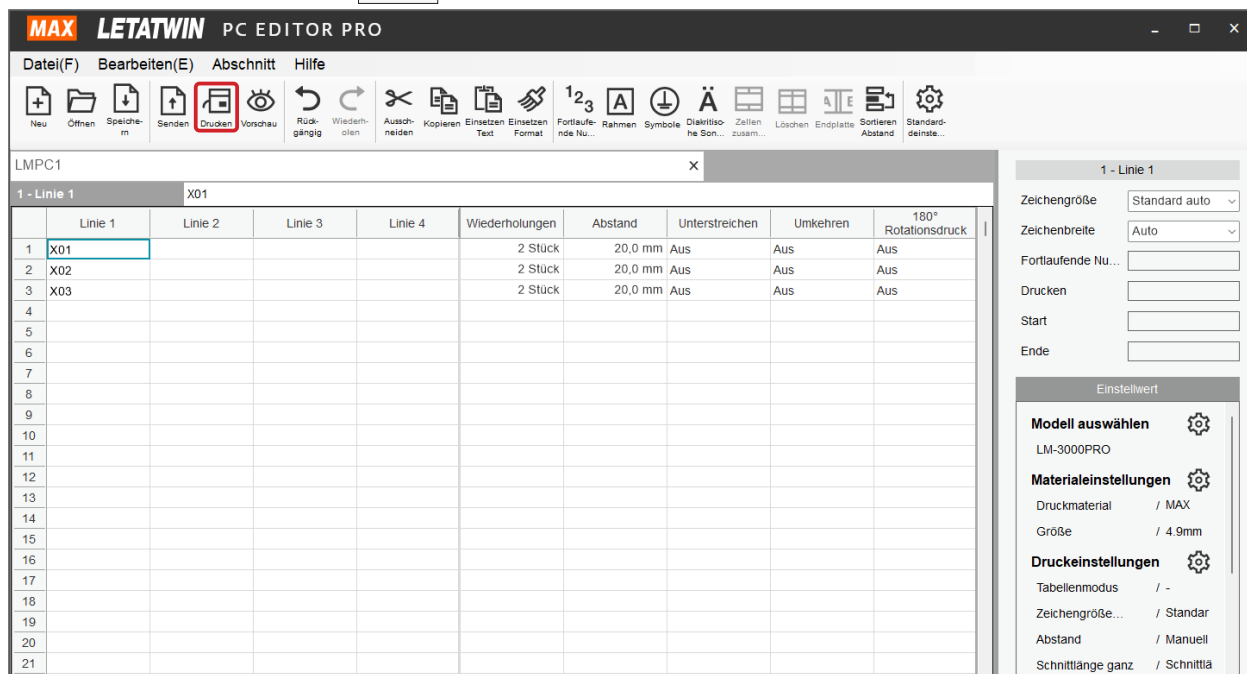
MEMO

- Beim Drucken nur mit der Haupteinheit können die Einstellungen nicht auf einzelne Abschnitte angewendet werden. **→ 6-2 DRUCKEN**
- Der Druckbereich kann am LM-550A3/550A2/550A für einzelne Abschnitte festgelegt werden.
- Am LM-550A3/550A2/550A wird der Bereich mit Abschnitten „Beginn bei Nr.“ und „Ende bei Nr.“ festgelegt.

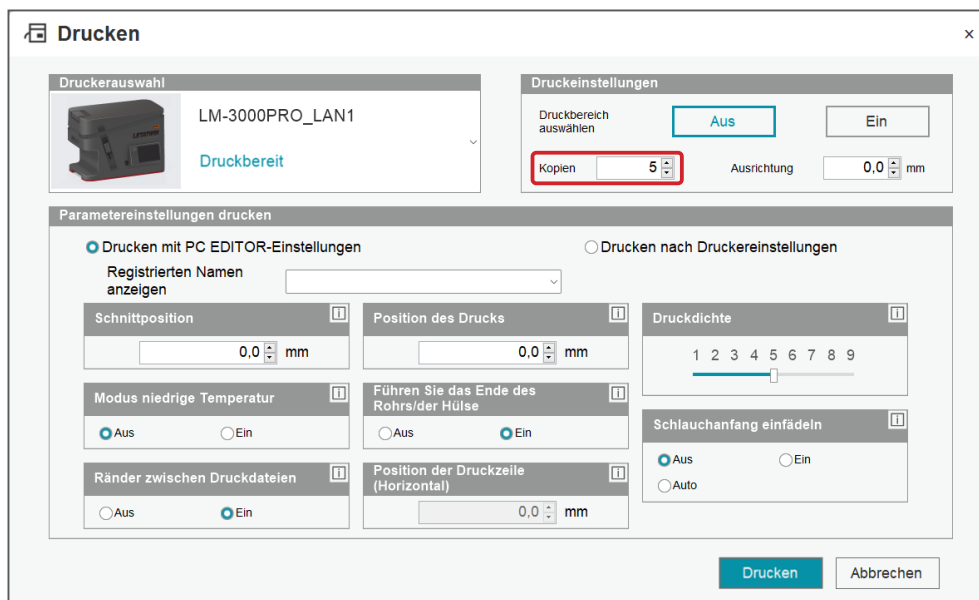
8-8-3 AUSWAHL DER DRUCKKOPIENANZAHL

Die Anzahl der zu druckenden Kopien kann eingestellt werden. Der Einstellbereich reicht von 1 bis 30 Kopien.

1 Klicken Sie auf die Taste



2 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drucken Sie dann.



MEMO

- Die Anzahl der Kopien kann auch beim Drucken von der Haupteinheit eingestellt werden.

➔ 6-2 DRUCKEN

- Das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Rändern zwischen Druckdateien kann nur am LM-3000PRO eingestellt werden.

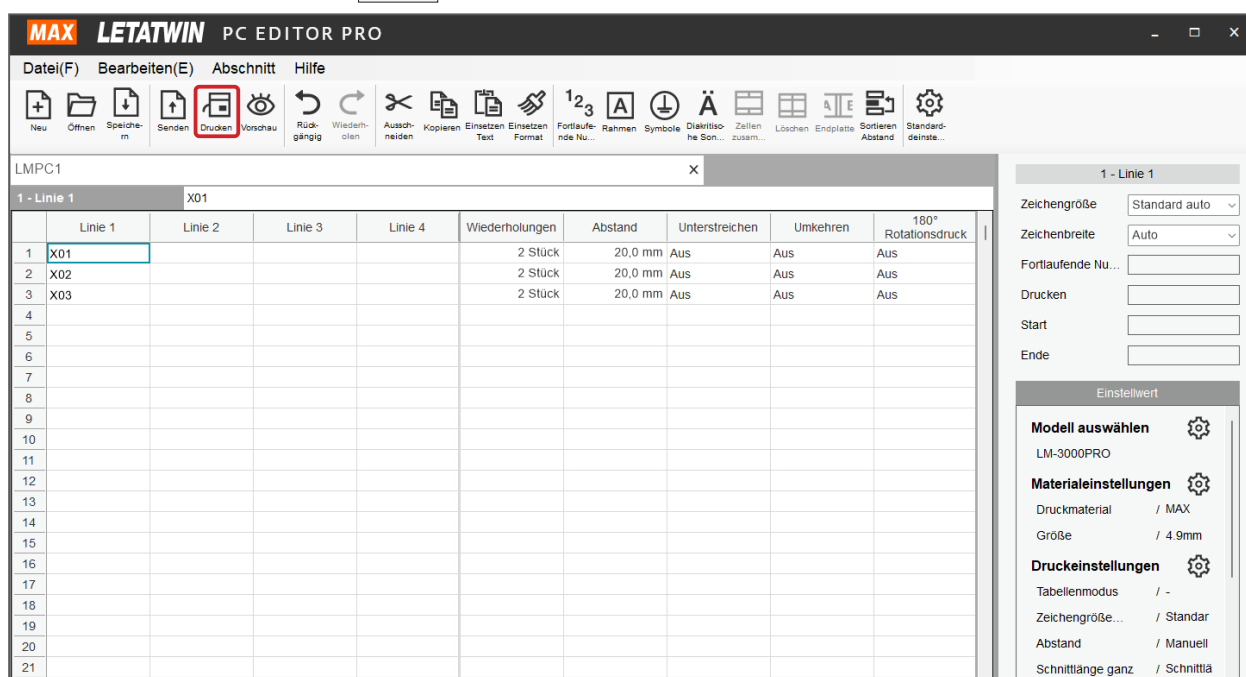
8-8-4 DRUCKAUSRICHTUNG

Wenn sich die tatsächliche Drucklänge von der eingestellten Drucklänge unterscheidet, kann die gesamte Druckmateriallänge vor dem Drucken eingestellt werden.

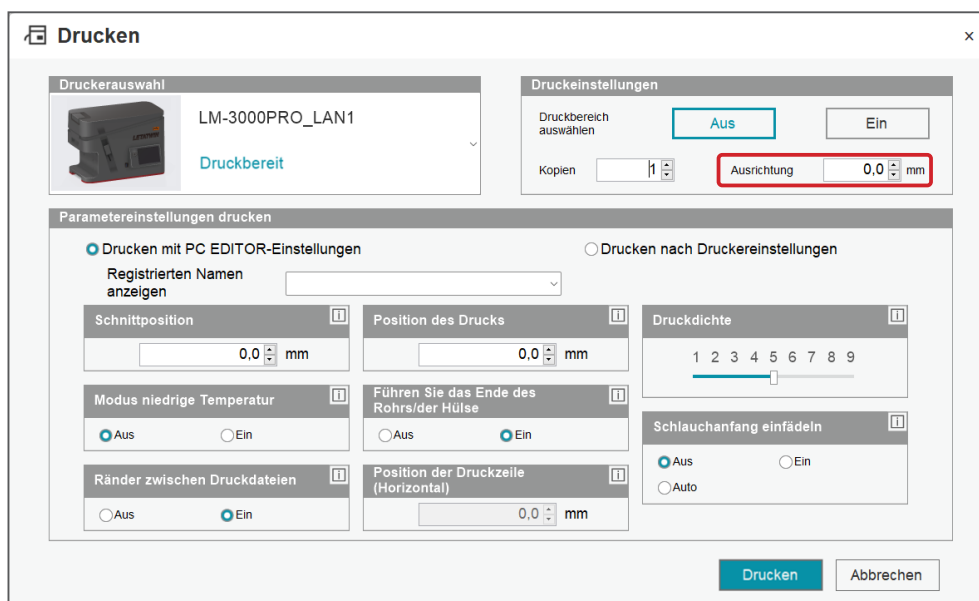
Geben Sie als Ausrichtungswert den Unterschied zwischen der tatsächlichen Drucklänge und der eingestellten Drucklänge ein.

Einstellbereich	
Die tatsächliche Drucklänge ist kürzer als die eingestellte Drucklänge	Geben Sie einen positiven Einstellwert ein.
Die tatsächliche Drucklänge ist länger als die eingestellte Drucklänge	Geben Sie einen negativen Einstellwert ein.

1 Klicken Sie auf die Taste



2 Geben Sie den Einstellwert im Feld „Ausrichtung“ ein und drucken Sie dann.



8-8-5 TRENNEN DER EINSTELLUNGEN DER HAUPTDRUCKEREINHEIT VON DENJENIGEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO UND DRUCKEN VOM LETATWIN PC EDITOR PRO

Drucken mit PC EDITOR-Einstellungen	Die auf dem Drucker eingestellten Einstellwerte werden vorübergehend angewendet und das Drucken ausgeführt.
Drucken mit den Einstellungen der Hauptdruckereinheit	Die im PC EDITOR eingestellten Einstellwerte werden vorübergehend angewendet und das Drucken ausgeführt.

Einstellen von vorübergehend für das Drucken mit dem LM-3000PRO angewendeten Punkten und anwendbare Einstellbereiche

Einstellpunkt	Einstellbereich	
Schnittposition	-2.0mm bis +2.0mm	
Modus niedrige Temperatur	Aus/Ein	
Ränder zwischen Druckdateien	Aus/Ein	
Druckzeilenposition	-3.8mm bis +3.8mm	
Post-Print-Einschub	Aus/Ein	
Horizontale Druckzeilenposition	0mm bis 8.0mm	
Druckdichte	1 bis 9	
Pre-Print-Einschub	Aus/Ein/Auto	

1 Klicken Sie auf die Taste



MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Einsetzen Text Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Sortieren Standard-einstellungen...

LMPC1

1 - Linie 1	X01								
	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	X01				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
2	X02				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
3	X03				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									

1 - Linie 1

Zeichengröße Standard auto

Zeichenbreite Auto

Fortlaufende Nummer

Drucken

Start

Ende

Einstellwert

Modell auswählen LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial / MAX

Größe / 4.9mm

Druckeinstellungen

- 2** Wählen Sie entweder „Drucken nach Hauptdruckereinstellungen“ oder „Drucken mit PC EDITOR-Einstellungen“.

- 3** Wenn „Mit PC EDITOR-Einstellungen drucken“ ausgewählt ist, können zuvor registrierte Einstellungen aufgerufen und verwendet werden. → 8-9-3 REGISTRIEREN VON DRUCKPARAMETEREINSTELLUNGEN

MEMO

- Beim LM-550A3/550A2/550A können keine separaten Einstellungen der Einstellungen der Hauptdruckereinheit und des PC EDITOR PRO verwendet werden. Die Einstellungen des PC EDITOR werden angewendet.
- Am LM-550A3/550A2/550A können als einzige Punkte „Schnittposition“, „Low-Speed-Modus“, „Position der Druckzeile“, „Pre-Print-Vorschub“ und „Druckdichte“ eingestellt werden.

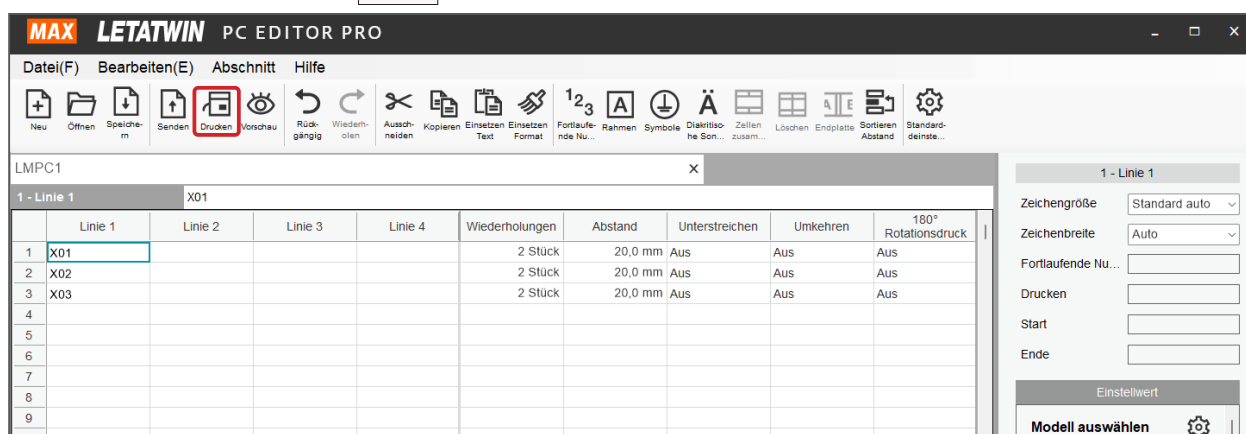
8-8-6 EINSTELLEN DER SCHNITTPOSITION

Durch Verschieben der Schnittposition wird die Druckposition angepasst.

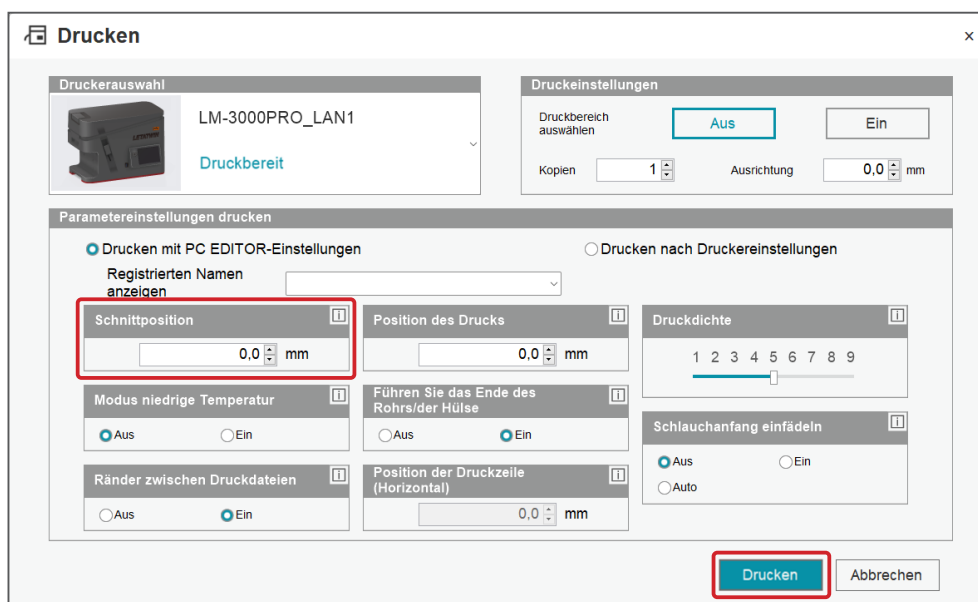
Wird die Druckposition zu weit nach rechts verschoben, verwenden Sie eine positive Einstellung. Wird die Druckposition zu weit nach links verschoben, verwenden Sie eine negative Einstellung.

Einstellbereich	+	:	COM	→	COM
-2,0 bis +2,0mm	-	:	COM	→	COM

1 Klicken Sie auf die Taste



2 Geben Sie einen Einstellwert unter „Schnittposition“ ein.

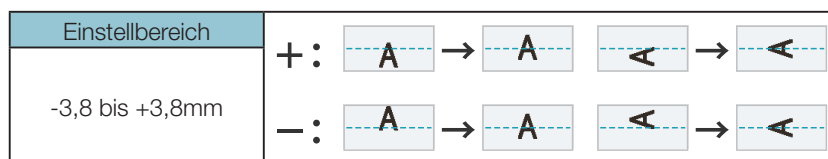


- Der eingegebene Schnittpositionswert kann im Feld „Registrierte Referenzdaten“ registriert und dann zur Verwendung aufgerufen werden.

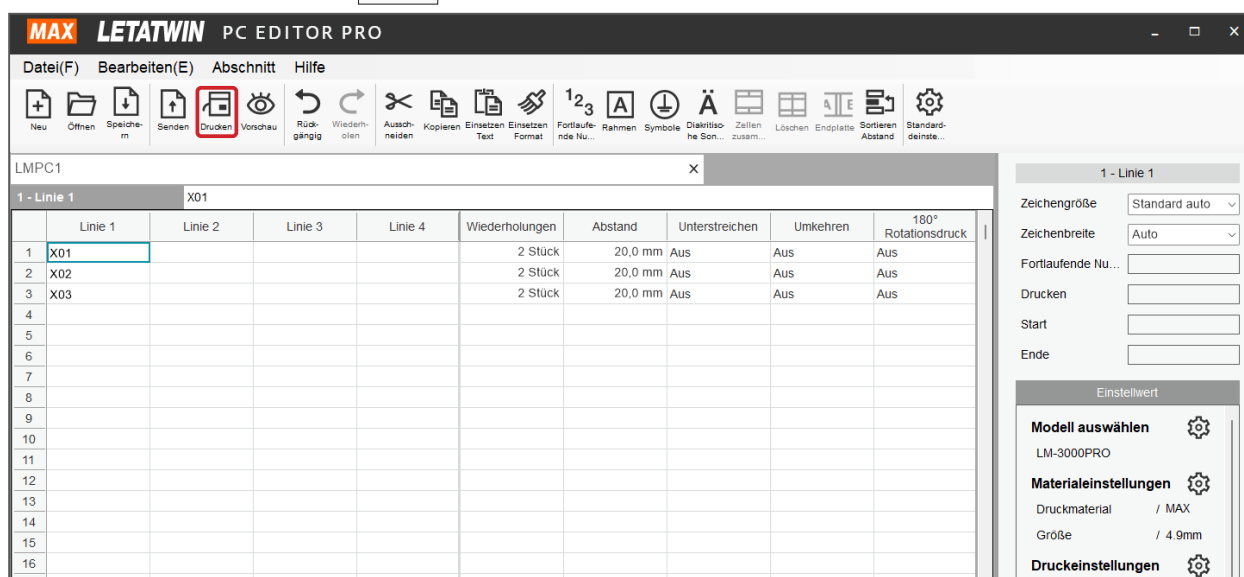
→ 8-9-3 REGISTRIEREN VON DRUCKPARAMETEREINSTELLUNGEN

8-8-7 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION

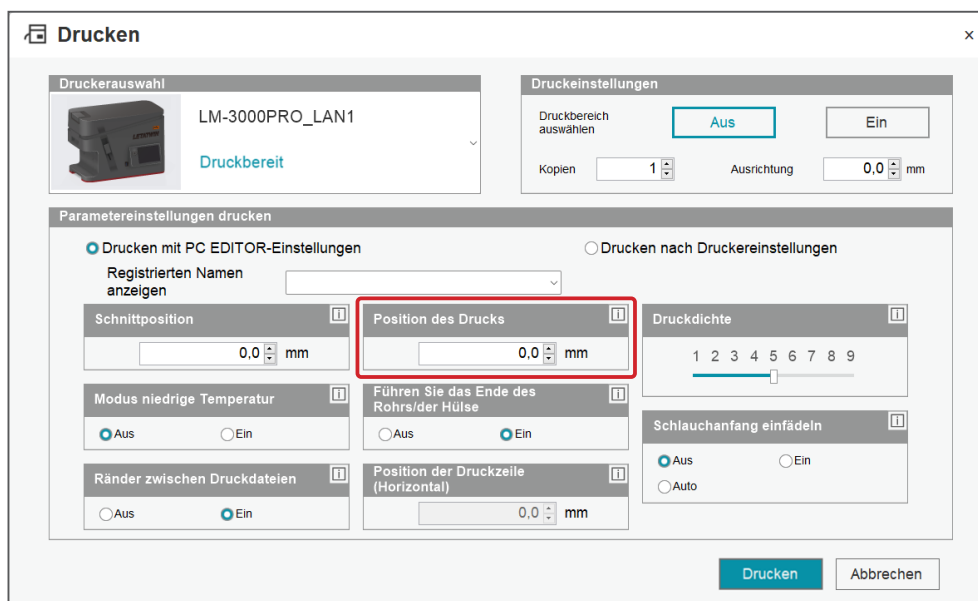
Wenn die Druckposition senkrecht verschoben wurde, stellen Sie vor dem Drucken die vertikale Position ein. Mit positiven Einstellwerten wird die Druckposition nach oben, mit negativen Einstellwerten wird die Druckposition nach unten verschoben.



1 Klicken Sie auf die Taste



2 Ändern Sie den Einstellwert unter „Position der Druckzeile“ auf dem Bildschirm „Drucken“.



- Die Einstellung von „Position der Druckzeile“ kann als Standardeinstellung (Anfangswert) registriert werden.

→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

8-8-8 EINSTELLEN DES POST-PRINT-EINSCHUBS

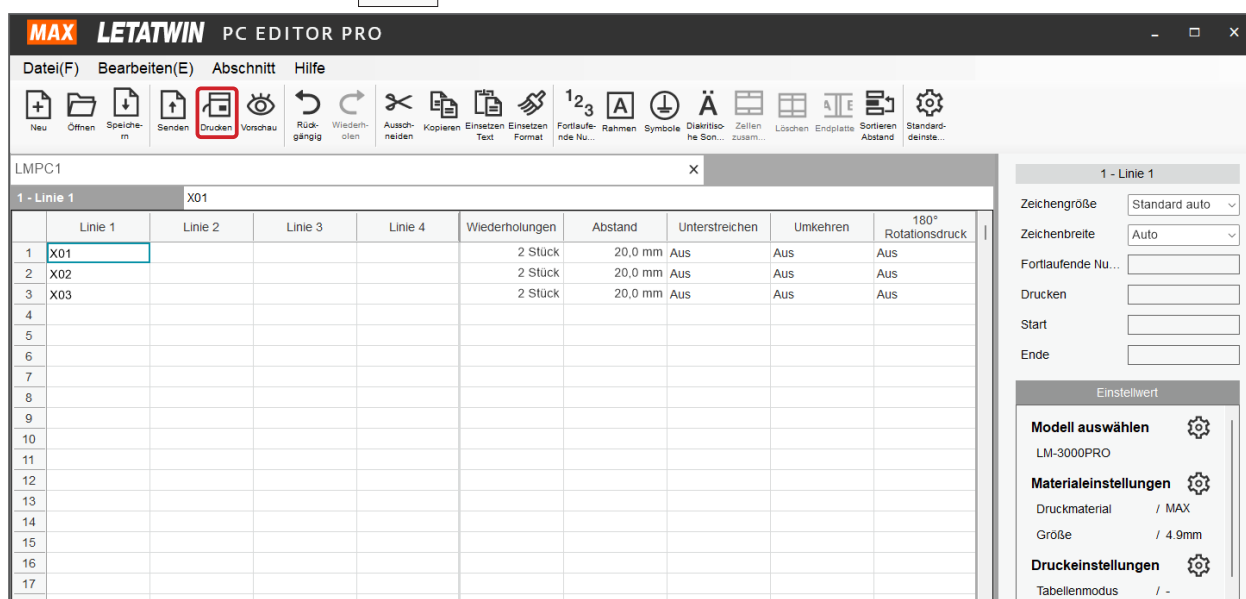
Wenn diese Einstellung auf Ein steht, wird das Druckmaterial nach dem Drucken an der Druckmaterialausgabe der Haupteinheit ausgegeben.

Um den Post-Print-Rand des Druckmaterials zu reduzieren, stellen Sie dies auf „Aus“.

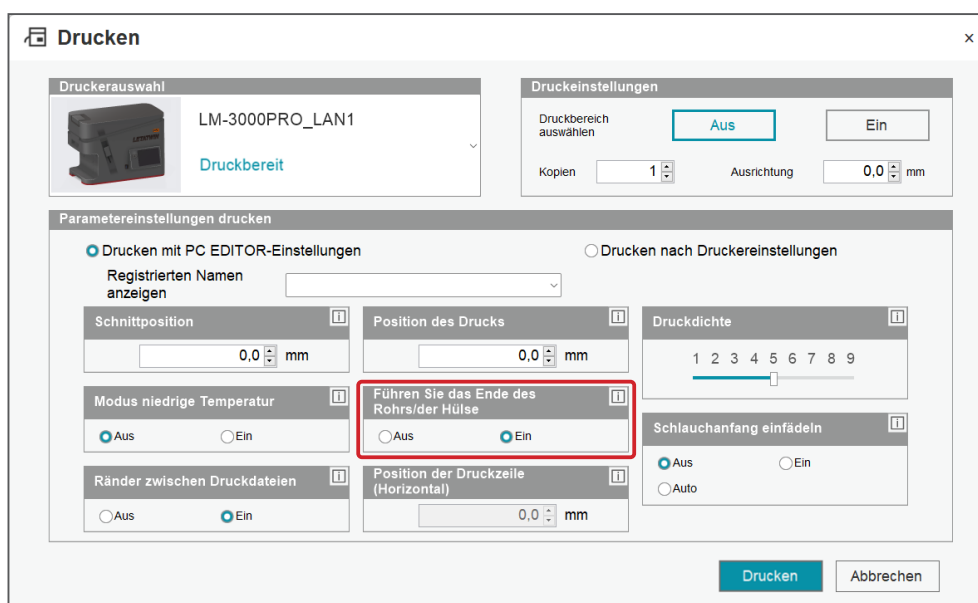
ON:



1 Klicken Sie auf die Taste



2 Wählen Sie unter „Post-Print-Einschub“ am Bildschirm „Drucken“ „Ein“ oder „Aus“ und nehmen Sie dann das Drucken vor.



MEMO

- Die Einstellung von „Post-Print-Einschub“ kann als Standardeinstellung registriert werden.

→ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

- Die Menge des Post-Print-Einschubs wird auf „Ein“ festgelegt, wenn doppelseitiges Drucken auf „Ein“ steht.

Die Einstellungsbeschränkungen, wenn doppelseitiges Drucken auf „Ein“ steht, sehen aus wie folgt.

Funktion	Funktionsbeschränkungen
Druckbereich auswählen	Einstellung erlaubt
Kopien	Festgelegt auf „1“, grau unterlegt
Ausrichtung	Festgelegt auf „0“, grau unterlegt
Schnittposition	Einstellung erlaubt
Druckzeilenposition	Einstellung erlaubt
Druckdichte	Einstellung erlaubt
Modus niedrige Temperatur	Einstellung erlaubt
Pre-Print-Einschub	Festgelegt auf „Aus“, grau unterlegt
Post-Print-Einschub	Festgelegt auf „Ein“, grau unterlegt
Ränder zwischen Druckdateien	Festgelegt auf „Aus“, grau unterlegt
Horizontale Druckzeilenposition	Festgelegt auf „0“, grau unterlegt

8-8-9 PRE-PRINT-EINSCHUB

Bei niedrigen Temperaturen, etwa im Winter, können Schläuche und Griffhülsen hart werden und daher das Druckbild auf den ersten zwei oder drei Elementen verwischen oder blass werden.

Das Drucken bei unregelmäßigem Einschub des Druckmaterials kann das Druckbild verwischen oder blass werden lassen. Zur Gewährleistung eines regelmäßigeren Einschubs und der Druckqualität sollte zuvor man eine gewisse Menge Druckmaterial durchlaufen lassen.

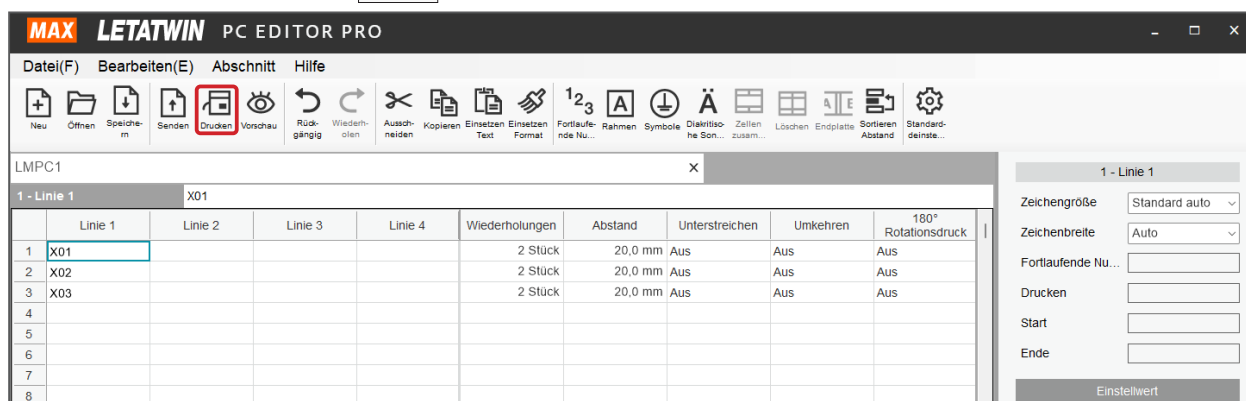
Um dies zu tun, stellen Sie „Pre-Print-Einschub“ auf „Ein“ oder „Auto“ und nehmen Sie dann das Drucken vor.

ON :  COM | A01 | A02 | A03

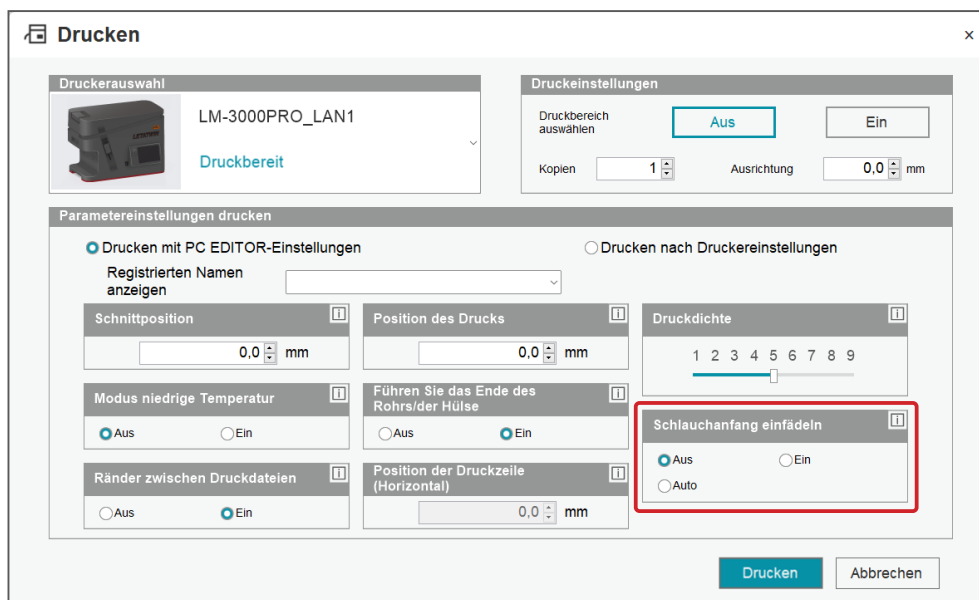
OFF: COM | A01 | A02 | A03 | A04 | A05

„Auto“ schaltet automatisch zwischen „Pre-Print-Einschub“ - „Ein“ um, wenn nach Öffnen des Deckels der Haupteinheit gedruckt wird, und zwischen „Pre-Print-Einschub“ - „Aus“ um, wenn ohne Öffnen des Deckels der Haupteinheit gedruckt wird.

1 Klicken Sie auf die Taste



2 Stellen Sie auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ „Pre-Print-Einschub“ ein und drucken Sie dann.



MEMO

- Bei Druckmaterial, von dem volles Ausschneiden unterstützt wird (anderen Materialien als Markierungsstreifen und Blockmarkierungen), wird das Druckmaterial, auch wenn „Pre-Print-Einschub“ und „Post-Print-Einschub“ auf „Aus“ stehen, zur vollen Schnittposition geführt. Daher entsteht ein Rand einer gewissen Größe.
- Die Einstellung von „Pre-Print-Einschub“ kann als Standardeinstellung registriert werden.

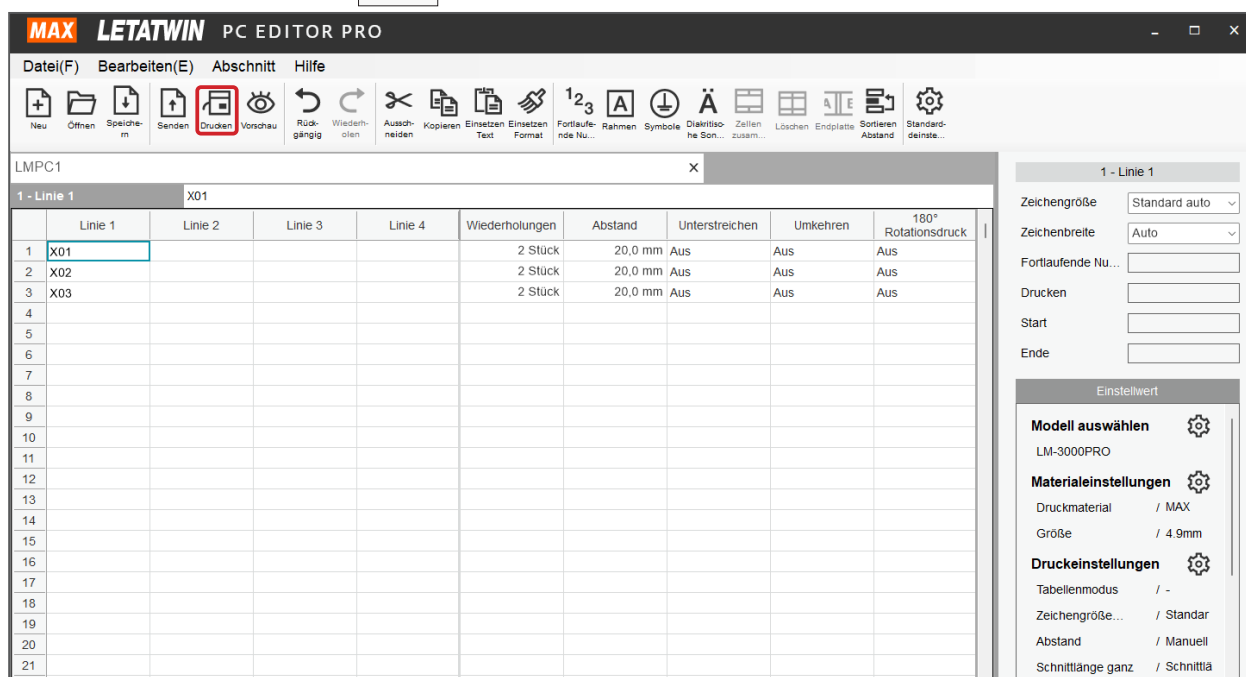
➔ 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

8-8-10 EINSTELLEN DER RÄNDER ZWISCHEN DRUCKDATEIEN

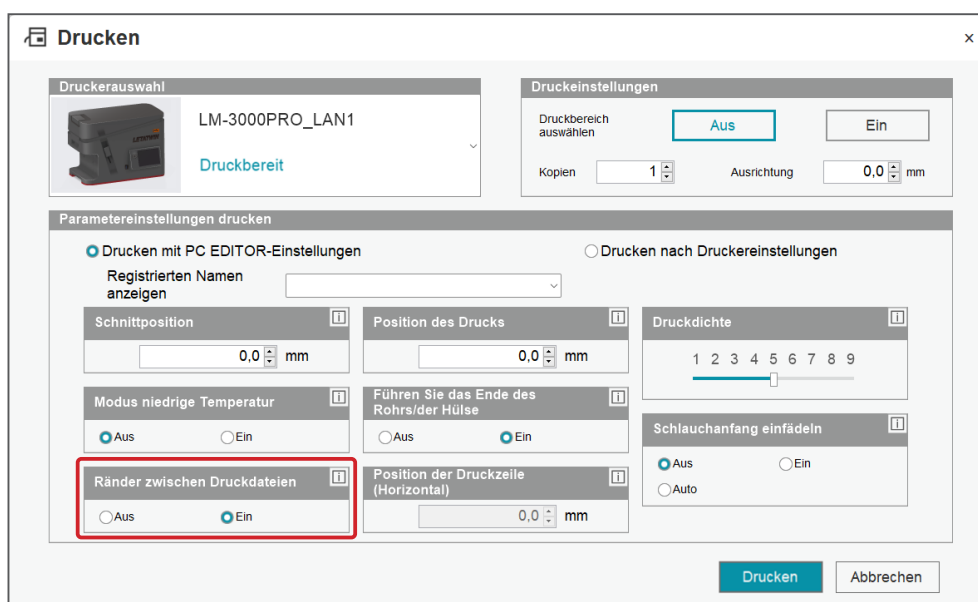
Hiermit werden beim Drucken mehrerer Kopien Ränder zwischen Druckdateien gesetzt. Stellen Sie dies auf „Ein“, um Ränder zwischen Druckdateien einzufügen.

Aus	Kein Rand	COM A01 A02 A03 COM A01 A02 A03 COM A01 A02 A03
Ein	10 mm Ein Abschnitt für Blockmarkierungen	COM A01 A02 A03 COM A01 A02 A03 COM A01 A02

1 Klicken Sie auf die Taste

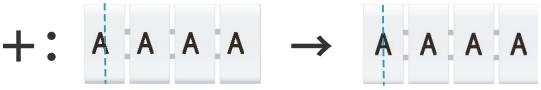
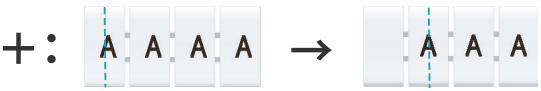


2 Stellen Sie auf dem Bildschirm „Drucken“ „Ränder zwischen Druckdateien“ auf „Ein“ oder „Aus“ und drucken Sie dann.

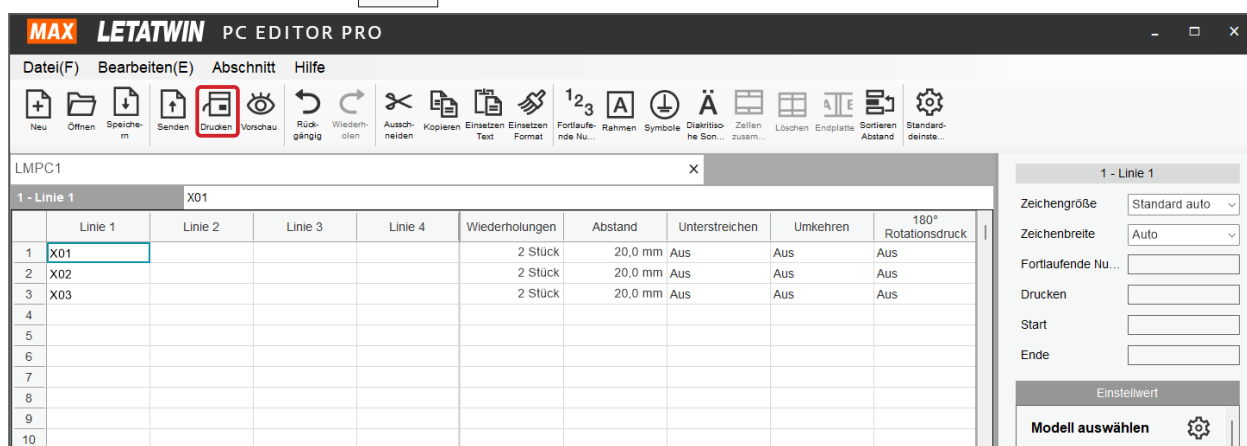


8-8-11 ANPASSEN DER HORIZONTALEN DRUCKZEILENPOSITION (NUR BLOCKMARKIERUNGEN)

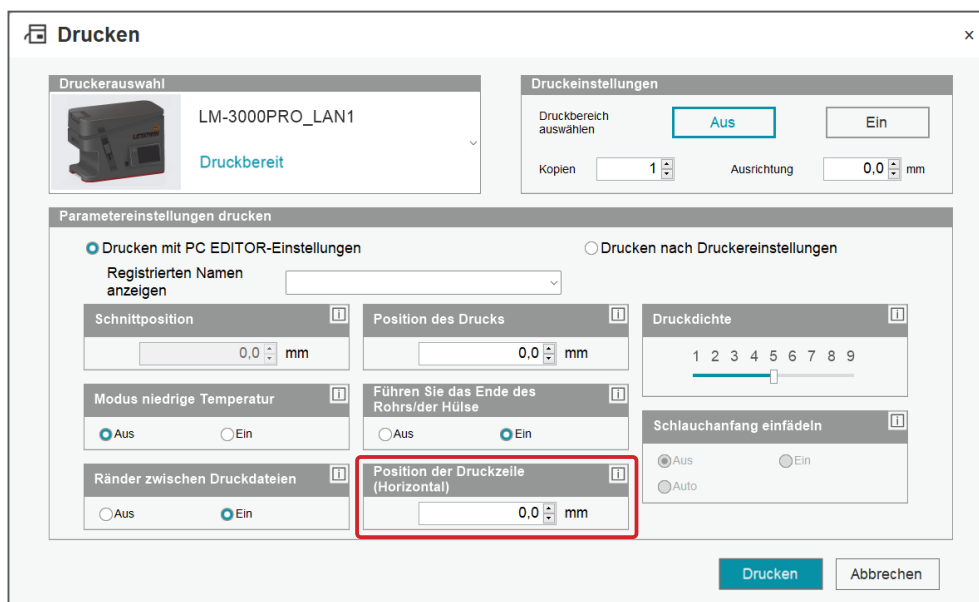
Hiermit wird die horizontale Position der Druckzeile bei Blockmarkierungen angepasst. Mit höheren Zahlen wird der Text weiter nach rechts verschoben.

Einstellbereich		
0,0 bis +8,0mm	Links von der Mitte verschobene Position 	Geben Sie einen Einstellwert zum Ausrichten auf die Mitte des Abschnitts ein.
	Rechts von der Mitte verschobene Position 	Geben Sie einen Einstellwert zum Ausrichten auf die Mitte des nächsten Abschnitts ein.

1 Klicken Sie auf die Taste



2 Geben Sie auf dem Bildschirm „Drucken“ einen Wert für „Position der Druckzeile (Horizontal)“ ein und drucken Sie dann.

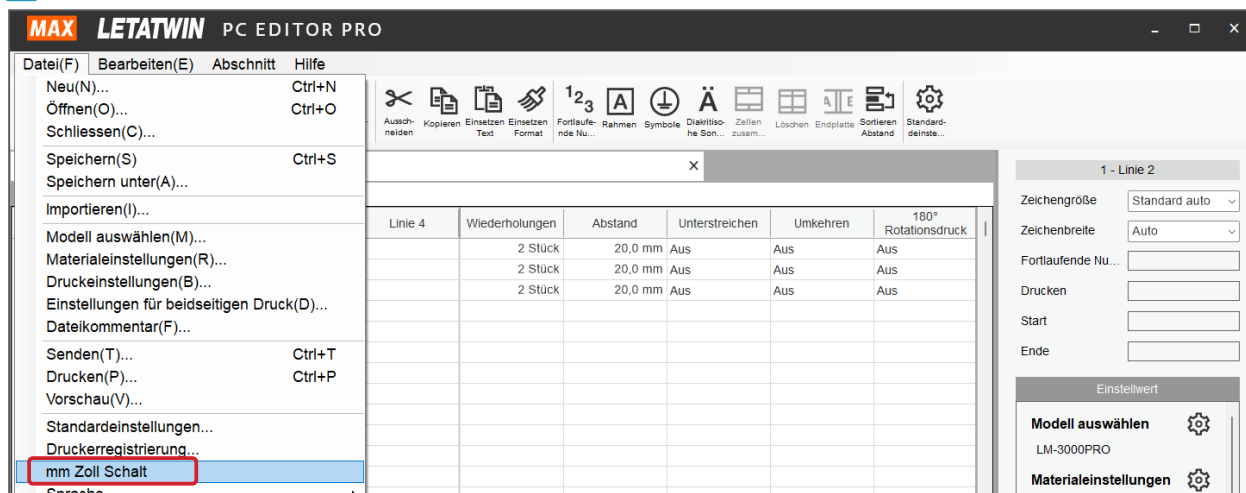


MEMO

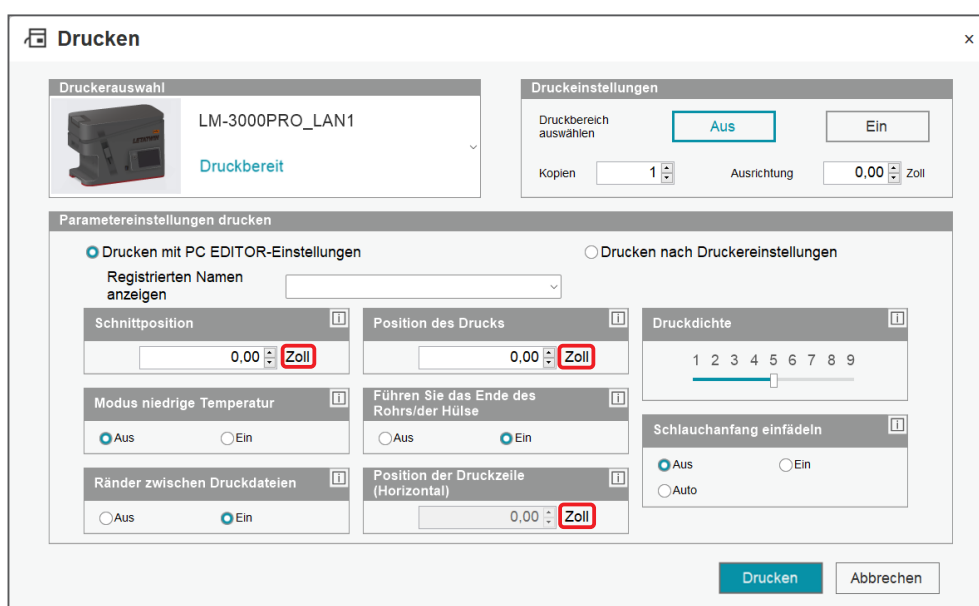
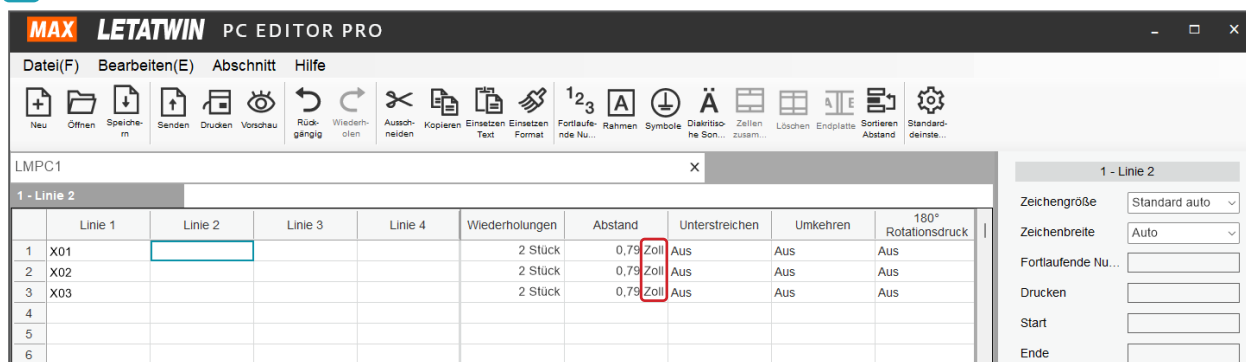
- Verwenden Sie zum Einstellen der horizontalen Druckzeilenposition für andere Druckmaterialien als Blockmarkierungen die Einstellung „Schnittposition“ auf dem selben Bildschirm.
- Die Einstellung von „Position der Druckzeile (Horizontal)“ kann als Standardeinstellung registriert werden. → 8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

8-8-12 UMSCHALTEN DER ANGEZEIGTEN EINHEITEN ZWISCHEN MILLIMETERN UND ZOLL

- 1 Klicken Sie auf „Datei“ - „mm↔Zoll Schalt“.



- 2 Die Längeneinheit wird auf Zoll umgeschaltet.



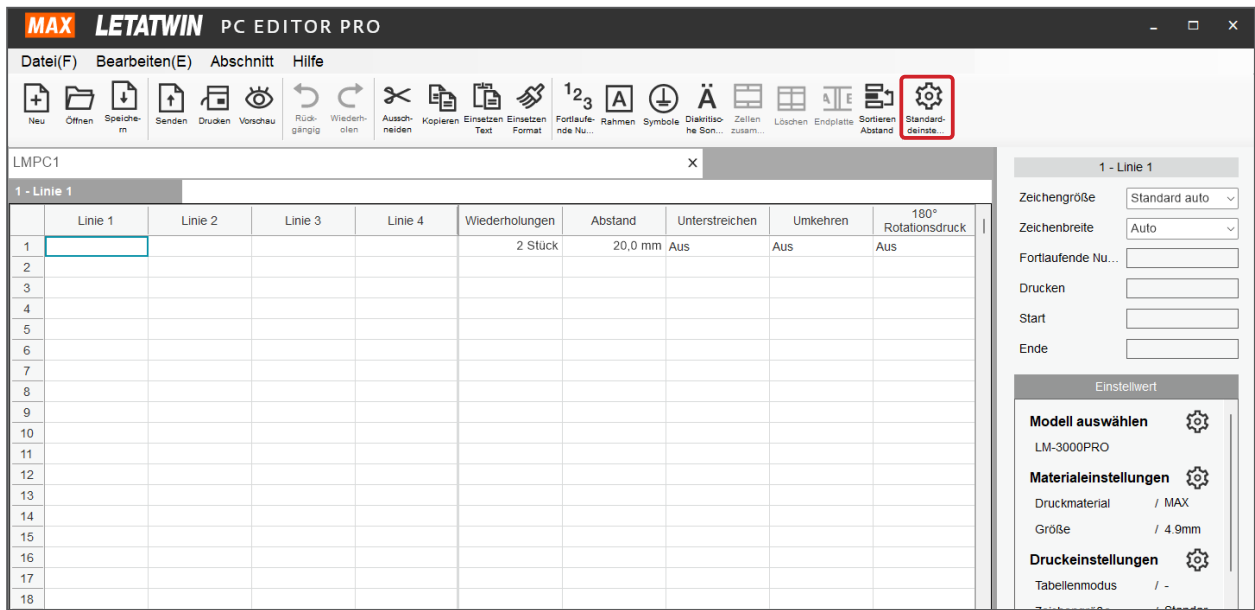
MEMO

- Es werden auch dann Millimeter angezeigt, wenn die Materialgrößeneinstellung auf Zoll abgeändert wurde.
- Durch häufiges Umschalten zwischen Millimetern und Zoll können Fehler größer werden. Stellen Sie bei der ersten Verwendung des LETATWIN PC EDITOR PRO Millimeter oder Zoll ein und vermeiden Sie dann möglichst, die Einstellung umzuschalten.

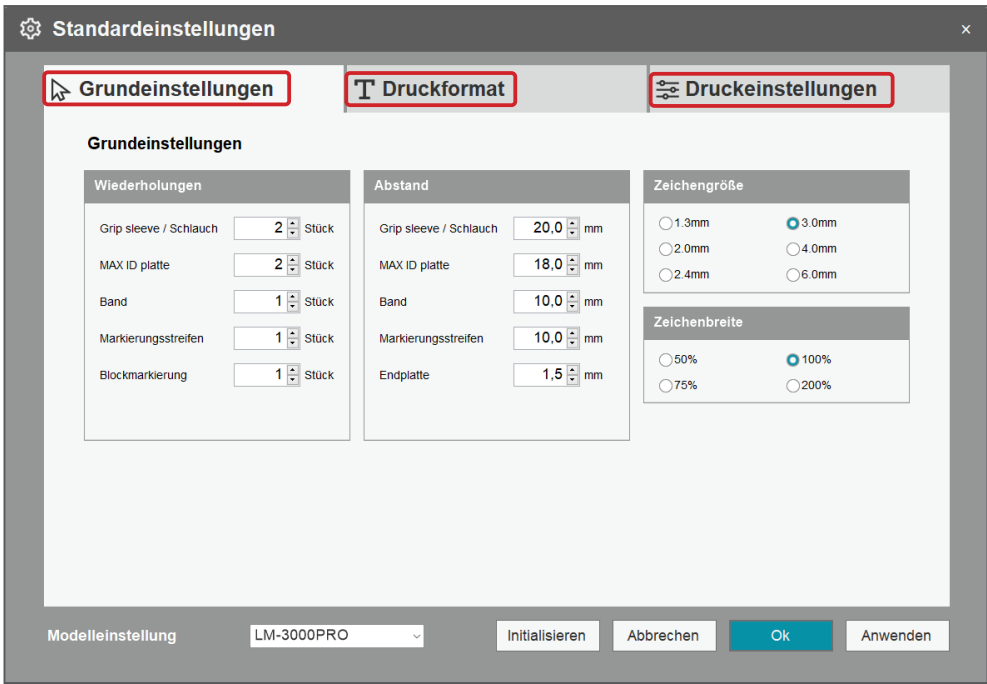
8-9 REGISTRIEREN DER STANDARDEINSTELLUNGEN (ANFANGSWERTE)

Einstellungen können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.
Die Standardeinstellungen werden beim Erstellen eines neuen Dokuments angewendet.

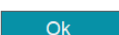
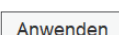
1 Klicken Sie zum Öffnen des Bildschirms „Standardeinstellungen“ auf das Symbol .



2 Wie unten dargestellt, können drei Arten Einstellungen („Grundeinstellungen“, „Druckformat“ und „Druckparametereinstellungen“) in „Standardeinstellungen“ vorgenommen werden.



Beim LM-3000 PRO/LM-550A3/550A2/550A können für jedes Modell Standardeinstellwerte registriert werden.

	Initialisiert nur die Einstellungen des eingestellten Modells.
	Schließt den Bildschirm „Standardeinstellungen“ ohne Übernahme der Einstellwerte.
	Übernimmt die Einstellwerte und schließt den Bildschirm „Standardeinstellungen“.
	Übernimmt die Einstellwerte, ohne den Bildschirm „Standardeinstellungen“ zu schließen.

8-9-1 REGISTRIEREN VON GRUNDEINSTELLUNGEN

Standardeinstellungen (Anfangswerte) können für „Wiederholungen“, „Abstand“, „Zeichengröße“ und „Zeichenbreite“ eingestellt werden.

MEMO

- „Zeichengröße“ und „Zeichenbreite“ werden nur angewendet, wenn „Zeichengröße automatisch“ auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ auf „Aus“ steht.
- Es können für jedes Modell Standardeinstellwerte registriert werden.

8-9-2 REGISTRIEREN VON DRUCKEINSTELLUNGEN

Die Einstellungen von Punkten auf dem Bildschirm „Druckeinstellungen“ können als Standardeinstellungen (Anfangswerte) registriert werden.

MEMO

- Es können für jedes Modell Standardeinstellwerte registriert werden.
- Grau unterlegte, nicht eingbbare Punkte können nicht für das jeweilige Modell verwendet werden.

8-9-3 REGISTRIEREN VON DRUCKPARAMETEREINSTELLUNGEN

Unter „Druckparametereinstellungen“ geänderte Einstellwerte können zum späteren Drucken benannt und gespeichert werden.

- 1 Geben Sie nach der Eingabe der Einstellwerte den zu registrierenden Namen ein und klicken Sie dann „Hinzufügen“.

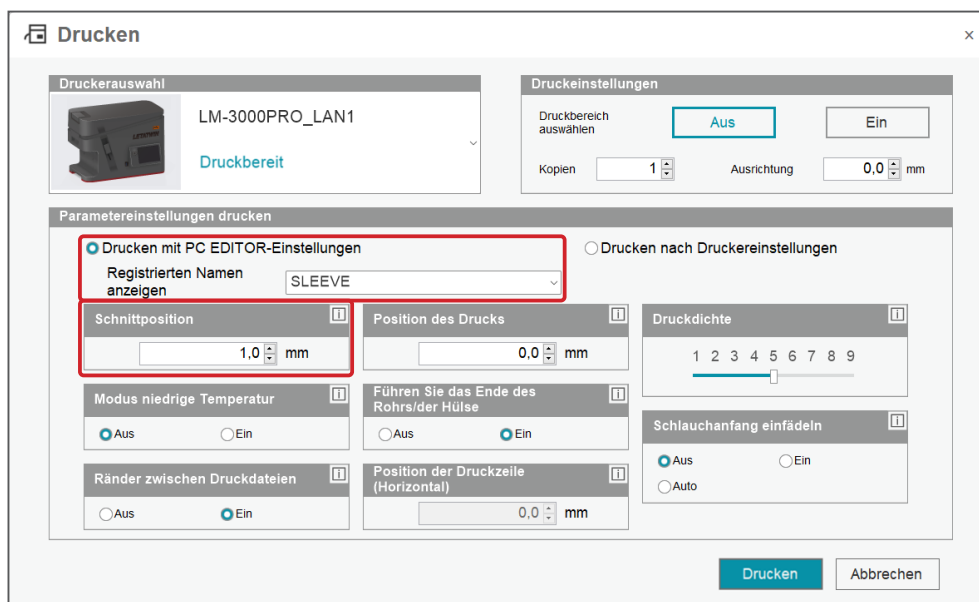
Beispiel: Registrieren einer Schnittposition von 1,0 mm

2 Die Einstellwerte wurden registriert.



3 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Drucken“ die Option „Mit PC EDITOR-Einstellungen drucken“, rufen Sie die Einstellungen mit „Registrierten Namen anzeigen“ auf und drucken Sie dann.

Schnittposition: 1,0 mm wird angewendet.



- Für jedes Modell können bis zu zwanzig Druckparametereinstellungen registriert werden.

8-10 SPEICHERN UND SENDEN VON DATEIEN

Unterschiede zwischen Speichern und Senden

Speichern	Das momentan bearbeitete Dokument wird unter dem festgelegten Namen auf dem <u>Computer</u> oder einem <u>im Computer steckenden USB-Speichergerät</u> gespeichert.
Senden	Das momentan bearbeitete Dokument wird auf einem <u>in der Haupteinheit LM-3000PRO steckenden USB-Speichergerät</u> gespeichert. Zum Senden muss ein Computer an der Haupteinheit angeschlossen sein.

Gespeicherte Dateiformate

Dateiformat	Erweiterung	Anwendbar auf:
LMP	.LMP	LM-3000PRO
LMF	.LMF	LM-550A3/550A2/550A
CSV	.CSV	Alle Modelle

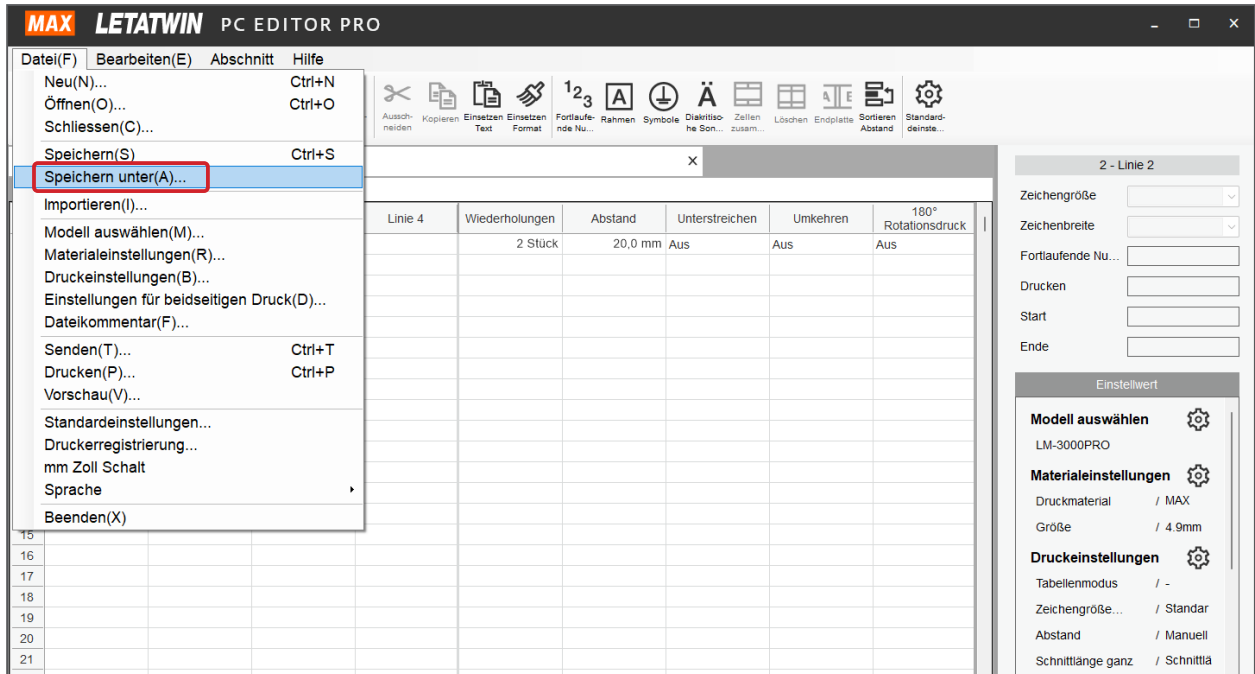
VORSICHT

Beim Speichern von Dateien im CSV-Format werden das ausgewählte Modell und Druckmaterial nicht gespeichert. Beim Speichern von Dateien im CSV-Format werden als einzige Einstellpunkte „Wiederholungen“ und „Abstand“ gespeichert.
Zum Laden und Übernehmen von im CSV-Dateiformat gespeicherten Daten zu „Wiederholungen“ und „Abstand“ verwenden Sie „Datei“ - „Importieren“.

➔ 9-3 IMPORT VON CSV-DATEIEN

8-10-1 SPEICHERN VON DATEIEN UNTER EINEM NEUEN NAMEN

- 1 Klicken Sie auf „Datei“ - „Speichern unter“.



- 2** Der Bildschirm „Speichern unter“ erscheint. Wählen Sie einen „Dateispeicherort“, geben Sie einen „Dateinamen“ ein und klicken Sie dann zum Speichern auf die Taste „Speichern“.

①	Legen Sie den Ort zum Speichern der Datei fest.
②	Gespeicherte Dateien erscheinen in einer Liste.
③	Geben Sie einen Dateinamen ein.
④	Wählen Sie ein Dateiformat zum Speichern der Datei.
⑤	Wählen Sie eine Verschlüsselungsart (nur bei Speichern von Dateien im CSV-Dateiformat).
⑥	In den gespeicherten Dateien können Kommentare registriert werden. Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden. → 8-10-4 AUFNAHME VON KOMMENTATEN IN DATEIEN
⑦	Wählen Sie das Modell, mit dem die gespeicherte Datei verwendet werden soll. Verwenden Sie diese Einstellung zum Umändern des Modells von dem Modell, das beim Erstellen des Dokuments eingestellt wurde.

MEMO

- Zum Speichern einer Datei und Überschreiben der vorherigen Version speichern Sie die Datei mit demselben Namen unter Verwendung des Symbols „Speichern“ oder speichern Sie sie unter „Datei“ - „Speichern“.
- Der LM-3000PRO hat keinen Haupteinheitsspeicher.
- Stecken Sie zum Drucken mit dem LM-3000PRO unter alleiniger Verwendung der Haupteinheit ein USB-Speichergerät mit den im LMP-Dateiformat gespeicherten Daten ein.
- Zum Drucken von der Haupteinheit LM-3000PRO mit einem USB-Speicher können nur Daten im LMP-Dateiformat verwendet werden.
- Der LM-550A3/550A2/550A kann keine Daten direkt auf ein direkt in die Haupteinheit eingestecktes USB-Speichergerät senden.
- Der LM-550A3/550A2/550A kann Daten zum Haupteinheitsspeicher senden oder zur direkten Eingabe von Dokumenten in die Haupteinheit verwendet werden.
- Verwenden Sie bei Verwendung eines USB-Speichergeräts zum Drucken mit dem LM-550A3/550A2/550A einen Computer zum vorherigen Speichern der Datei als LMF-Datei auf dem USB-Speichergerät.
- Wählen Sie zum Ändern von einem höheren Modell zu einem niedrigeren Modell ein Modell unter „Speichern“ → „Modelleinstellung“, benennen Sie dann die Datei und speichern Sie die Einstellungen. Öffnen Sie die Dateien nach dem Speichern mit „Öffnen“.
- Modellfolge:
LM-3000PRO>LM-550A3>550A2>550A

8-10-2 SPEICHERN VON DATEIEN DURCH ÜBERSCHREIBEN

Durch Klicken auf das Symbol



wird die Datei gespeichert und die vorherige Version

überschrieben.

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen **Speichern** Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren Einfügen Einfügen Text Einfügen Format Fortlaufende Nummer Rahmen Symbole Diakritische Zeichen Zellen Löschen Endplatte Sortieren Abstand Standard...

LMPC1 X

1 - Linie 1 X01

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1	X01				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									

1 - Linie 1

Zeichengröße Standard auto

Zeichenbreite Auto

Fortlaufende Nummer

Drucken

Start

Ende

Einstellwert

Modell auswählen

LM-3000PRO

Materialeinstellungen

Druckmaterial / MAX

Größe / 4.9mm

Druckeinstellungen

Tabellenmodus / -

Zeichengröße... / Standar

Abstand / Manuell

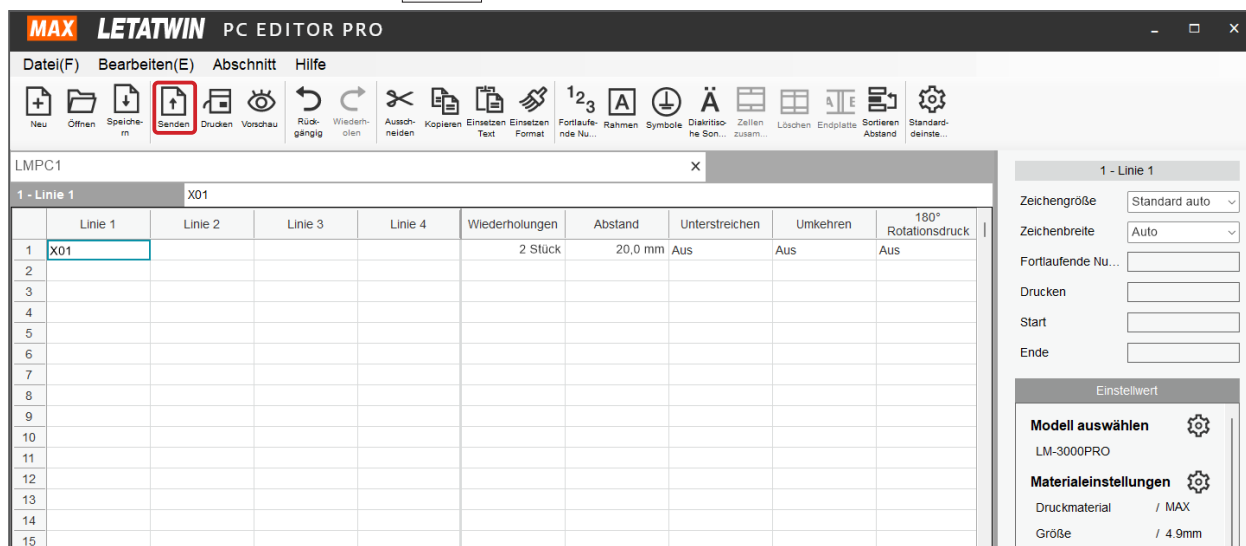
Schnittlänge ganz / Schnittla

8-10-3 SENDEN VON DATEIEN

Das momentan bearbeitete Dokument wird auf einem in der Haupteinheit LM-3000PRO steckenden USB-Speichergerät gespeichert. Zum Senden muss ein Computer an der Haupteinheit angeschlossen sein.

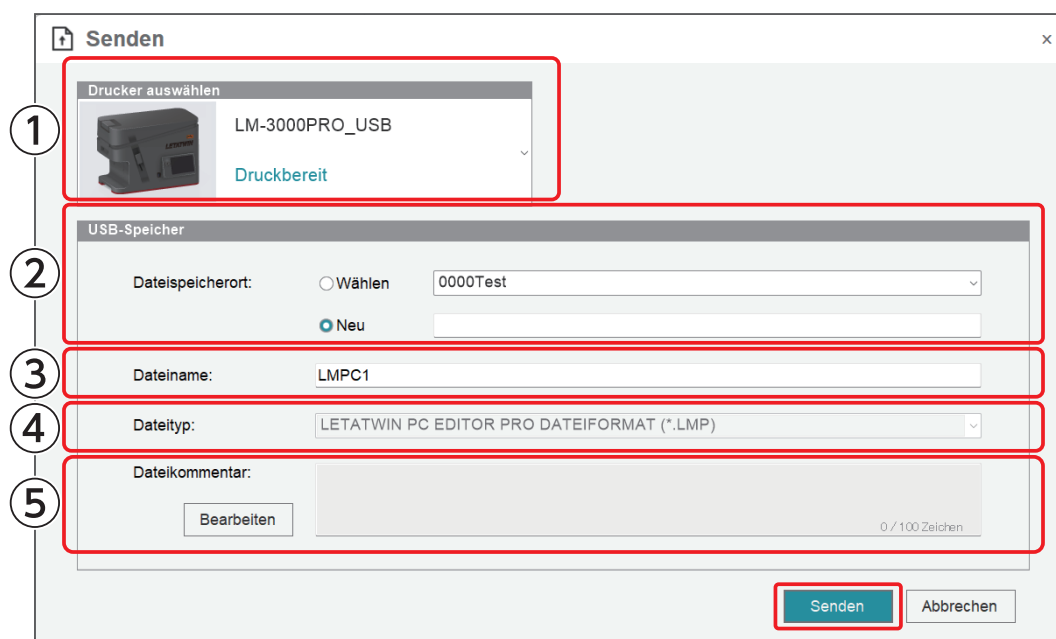
1

Klicken Sie auf das Symbol



2

Der Bildschirm „Senden“ erscheint. Wählen Sie einen „Dateispeicherort“, geben Sie einen „Dateinamen“ ein und klicken Sie dann zum Senden auf die Taste „Senden“.



①	Wählen Sie ein Gerät, dem die Datei gesendet werden soll.	
②	Wählen Sie einen Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.	Vorhanden: Wählen Sie einen bereits erstellten Ordner. Neu: Erstellen Sie einen neuen Ordner.
③	Geben Sie einen Dateinamen ein.	
④	Dateiformat.	
⑤	In den gespeicherten Dateien können Kommentare registriert werden. Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden. → 8-10-4 AUFNAHME VON KOMMENTATEN IN DATEIEN	

8-10-4 AUFNAHME VON KOMMENTATEN IN DATEIEN

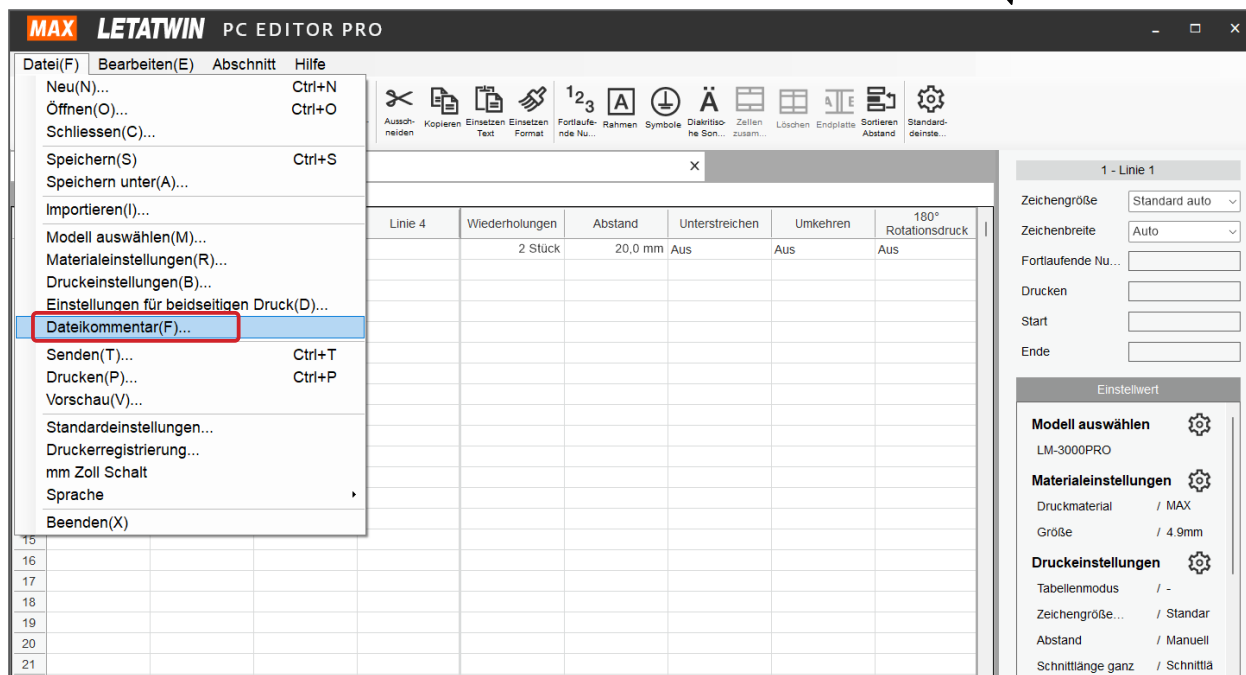
Dateikommentare können auf dem Bildschirm „Speichern unter“, „Senden“ und dem Hauptbearbeitungsbildschirm eingegeben werden.

→ 8-10-3 SENDEN VON DATEIEN

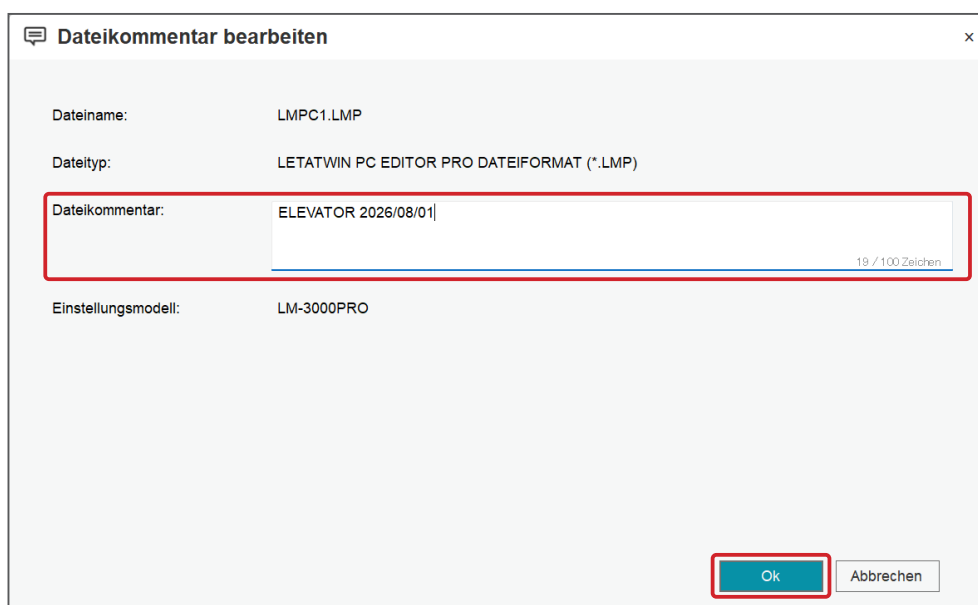
→ 8-10-4 AUFNAHME VON KOMMENTATEN IN DATEIEN

1 Dateikommentare werden auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm eingegeben.

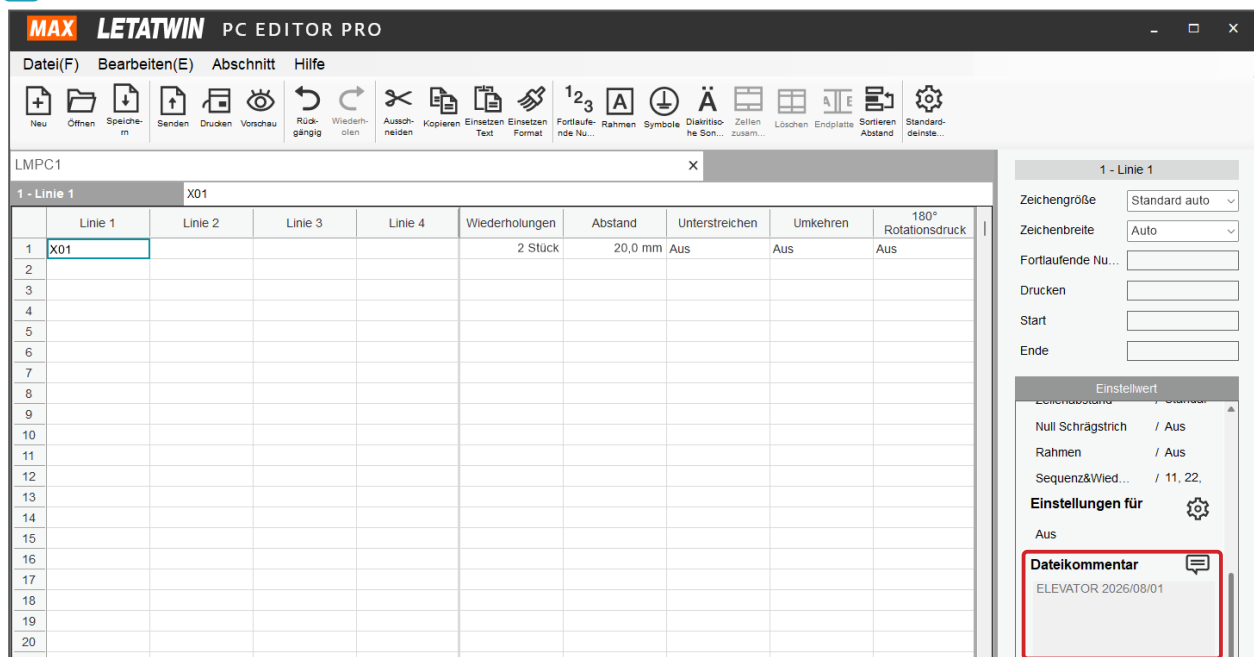
Klicken Sie auf „Datei“ - „Dateikommentar“ oder klicken Sie auf das Symbol .



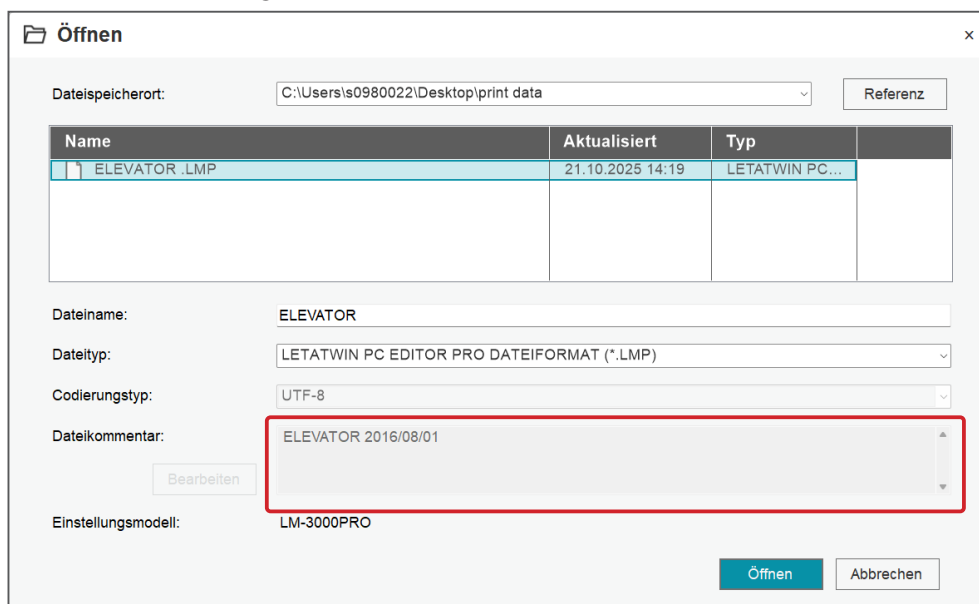
2 Geben Sie einen Dateikommentar ein und klicken Sie dann auf die Taste „Ok“.



3 Der Dateikommentar ist damit registriert.



4 Für ein gespeichertes Dokument registrierte Dateikommentare können geprüft werden, wenn das gespeicherte Dokument aufgerufen wird.



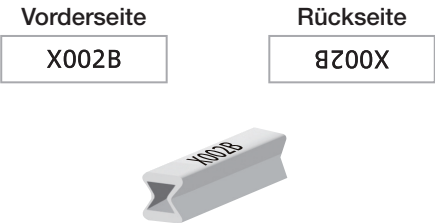
MEMO

- Dateikommentartexte können keine Klammern enthalten.
- Es können maximal 100 Zeichen in Dateikommentare eingegeben werden.
- In auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dokumenten enthaltene Dateikommentare können auf der Haupteinheit geprüft werden.

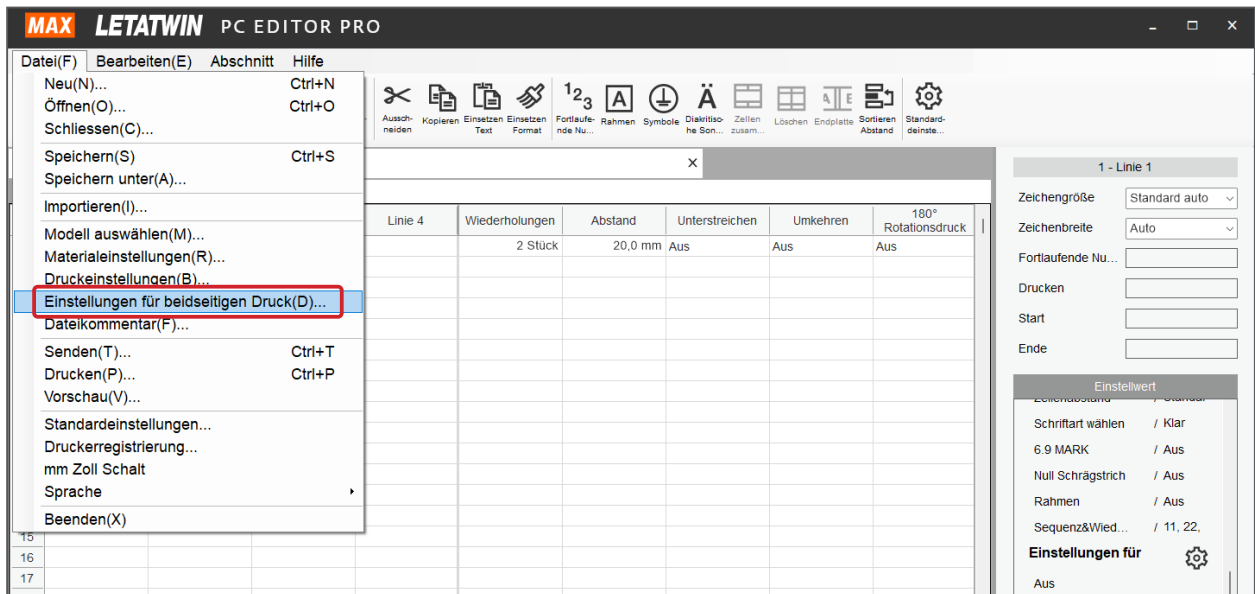
8-11 DOPPELSEITIGES DRUCKEN

Doppelseitiges Drucken kann nur bei Griffhülsen vorgenommen werden.
Die Funktion doppelseitiges Drucken dient zum Drucken desselben Inhalts auf der Vorderseite wie auf der um 180° gedrehten Rückseite.
Bei doppelseitigem Drucken können nicht beide Seiten in einem einzigen Schritt bedruckt werden. Nehmen Sie die Griffhülse nach dem Drucken auf der Vorderseite aus der Hauptdruckereinheit, laden Sie sie mit nach oben weisender Rückseite und nehmen Sie dann das Drucken vor.

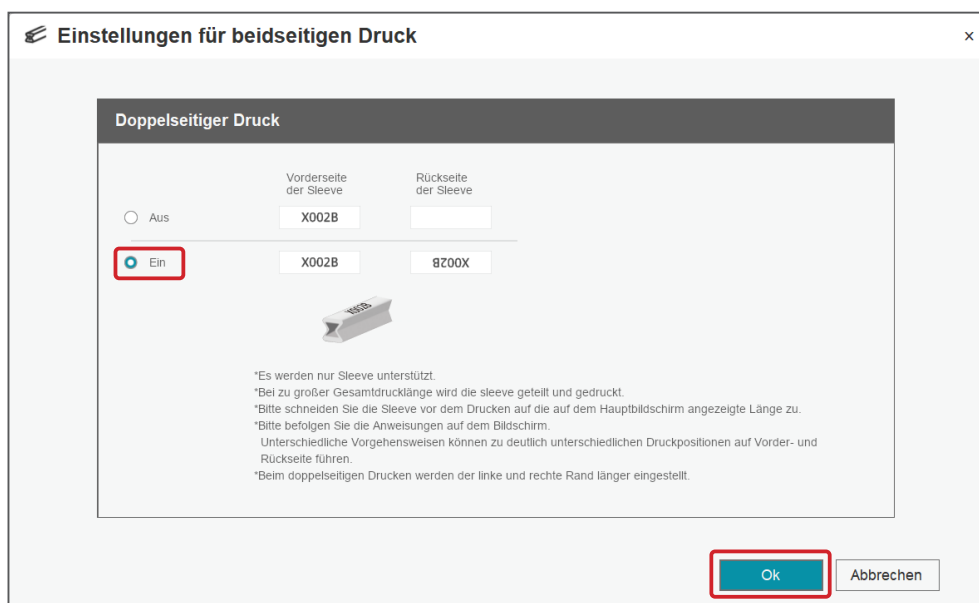
Illustration eines doppelseitigen Druckens



1 Klicken Sie auf „Datei“ - „Doppelseitige Druckeinstellungen“.



- 2** Wählen Sie auf der Anleitungsanzeige „Ein“ und drücken Sie dann die Taste „OK“.



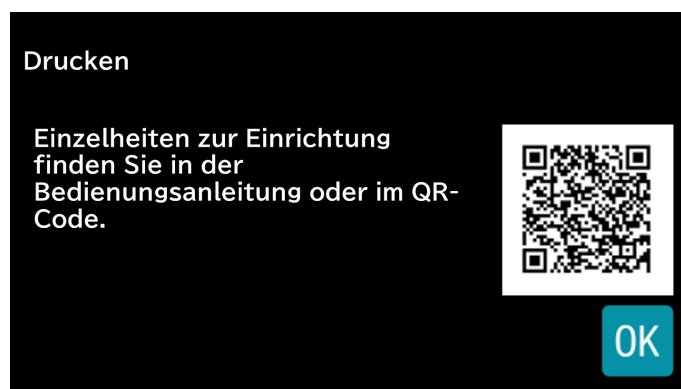
Die Konfiguration des doppelseitigen Druckens ist damit beendet.

Drucken Sie vom LETATWIN PC EDITOR PRO oder der Hauptdruckereinheit.

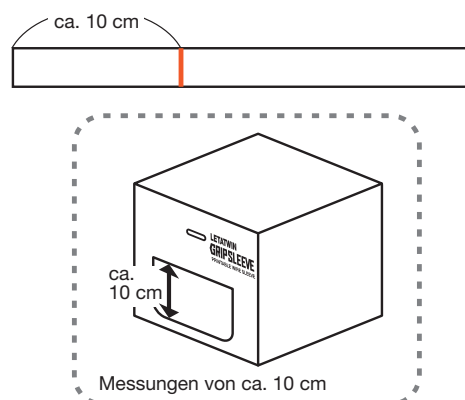
→ 6-2 DRUCKEN → 7-1-8 DRUCKEN

Legen Sie als Nächstes die Griffhülse ein wie vom Drucker dargestellt und nehmen Sie das Drucken vor.

- 3** Am LCD-Display der Haupteinheit erscheint ein QR-Code zur Website von MAX. Auf der Website kann eine Videoanleitung mit den wichtigen Vorgängen aufgerufen werden. Drücken Sie nach dem Sehen des Videos die Taste „Ok“.



- 4** Fügen Sie Markierungen sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite ein, dies 10 cm vom Ende der Griffhülse.



- 5** Schneiden Sie die Griffhülse auf die festgelegte Länge ab und legen Sie sie dann in die Haupteinheit ein.

Drücken Sie noch nicht die Taste „Neustart“.

*Beachten Sie, dass dies von dem gewöhnlichen Vorgang abweicht. Lesen vor dem Drucken unbedingt die folgende Erläuterung.

Wenn die Drucklänge 88 cm überschreitet, drucken Sie in Teilen.



Drucken

50 cm Stück schneiden.

1/2 Stück

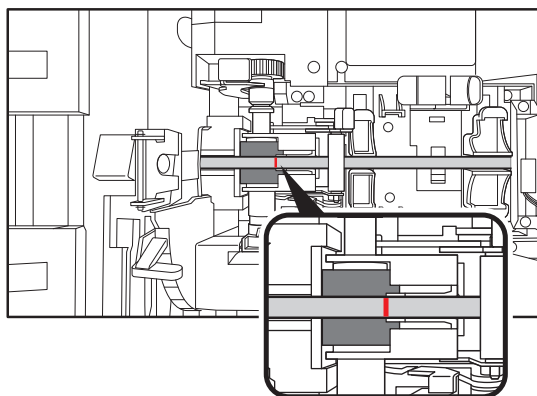
Fortsetzen

Abbruch

- 6** Nehmen Sie unter nach obenweisendem Spuler der Griffhülse die Markierung an der Vorderseite vor und legen Sie die geschnittene Griffhülse in die Haupteinheit ein. Legen Sie die Markierungsstelle unter Bezug auf unteres Bild ein. → 4-4 LADEN DER GRIFFHÜLSEN

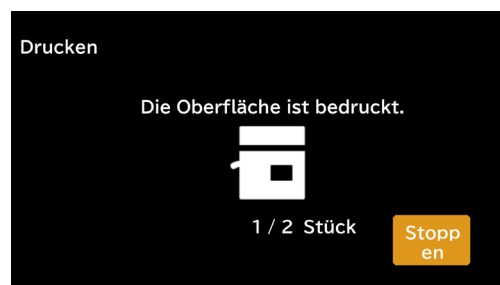
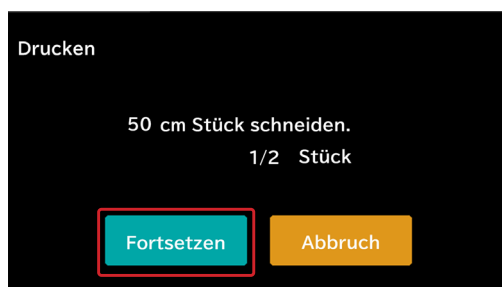


Einlegeposition der Griffhülse



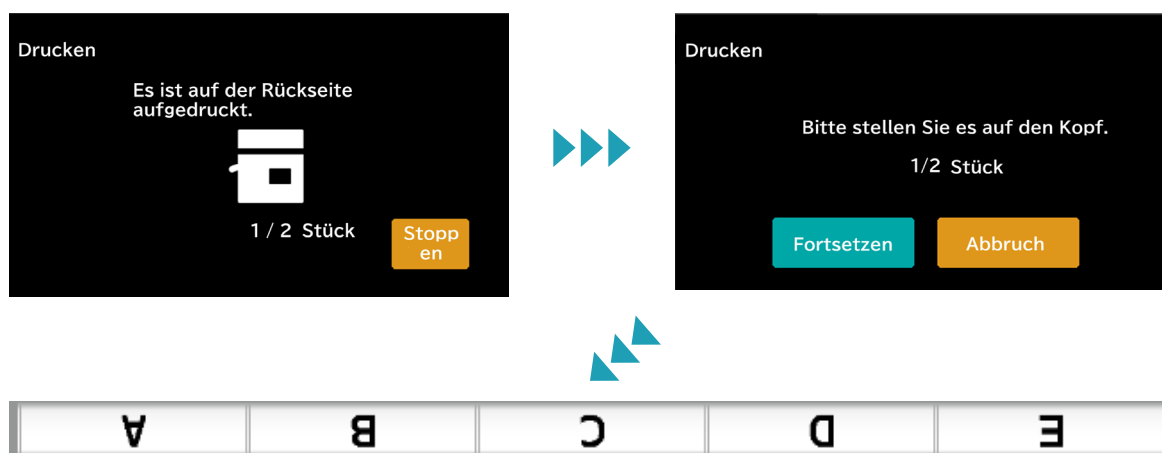
- 7** Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Taste „Neustart“.

*Schnittlänge halb wird beim Drucken auf der Vorderseite nicht ausgeführt. Schnittlänge halb wird beim Drucken auf der Rückseite ausgeführt.



- 8** Öffnen Sie den Deckel, drehen Sie die Griffhülse um und legen Sie sie ein. Die Einlegeposition der Griffhülse ist dieselbe wie beim Drucken auf der Vorderseite.

*Schnittlänge halb wird beim Drucken auf der Rückseite ausgeführt.



- 9** Wiederholen Sie beim Drucken in Teilen Schritt 4 bis 8, um das Drucken vorzunehmen.

MEMO

- Schneiden Sie die Griffhülse vor dem Drucken immer auf die am Bildschirm der Haupteinheit festgelegte Länge ab.
- Der auf der Vorder- und Rückseite gedruckte Text muss identisch sein.
- Gehen Sie entsprechend der Anleitung am Bildschirm der Haupteinheit vor. Wenn der korrekte Vorgang nicht befolgt wird, kann sich die Druckposition zwischen Vorder- und Rückseite erheblich unterscheiden.
- Wenn doppelseitiges Drucken auf „Ein“ steht, werden die Einstellungen für den linken und rechten Rand länger.
- Wenn die Gesamtdrucklänge 50cm überschreitet, nehmen Sie das Drucken in Teilen vor. Gehen Sie entsprechend der Anleitung am Bildschirm der Haupteinheit vor.
- Beim Drucken von der Haupteinheit kann das doppelseitige Drucken während des Betriebs nicht ein- und ausgeschaltet werden. Speichern Sie die doppelseitigen Druckeinstellungen zuvor auf einem USB-Speichergerät.

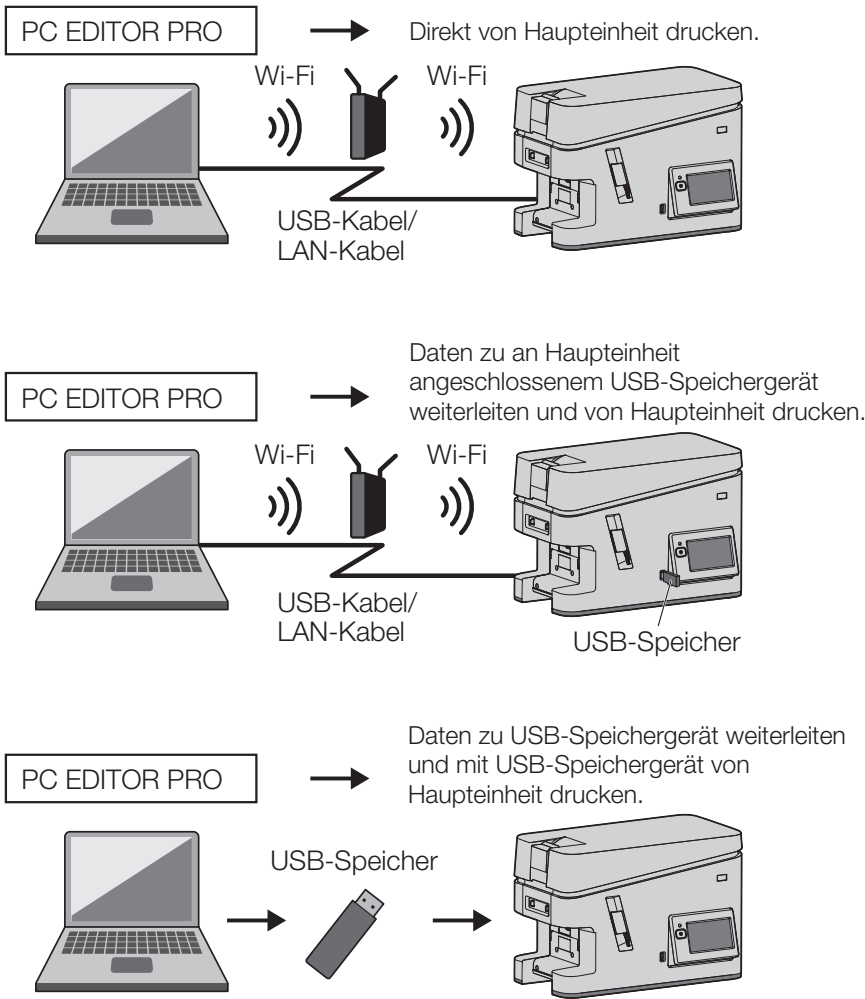
KAPITEL 9

VERWENDUNG DER DATEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO

9-1 VERWENDUNG DER DATEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	188
9-2 IMPORTIEREN VON MIT KALKULATIONSTABELLENPROGRAMMEN ERSTELLTEN DATEN ZUM LETATWIN PC EDITOR PRO	189
9-3 IMPORT VON CSV-DATEIEN	190
9-3-1 IMPORTIEREN NUR VON DRUCKINHALT	191
9-3-2 KOPIEREN UND EINFÜGEN AUS CSV-DATEIEN	192
9-3-3 IMPORTIEREN VON DRUCKINHALT UND WIEDERHOLUNGEN UND ABSTANDSDATEN.....	193
9-3-4 IMPORTIEREN DURCH ZIEHEN VON CSV-DATEIEN AUF DAS SYMBOL DES LETATWIN PC EDITOR PRO	194

9-1 VERWENDUNG DER DATEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO

Die mit dem LETATWIN PC EDITOR PRO erstellten Daten können auf die folgenden drei Arten verwendet werden.



Zusätzlich zum LM-3000PRO unterstützt der LETATWIN PC EDITOR PRO die folgenden Modelle.

	Drucken direkt von einem Computer	PC ↓ Weiterleiten von Daten auf ein USB-Speichergerät	PC ↓ Weiterleiten von Daten zum Haupteinheitsspeicher	PC ↓ Weiterleiten von Daten auf ein in der Haupteinheit steckendes USB-Speichergerät
LM-3000PRO	○	○	× (kein Haupteinheitsspeicher)	○
LM-550A3/550A2/550A	○	○	○	×

Das Datenformat hängt vom Modell ab.

	Datenformat
LM-3000PRO	Dateiformat LETATWIN PC EDITOR PRO (*.LMP)
LM-550A3/550A2/550A	Dateiformat LETATWIN PC EDITOR PRO (*.LMF)

MEMO

- Es können keine USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen verwendet werden.
- Direkt im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts gespeicherte Dateien können nicht von der Haupteinheit gelesen werden. Erstellen Sie immer einen Ordner und speichern Sie die Dateien in diesem Ordner.
- Bei Verwendung des LM-3000PRO sollten Ordner- und Dateinamen keine 50 Zeichen überschreiten, dies unabhängig davon, ob Einzelbyte- oder Doppelbyte-Zeichen verwendet werden. Nachgestellte Zeichen, die nicht von der Haupteinheit angezeigt werden können, werden abgeschnitten.
- Bei Verwendung von Geräten der Serie LM-5xx sollten Namen keine 8 alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen überschreiten.
- Das Entfernen von USB-Speichergeräte ohne vorheriges Ausführen der vorgeschriebenen Vorgänge kann zur Beschädigung von Daten führen.

9-2 IMPORTIEREN VON MIT KALKULATIONSTABELLENPROGRAMMEN ERSTELLTEN DATEN ZUM LETATWIN PC EDITOR PRO

Der PC EDITOR PRO kann mit Excel oder anderen Tabellenkalkulationsprogrammen erstellte CSV-Dateien lesen.

Beachten Sie bei der Eingabe von Texten mit Tabellenkalkulationsprogrammen folgende Regeln.

CSV Datei	Spalte A	Spalte B	Spalte C	Spalte D	Spalte E	Spalte F	Spalte G	Spalte H und höhere
Druckabschnitt	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	mm/Zoll Wählen	Deaktiviert

*Lesen Sie zum Importieren von Wiederholungen und Abstandswerten die Verwendung von „Importieren“ nach.

Der in Spalte A der CSV-Datei eingegebene Text wird zur ersten Reihe des Druckabschnitts und der in Spalte B eingegebene Text wird zur zweiten Reihe des Druckabschnitts.



Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	mm/Zoll Wählen
Ä	B	C	D	E	F	G
COM				1	20	mm
R	X01			1	20	
S	X02			1	20	
T	X03			1	20	
V				1	20	
W				1	20	
COM	X01			1	20	
COM	X02			1	20	

MEMO

- Wenn Spalte G leer ist, wird als Längeneinheit „mm“ gelesen.
- Wenn Sie Millimeter oder Zoll festlegen, geben Sie in der ersten Linie von Spalte G nur eine Einheit ein.

9-3 IMPORT VON CSV-DATEIEN

Mit Excel oder anderen Tabellenkalkulationsprogrammen erstellte CSV-Dateien können mit den vier unten dargestellten Methoden importiert werden.

Importmethode	Importierbarer CSV-Datenbereich
Importieren mit „Öffnen“	Wird nur auf CSV-Daten von Spalte A bis Spalte D angewendet. Die für „Wiederholungen“ in Spalte E, „Abstand“ in Spalte F und „mm/Zoll“ in Spalte G festgelegten Werte werden nicht angewendet.
Kopieren und Einfügen von CSV-Dateien	Wird nur auf CSV-Daten von Spalte A bis Spalte D angewendet. Die für „Wiederholungen“ in Spalte E, „Abstand“ in Spalte F und „mm/Zoll“ in Spalte G festgelegten Werte werden nicht angewendet.
Importieren mit „Importieren“	Die CSV-Daten von Spalte A bis Spalte G können importiert werden. Die für „Wiederholungen“, „Abstand“ und „mm/Zoll“ festgelegten Werte werden auch angewendet.
Ziehen der CSV-Datei auf das Symbol	Wird nur auf CSV-Daten von Spalte A bis Spalte D angewendet. Die für „Wiederholungen“ in Spalte E, „Abstand“ in Spalte F und „mm/Zoll“ in Spalte G festgelegten Werte werden nicht angewendet.

Eingabebeispiel

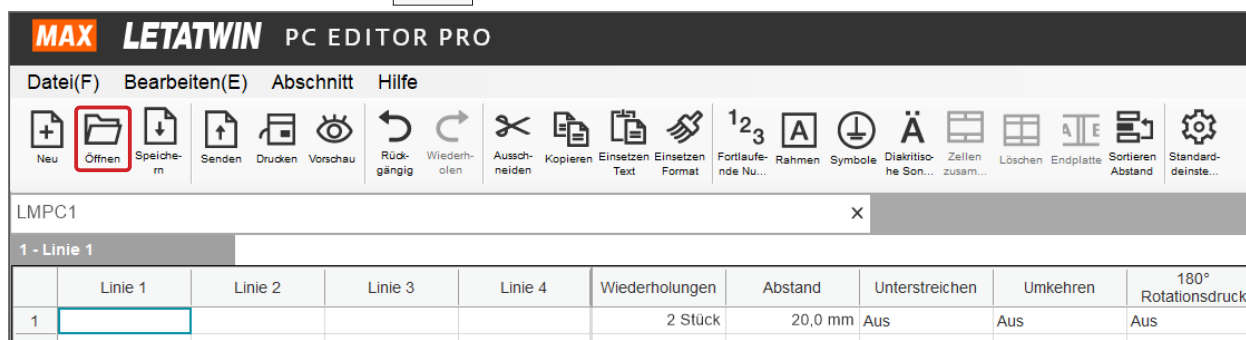
	A	B	C	D	E	F	G
1	COM				2	25	
2	R	X01			2	25	
3	S	X02			2	25	
4	T	X03			2	25	
5	V				4	25	
6	W				4	25	
7	COM	X01			2	25	
8	COM	X02			2	25	

*Legen Sie wegen des Risikos der Beschädigung von Zeichen beim Speichern oder Laden von CSV-Dateien wie unten dargestellt die zu verwendende Verschlüsselung für jedes Modell fest.

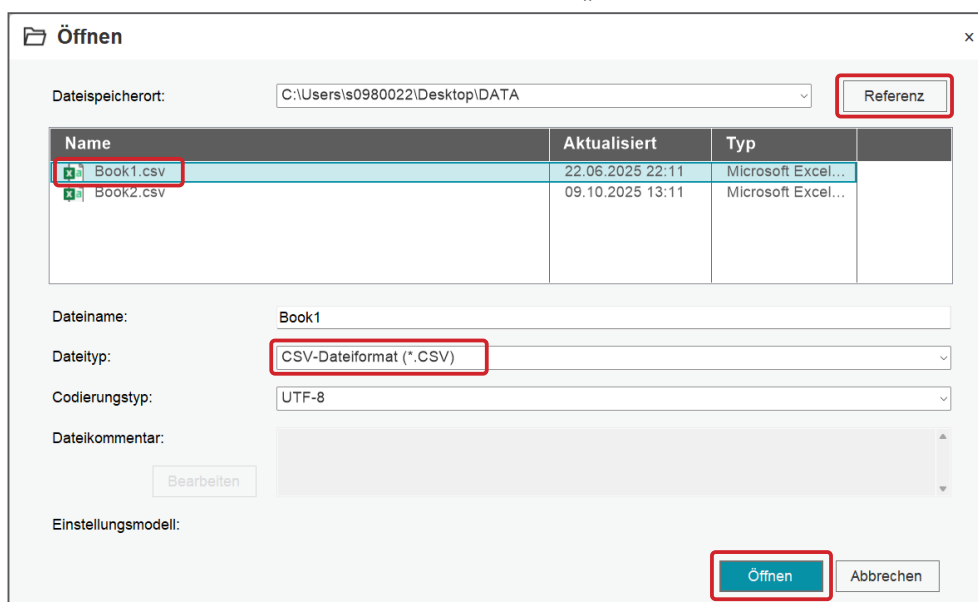
Modellname	Verschlüsselungsart bei Auswahl von CSV-Dateien
LM-3000PRO	UTF-8
LM-550A3	Shift-JIS
LM-550A2	
LM-550A	

9-3-1 IMPORTIEREN NUR VON DRUCKINHALT

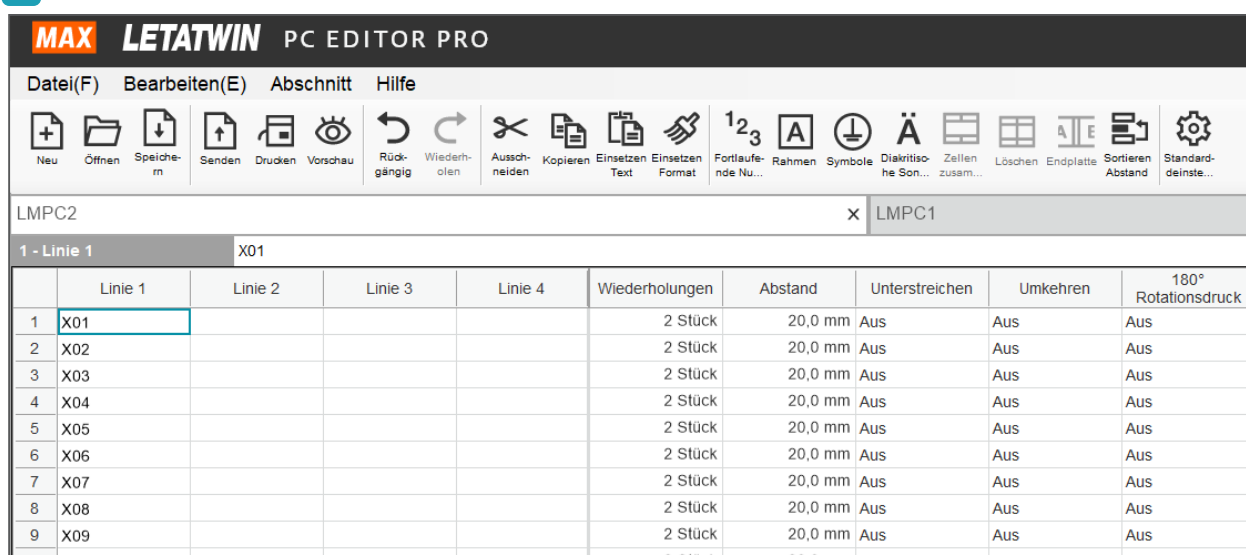
1 Klicken Sie auf das Symbol



2 Wählen Sie unter „Dateityp:“ die Option „CSV-Dateiformat (*.CSV)“ und legen Sie dann mit der Taste „Referenz“ die Zieldatei fest und klicken Sie auf „Öffnen“.



3 Die Daten werden auf dem Hauptbearbeitungsbildschirm geladen.



9-3-2 KOPIEREN UND EINFÜGEN AUS CSV-DATEIEN

1 Kopieren Sie eine CSV-Datei.

	A	B	C	D	E	F	G
1	COM				2	25	
2	R	X01			2	25	
3	S	X02			2	25	
4	T	X03			2	25	
5	V				4	25	
6	W				4	25	
7	COM	X01			2	25	
8	COM	X02			2	25	
9							
10							

2 Wählen Sie ein Ziel zum Einfügen und klicken Sie dann auf .

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO

Datei(F) Bearbeiten(E) Abschnitt Hilfe

Neu Öffnen Speichern Senden Drucken Vorschau Rückgängig Wiederholen Ausschneiden Kopieren **Einsetzen Text** Einsetzen Format Fortlaufende Nummerierung Rahmen Symbole Diakritische Sonderzeichen Zellen zusammenfassen Löschen Endplatte Sortieren Abstand Standard-einstellungen

LMPC1

1 - Linie 1

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
1					2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									

3 Die Daten werden eingefügt.

MAX LETATWIN PC EDITOR PRO										
Datei(F)		Bearbeiten(E)		Abschnitt		Hilfe				
Neu	Öffnen	Speichern	Senden	Drucken	Vorschau	Rückgängig	Wiederholen	Ausschneiden	Kopieren	Einsetzen Text
LMPC1										
1 - Linie 1										
	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck	
1	T	X03			2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus	
2	V				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus	
3	W				2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus	
4	COM	X01			2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus	
5	COM	X02			2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus	
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										

9-3-3 IMPORTIEREN VON DRUCKINHALT UND WIEDERHOLUNGEN UND ABSTANDSDATEN

1 Klicken Sie auf „Importieren“.

MAX

LETATWIN

PC EDITOR PRO

Datei(F)

Bearbeiten(E)

Abschnitt

Hilfe

Neu(N)...

Ctrl+N

Öffnen(O)...

Ctrl+O

Schliessen(C)...

Speichern(S)

Ctrl+S

Speichern unter(A)...

Importieren(I)...

Modell auswählen(M)...

Materialeinstellungen(R)...

Druckeinstellungen(B)...

Einstellungen für beidseitigen Druck(D)...

Dateikommentar(F)...

Senden(T)...

Ctrl+T

Drucken(P)...

Ctrl+P

Vorschau(V)...

Standardeinstellungen...

Druckerregistrierung...

mm Zoll Schalt

Sprache

Beenden(X)

Ausschneiden

Kopieren

Einsetzen Text

Einsetzen Format

Fortlaufende Nummer

Rahmen

Symbole

Diakritische Sonderzeichen

Zellen zusammenfassen

Löschen

Endplatte

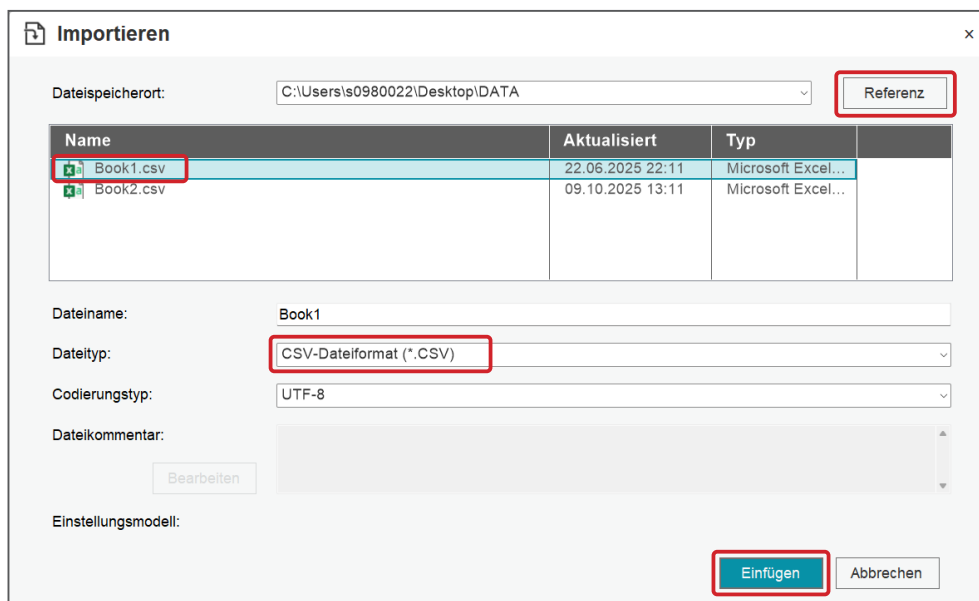
Sortieren Abstand

Standarddeinstellungen

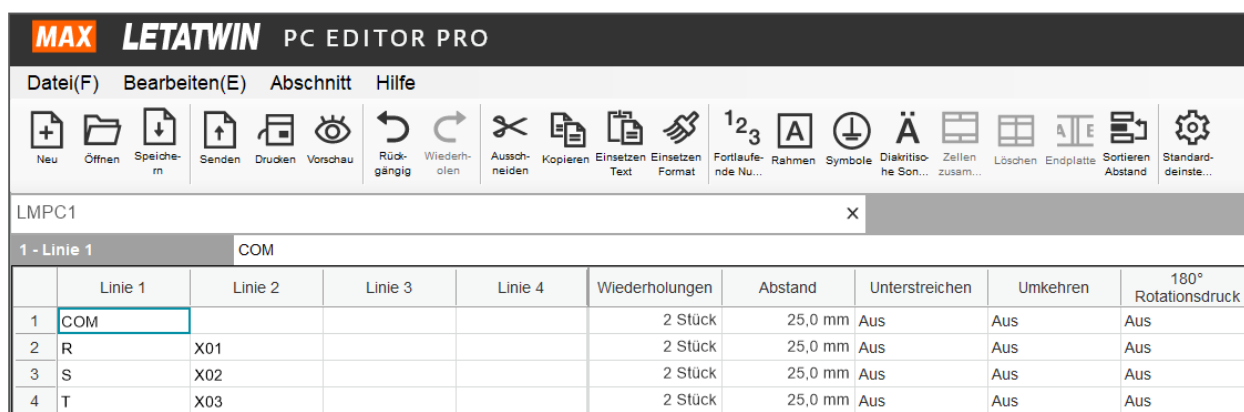
X

Linie 4	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	180° Rotationsdruck
	2 Stück	20,0 mm	Aus	Aus	Aus
		</			

- 2** Wählen Sie unter „Dateityp:“ die Option „CSV-Dateiformat (*.CSV)“ und legen Sie dann mit der Taste „Referenz“ die Zieldatei fest und klicken Sie auf „Einfügen“.

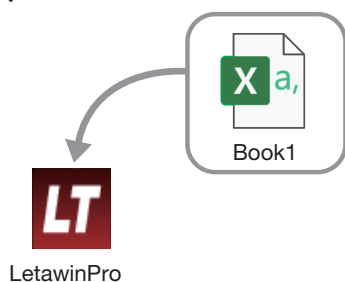


- 3** Die Datei wird importiert. Die Werte für „Wiederholungen“ und „Abstand“ werden übernommen.



9-3-4 IMPORTIEREN DURCH ZIEHEN VON CSV-DATEIEN AUF DAS SYMBOL DES LETATWIN PC EDITOR PRO

- 1** CSV-Dateien können durch Ziehen auf das Symbol des LETATWIN PC EDITOR PRO importiert werden.



- 2** Die Daten werden gelesen. Wählen Sie als Nächstes ein Modell.



- Es können keine Dateien eingefügt oder importiert werden, wenn der Abstand nicht für zwei oder mehr Abschnitte eingegeben wurde.

Kapitel 10

WARTUNG

10-1 REINIGEN DER DRUCKPLATTENWALZE	196
10-2 REINIGEN DES THERMOKOPFS	197
10-3 REINIGEN DES DRUCKMATERIALSENSORS	198
10-4 REINIGEN DES BLOCKMARKER-SENSORS UND BLOCKMARKIERUNGSAUFSATZES.....	199
10-5 CLEANING MEDIA GUIDES B AND D (METHOD FOR REMOVING TAPE ADHESIVE).....	200

10-1 REINIGEN DER DRUCKPLATTENWALZE

Führen Sie zur Vermeidung von Betriebsstörungen regelmäßig Wartungen an der Haupteinheit durch. Symptome wie die in diesem Abschnitt Beschriebenen zeigen an, dass das Gerät Wartung braucht. Allgemein wird die Durchführung der Wartung mindestens einmal im Monat empfohlen. Die optimalen Wartungsabstände hängen jedoch davon ab, wie oft das Gerät verwendet wird und auch von der Einsatzumgebung.

Symptom

- Die bedruckte Materialabschnittslänge ist mindestens 2 mm kürzer als der Einstellwert.
- Gedruckter Text ist nach links verschoben.

Ursache

Staub oder Schmutz an der Druckplattenwalze beeinträchtigt den Einschub des Druckmaterials.

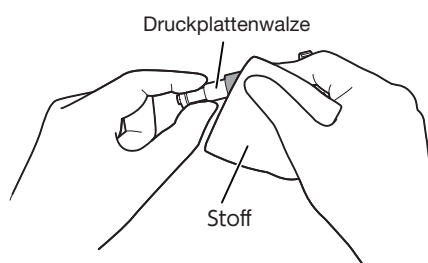
Erforderliche Gegenstände

- Ein mit Wasser befeuchtetes, gut ausgewrungenes Tuch oder ein weiches, mit Alkohol befeuchtetes Tuch (verwenden Sie keine zu Fussel neigenden Tücher)

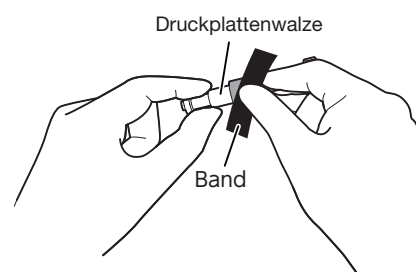
Durchführung der Wartung

- 1** Öffnen Sie die Abdeckung bei ausgeschaltetem Strom.
- 2** Entfernen Sie die Druckplattenwalze von der Haupteinheit.
- 3** Verwenden Sie ein mit Wasser befeuchtetes, gut ausgewrungenes Tuch oder ein weiches, mit Alkohol befeuchtetes Tuch, um jeglichen, an der Druckplattenwalze festgesetzten Staub oder Schmutz abzuwischen.

〈Beim Entfernen von Staub und Schmutz〉



〈Beim Entfernen von Bandkleber〉



NOTE

- Bitte drucken Sie erst, nachdem Wasser oder Alkohol getrocknet sind.

10-2 REINIGEN DES THERMOKOPFS

Symptom

Die gedruckten Zeichen weisen dünne, weiße, waagrechte Streifen auf.

Ursachen

Am Thermokopf festgesetzter Staub oder Schmutz beeinträchtigt den Transport des Farbbands.

Erforderliche Gegenstände:

• Ein mit Alkohol getränktes (Ethanol ist geeignet) Wattestäbchen

*Das Wischen mit einem trockenen Wattestäbchen ist ebenfalls wirksam, allerdings erhöht der Alkohol die Wirksamkeit.

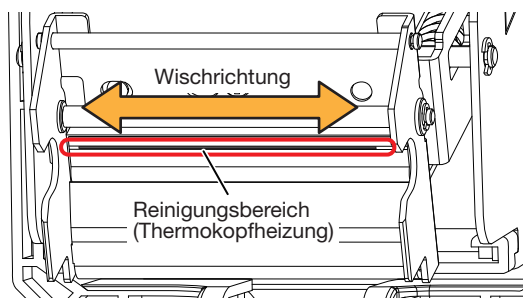
Durchführung der Wartung

- 1** Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite der Haupteinheit aus.
- 2** Öffnen Sie den Deckel
- 3** Wischen Sie das Heizelement in der Mitte des Thermokopfs (siehe Bild) vorsichtig mit einem mit Alkohol getränkten Wattestäbchen ab.
- 4** Wenn keine Verbesserung zu erkennen ist, wechseln Sie den Thermokopf aus.

→ 5-2 AUSWECHSELN DES THERMOKOPFS

NOTE

- Schalten Sie vor dem Reinigen immer die Hauptstromversorgung an der Rückseite des Geräts aus.
- Berühren Sie die Thermokopfheizung nicht direkt mit den Fingern. Dies kann zu Störungen führen.
- Wenn die Symptome nach dem Reinigen der Druckplattenwalze oder des Thermokopfs nicht besser werden, siehe den Abschnitt Fehlerbehebung.
- Wischen Sie entlang der Breite des Thermokopfs.
- Bitte drucken Sie erst, nachdem der Alkohol getrocknet ist.



→ 11-1 FEHLERBEHEBUNG

10-3 REINIGEN DES DRUCKMATERIALSENSORS

Symptom

Drucken wird fortgesetzt, obwohl kein Druckmaterial mehr vorhanden ist.

Ursachen

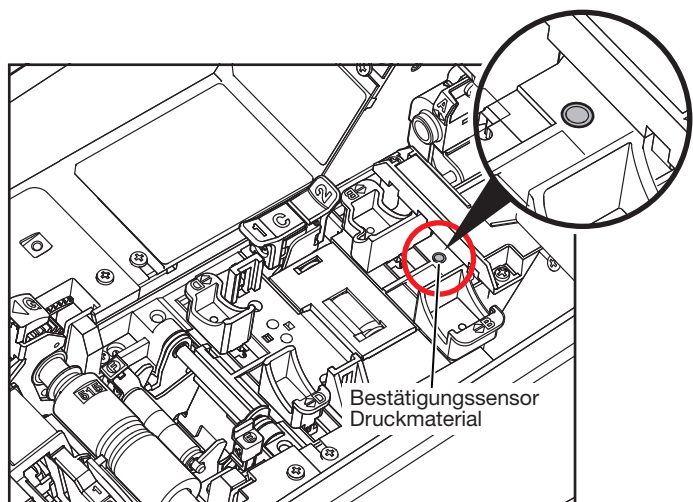
Staub oder Schmutz beeinträchtigt den Druckmaterialsensord und lässt ihn fälschlicherweise Druckmaterial erkennen, obwohl keins vorhanden ist.

Erforderliche Gegenstände:

- Ein weiches Tuch
(verwenden Sie keine zu Fussel neigenden Tücher)

Durchführung der Wartung

- 1** Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite der Haupteinheit aus.
- 2** Öffnen Sie den Deckel
- 3** Wischen Sie den Druckmaterialsensord mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



10-4 REINIGEN DES BLOCKMARKER-SENSORS UND BLOCKMARKIERUNGSAUFSATZES

Der Blockmarker-Sensor wird nur beim Blockmarkierungsdruck verwendet.
Reinigen Sie den Tipp-Sensor und die Blockmarkierungsaufsätze zum selben Zeitpunkt.

Symptom

- Leere, unbedruckte Abschnitte erscheinen beim fortlaufenden Drucken.
- Eine Fehlermeldung „Keine Blockmarkierung erkannt“ erscheint.

Ursachen

Staub oder Schmutz haften am Sensorbereich, so dass die Spitze nicht erkannt werden kann.

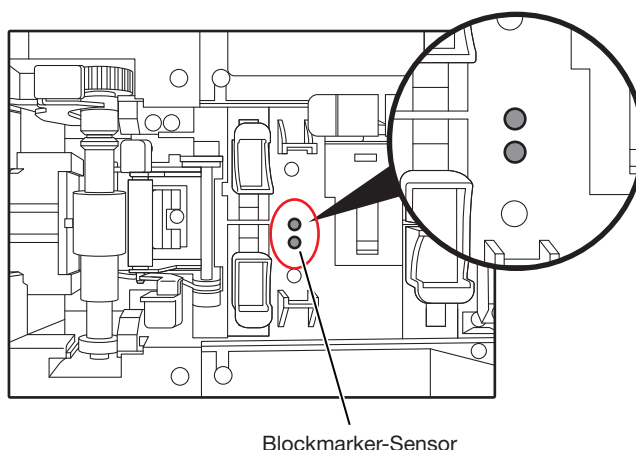
Erforderliche Gegenstände:

- Ein weiches Tuch oder Wattestäbchen
(verwenden Sie keine zu Fussel neigenden Tücher)

Durchführung der Wartung

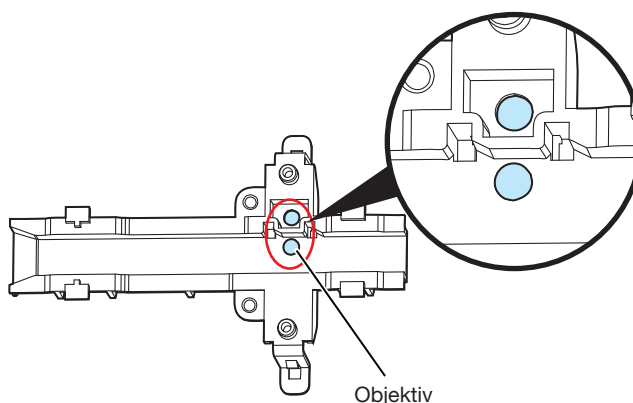
(1) Reinigen des Blockmarker-Sensors

- 1** Schalten Sie den Hauptnetzschalter (Sperr-schalter) an der Rückseite der Haupteinheit aus.
- 2** Öffnen Sie den Deckel
- 3** Wischen Sie das Objektiv des Blockmarker-Sensors mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



(2) Reinigen des Blockmarkierungsaufsatzes

Wischen Sie das Objektiv an der Rückseite des Blockmarkierungsaufsatzes mit einem trockenen Tuch oder Wattestäbchen ab.



10-5 CLEANING MEDIA GUIDES B AND D (METHOD FOR REMOVING TAPE ADHESIVE)

Symptom

Das Klebeband wickelt sich um die Plattenwalze.

Ursachen

Befindet sich Klebstoff auf der Plattenwalze oder den Medienführungen B und D?

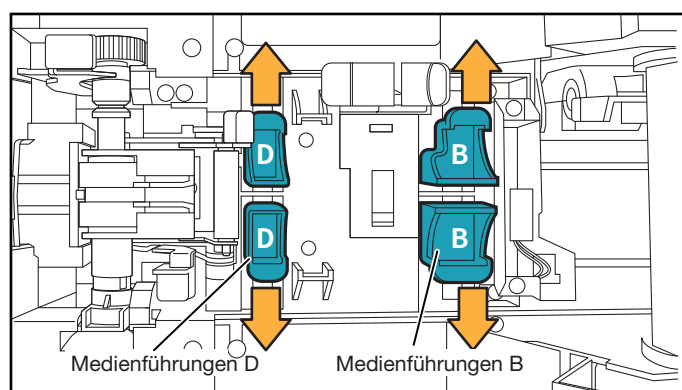
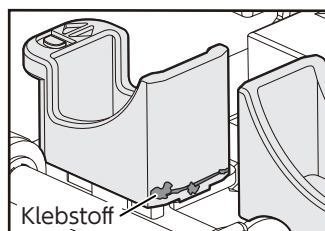
Erforderliche Gegenstände:

· Klebeband

Durchführung der Wartung

Reinigung der Medienführungen B und D.

- 1 Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite der Haupteinheit aus.
- 2 Öffnen Sie den Deckel
- 3 Entfernen Sie den Klebstoff von den Medienführungen B und D, indem Sie die Klebefläche des Klebebands dagegen drücken.



Der Klebstoff von den Medienführungen B und D wird übertragen und haftet an der Plattenwalze. Bitte reinigen Sie die Plattenwalze und reinigen Sie regelmäßig die Medienführungen B und D.

→ 6-6 HILFE

Kapitel 11

FEHLERBEHEBUNG

11-1 FEHLERBEHEBUNG	202
---------------------------	-----

Problem	Prüflistenpunkte	Gegenmaßnahmen
Es wird kein Strom eingeschaltet.	Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt an der Haupteinheit und Steckdose angeschlossen ist.
	Sind die Hauptstromversorgung an der Rückseite der Haupteinheit und die Nebenstromversorgung an der Vorderseite der Haupteinheit eingeschaltet?	Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite der Haupteinheit und die Nebenstromversorgung vorne ein.
Die Bildschirmanzeige ist dunkel oder blass.	Der Bildschirm ist nicht korrekt eingestellt.	Passen Sie die Einstellwerte an wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. → 6-8-5 ANPASSEN DER BILDSCHIRM-EINSTELLUNGEN
Das Gerät druckt nicht.	Ist der Deckel geschlossen?	Stellen Sie sicher, dass der Deckel vollständig geschlossen ist.
	Zeigt das LCD-Display der Haupteinheit den Startbildschirm an? (Beim Drucken von einem Computer)	Öffnen Sie den Startbildschirm am LCD-Display der Haupteinheit und nehmen Sie dann das Drucken vor. → 6-1 STARTBILDSCHIRM
	Wird „Drucker bedienen“ auf dem Bildschirm „Drucken“ des LETATWIN PC EDITOR angezeigt?	Öffnen Sie den Startbildschirm am LCD-Display der Haupteinheit und nehmen Sie dann das Drucken vor. → 6-1 STARTBILDSCHIRM
Dünne, unbedruckte Streifen erscheinen in Einschubrichtung.	Ist der Thermokopf verschmutzt?	Reinigen Sie den Thermokopf. Wenn das Problem nicht durch Reinigen behoben werden kann, wechseln Sie den Thermokopf aus. → 10-2 REINIGEN DES THERMOKOPFS → 5-2 AUSWECHSELN DES THERMOKOPFS
	Ist eine geeignete Druckdichte eingestellt?	Drucken Sie bei geeigneter Druckdichte. → 6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICHTEN
Der gedruckte Text ist verwischt oder dunkel.	Wird das Drucken beim geeigneten Andruck vorgenommen?	Drucken Sie beim für das verwendete Druckmaterial geeigneten Andruck. → 4-3 ANPASSEN DES ANDRUCKS
	Ist die Druckplattenwalze verschmutzt?	Reinigen Sie die Druckplattenwalze. → 10-1 REINIGEN DER DRUCKPLATTENWALZE
Der gedruckte Text ist unregelmäßig.	Ist die Druckplattenwalze abgenutzt?	Wenn die Druckplattenwalze abgenutzt ist, wechseln Sie sie gegen eine Neue aus.
	Wird das Drucken beim für die Druckmaterialart geeignetem Andruck vorgenommen?	Drucken Sie beim für die verwendete Druckmaterialart geeigneten Andruck. → 4-3 ANPASSEN DES ANDRUCKS
	Ist eine geeignete Druckdichte eingestellt?	Stellen Sie vor dem Drucken die geeignete Druckdichte ein. → 6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICHTEN
	Ist das Druckmaterial korrekt eingelegt? Die vertikale Druckzeilenposition ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die Materialführungen B und D korrekt auf die Breite des Druckmaterials ein. Prüfen Sie den Einstellwert der vertikalen Druckzeilenposition und stellen Sie die Druckzeilenposition entsprechend ein. → 6-9-4 EINSTELLEN DER DRUCKZEILENPOSITION
Die Druckzeilenposition ist senkrecht verschoben.	Ist die Druckplattenwalze verschmutzt?	Reinigen Sie die Druckplattenwalze. Wenn die Druckplattenwalze abgenutzt ist, wechseln Sie sie gegen eine Neue aus. → 10-1 REINIGEN DER DRUCKPLATTENWALZE
	Die Schnittposition ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie beim Drucken mit halber Schnittlänge die horizontale Druckzeilenposition entsprechend der halben Schnittposition ein. Prüfen Sie die Einstellungen der Schnittposition und stellen Sie dann vor dem Drucken die Schnittposition korrekt ein. → 8-8-6 EINSTELLEN DER SCHNITTPosition
	Die horizontale Druckzeilenposition ist nicht korrekt eingestellt. (Nur Blockmarkierungen)	Stellen Sie beim Drucken von Blockmarkierungen die Druckzeilenposition mit der Einstellung „Position der Druckzeile (Horizontal)“ ein. → 8-8-11 ANPASSEN DER HORIZONTALEN DRUCKZEILENPOSITION (NUR BLOCKMARKIERUNGEN)
	Ist das Druckmaterial in der Nähe der Druckmaterialausgabe eingeklemmt?	Öffnen Sie die Staubehebungsabdeckung und entnehmen Sie das Druckmaterial mit einer Pinzette. Legen Sie dünne Schläuche mit einem Durchmesser von ø1,5 und ø2,0, die sich besonders schnell aufrollen, so ein, dass die Schlauchspitze vor dem Drucken aus der Druckmaterialausgabe ragt. → 4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG
Das Druckmaterial wird nicht ausgegeben.		

Problem	Prüflistenpunkte	Gegenmaßnahmen
Das Bedrucken von Griffhülsen kann nicht korrekt durchgeführt werden. · Die Druckposition ist verschoben.	Wird eine für Griffhülsen geeignete Druckplattenwalze verwendet?	Verwenden Sie eine für die Größe der verwendeten Griffhülsen geeignete Druckplattenwalze. → 4-4 LADEN DER GRIFFHÜLSEN
	Ist ein ca. 30 cm großer Spalt zwischen der Haupteinheit und der Griffhülsenschachtel vorhanden?	Lassen Sie beim Einlegen einen Spalt von ca. 30 cm zwischen der Haupteinheit und der Griffhülsenschachtel. → 4-4 LADEN DER GRIFFHÜLSEN
	Sind die Materialführungen B und D korrekt auf die Griffhülsenbreite eingestellt?	Stellen Sie die Materialführungen B und D korrekt auf die Griffhülsenbreite ein. → 4-4 LADEN DER GRIFFHÜLSEN
Das Bedrucken von Schläuchen und ID Platten kann nicht korrekt durchgeführt werden. · Die Druckposition ist verschoben. · Der gedruckte Text ist unterbrochen.	Ist der Schlauch korrekt eingelegt?	Legen Sie den Schlauch korrekt ein. → 4-5 LADEN DER SCHLÄUCHE UND ID PLATTEN
	Sind die Materialführungen B und D korrekt auf die Schlauchbreite eingestellt?	Stellen Sie die Materialführungen B und D korrekt auf die Schlauchbreite ein. → 4-5 LADEN DER SCHLÄUCHE UND ID PLATTEN
	Ist der Schlauch verdreht?	Legen Sie den Schlauch frei und legen Sie ihn wieder ein.
	Befindet sich Öl oder Schmutz am Schlauch?	Mit Öl oder Schmutz behaftete Schläuche können nicht verwendet werden. Vor allem mit Öl behaftete Schläuche können eventuell auch dann nicht verwendet werden, wenn sie sauber gewischt wurden. Laden Sie einen neuen, sauberen Schlauch.
	Wurde der Schlauch beim Laden verdreht?	Beheben Sie jegliche Verdrehungen und legen Sie den Schlauch wieder ein.
	Passt die Einstellung des Schlauchdurchmessers zu den eingelegten Schläuchen?	Wenn die Einstellung des Schlauchdurchmessers nicht korrekt ist, wird das Drucken nicht an der korrekten Position vorgenommen. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung zum Durchmesser des eingelegten Schlauchs passt.
	Fiel die Raumtemperatur auf unter 15°C ab?	In Umgebungen mit niedrigen Temperaturen von 20°C oder weniger können die Schläuche hart werden und der gedruckte Text verwischen oder blass werden. Sollte dies der Fall sein, verwenden Sie die Schlauchheizung. → 4-5-1 EINSETZEN DER SCHLAUCHHEIZUNG → 6-5 EIN- UND AUSSCHALTEN DER HEIZUNG
	Verstopfen Schlauchreste das Innere des Geräts?	Öffnen Sie die Staubehebungsabdeckung und ziehen Sie jegliche Reste heraus. → 4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG
	Wird die korrekte Ausgabeführung verwendet?	Setzen Sie für Schrumpfschläuche zwischen ø12,0 und ø19,0 die Ausgabeführung „BREIT“ und für sonstiges Druckmaterial die Ausgabeführung „SCHMAL“ ein. → 4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG
	Bei dünnen PVC-Schläuchen mit einem Durchmesser von ø1,5 und ø2,0 oder dicken PVC-Schläuchen mit einem Durchmesser von ø8,0 und ø10 ist ein Aufsatz erforderlich. Ist der eingesetzte Aufsatz für den Schlauchdurchmesser geeignet?	Setzen Sie den für den Schlauchdurchmesser geeigneten Aufsatz ein. → 4-5 LADEN DER SCHLÄUCHE UND ID PLATTEN
	Ist die korrekte Druckplattenwalze eingesetzt?	Setzen Sie die korrekte Druckplattenwalze ein. → 4-5 LADEN DER SCHLÄUCHE UND ID PLATTEN
	Werden die korrekten Farbbandspulen verwendet?	Verwenden Sie nur beim Drucken auf einem ø8,0- und ø10-PVC-Schlauch die Farbbandspulen für ø8 und ø10 (schwarz).

Problem	Prüflistenpunkte	Gegenmaßnahmen
Es kann nicht korrekt auf Band oder Markierungsstreifen gedruckt werden.	Ist das Druckmaterial korrekt eingelegt? Wird der beiliegende Spulenhalter verwendet?	Legen Sie das Band oder die Markierungsstreifen korrekt ein. Legen Sie das Band oder die Markierungsstreifen korrekt in den Spulenhalter ein. → 4-7 LADEN VON BAND UND MARKIERUNGSSTREIFEN → 4-10 EINSETZEN DES SPULENHALTERS
	Passt die Breitereinstellung des Bands zum eingelegten Band?	Legen Sie Band, das so breit ist wie ausgewählt, in der Haupteinheit ein.
	Wird es in einer Umgebung mit einer Temperatur von 15°C und niedriger oder 35°C und höher verwendet?	Verwenden Sie es in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 15 und 35°C.
	Der Längenmessfühler (Drehgeber) muss eingesetzt sein, um auf Band oder Markierungsstreifen zu drucken. Ist der Längenmessfühler (Drehgeber) korrekt eingesetzt?	Legen Sie das Band oder die Markierungsstreifen korrekt auf den Längenmessfühler (Drehgeber) ausgerichtet ein. → 4-7 LADEN VON BAND UND MARKIERUNGSSTREIFEN
	Verstopfen Schlauch- oder Bandreste das Innere des Geräts?	Öffnen Sie die Ausgabeführung und entnehmen Sie jegliche Reste mit einer Pinzette. → 4-6 ÄNDERN DER AUSGABEFÜHRUNG
Die Druckqualität der Blockmarkierung ist verschwommen.	Ist es richtig eingerichtet?	→ 4-8 LADEN DER BLOCKMARKIERUNGEN
	Drucken Sie mit der richtigen Druckdichte?	Versuchen Sie, die Druckdichte zu verringern oder zu erhöhen. → 6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICHTEN
		Bitte versuchen Sie, die Druckgeschwindigkeit zu reduzieren. → 6-9-2 EINSTELLEN DES MODUS NIEDRIGE TEMPERATUR → 8-3-2 HERABSETZEN DER DRUCKGESCHWINDIGKEIT
Die Blockmarkierung haftet am Farbband.	Ist die Druckdichte zu hoch?	Bitte verringern Sie die Druckdichte. → 6-9-1 EINSTELLEN DER DRUCKDICHTEN → 8-3-2 HERABSETZEN DER DRUCKGESCHWINDIGKEIT
Der Druck am Ende der Blockmarkierung ist verschoben.	Das Ende der Blockmarkierung lässt sich nur schwer von der Rolle lösen.	Bitte entfernen Sie das Ende der Blockmarkierung von der Rolle, bevor Sie drucken.
Das Band oder die Markierungsstreifen sind kürzer als die festgelegte Einstellung.	Ist die Druckplattenwalze verschmutzt?	Reinigen Sie die Druckplattenwalze. → 10-1 REINIGEN DER DRUCKPLATTENWALZE
	Ist die Druckplattenwalze abgenutzt?	Wenn die Druckplattenwalze abgenutzt ist, wechseln Sie sie gegen eine Neue aus.
	Sind das Band oder die Markierungsstreifen korrekt im Spulenhalter eingelegt?	Stellen Sie sicher, dass das Band oder die Markierungsstreifen korrekt im Spulenhalter eingelegt sind und dass sie sich leicht herausziehen lassen. Richten Sie sie vor dem Drucken aus. → 8-8-4 DRUCKAUSRICHTUNG
Halbe Schnittlänge kann nicht ausgeführt werden.	Ist die Einheit der halben Schnittlänge korrekt eingesetzt?	Setzen Sie die Einheit der halben Schnittlänge wie in der Bedienungsanleitung beschrieben korrekt ein. → 5-1 AUSWECHSELN DER EINHEIT DER HALBEN SCHNITTLÄNGE
	Ist die Halb-Schnitt-Funktion eingestellt?	Bitte beziehen Sie sich auf das Handbuch, um die Halb-Schnitt-Funktion einzustellen. → 8-1-12 HALBE SCHNITTLÄNGE/ZEILEN- UND PUNKTDRUCKEN ZWISCHEN ABSTÄNDEN
Halbe Schnittlänge wird durchgeführt, aber das Gerät hinterlässt nur einen Abdruck und schneidet nicht durch.	Ist die Tiefeneinstellung des Halb-Schneiders zu flach?	Bitte beziehen Sie sich auf das Handbuch, um die Tiefe des Halb-Schneiders einzustellen. Die Schnittqualität kann je nach Temperatur und Eigenschaften des Schlauchs variieren. → 4-2 ANPASSEN DER HALBEN SCHNITTLÄNGENTIEFE
	Ist das Schnittblatt alt?	Ersetzen Sie sie durch eine neue Einheit der halben Schnittlänge. → 5-1 AUSWECHSELN DER EINHEIT DER HALBEN SCHNITTLÄNGE → 12-2 LISTE DES DRUCKMATERIALS UND OPTIONALER ELEMENTE
Das Gerät schneidet bei halber Schnittlänge zu tief.	Ist der Einstellhebel der halben Schnittlängentiefe korrekt eingestellt?	Passen Sie die Tiefe der Einheit der halben Schnittlänge wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an. Der Schnitt kann durch die Lufttemperatur oder die Schlaucheigenschaften beeinträchtigt werden. → 4-2 ANPASSEN DER HALBEN SCHNITTLÄNGENTIEFE

Problem	Prüflistenpunkte	Gegenmaßnahmen
Der Halbschnitt des Schrumpfschlauchs kann nicht durchgeführt werden.	Aufgrund der Wandstärke des Schlauchs kann es sein, dass ein Halbschnitt nicht möglich ist.	Bitte schneiden Sie mit einer Schere oder ähnlichen Werkzeugen.
	Möglicherweise wurden die Verbrauchsmaterialien zuvor vollständig durchtrennt, was zu Schäden an der Schneide führen kann.	Bitte ersetzen Sie den alten Halbschneider durch einen neuen. → 5-1 AUSWECHSELN DER EINHEIT DER HALBEN SCHNITTLÄNGE → 12-2 LISTE DES DRUCKMATERIALS UND OPTIONALER ELEMENTE
Es kann kein manuelles volles Ausschneiden durchgeführt werden (das Gerät kann nicht durchschneiden).	Verstopfen Druckmaterialreste das Innere des Geräts?	Öffnen Sie die Staubehebungsabdeckung und entnehmen Sie sämtliche Druckmaterialreste oder sonstige vorhandene Rückstände mit einer Pinzette. → 3-2 TEILENAMEN
	Verstopft Druckmaterial das Innere des Geräts?	
Das Druckmaterial wird nicht erkannt.	Sind die Materialführungen B und D genau auf die Breite des Druckmaterials eingestellt?	Stellen Sie sicher, dass die Materialführungen B und D genau auf die Breite des Druckmaterials eingestellt sind, und dass das Material über den Druckmaterialsensoren läuft.
	Ist der Druckmaterialsensoren verschmutzt?	Wischen Sie den Druckmaterialsensoren mit einem trockenen Tuch ab. → 10-3 REINIGEN DES DRUCKMATERIALSENSORS
LETATWIN PC EDITOR passt nicht auf den PC-Bildschirm.		Bitte versuchen Sie, die „Skalierung“ oder die „Bildschirmauflösung“ in den „Anzeigeeinstellungen“ des PCs zu ändern.
Das Band wird in die Plattenwalze eingezogen.	Befindet sich Klebstoff auf der Plattenwalze, dem Medienführer B oder D?	Der auf den Medienführungen B und D haftende Klebstoff wird weitertransportiert und haftet an der Plattenwalze. Bitte reinigen Sie regelmäßig die Plattenwalze und die Medienführungen B und D. → 10-5 CLEANING MEDIA GUIDES B AND D (METHOD FOR REMOVING TAPE ADHESIVE) → 6-6 HILFE

Kapitel 12

ANHÄNGE

12-1 ANZEIGE DER EINZELHEITEN DER ERSTELLUNG IM LETATWIN PC EDITOR PRO	207
12-2 LISTE DES DRUCKMATERIALS UND OPTIONALER ELEMENTE	210
12-3 LISTE DER STANDARTWERTE.....	213
12-4 PRODUKTSPEZIFIKATIONEN	214
12-5 VERSIONSINFORMATIONEN DER HAUPT EINHEIT UND DES LETATWIN PC EDITOR PRO.....	217
12-5-1 VERSIONSINFORMATIONEN DER HAUPT EINHEIT	217
12-5-2 VERSIONSINFORMATIONEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO	217
12-5-3 AKTUALISIERUNG DER HAUPT EINHEIT	218
12-6 KONTAKTINFORMATIONEN	219

12-1 ANZEIGE DER EINZELHEITEN DER ERSTELLUNG IM LETATWIN PC EDITOR PRO

Es können keine Tabellen für Muster erstellt werden, in denen es Abschnitte ohne Einzelkästchen gibt. (Erstellen Sie für alle Abschnitte Muster mit jeweils einer unverbundenen Zelle in einer der Zeilen.)

- Rote Abschnitte: Fehler
- Gelbe Abschnitte: Einzelkästchen

Beispiel

Beispiel einer Druckausgabe

1	2	5
A	D	E

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2				1	5,0	Nein	Nein	Nein
3					1	5,0	Nein	Nein	Nein
4		D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

In diesem Beispiel kann das Muster von Abschnittnummer 2 und Abschnittnummer 3 nicht akzeptiert werden, weil es keine unverbundenen Zellen in der ersten bzw. zweiten Zeile gibt.

Erlaubte Muster

Beispiel einer Druckausgabe

1	2	3	4	5
A	B	C	D	E

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	5,0	Nein	Nein	Nein
3	3	C			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4	4	D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

Beispiel einer Druckausgabe

1	3	4	5
A	B	C	

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	5,0	Nein	Nein	Nein
3	3	C			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4	4	D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

Beispiel einer Druckausgabe

1	2			5
A	B	C	D	E

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	5,0	Nein	Nein	Nein
3		C			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4		D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

Muster, die durch Anpassen des Verbindungspunktes und Abstands erstellt werden können

Beispiel einer Druckausgabe

1	2	5
A		E

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2				1	5,0	Nein	Nein	Nein
3					1	5,0	Nein	Nein	Nein
4					1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2				1	15,0	Nein	Nein	Nein
3	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4					1				
5					1				
6									
7									

Reduzieren Sie die Anzahl an Zellverbindungspunkten und passen Sie den Abstand an.

Beispiel einer Druckausgabe

1	2	5
A	B	

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	5,0	Nein	Nein	Nein
3					1	5,0	Nein	Nein	Nein
4					1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5				1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	15,0	Nein	Nein	Nein
3	5				1	5,0	Nein	Nein	Nein
4									
5									
6									
7									

Reduzieren Sie die Anzahl an Zellverbindungspunkten und passen Sie den Abstand an.

Beispiel einer Druckausgabe

1	2		5
A	B	D	E

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	5,0	Nein	Nein	Nein
3		D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4		E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5				1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	10,0	Nein	Nein	Nein
3		D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5									
6									
7									

Reduzieren Sie die Anzahl an Zellverbindungspunkten und passen Sie den Abstand an.

Beispiel einer Druckausgabe

1	2	5
A	B	E

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	5,0	Nein	Nein	Nein
3					1	5,0	Nein	Nein	Nein
4					1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	15,0	Nein	Nein	Nein
3	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4									
5									
6									
7									

Reduzieren Sie die Anzahl an Zellverbindungspunkten und passen Sie den Abstand an.

Muster, für die keine Tabellen erstellt werden können

Für folgende Muster können keine Tabellen erstellt werden.

Beispiel einer Druckausgabe

1	2	5
A	D	E

	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2				1	5,0	Nein	Nein	Nein
3					1	5,0	Nein	Nein	Nein
4		D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

Beispiel einer Druckausgabe

1	2		5
A	C	D	E

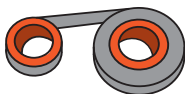
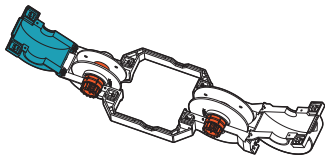
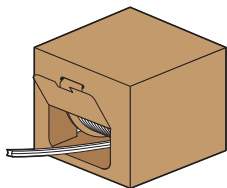
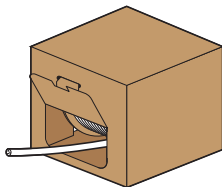
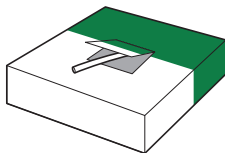
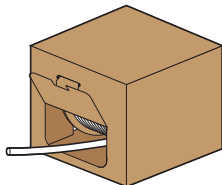
	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2				1	5,0	Nein	Nein	Nein
3		C			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4		D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5	E			1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

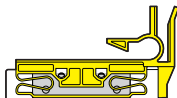
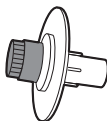
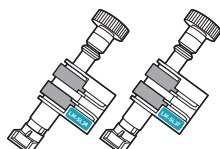
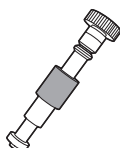
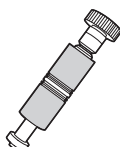
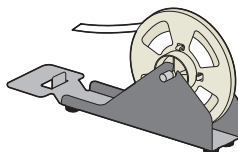
Beispiel einer Druckausgabe

1	2			5
A	B	C	D	

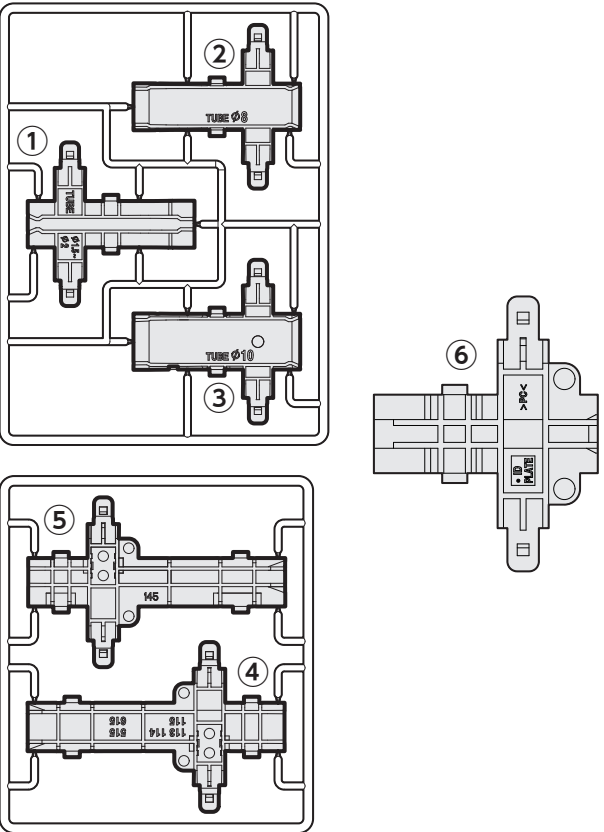
	Erste Linie	Zweite Linie	Dritte Linie	Vierte Linie	Wiederholungen	Abstand	Unterstreichen	Umkehren	Rotation
1	1	Ä			1	5,0	Nein	Nein	Nein
2	2	B			1	5,0	Nein	Nein	Nein
3		C			1	5,0	Nein	Nein	Nein
4		D			1	5,0	Nein	Nein	Nein
5	5				1	5,0	Nein	Nein	Nein
6									
7									

12-2 LISTE DES DRUCKMATERIALS UND OPTIONALER ELEMENTE

Farbbänder		
Schwarz: LM-IR3015B (Nur beim LM-3000PRO, 200m-Rolle, allen Verbrauchsmaterialien gemeinsam)		
Weiß: LM-IR3015W (Nur beim LM-3000PRO, 180m-Rolle, für Schrumpfschläuche)		
Farbbandkassette		
LM-RC3015		
Griffhülsen (UL224-zertifiziert)		
Unterstützte Außendurchmesser elektrischer Drähte		
ø2,1 bis ø3,4 mm	LM-SL34W (weiß, 75m-Rolle)	
ø3,0 bis ø3,7 mm	LM-SL37W (weiß, 75m-Rolle)	
ø2,1 bis ø3,4 mm	LM-SL34Y (gelb, 75m-Rolle)	
ø3,0 bis ø3,7 mm	LM-SL37Y (gelb, 75m-Rolle)	
Griffschläuche		
	Geeignete Außendurchmesser von Stromkabeln	
Innendurchmesser: ø2,9 mm	ø1,9mm bis ø2,1 mm LM-TU29G (100m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø3,7mm	ø2,5 mm bis ø2,7 mm LM-TU37G (100m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø4,6mm	ø3,0mm bis ø3,7mm LM-TU46G (85m-Rolle)	
Rundschläuche (UL224-zertifiziert)		
Innendurchmesser: ø3,2mm	LM-TU332N2 (100m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø3,6mm	LM-TU336N2 (100m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø4,2mm	LM-TU342N2 (80m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø5,2mm	LM-TU352N2 (80m-Rolle)	
* UL224-zertifizierte Schläuche sind zum Standhalten von Spannungen bis zu 600 V und Erhitzung bis auf 105°C ausgelegt, haben eine Schlauchdicke von 0,431mm oder mehr und stellen eine Flammhemmung von VW-1. Die Schläuche können als Isolierschläuche verwendet werden.		
		
Rundschlauch-Kabeltrommel		
Innendurchmesser: ø2,5mm	LM-TU425L2 (250m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø2,7mm	LM-TU427L2 (250m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø3,2mm	LM-TU432L2 (250m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø3,4mm	LM-TU434L2 (250m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø3,6mm	LM-TU436L2 (250m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø4,2mm	LM-TU442L (200m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø5,2mm	LM-TU452L (135m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø6,4mm	LM-TU464L (100m-Rolle)	
Innendurchmesser: ø8,0mm	LM-TU480L (70m-Rolle)	
		
Band		
	Weiß (30m-Rolle)	Gelb (30m-Rolle)
5 mm)	LM-TP3005W	LM-TP3005Y
9mm)	LM-TP3009W	LM-TP3009Y
12mm)	LM-TP3012W	LM-TP3012Y
		

Markierungsstreifen			
8,5mm)	LM-KM485	(25m-Rollen, 5 Rollen/Schachtel, 0,5 mm dick)	
9,5mm)	LM-KM495	(25m-Rollen, 5 Rollen/Schachtel, 0,5 mm dick)	
10,0mm)	LM-KM410	(25m-Rollen, 5 Rollen/Schachtel, 0,5 mm dick)	
10,7mm)	LM-KM4107	(25m-Rollen, 1 Rollen/Schachtel, 0,5 mm dick)	
ID Platten			
4,1mm)	LM-ID PLATTE 4110 (20m-Rolle, 1,0 mm dick)		
Einheit der halben Schnittlänge			
LM-HC3000	(Nur für LM-3000PRO)		
LETATWIN PC EDITOR PRO			
Laden Sie den LETATWIN PC EDITOR PRO von der Website von MAX herunter.			
→ 3-8 HERUNTERLADEN UND INSTALLIEREN DES LETATWIN PC EDITOR PRO			
Dedizierte Farbbandspulen für ø8- und ø10-Schläuche *Als Komponenten betrachtet.			
Farbbandspulen für ø8- und ø10-Schläuche			
Druckplattenwalze			
Für Griffhülsen (2 Typen)	LM-PR SL34		
	LM-PR SL37		
Für Schläuche, Band und Markierungsstreifen	LM-PR NORMAL		
Für Blockmarkierungen (4 Typen)	LM-PR115	Für A2009-113, 114, 115	
	LM-PR145	Für A2009-145	
	LM-PR515	Für A2009-515	
	LM-PR615	Für A2009-615	
Spulenhalter (mit Bandspulen) *Als Komponenten betrachtet.			
Spulenhalter (mit Bandspulen)			

Aufsätze *Als Komponenten betrachtet.

(1) Aufsatz für ø1,5- bis ø2,0-Schläuche	
(2) Aufsatz für ø8-Schläuche	
(3) Aufsatz für ø10-Schläuche	
(4) Aufsatz für Blockmarkierungen (unterstützt 113, 114, 115, 515, 615)	
(5) Aufsatz für Blockmarkierungen (unterstützt 145)	
(6) Aufsatz für ID Platten	

Blockmarkierungen (Liste der unterstützten WAGO-Produkte)	
WAGO-Produktnummer	Am LM-3000PRO angezeigter Name
2009-113	A2009-113
2009-114	A2009-114
2009-115	A2009-115
2009-145	A2009-145
2009-515	A2009-515
2009-615	A2009-615

12-3 LISTE DER STANDARTWERTE

Anfangseinstellwerte des LETATWIN PC EDITOR PRO

	Punkt	LM-3000PRO		LM-550A3	LM-550A2	LM-550A
Grundeinstellungen	Anfangswert des Abstands	Griffhülsen / Schläuche	20,0mm	20,0mm (nur Schläuche)	20,0mm (nur Schläuche)	20,0mm (nur Schläuche)
		MAX ID Platten	18,0mm			
		Band	10,0mm	10,0mm	10,0mm	10,0mm
		Markierungsstreifen	10,0mm	10,0mm	10,0mm	10,0mm
		Endplatte	1,5mm			
	Anfangswert Wiederholungen	Griffhülsen / Schläuche	2	2	2	2
		MAX ID Platte	2			
		Band	1	1	1	1
		Markierungsstreifen	1	1	1	1
		Blockmarkierungen	1			
Druckformat	Zeichengröße	3,0mm	3,0mm	3,0mm	3,0mm	3,0mm
	Zeichenbreite	100%	100%	100%	100%	100%
	Tabellenmodus	Aus				
	Abstand	Wählen	Wählen	Wählen	Wählen	Wählen
	Zeichengröße automatisch	Standard auto	Standard auto	Standard auto	Standard auto	Standard auto
	Schnittlänge ganz	Schnittlänge halb	Schnittlänge halb	Schnittlänge halb	Schnittlänge halb	Schnittlänge halb
	Vertikal/Horizontal	Horizontal	Horizontal	Horizontal	Horizontal	Horizontal
	Zeichenabstand	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard
	Zeilenabstand	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard
	Schriftart wählen	Klar zeichengröße	Klar zeichengröße	Klar zeichengröße	Standard (an Haupteinheit eingestellt)	Standard (an Haupteinheit eingestellt)
Textparameter Einstellung	6,9 MARK	Aus	Aus (an Haupteinheit eingestellt)	Aus (an Haupteinheit eingestellt)	Aus (an Haupteinheit eingestellt)	Aus (an Haupteinheit eingestellt)
	Null-Slash	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus
	Rahmen	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus
	Fortlaufende Nummer & Wiederholungen	Fortlaufende Nummer priorisieren (11, 22, 33)	Wiederholungen priorisieren 11 22 33	Wiederholungen priorisieren 11 22 33	Wiederholungen priorisieren 11 22 33	Wiederholungen priorisieren 11 22 33
	Schnittposition	0,0mm	0,0mm	0,0mm	0,0mm	0,0mm
	Druckzeilenposition	0,0mm	0,0mm	0,0mm	0,0mm	0,0mm
	Druckdichte	5	4	4	4	4
Textparameter Einstellung	Modus niedrige Temperatur	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus
	Pre-Print-Einschub	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus
	Post-Print-Einschub	Ein				
	Ränder zwischen Druckdateien	Ein				
	Anpassen der horizontalen Druckzeilenposition	0,0mm				

MEMO

- Der LETATWIN PC EDITOR PRO bietet nicht den „Drucklängenmodus“, mit dem die Geräte der LM-5xx-Serie ausgestattet sind.
Bei Verwendung des „Drucklängenmodus“ mit Produkten der LM-5xx-Serie führen Sie die Erstellung mit der vorherigen Software (LETATWIN PC EDITOR) oder an der LM-5xx-Haupteinheit durch.

12-4 PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Modellname	LM-3000PRO
Produkttyp	Rohrmarkierer
Zeicheneingabegrenze	5.000 Zeichen (2.000 Abschnitte)
Zeichentyp	Konform zu JIS Stufe 1 Kanji, Stufe 2 Kanji und sonstigen JIS-Standards (Hiragana, Katakana, alphanumerische Zeichen usw.)
Schriftart	Standard, Fett, Klar, Quadratisch, Vietnamesisch
Zeichengröße (Höhe)	1.3/2/3/4/6mm alphanumerische Zeichen; für einige Symbole auch 2,4 mm wählbar
Anzeige	4,3-Zoll LCD-Farbdisplay
Druckmethode	Wärmeübertragungsmethode (300dpi)
Druckgeschwindigkeit	80 mm/s (Anzahl produzierter Schläuche: 85/min Bei ø3,2-Schläuchen, 20 mm Abstand, 7 Zeichen)
Maximale Drucklänge (bei Drucken einer Kopie)	Griffhülsen: 100m, Schläuche: 100m, Band: 5m, Markierungsstreifen: 5m, Blockmarkierungen: 1.000, ID Platten: 20m
Unterstützte Verbrauchsmaterialien	Griffhülsen LM-SL34 Außendurchmesser fertiger elektrischer Draht ø2,1 bis ø3,4, LM-SL37: Außendurchmesser fertiger elektrischer Draht ø3,0 bis ø3,7)
	Griffschläuche (Innendurchmesser: ø2,9 bis ø4,6)
	PVC-Schläuche (Innendurchmesser: ø1,5 bis ø10,0)
	Schrumpfschläuche (Innendurchmesser: ø2,0 bis ø19,0)
	Band (Breiten: 5/9/12mm)
	Markierungsstreifen (Breiten: 5,5 bis 12,0 mm)
	Blockmarkierungen (WAGO-Produkte 2009-113, 2009-114, 2009-115, 2009-145, 2009-515, 2009-615) ID Platten (Breite: 4.1mm)
Schnittmethode	Schnittlänge halb: Automatisch, volles Ausschneiden: Manuell
Haupteinheitsspeicher	Keine
Externer Speicher	USB(A), USB(B), Kabelgebundenes LAN, Drahtloses LAN (IEEE802.11b/g/n) (n ist nur 2,4GHz) (nur im Station-Modus)
Stromversorgung	AC100-240V 50/60Hz
Stromverbrauch	Maximal 70W, 15W oder weniger im Standby-Modus, 10W oder weniger in der Schlummerfunktion
Schnittstelle	Verdrahtetes LAN, WLAN (IEEE802.11b/g/n) (n ist nur 2.4GHz) (nur Stationsbetrieb)
Sicherheit für drahtloses LAN	WPA-TKIP, 128-Bit WPA2 CCMP (AES)
Schlauchheizung	Eingebaut
Betriebsumgebung	Temperatur: 5 bis 35°C, Feuchtigkeit: 20% bis 80%, Keine Kondensation
Abmessungen	Ca. 427 (B) × 256 (T) × 301 (H) mm
Gewicht	Ca. 11 kg (ausschließlich Zubehör und Netzkabel)
Enthaltener Zubehör	- Netzkabel · Farbband (LM-IR3015B) · Farbbandkassette · Spulenhalter - Kurzanleitung · Sicherheitsanleitung - Druckplattenwalzen (3 Typen) (für LM-SL34, LM-SL37 und NORMAL) - Aufsätze (6 Typen) (für A2009-145 (für Blockmarkierungen), A2009-113/114/115/515/615, ø1,5- bis ø2,0-Schläuche, ø8,0-Schläuche, ø10,0-Schläuche und ID Platten) - Plattengehäuse, · Software-Verwendungslizenz
Unterstütztes BS	Windows11

Betriebsumgebung

Allgemeine Anwendungsanforderungen	• DOS/V-Geräte mit dem Logo „Designed for Windows“ • Mit CPU und RAM ausgestattete Geräte, die den Uhr- und Speicheranforderungen des jeweiligen Betriebssystems entsprechen wie von Microsoft vorgegeben • Festplatte: Mindestens 100 MB verfügbarer Platz • Bildschirmgröße: 800 × 600 oder größer • Bei Verwendung verdrahteter LAN-Verbindungen am LAN-Anschluss des Produkts wurde der Betrieb mit LAN-Kabeln (Cat5e oder höher empfohlen) mit einer Höchstlänge von 100 m getestet. Bei Verwendung längerer Kabel als dieser Länge kann die Kommunikation instabil werden.
Erforderliche Anschlüsse	USB-Anschluss, LAN-Anschluss
Unterstütztes BS	Windows11
Hinweis zum unterstützten BS	*Der Betrieb mit dem unterstützten Betriebssystem wird nur für vorinstallierte Geräte und sauber installierte Geräte garantiert. (MAX kann keinen Betrieb mit aufgewerteten Computern garantieren.) • Mit „vorinstallierte Geräte“ sind ab Werk gelieferte Computer gemeint, auf denen Windows vom Computerhersteller installiert wurde. • Mit „sauber installierten Geräten“ sind Computer gemeint, die den Betriebsanforderungen von Windows entsprechen und außerdem vor der Installation von Windows initialisiert wurden. Bei solchen Geräten können nur Computer, die auf einen korrekten Betrieb des Betriebssystems getestet wurden, von der Garantie abgedeckt werden. • Schlagen Sie die neuesten Betriebssystem-Informationen auf der Website von MAX nach.

Compliance-Informationen



Hersteller

MAX CO., LTD., 103-8502: 6-6, Nihonbashi Hakozaiki-cho, Chuo-ku, Tokyo

EU-Bevollmächtigten & -Importeur

MAX EUROPE B.V

Antennestraat 45, 1322AH, Almere, The Netherlands

UK-Wirtschaftsbeteiligter

Hersteller 23, Charnwood Business Park, North Road, Loughborough, Leicestershire, LE11 1LE United Kingdom

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

MAX versichert, dass das Modell des drahtlosen Geräts (LM-3000PRO EU) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Internetadresse eingesehen werden.

URL : <https://www.max-europe.com/>

(a) Betriebsfrequenzbereich(e)

2412~2472MHz 1~13ch

(b) Maximaler Radiofrequenzstrom

20 dBm (100 mW)

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte



1. Dieses Produkt darf nicht als Haushaltsabfall entsorgt werden, da es gefährliche Stoffe enthalten kann. Wenn das Produkt nicht mehr verwendet wird, bringen Sie es bitte zu einer geeigneten Sammel-/Recyclingstelle.
2. Entsorgen Sie das Produkt nach seiner Verwendung bitte bei den offiziellen Sammelstellen. Hierdurch wird die Wiederverwendung und das Recycling gefördert und die Umweltbelastung reduziert.

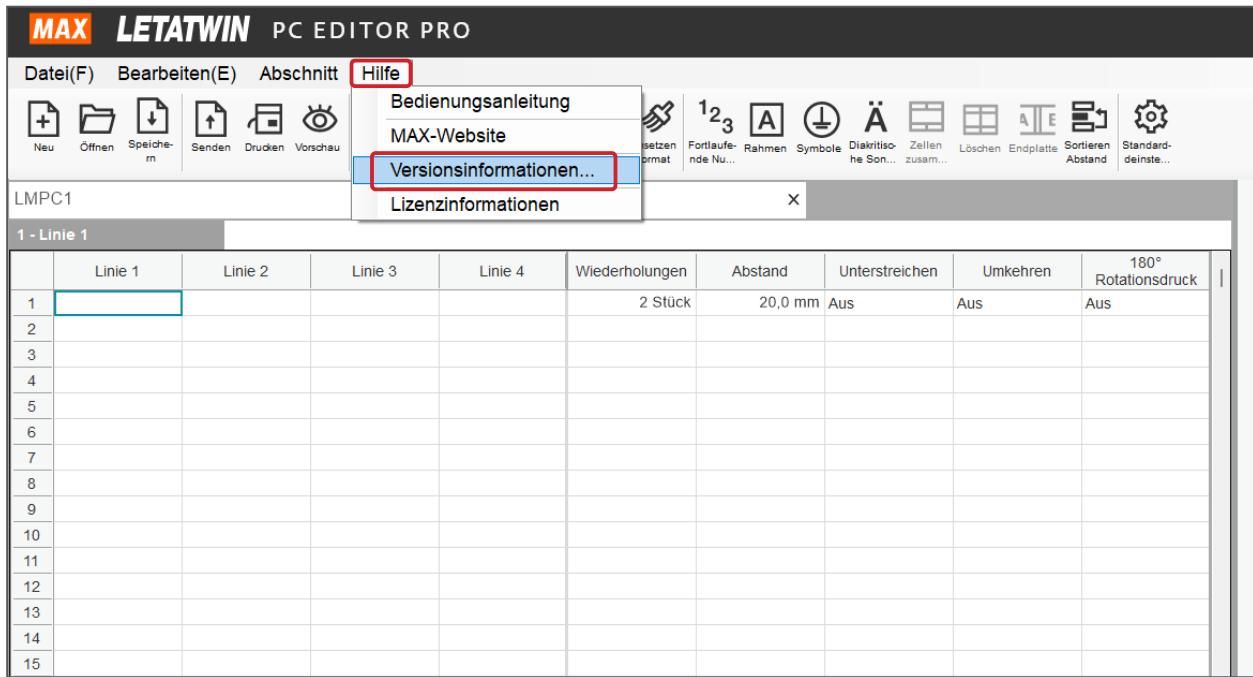
12-5 VERSIONSINFORMATIONEN DER HAUPT EINHEIT UND DES LETATWIN PC EDITOR PRO

12-5-1 VERSIONSINFORMATIONEN DER HAUPT EINHEIT

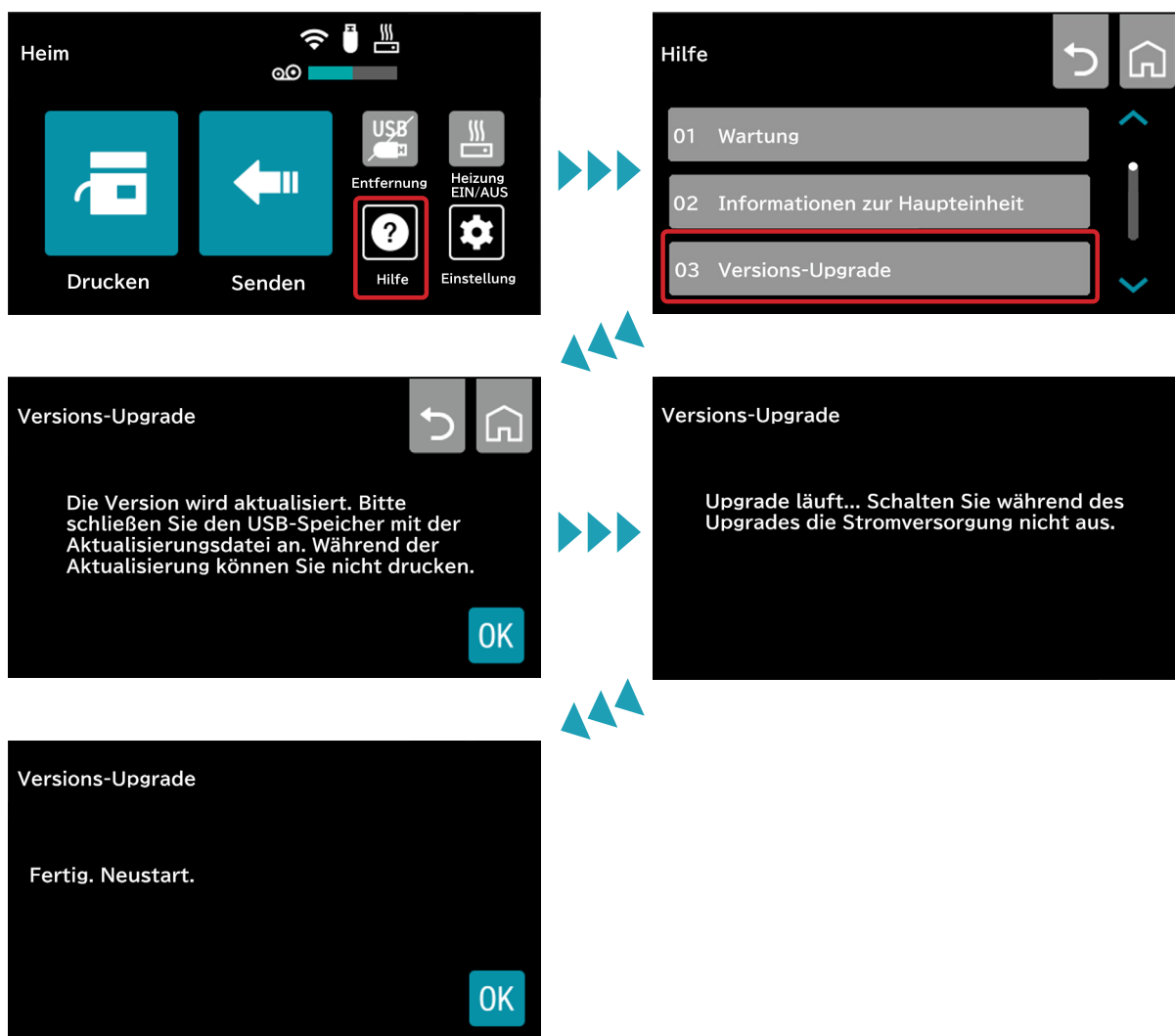


12-5-2 VERSIONSINFORMATIONEN DES LETATWIN PC EDITOR PRO

Gehen Sie zum Prüfen der Versionsinformationen auf „Hilfe“ - „Versionsinformationen“ im LETATWIN PC EDITOR PRO.



12-5-3 AKTUALISIERUNG DER HAUPTZEINHEIT



Veröffentlichung der Aktualisierungsdateien

- Für dieses Produkt können Firmwareaktualisierungen herausgegeben werden, um die Sicherheit und den Betrieb zu verbessern.
- Wenn eine Aktualisierung als erforderlich erachtet wird, senden wir eine Benachrichtigung über die Firmwareaktualisierung an die registrierte E-Mail-Adresse.
- Die Aktualisierungsdateien können von unserer Website heruntergeladen werden.
- Die Aktualisierung gestattet Ihnen einen sichereren Betrieb des Produkts.
- Die Aktualisierungsinformationen sind nur Benutzern verfügbar, die sich zuvor registriert haben.

<Supportinformationen für europäische Kunden>

Die Supportdauer für dieses Produkt beträgt 10 Jahre ab dem Veröffentlichungsdatum.

Sie können das Enddatum des Supportzeitraums unter der folgenden URL auf unserer Website überprüfen.

Support-Informationsseite für EU-Mitgliedsländer:

<https://www.max-europe.com/product-security/>

Bitte beachten Sie, dass sich das Enddatum des Supportzeitraums ändern kann, wenn sich das Verkaufsdatum ändert.

12-6 KONTAKTINFORMATIONEN

MAX CO.,LTD.

6-6 Nihonbashi Hakozaeki-Cho,Chuo-Ku,Tokyo,Japan

TEL: (81) 3-3669-8131

<https://www.max-ltd.co.jp/global>

MAX EUROPE B.V.

Antennestraat 45, 1322AH, Almere, The Netherlands

TEL: (31) 36-546-9669

<https://www.max-europe.com/>

Bitte unterrichten Sie uns unter folgender Adresse über Schwachstellen dieses Produkts:

MAX EUROPE B.V.

Antennestraat 45, 1322AH, Alme

TEL: (31) 36-546-9669

<https://www.max-europe.com/>

